DIETZ Individual

# tauron|dtrs®

**Bedienungsanleitung** Duschtoiletten-Rollstuhl für Schwerlast

**User manual** Heavy-duty shower commode wheelchair

**Handleiding** Douche-toiletrolstoel voor zware belasting

**Notice d'utilisation** Fauteuil roulant de toilettes et de douche, pour les charges lourdes

**Istruzioni per l'uso** Sedia a rotelle doccia e toilette per pesi elevati

**Brugsanvisning** badetoiletstol til bariatriske b rugere

Version/Versie/Versione: 1.4 DE/EN/NL/FR/IT/DK

DE

EN

NL

FR

IT

DK

**Erfassung der Produkt-Identifikationsdaten:** Wir empfehlen Ihnen, die Identifikationsdaten zu Ihrem Produkt vom Typenschild in die nachfolgenden Zeilen zu übertragen, damit Sie diese bei Rückfragen zum Produkt parat haben. (Kapitel 5.6 „Produktkennzeichnung", Abb. 35.)*

**Record of product identification data:** We recommend making a note of your product identification data below so that you have these to hand if you have any queries about your product. All the data can be found on the product label. (See Chapter 5.6 "Product labelling", Fig. 35.)*

**Vastleggen van productidentificatiegegevens:** Wij raden u aan de identificatiegegevens van uw product van het typeplaatje over te nemen op de volgende regels, zodat u ze bij de hand hebt in geval van vragen over het product. (Zie hoofdstuk 5.6 „Productmarkering", afb. 35.)*

**Enregistrement des données d'étiquetage du produit :** Nous vous recommandons de noter sur les lignes suivantes les données d'identification de votre produit qui sont indiquées sur la plaque signalétique, afin de disposer de ces informations en cas de question sur le produit. (voir chapitre 5.6 « Étiquetage du produit », fig. 35.)*

**Registrazione dati identificativi di prodotto:** Consigliamo di registrare i dati identificativi del prodotto riportati sulla targhetta identificativa nelle righe sottostanti, per averli a portata di mano in caso di richieste relative al prodotto. (Capitolo 5.6 "Marcatura del prodotto", fig. 35.)*

**Oplysning om produktets identifikationsoplysninger:** Vi anbefaler, at du skriver dit produkts identifikationsoplysninger på følgende linjer (du finder dem på typeskiltet), sådan at du har dem parat ved spørgsmål om dit produkt. (Se kapitel 5.6 „Produktidentifikation", fig. 35.)*

| | |
|---|---|
| TYP Typ/Type/Tipo: | |
| REF Artikel-Nr./Item no.<br>N° d'article/Cod. art.: | |
| SN Seriennummer (21):<br>Serial number (21):<br>Numéro de série (21): | |
| Herstellungsdatum/Date of manufacture/<br>Productiedatum/Date de fabrication/<br>Data di produzione/Produktionsdato: | |
| Sonstige Angaben/Notizen:<br>Other information/notes:<br>Overige gegevens/aantekeningen:<br>Autres indications / remarques :<br>Altre informazioni/Note:<br>Øvrige oplysninger/bemærkninger: | |

* Die Identifikationsdaten bzw. das Typenschild können bei Sonderanfertigungen abweichen.
* The identification data or product label may differ on custom-made devices.
* De identificatiegegevens en het typeplaatje kunnen afwijken bij producten op maat.
* Les données d'identification et/ou la plaque signalétique peuvent différer pour les produits fabriqués sur mesure.
* Nel caso dei modelli speciali i dati identificativi o la targhetta potrebbero scostarsi.
* Identifikationsoplysninger, fx mærkeplade kan afvige i tilfælde af specialfremstillede modeller.

# Vielen Dank, dass Sie sich für den tauron|dtrs Duschtoiletten-Rollstuhl von DIETZ entschieden haben.

Dieses Produkt ist ein medizinisches Hilfsmittel. Um es korrekt nutzen zu können und mögliche Gefahren durch unsachgemäßen Gebrauch zu vermeiden, ist es erforderlich, dass Sie sich mit seiner Handhabung sehr genau vertraut machen. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Produkt verwenden. Sie erhalten darin wichtige Hinweise, die es Ihnen erlauben, die technischen Vorzüge vollständig zu nutzen. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen, die der Betriebssicherheit sowie einer bestmöglichen Werterhaltung Ihres Produkts dienen. Sollten Sie weitergehende Informationen zu Ihrer Versorgung wünschen, so wenden Sie sich bitte an Ihr Sanitäts-Fachhaus.

Auf unserer Internetseite finden Sie immer den aktuellen Stand zu Ihrem Produkt. Für Hinweise und Fragen zur Produktsicherheit und zu Rückrufen, wenden Sie sich bitte schriftlich oder telefonisch an DIETZ. Unsere Kontaktinformationen finden Sie auf der Rückseite der Bedienungsanleitung. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungengelten gleichermaßen für beide Geschlechter.

## HINWEIS

Für Menschen mit eingeschränkter Sehfähigkeit steht zur größeren Darstellung die Bedienungsanleitung unter **shop.dietz-group.de** im PDF-Format zur Verfügung.

## 1 Wichtige Informationen

1.1 Allgemeines . . . . . .6
1.2 Zweckbestimmung . . . . . .6
1.3 Indikationen . . . . . .6
1.4 Kontraindikationen . . . . . .7
1.5 Zeichen und Symbole . . . . . .7

## 2 Produktbeschreibung

2.1 Lieferumfang . . . . . .8
2.2 Optionen. . . . . .8
2.3 Aufbau des tauron|dtrs Seitenteil Standard. . . . . .9
2.4 Aufbau des tauron|dtrs Seitenteil Abduktion mit Aufstehhilfe . . . . . .9
2.5 Aufbau des tauron|dtrs Seitenteil Abschwenkbar . . . . . .9

## 3 Produkt in Betrieb nehmen

3.1 Montagehinweise . . . . . .10
3.2 Werkzeuge . . . . . .10
3.3 Sitzbreite . . . . . .10
3.4 Rückenhöhe . . . . . .12
3.5 Sitztiefe. . . . . .12
3.6 Sitzhöhe . . . . . .14
3.7 Beinstützen Höheneinstellung . . . . . .14

## 4 Produkt verwenden

4.1 tauron|dtrs Seitenteil Standard . . . . . .15
4.2 tauron|dtrs Seitenteil Abduktion mit Aufstehhilfe . . . . . .15
4.3 tauron|dtrs Seitenteil Abschwenkbar . . . .15
4.4 Lenkrad mit Feststeller. . . . . .16
4.5 Beinstütze schwenken . . . . . .16
4.6 Hinsetzen und Aufstehen. . . . . .17
4.7 Seitlicher Transfer . . . . . .18
4.8 Als Toilettenstuhl verwenden . . . . . .19
4.9 Als Duschstuhl verwenden . . . . . .19
4.10 Sitzfläche drehen. . . . . .20
4.11 Fußplatte winkeln . . . . . .20
4.12 Rückenpolster einstellen . . . . . .21
4.13 Produkt falten . . . . . .21
4.14 Toiletten-Rollstuhl schieben/tippeln . . . .22
4.15 Transport. . . . . .23
4.16 Zubehör und An-/Umbauten von Fremdanbietern. . . . . .23

## 5 Technische Daten

5.1 So wird bei DIETZ gemessen . . . . . .24
5.2 Maße und technische Informationen . . . .25
5.3 Produktprüfungen . . . . . .25
5.4 Weitere Angaben. . . . . .26
5.5 Materialien . . . . . .26
5.6 Produktkennzeichnung . . . . . .27

## 6 Sicherheitshinweise

6.1 Sicherheitshinweise . . . . . .28

## 7 Pflege und Wartung

7.1 Wartung/Instandhaltung . . . . . .29
7.2 Instandhaltungsplan . . . . . .30
7.3 Fehlersuche und -behebung. . . . . .31
7.4 Reinigung . . . . . .32
7.5 Desinfektion . . . . . .32
7.6 Entsorgung . . . . . .32
7.7 Weitergabe und Wiedereinsatz. . . . . .33
7.8 Lagerung . . . . . .33

## 8 Herstellererklärungen

8.1 Gewährleistung . . . . . .34
8.2 Lebensdauer . . . . . .34
8.3 Haftung . . . . . .34

EN User manual . . . . . .36
NL Gebruiksaanwijzing . . . . . .70
FR Notice d'utilisation . . . . . .104
IT Istruzioni per l'uso . . . . . .138
DK Brugsanvisning . . . . . .172

## 1.1 ALLGEMEINES

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Lieferumfangs. Sie ist beim Benutzer bereitzuhalten und bleibt auch bei Weitergabe/Wiedereinsatz des Produktes beim Produkt. Den jeweils aktuellen Stand der Bedienungsanleitung erfahren Sie bei der DIETZ GmbH. Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Produkt montieren und benutzen.

## 1.2 ZWECKBESTIMMUNG

Der tauron|dtrs Duschtoiletten-Rollstuhl (max. Benutzerlast 250 kg) wurde speziell für die Versorgung von adipösen Personen mit eingeschränkter Mobilität, als Hilfsmittel für den Dusch- und Toilettenvorgang, konstruiert. Das Produkt ist ausschließlich für den Innenbereich konzipiert und auf ebenem, festem Untergrund einsetzbar.
Bereiche, in denen das Produkt Verwendung findet, sind Alten- u. Pflegeheime, Krankenhäuser, Rehazentren, Tagesstätten und Privathaushalte. Kurze Distanzen können vom Nutzer selbstständig (tippelnd) oder durch eine Begleitperson geschoben bewältigt werden. Es ist jedoch nicht als dauerhafte Sitzgelegenheit geeignet und darf als solche nicht verwendet werden.
Die Zweckbestimmung kann bei Produkten abweichen, die als Sonderanfertigung gebaut und entsprechend gekennzeichnet sind. In diesem Fall gilt die mit dem Produkt ausgelieferte Dokumentation.

## 1.3 INDIKATIONEN

Die Versorgung mit diesem Produkt ist dann angezeigt, wenn körperlich eingeschränkte Personen die vorhandene Dusche oder Toilette nicht benutzen oder schlecht erreichen können aufgrund von:

- Adipositas
- Lähmung
- Gliedmaßenverlust/-defekt/-deformation
- Gelenkkontrakturen/Gelenkschäden
- Sonstiger Erkrankungen

## 1.4 KONTRAINDIKATIONEN

Das Produkt darf nicht verwendet werden:

- Bei Wahrnehmungsstörungen
- Bei starken Gleichgewichtsstörungen
- Bei Sitzunfähigkeit
- Bei einem Benutzergewicht > 250 kg
- Von Kindern und Personen mit einer Körpergröße < 146 cm und/oder einem Körpergewicht < 40 kg (BMI < 17)

## 1.5 ZEICHEN UND SYMBOLE

Diese Symbole markieren Textpassagen, die hilfreich für die Nutzung und den Betrieb des Produktes im Alltag sind.

### WARNUNG

Warnhinweise müssen unbedingt beachtet und angewendet werden! Sie machen darauf aufmerksam, dass bei Nichtbeachtung Verletzungsgefahr besteht und/oder Schäden am Produkt oder der Umgebung verursacht werden können.

### HINWEIS

Tipps und Ratschläge, die die Verwendung von Funktionen erleichtern.

Das Produkt ist ab Werk teilweise vormontiert und in einem Karton verpackt. Bitte bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit auf, sie dient zur evtl. späteren Einlagerung des Produkts.
Ist der Inhalt erkennbar beschädigt, verständigen Sie unverzüglich den Absender.

WARNUNG

**Vergiftungsgefahr:** Beim Verbrennen von Verpackungsfolien können giftige Gase entstehen.
**Erstickungsgefahr:** Bewahren Sie Plastikbeutel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

## 2.1 LIEFERUMFANG

Nach Erhalt der Ware prüfen Sie bitte umgehend den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Der Inhalt besteht aus:

- 2 Seitenteilen inkl. 4 Teleskopbeinen inkl. Fußplatten und Rollen
- 1 Rückenlehne inkl. Rückenpolster
- 1 Sitzpolster inkl. 2 Steckrohren, 2 Halteschienen Toiletteneimer, 4 Befestigungsclips
- 1 Werkzeugset: 1 Doppelmaul-, 1 Innensechskantschlüssel
- 1 Schraubenset: 2 Schrauben M6 x 50 mm mit Innensechskantkopf, 2 Rändelmuttern
- 1 Bedienungsanleitung

HINWEIS

Die beschriebenen Ausstattungsmerkmale sowie der Lieferumfang können länder- und marktspezifisch abweichen und hängen von der individuellen Indikation und vom Krankheitsbild ab.

## 2.2 OPTIONEN

- Toiletteneimer Typ rund inkl. Deckel
- Toiletteneimer Typ eckig inkl. Deckel
- Lenkräder mit Feststellern vorn oder hinten
- Lenkräder mit Feststellern vorn und hinten
- Beinstütze höhenverstellbar

## 2.3 AUFBAU DES TAURON|DTRS SEITENTEIL STANDARD

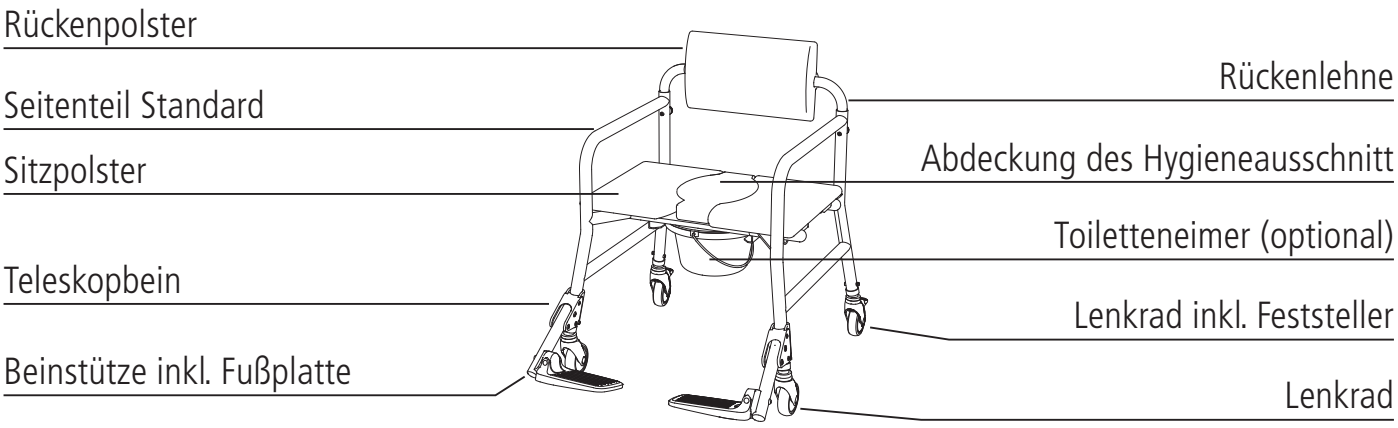



Abb. 1

## 2.4 AUFBAU DES TAURON|DTRS SEITENTEIL ABDUKTION MIT AUFSTEHHILFE

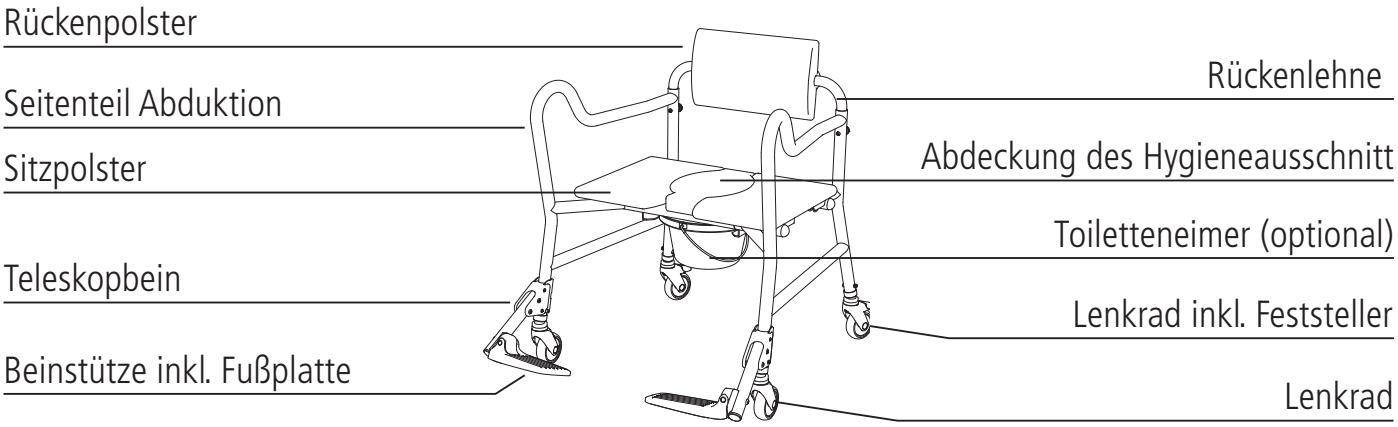



Abb. 2

## 2.5 AUFBAU DES TAURON|DTRS SEITENTEIL ABSCHWENKBAR

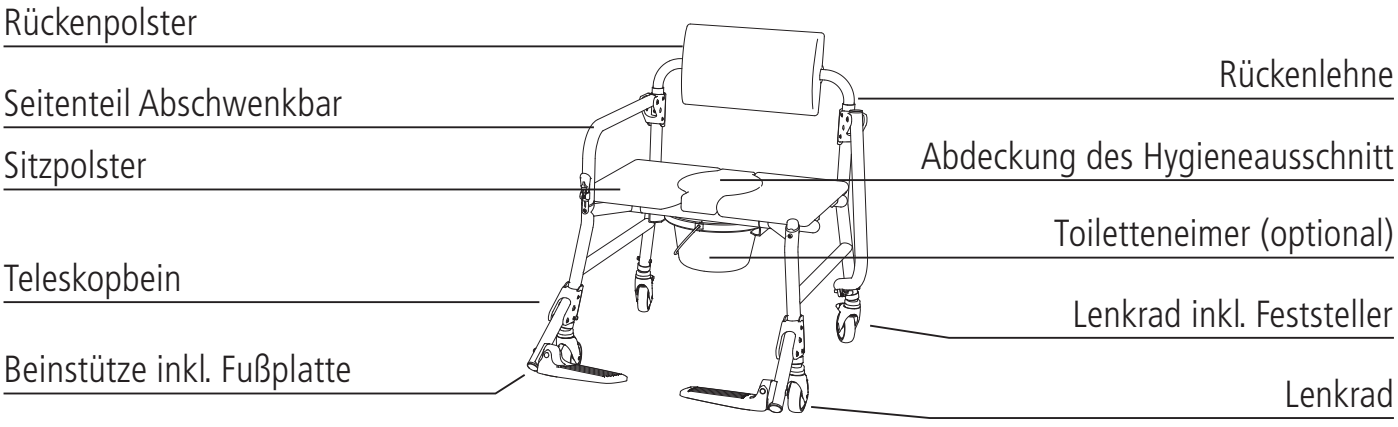



Abb. 3

## 3.1 MONTAGEHINWEISE

Die Montage und die Funktionsüberprüfung werden vom Sanitäts-Fachhandel ausgeführt. Der Techniker beim Sanitäts-Fachhändler passt das Produkt dem jeweiligen Benutzer an.

### HINWEIS

Die erste Inbetriebnahme sollte vom geschulten Personal des Sanitäts-Fachhändlers durchgeführt werden.

### WARNUNG

Unfallgefahr: Die Feststeller der Lenkräder müssen bei der gesamten Montage (Kapitel 3) festgestellt sein. Dadurch wird das Wegrollen während der Montage verhindert.

## 3.2 WERKZEUGE

- Innensechskantschlüssel (5 mm)
- Doppelmaulschlüssel (8 x 10 mm)

## 3.3 SITZBREITE

1. Nehmen Sie die Einzelteile sowie das Schraubenset aus der Kartonage und legen Sie alle Teile auf eine saubere, ebene und stabile Fläche (Boden oder Tisch).
2. Das Produkt lässt sich in drei Sitzbreiten einstellen (560/630/700 mm). Die Rückenlehne ist auf eine Sitzbreite von 560 mm vormontiert.
3. Im ersten Schritt wird die Rückenlehne in die Seitenteile eingesteckt (1, Abb. 4). Bei der Montage ist auf die Ausrichtung der Einzelteile zu achten. Die Steckrohraufnahme der Seitenteile zeigt nach innen. Die Rückenlehne wird, mit dem Polster nach vorn ausgerichtet, in die Seitenteile eingesteckt.

### WARNUNG

**Klemmgefahr:** Achten Sie bei der Montage an beweglichen Teilen auf Ihre Hände/Finger.

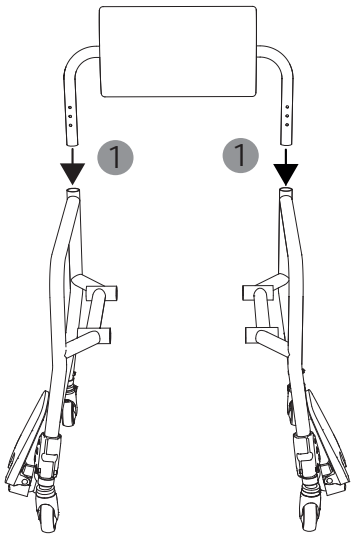



Abb. 4

4. Richten Sie die Seitenteile parallel zueinander aus (Abb. 5). Stecken Sie jeweils eine Schraube (M6 x 50 mm) links und rechts von vorn in die Seitenteile (1, Abb. 5) und ziehen Sie diese mit den Rändelmuttern auf der Produktrückseite fest an (2, Abb. 5).

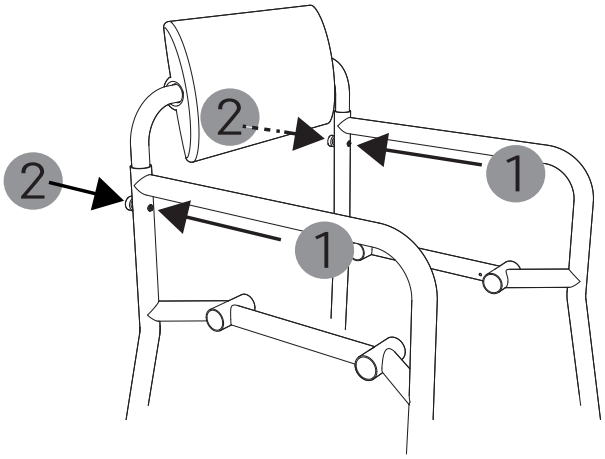



Abb. 5

5. Wenn Sie die Sitzbreite an Ihre Bedürfnisse anpassen möchten, gehen Sie wie folgt vor: Lösen Sie an der Rückseite des Rückenpolsters die Rändelmuttern (1, Abb. 6). Drehen Sie das Rückenpolster in Richtung Boden (2, Abb. 6).

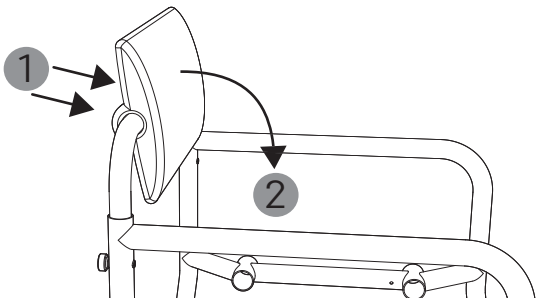



Abb. 6

6. Die Schrauben an der Rückseite des Polsters sind nun gut erreichbar und lassen sich einfach aus dem Polster herausziehen (1, Abb. 7).

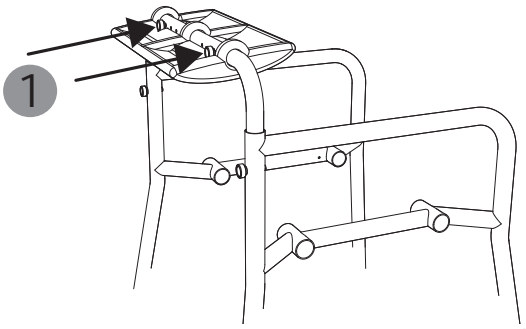



Abb. 7

7. Das Zwischenstück in der Rückenlehne ist gelöst und lässt sich auf die gewünschte Sitzbreite (560/630/700 mm) durch Ziehen (1, Abb. 8) an den Seitenteilen über drei Bohrlöcher je Seite einstellen. Achten Sie bei der Sitzbreiteneinstellung darauf, dass die Rückenlehne mittig ausgerichtet wird.

8. Ist die gewünschte Sitzbreite gewählt, können die Schrauben wieder eingesetzt und mit den Rändelmuttern befestigt werden.
9. Abschließend wird die Beinstütze nach vorn geschwenkt (Kapitel 4.5).

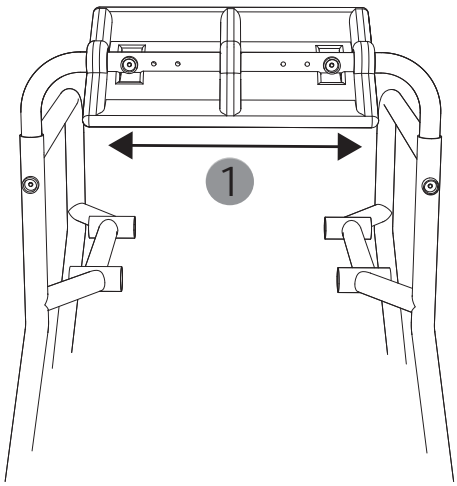



Abb. 8

## 3.4 RÜCKENHÖHE

1. Zum Einstellen der Rückenhöhe lösen Sie die Rändelmuttern an den Seitenteilen und ziehen die Schrauben heraus (1, Abb. 9).
2. Die Rückenlehne lässt sich über drei Bohrlöcher in der Höhe (410/435/460 mm) einstellen. Dafür ziehen Sie die Rückenlehne gleichmäßig an beiden Seiten nach oben (2, Abb. 9).
3. Ist die gewünschte Höhe eingestellt, befestigen Sie die Rückenlehne wieder mit den Schrauben und Rändelmuttern. Achten Sie darauf, dass Sie die Schrauben von vorn einstecken (1, Abb. 10) und die Rändelmuttern auf der Produktrückseite fest angezogen werden (2, Abb. 10).

### WARNUNG

**Klemmgefahr:** Achten Sie bei der Montage auf Ihre Hände/Finger.

**Unfallgefahr:** Das Produkt darf nur mit befestigter Rückenlehne verwendet werden.

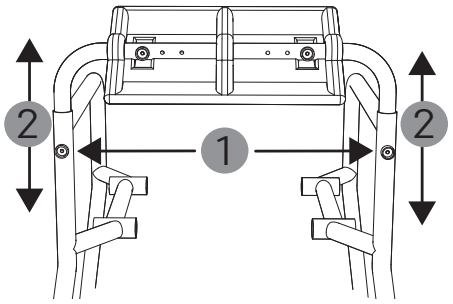



Abb. 9

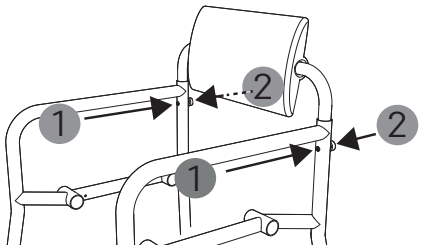



Abb. 10

## 3.5 SITZTIEFE

Sie können die Sitzfläche in zwei Positionen montieren (450/510 mm). Die Sitztiefe wird vom Rückenlehnenrohr bis zur vorderen Kante der Sitzfläche gemessen (siehe Kapitel 5.1).

1. Wählen Sie die für Sie passende Sitztiefe aus (Abb. 11, 12). Bitte beachten Sie, dass die gewählte Sitztiefe auch vorgibt, wo sich der Hygieneausschnitt befindet, wenn die Abdeckung in der Sitzfläche eingesetzt ist.

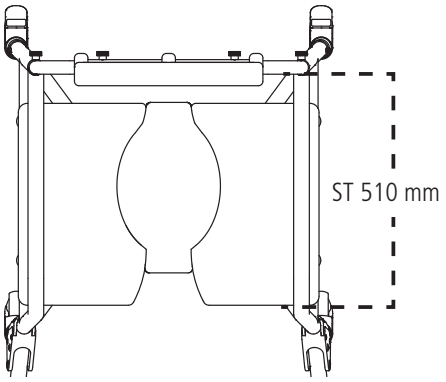
### WARNUNG

**Klemmgefahr:** Achten Sie bei der Montage an beweglichen Teilen auf Ihre Hände/Finger.

**Unfallgefahr:** Lässt sich die Sitzfläche nach der Montage vorn oder hinten anheben, dann sind die Steckrohre nicht korrekt montiert.

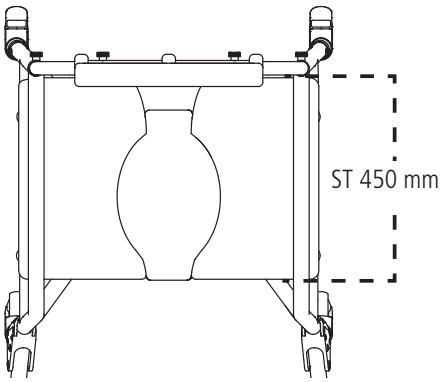
**Unfallgefahr:** Vor der Verwendung müssen die Steckrohre vollständig eingeschoben und mithilfe der Befestigungsclips verriegelt werden. Werden die Befestigungsclips von vorn bzw. hinten eingesteckt, können sie sich lösen.

2. Platzieren Sie die Sitzfläche zwischen den Seitenteilen mittig auf der Steckrohraufnahme, sodass sie gerade aufliegt (1, Abb. 13). Den korrekten Sitz überprüfen Sie, indem Sie leicht an der Sitzfläche rütteln. Bewegt sich die Sitzfläche nicht mehr, ist die Positionierungsaufnahme unter der Sitzfläche korrekt platziert.
3. Schieben Sie beide Steckrohre von einer Seite (links oder rechts) in die Steckrohraufnahmen unter der Sitzfläche ein (ggf. lassen sich die Steckrohre durch sanfte Drehbewegungen leichter einschieben). Achten Sie darauf, dass die Steckrohre vollständig eingeschoben werden (2, Abb.13).
4. Überprüfen Sie die feste Montage der Sitzfläche, indem Sie versuchen, die Sitzfläche anzuheben. Sie darf sich sowohl vorne als auch hinten nicht von den Steckrohraufnahmen abheben lassen.
5. Die Steckrohre werden so gedreht, dass das Lochbild mit den Öffnungen nach oben und unten zeigt. Die vier Befestigungsclips werden von unten eingesteckt (1, Abb. 14).
6. Die Befestigungsclips verhindern das seitliche Verrutschen der Steckrohre.




ST 510 mm, Hygieneausschnitt vorn

Abb. 11




ST 450 mm, Hygieneausschnitt hinten

Abb. 12

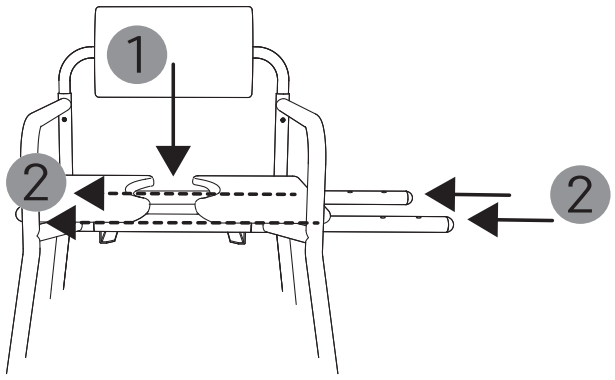



Abb. 13

## HINWEIS

Falls sich die Steckrohre nicht vollständig einschieben lassen, dann können Sie folgenden Schritt durchführen: Lockern Sie alle vier Rändelmuttern an der Rückenlehne und rütteln Sie etwas an den Seitenteilen. Die Steckrohre sollten sich jetzt einfach einschieben lassen. Abschließend alle Rändelmuttern wieder fest anziehen.

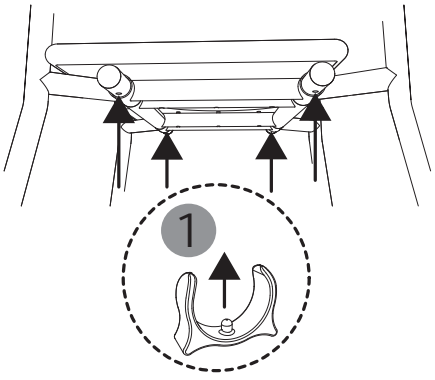



Abb. 14

## 3.6 SITZHÖHE

1. Nutzen Sie zur Anpassung der Sitzhöhe das im Lieferumfang enthaltene Werkzeugset.
2. Zum Einstellen der Sitzhöhe werden die Schrauben an den Teleskopbeinen gelöst (1, Abb. 15) und entfernt.
3. Die Teleskopbeine können nun auf die gewünschte Länge eingestellt (2, Abb. 15) und das Innen- sowie Außenrohr auf Lochdeckung gebracht werden.
4. Abschließend die Schrauben wieder einstecken und die Muttern von außen aufsetzen und festziehen.

### WARNUNG

**Klemmgefahr:** Achten Sie beim Verstellen der Teleskopbeine auf Ihre Finger.

**Kippgefahr:** Alle 4 Teleskopbeine auf gleiche Länge einstellen.

**Unfallgefahr:** Achten Sie auf den festen Sitz der Schrauben.

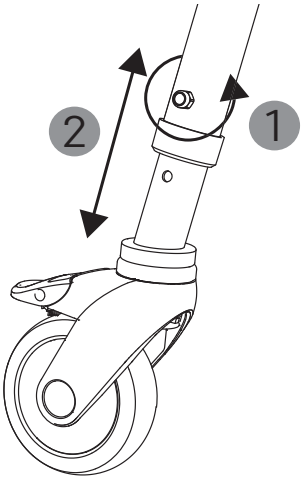



Abb. 15

## 3.7 BEINSTÜTZEN HÖHENEINSTELLUNG

Ist diese Beinstütze gewählt, dann lässt Sie sich in 3 Einstellungen, um jeweils 25 mm, in der Höhe verstellen.

1. Lösen Sie die Befestigungschraube (1, Abb. 16) und legen Sie diese gesichert zur Seite. Die Fußplatte lässt sich jetzt abnehmen.
2. Wählen Sie die gewünschte Höhe (2, Abb. 16) und fixieren Sie die Beinstütze in der gewählten Position wieder mit der Befestigungsschraube (1, Abb. 16).

### WARNUNG

**Klemmgefahr:** Achten Sie beim Verstellen der Beinstütze auf Ihre Finger.

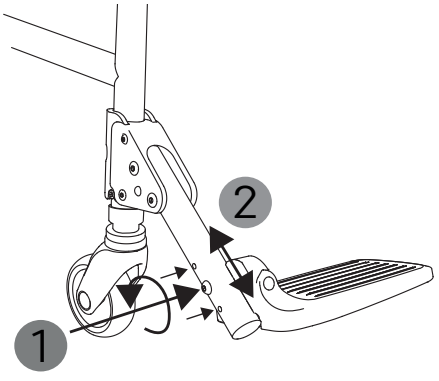



Abb. 16

Der tauron|dtrs verfügt über vier leichtgängige und wartungsarme Lenkräder, zwei davon mit Feststellern (optional vier Feststeller). So lässt sich der Stuhl einfach manövrieren und ermöglicht für kurze Distanzen den leichten Transfer vom Benutzer mit Bewegungseinschränkungen, z.B. vom Bett zur Toilette oder zur Dusche und wieder zurück. Die Beinstützen sind abschwenkbar und die Fußplatten lassen sich winkeln nach oben klappen.

## 4.1 tauron|dtrs SEITENTEIL STANDARD

Das Design dieser Seitenteile (Abb. 17) erfüllt die allgemeinen Anforderungen in der alltäglichen Pflege.

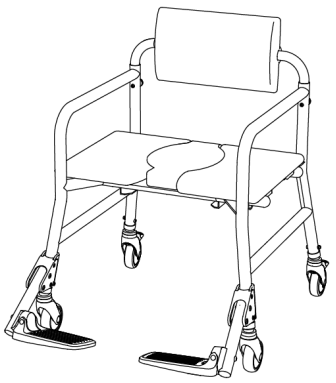


Abb. 17

## 4.2 tauron|dtrs SEITENTEIL ABDUKTION MIT AUFSTEHHILFE

Die Seitenteile Abduktion (Abb. 18) bieten mit zusätzlichen 150 mm zur Sitzbreite eine angenehme Sitzposition für Personen, die im vorderen Bereich deutlich mehr Platz benötigen.

Die nach oben gewölbte Form in Greifnähe sorgt für eine erhöhte Sicherheit und unterstützt beim Hinsetzen und Aufstehen.

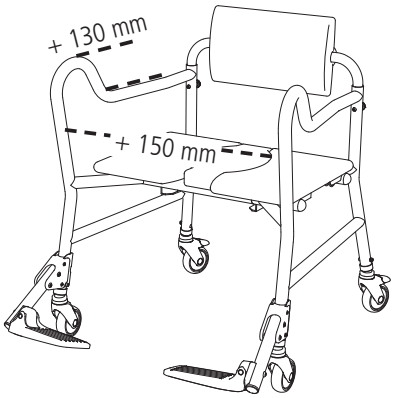



Abb. 18

## 4.3 tauron|dtrs SEITENTEIL ABSCHWENKBAR

Die an beiden Seiten abschwenkbaren Seitenteile (Abb. 19) ermöglichen den einfachen Transfer, z. B. von einem Rollstuhl auf den Duschtoiletten-Rollstuhl und umgekehrt.

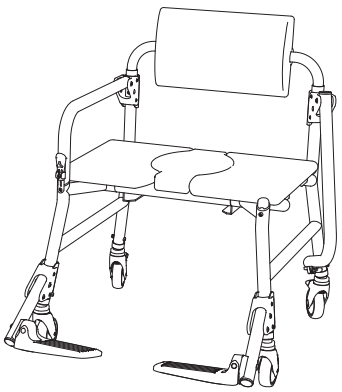


Abb. 19

## 4.4 LENKRAD MIT FESTSTELLER

Das Produkt verfügt über vier leichtgängige und wartungsarme Lenkräder, zwei davon mit Feststellern (optional vier Feststeller).
Für einen sicheren Stand und um ein seitliches Rollen des Toiletten-Rollstuhls zu vermeiden, sind in jedem Fall immer zwei Feststeller an der vorderen oder hinteren Produktseite während der Verwendung zu betätigen.

1. Betätigen Sie den Feststeller durch einen Tritt auf die Kipphebel (1, Abb. 20). Das Lenkrad ist nun gebremst und gegen vedrehen geschützt.
2. Zum Lösen gehen Sie mit der Fußspitze unter den Kipphebel und drücken diesen wieder nach oben (2, Abb. 20).

**WARNUNG**

**Unfallgefahr:** Ist ein oder sind mehrere Feststeller beschädigt oder unbrauchbar, darf der Toiletten-Rollstuhl nicht mehr benutzt werden. _

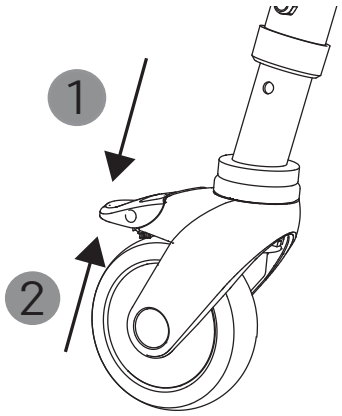



Abb. 20

## 4.5 BEINSTÜTZE SCHWENKEN

1. Um die Beinstütze abzuschwenken, wird im ersten Schritt die Fußplatte nach oben geklappt (1 Abb. 21).
2. Greifen Sie mit der Hand von hinten um die Metallschelle und ziehen Sie diese nach oben, um sie aus der Arretierungsschraube zu lösen (2 Abb. 21).
3. Die Beinstütze lässt sich jetzt einfach nach außen um 180 ° abschwenken (3 Abb. 21).
4. Um ein ungewolltes zurückschwenken der Beinstütze zu verhindern, ziehen Sie die Metallschelle wieder nach oben und drehen Sie diese wieder über die Arretierungsschraube nach unten (2 Abb. 21).
5. Zum nach vorne schwenken gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

**WARNUNG**

**Kippgefahr:** Beim Hinsetzen und Aufstehen unbedingt die Beinstützen seitlich abschwenken.
**Kippgefahr:** Stellen Sie sich niemals auf die Fußplatten.
**Unfallgefahr:** Um ein ungewolltes wegrollen zu verhindern müssen die Feststeller der Lenkräder gebremst sein.
**Klemmgefahr:** Achten Sie auf Ihre Hände/Finger. _

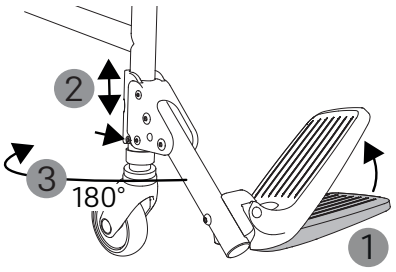



Abb. 21

## 4.6 HINSETZEN UND AUFSTEHEN

Damit Sie sich möglichst sicher und einfach auf das Produkt setzen bzw. wieder aufstehen können, gehen Sie bitte wie folgt vor:

**Hinsetzen:**

1. Platzieren Sie das Produkt so, dass es ungehindert genutzt werden kann.
2. Betätigen Sie, je nach ausgewähltem Zubehör, die Feststeller vorn oder hinten. Sind vier Feststeller gewählt, dann müssen mindestens zwei entweder vorn oder hinten festgestellt sein.
3. Klappen Sie die Fußplatten nach oben und schwenken Sie die Beinstütze nach außen ab (Kapitel 4.5).
4. Stellen Sie sich so nah wie möglich an das Produkt, drehen Sie sich um (Abb. 22) und gehen Sie vorsichtig so weit zurück, bis Sie die Kante der Sitzfläche an Ihren Beinen spüren.
5. Greifen Sie nun mit beiden Händen nach den Seitenteilen und stützen Sie sich auf diesen ab.
6. Sie können sich nun langsam und sicher auf den Duschtoiletten-Rollstuhl setzen.

**Aufstehen:**

Verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge, um wieder vom Duschtoiletten-Rollstuhl aufzustehen.

### WARNUNG

**Sturzgefahr:** Um ein ungewolltes wegrollen zu verhindern müssen die Feststeller der Lenkräder gebremst sein.

**Klemmgefahr!** Achten Sie beim Einsetzen der Abdeckung des Hygieneausschnitts darauf, dass diese gerade aufliegend eingesetzt wird.

**Kippgefahr:** Bitte beachten Sie, dass sich durch Körperbewegungen der Schwerpunkt verlagert und das Kipprisiko des Produkts vergrößert werden.

**Kippgefahr:** Stützen Sie sich nur senkrecht auf beide Armlehnen.

**Kippgefahr:** Stellen Sie sich niemals auf die Fußplatten beim Hinsetzen oder Aufstehen.

**Unfallgefahr:** Stellen Sie sich nicht mit den Füßen auf die Sitzfläche.

**Rutschgefahr:** Keine öligen oder stark seifigen Substanzen an die Gummifüße gelangen lassen.

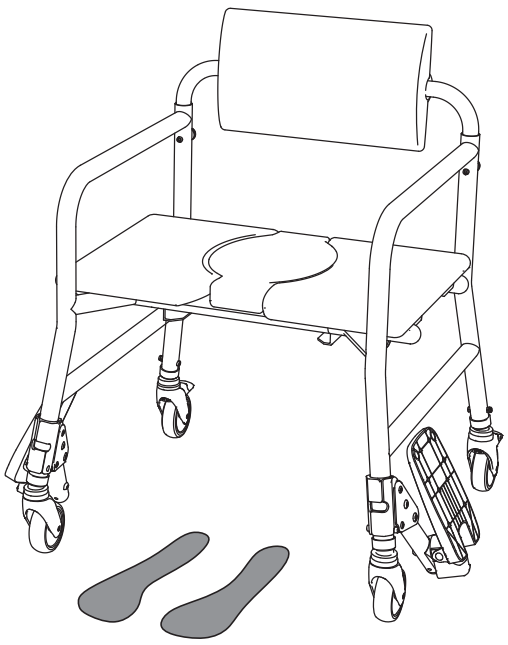


Abb. 22

## 4.7 SEITLICHER TRANSFER

Für den seitlichen Transfer muss das Seitenteil Abschwenkbar gewählt sein.

1. Fahren Sie den Duschtoiletten-Rollstuhl so nah wie möglich an den Platz, von dem Sie in das oder aus dem Produkt übersetzen wollen.
2. Zum Abschwenken des Seitenteils lösen Sie den Verriegelungshebel, indem Sie ihn zu sich heranziehen (1, Abb. 23).
3. Lösen Sie das Seitenteil aus der Befestigung, indem Sie es nach oben und seitlich anheben (2, Abb. 23).
4. Das Seitenteil lässt sich jetzt nach unten abschwenken (3, Abb. 23).
5. Sie können nun in das oder aus dem Produkt seitlich übersetzen.
6. Nach dem seitlichen Transfer wird das Seitenteil wieder verriegelt, indem Sie in umgekehrter Reihenfolge vorgehen. Das Seitenteil rastet hörbar ein.

Wir empfehlen, das Übersetzen aus dem Produkt mit einer Hilfsperson durchzuführen.

### WARNUNG

**Unfallgefahr:** Zum Transfer wird die Armlehne immer nach unten abgeschwenkt. Nach dem Transfer verriegeln Sie die Armlehne. Stützen Sie sich nicht auf dem unverriegelten Seitenteil ab.

**Klemmgefahr:** Achten Sie beim Abschwenken der Armlehne auf Ihre Beine, Finger, Hände und ggf. Kleidungsstücke.

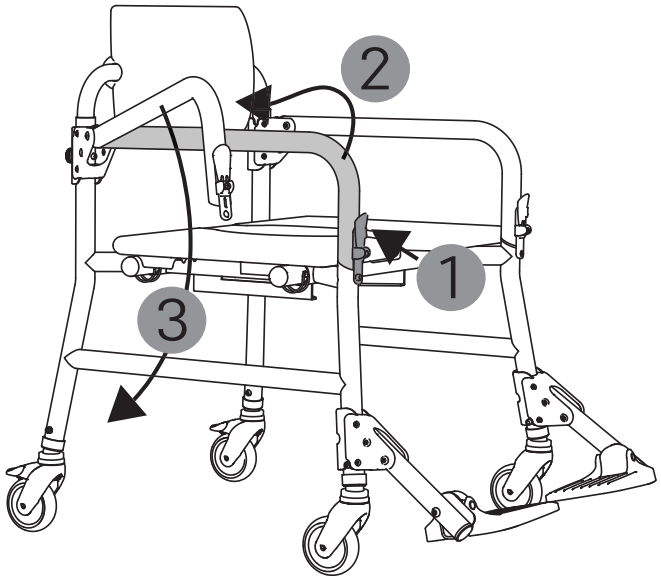



Abb. 23

## 4.8 ALS TOILETTENSTUHL VERWENDEN

**Vor der Verwendung:**

1. Schieben Sie den Toiletteneimer ohne Deckel über die Führungsschiene von hinten/vorn unter den Sitz, sodass er zwischen den Steckrohren platziert ist (1, Abb. 24).
2. Entfernen Sie die Abdeckung vom Hygieneausschnitt (2, Abb. 24).

**Nach der Verwendung:**

1. Zum Leeren des Eimers wird dieser vorsichtig nach hinten/vorne herausgezogen (1, Abb. 24).
2. Den Eimer und die Sitzfläche nach dem Entleeren wie vorgeschrieben reinigen/desinfizieren.
3. Die Abdeckung des Hygieneausschnitts anschließend gerade aufliegend einsetzen.

**WARNUNG**

**Klemmgefahr:** Den Eimer nicht hineinschieben oder herausziehen, solang noch eine Person auf dem Produkt sitzt.

**Infektionsgefahr:** Nach dem Verwenden muss der Eimer geleert und gereinigt werden.

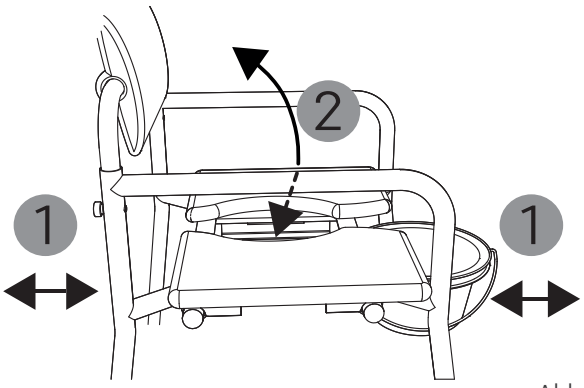



Abb. 24

## 4.9 ALS DUSCHSTUHL VERWENDEN

**Vor der Verwendung:**

1. Zum Duschen wird das Produkt ohne eingesetzten Toiletteneimer verwendet. Falls nötig entfernen Sie ihn vorsichtig, indem Sie ihn nach hinten/vorne herausziehen (1, Abb. 24).
2. Im Nassbereich müssen immer mindestens zwei Feststeller betätigt werden.
3. Sie können die Abdeckung des Hygieneausschnitts bei Bedarf in die Sitzfläche einsetzen oder herausnehmen. (2, Abb. 24).

**Nach der Verwendung:**

1. Reinigen/desinfizieren Sie das Produkt immer wie vorgeschrieben (Kapitel 7.2 f.).

**WARNUNG**

**Klemmgefahr:** Den Eimer nicht hineinschieben oder herausziehen, solang noch eine Person auf dem Produkt sitzt.

**Klemmgefahr:** Achten Sie beim Einsetzen der Abdeckung vom Hygieneausschnitts darauf, dass diese gerade aufliegend eingesetzt wird.

**Kippgefahr:** Für einen sicheren Stand und um ein seitliches Rollen des Produkts zu vermeiden, sind in jedem Fall immer zwei Feststeller an der vorderen oder hinteren Produktseite zu betätigen.

## 4.10 SITZFLÄCHE DREHEN

1. Ziehen Sie die die vier Befestigungsclips von den Steckrohren (1, Abb. 25).
2. Im nächsten Schritt schieben Sie die Steckrohre durch Druck auf die Endkappen (links oder rechts) seitlich heraus (1, Abb. 26), sodass Sie auf der gegenüberliegenden Seite herauskommen. Nun können Sie die Steckrohre herausziehen (1, Abb. 26).

### WARNUNG

**Klemmgefahr:** Achten Sie bei der Montage der Sitzfläche und beim Hinein- und Herausschieben der Steckrohre auf Ihre Hände/Finger.

**Unfallgefahr:** Die Befestigungsclips müssen vor der Benutzung eingesetzt sein. Achten Sie darauf, dass die Befestigungsclips die Steckrohre fest umschließen, sie können sich sonst lösen.

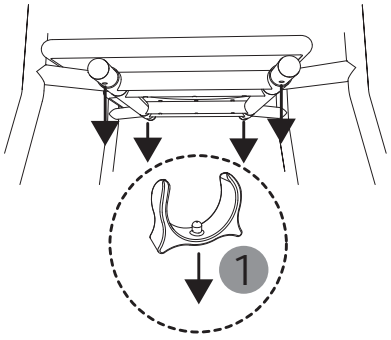



Abb. 25

3. Die Sitzfläche ist gelöst und lässt sich jetzt hochnehmen (2, Abb. 26) und um 180° drehen (3, Abb. 26).
4. Zum Befestigen der Sitzfläche folgen Sie bitte der Anleitung (Kapitel 3.5 ab Punkt 2).

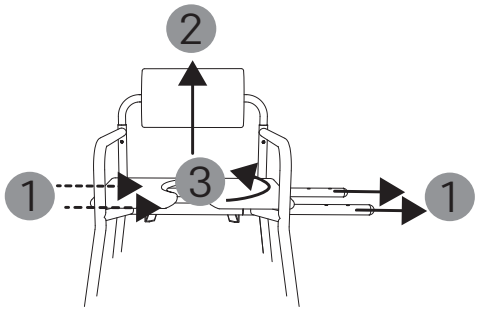



Abb. 26

## 4.11 FUSSPLATTE WINKELN

1. Lösen Sie die Befestigungsschraube um ein paar Drehungen (1, Abb. 27).
2. Die Fußplatte lässt sich jetzt einfach im Winkel verstellen (2, Abb. 27).
3. Ist der passende Winkel gewählt wird die Befestigungsschraube wieder fest angezogen (1, Abb. 27).

### WARNUNG

**Klemmgefahr:** Achten Sie auf Ihre Hände/Finger.

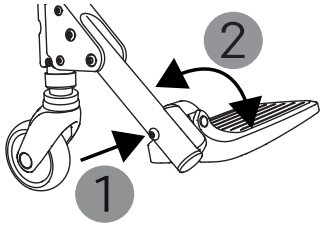



Abb. 27

## 4.12 RÜCKENPOLSTER EINSTELLEN

Das Rückenpolster lässt sich um 360° drehen. Es passt sich automatisch an Ihre individuelle Sitzposition an (Abb. 28).

### HINWEIS

**Positionierung:** Das Rückenpolster immer zur Sitzrichtung ausrichten.

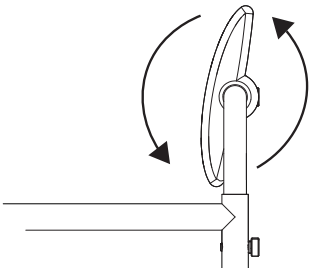


Abb. 28

## 4.13 PRODUKT FALTEN

1. Schwenken Sie die Beinstützen nach außen ab und sichern Sie diese vor ungewollten Bewegungen (Kapitel 4.5).
2. Lösen Sie die Sitzfläche (Kapitel 4.10, Punkt 1. bis 2.) und entfernen Sie diese vom Produkt.
3. Die Rändelmuttern auf der Rückseite der Rückenlehne lösen und die Schrauben herausziehen (1, 2, Abb. 29). Bewahren Sie die Verschraubung sicher auf, bis Sie das Produkt wieder aufbauen möchten.
4. Das Produkt lässt sich nun einfach zusammenfalten (1, 2, Abb. 30), indem Sie ein Seitenteil nach innen und das andere nach außen schwenken.
5. Wenn Sie das Produkt wiederverwenden möchten, falten Sie das Produkt in umgekehrter Reihenfolge auf und folgen dann der Anleitung im Kapitel 3.3 ab Punkt 4.

### WARNUNG

**Klemmgefahr:** Achten Sie beim Falten auf Ihre Hände/Finger.

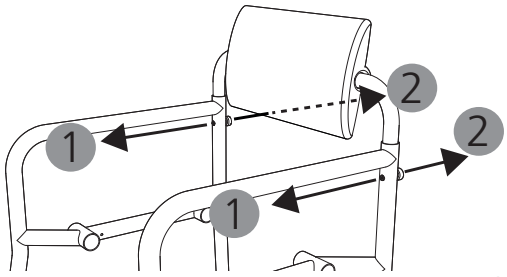



Abb. 29

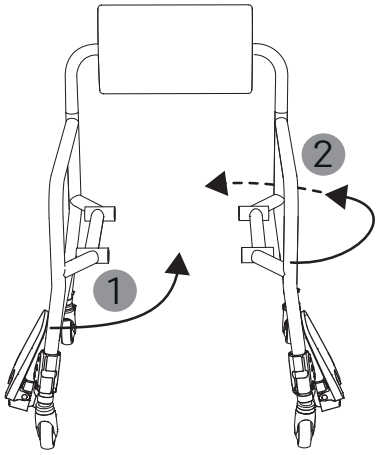



Abb. 30

## 4.14 TOILETTEN-ROLLSTUHL SCHIEBEN/TIPPELN

Wird ein Benutzer von einer Begleitperson geschoben, so ist die Rückenlehne vorher auf festen Sitz zu überprüfen. Die Feststeller werden gelöst und die Füße des Benutzers müssen auf den Beinstützen abgelegt sein. Die Begleitperson kann das Produkt nun an der Rückenlehne schieben.
Für das Tippeln mit dem Produkt muss der Benutzer in der körperlichen Verfassung dafür sein. Achten Sie darauf, dass die Beinstützen ordnungsgemäß abgeschwenkt sind (Kapitel 4.5), damit Sie beim Tippeln nicht darüber stolpern und sich verletzen.

Das Produkt ist nicht dafür geeignet starke Gefälle/Steigungen im besetzten Zustand mit einem Insassen zu überwinden. An leichten Gefällen/Steigungen sollte darauf geachtet werden, dass trotz unbesetztem Zustand, mehr Kraft erfordert wird als auf einer Ebene und die Kippgefahr des Produkts erhöht ist. Am Ende eines Gefälles achten Sie darauf, dass die Beinstützen nicht den Boden berühren und durch das abrupte Abbremsen sich oder umstehende Personen gefährden und das Produkt beschädigen.
Es ist darauf zu achten, dass der Benutzer bei Kurvenfahrt nicht ruckartig seinen Schwerpunkt auf dem Produkt verlagert, z.B. indem er sich weit nach vorn/hinten oder zur Seite bewegt. Der Benutzer darf nur auf ebenen Flächen mit betätigten Feststellern gebremst stehen bzw. geparkt werden.

WARNUNG

**Kippgefahr:** Das Produkt ist nicht geeignet zur Überwindung von Hindernissen über 5 mm. Ohne Benutzer kann das Produkt, zum Überwinden von Hindernissen, an den Seitenteilen getragen werden.
**Kippgefahr:** Bei Gefällen/Steigung größer als 10°, besteht eine erhöhte Kippgefahr in alle Richtungen. Solche Schrägen sind ohne Benutzer zu überwinden.
**Kippgefahr:** Beim Rückwärts schieben/tippeln besteht ein erhöhtes Risiko des Überschlags.
**Kippgefahr:** Bitte beachten Sie, dass sich durch Körperbewegungen der Schwerpunkt verlagert und das Kipprisiko des Produkts vergrößert wird.
**Kippgefahr:** Parken Sie den Benutzer nie auf Gefällen/Steigungen.
**Infektionsgefahr:** Bewegen Sie das Produkt nur, wenn der Toiletteneimer leer ist.
**Unfallgefahr:** Beim Durchfahren von Türen achten Sie darauf, dass keine Körperteile über das Produkt hinausragen.
**Unfallgefahr:** Die Beinstützen müssen zum Tippeln abgeschwenkt werden.

## 4.15 TRANSPORT

Der Duschtoiletten-Rollstuhl ist kein Produkt für den häufigen Transport. Wenn es notwendig ist den Stuhl zu transportieren, empfehlen wir ihn zusammenzufalten (Kapitel 4.12).
Das Produkt und die abgebauten Teile sollten so verstaut/verpackt werden, dass er stabil steht und keine Gefahr von plötzlichen und gefährlichen Bewegungen des Transportmittels entstehen kann. Wenn Sie das Produkt tragen müssen, empfehlen wir, den Stuhl an beiden Seitenteilen anzuheben. Ist ein Modell mit abschwenkbaren Seitenteilen gewählt, müssen Sie vor dem Tragen prüfen, dass die Arretierung fest verschlossen ist.

WARNUNG

**Sicherheitsgefahr:** Nach jedem Zerlegen und Wiederzusammenbau des Produkts kontrollieren Sie die Stabilität und stellen sicher, dass alle Teleskopbeine in der gleichen Länge eingestellt sind.
**Lebensgefahr:** Das Produkt ist nicht für den Transport im KMP zugelassen.

## 4.16 ZUBEHÖR UND AN-/UMBAUTEN VON FREMDANBIETERN

Generell darf nur Originalzubehör der DIETZ GmbH verwendet werden. Wenn Fremdprodukte an dem Produkt montiert werden, dann geht die Verantwortung für die Sicherheit des Produktes an denjenigen über, der das Zubehör montiert bzw. den An-/Umbau vornimmt. Die Konformität der Kombination aus Zubehör oder Anbau und Produkt ist dann neu durch denjenigen, der anbaut, zu erklären. Die von der DIETZ GmbH nach MDR 2017/745, Anhang II, erklärte Konformität erlischt.

WARNUNG

**Sicherheitsgefahr:** Die Sicherheit des Produktes kann nicht gewährleistet werden, sollten An-/Umbauten oder Zubehöre genutzt werden, die nicht von DIETZ vertrieben werden.
Sollten Zubehöre oder An-/Umbauten am Produkt vorgenommen werden, dann müssen die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des Zubehörs oder des Anbaus in jedem Fall beachtet werden.

## 5.1 SO WIRD BEI DIETZ GEMESSEN

Die Angaben zu Abmessungen beziehen sich auf die Standardkonfiguration des Produkts.

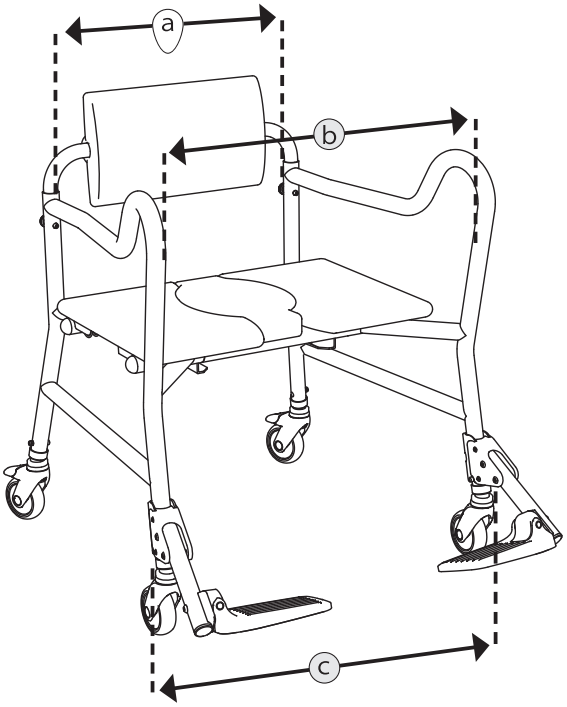



Abb. 31

**HINWEIS**

An textilen Bauteilen gemessene Dimensionen (z. B. Rückenhöhe) sind als Richtwerte mit einer Toleranz von +/–10 mm zu verstehen.

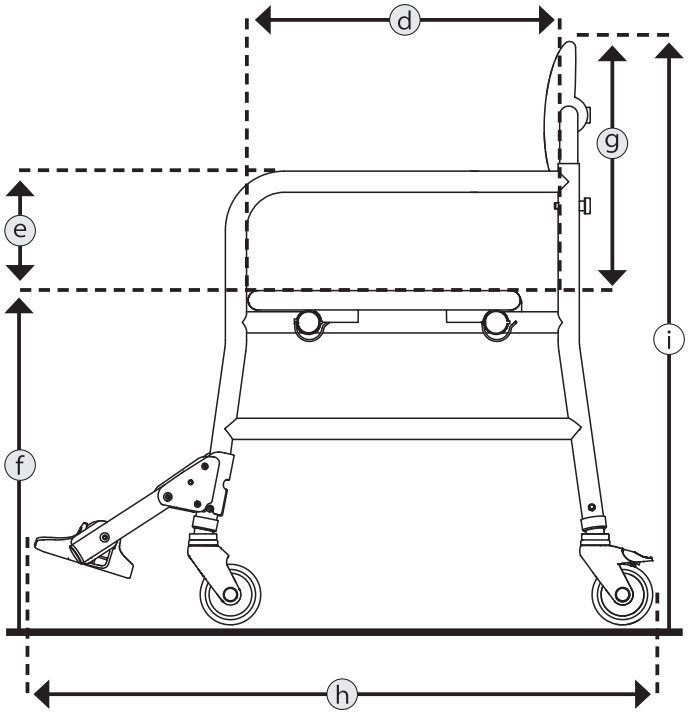



Abb. 32

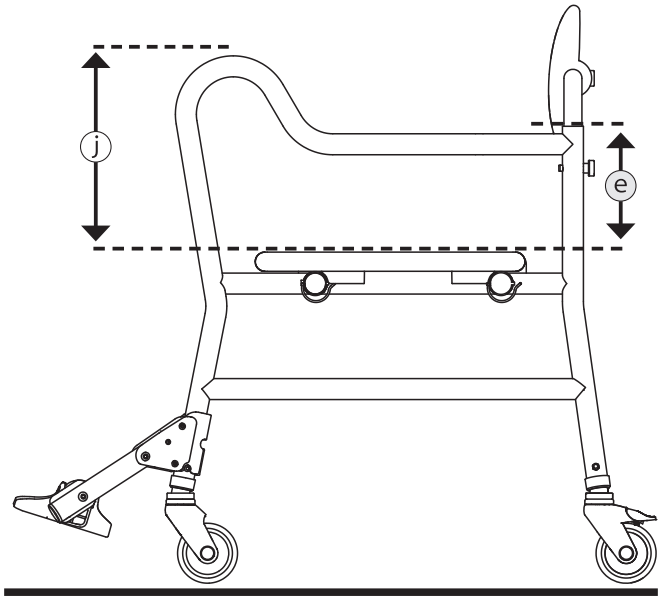



Abb. 33

## 5.2 MASSE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

| | Spezifikationen | | Standard | Abduktion mit Aufstehhilfe | Abschwenkbar |
|---|---|---|---|---|---|
| a | Sitzbreite[1] | mm | 560 / 630 / 700 | | |
| b | Sitzbreite[1] vorn | mm | – | 710 / 780 / 850 | – |
| d | Sitztiefe[2] | mm | 450 / 510 | | |
| f | Sitzhöhe | mm | 550 – 600 | | |
| h | Gesamtlänge[3] | mm | 930 – 937 | 1003 – 1009 | 930 – 937 |
| c | Gesamtbreite[3] | mm | SB 560: 730 – 745<br>SB 630: 800 – 815<br>SB 700: 870 – 885 | SB 560: 853<br>SB 630: 923<br>SB 700: 993 | SB 560: 730 – 745<br>SB 630: 800 – 815<br>SB 700: 870 – 885 |
| i | Gesamthöhe | mm | 960 – 1060 (in 25 mm Schritten) | | |
| | Sitzfläche (B × T × H) | mm | 670 × 450 × 32 | | |
| | Rückenpolster (B × T × H) | mm | 420 × 70 × 245 | | |
| | Rückenwinkel verstellbar | ° | 360 | | |
| g | Rückenhöhe | mm | 410 / 435 / 460 | | |
| e | Seitenteilhöhe | mm | 200 | | |
| j | Seitenteilhöhe vorn | mm | – | 330 | – |
| | Armlehnenlänge | mm | 580 | 680 | 580 |
| | Überfahrhöhe | mm | 443 – 493 | | |
| | Lenkräder Ø | mm/" | 100 / 4 | | |
| | Mindestwendekreisradius[4] | mm | 1250 | 1350 | 1250 |
| | Toiletteneimer rund (B × H / Ø) | mm | 300 × 160 / 300 | | |
| | Toiletteneimer eckig (L × B × H) | mm | 410 × 300 × 160 | | |
| | Masse d. schwersten Teils[5] | kg | 8,75 | 9,25 | 9 |
| | Gesamtgewicht | kg | 16,5 | 17 | 16,9 |
| | Maximales Benutzergewicht[6] | kg | 250 | | |

## 5.3 PRODUKTPRÜFUNGEN

| | |
|---|---|
| ISO 17966 | geprüft nach den Anforderungen und Prüfverfahren für Hilfsmittel zur Körperhygiene |
| EN 1021-2 | geprüft ist die Beständigkeit gegenüber Entzündung durch eine Flamme für Polstermaterialien und Kunststoffbauteile |
| ISO 10993-5 | geprüft auf Toxizität im Material |
| Testdummy-Gewicht | 250 kg |

[1] Gemessen zwischen den Seitenteilen.
[2] Gemessen vom Rückenlehnenrohr bis zur vorderen Kante der Sitzfläche.
[3] Abhängig von der Sitzhöhe.
[4] Inklusive Beinstützen.
[5] Duschtoiletten-Rollstuhlgewicht abzüglich abnehmbarer Teile (hier ohne Sitzfläche, Steckrohre und Toiletteneimer).
[6] Maximales Benutzergewicht inklusive Zuladung. Das Gewicht der Zuladung minimiert das maximale Benutzergewicht.

## 5.4 WEITERE ANGABEN

| Spezifikationen | | tauron\|dtrs |
|---|---|---|
| Farben | | Mangan Grey-01, Mangan Grey-02, Lime Green |
| Seitenteil Standard | kg | 1,75 |
| Seitenteil Abduktion mit Aufstehhilfe | kg | 1,95 |
| Seitenteil Abschwenkbar | kg | 1,9 |
| Rückenlehne inkl. Rückenpolster | kg | 1,45 |
| Sitzpolster | kg | 5,2 |
| Steckrohr | kg | 1,2 |
| Toiletteneimer Typ rund | kg | 0,54 |
| Toiletteneimer Typ eckig | kg | 0,2 |
| Teleskopbein | kg | 0,17 |
| Lenkräder ohne Totalfeststeller | kg | 0,36 |
| Lenkräder mit Totalfeststeller | kg | 0,39 |
| Umgebungstemperatur im Betrieb | | +10 °C bis +40 °C |
| Umgebungsbedingungen Lagerung | | 0 °C bis +45 °C // 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit |

## 5.5 MATERIALIEN

| | |
|---|---|
| Rahmen | Aluminium, pulverbeschichtet |
| Fußplatte | PA6 + 30 % GF (Polyamid 6 + 30 %Glasfaser) |
| Rückenlehne | Aluminium, pulverbeschichtet |
| Rückenpolster | PU (Polyurethan) |
| Rändelmutter | PA (Polyamid), Messing |
| Sitzpolster | PU (Polyurethan), Holz |
| Positionierungsaufnahme, Sitz | PP + 15 % GF (Polypropylen + 15 % Glasfaser) |
| Steckrohre | rostfreier Stahl |
| Endkappen Steckrohre | PP (Polypropylen) |
| Befestigungsclip | PP (Polypropylen) |
| Toiletteneimer Typ rund | PP (Polypropylen) |
| Toiletteneimer Typ eckig | PP (Polypropylen) |
| Halteschiene Toiletteneimer | Aluminium, pulverbeschichtet |
| Teleskopbein | Aluminium, pulverbeschichtet, PP (Polypropylen) |
| Lenkräder | TPE, PP (Thermoplastische Elastomere, Polypropylen) |

**Hinweis:** Alle verwendeten Metalle sind korrosionsbeständig.

## 5.6 PRODUKTKENNZEICHNUNG

Typen- und Warnschilder auf dem Produkt müssen lesbar bleiben. Bitte lassen Sie unlesbare oder fehlende Schilder unverzüglich von Ihrem Fachhändler ersetzen. Die Seriennummer, welche ein Produkt eindeutig identifiziert, befindet sich auf dem Typenschild. Es darf nicht entfernt werden.

- Kennzeichnung bei Sonderanfertigung

Abb. 34

Sonderanfertigungen sind Produkte, die für einen Benutzer individuell angefertigt wurden. Das Typenschild, die Warnhinweise und ggf. die Zweckbestimmung weichen in diesem Fall ab. Die zusätzliche Dokumentation muss beachtet werden.

- Typenschild

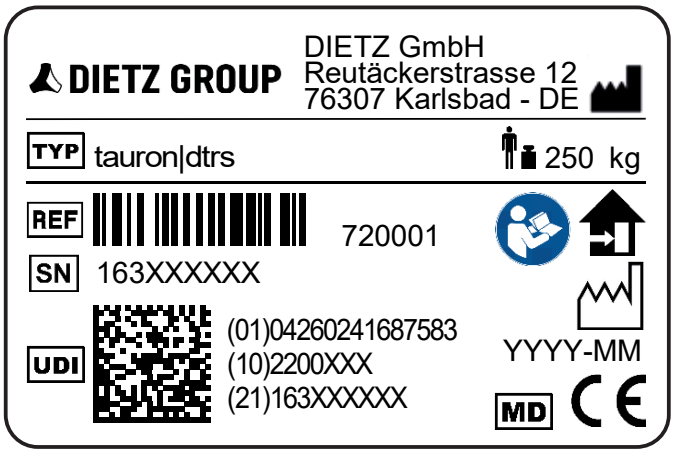



Abb. 35

| | |
|---|---|
| TYP | TYP = Bezeichnung/Modell |
| REF | REF = Artikelnummer |
| SN | SN = Seriennummer |
| UDI | UDI = Unique Device Identifier<br>(01) UDI-DI/GTIN<br>(10) Chargen-/Losnummer<br>(21) Seriennummer |
| | Hersteller/Herstellerzeichen/ Kontaktanschrift |
| | Maximales Nutzergewicht inkl. Zuladung |
| | Herstellungsdatum |
| | Das Produkt ist nur zur Nutzung im Innenbereich zugelassen |
| | Bedienungsanleitung beachten |
| MD | Medical Device/Medizinprodukt |
| CE | CE-Kennzeichen<br>MDR 2017/745 Anhang VIII |

## 6.1 SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie bei der Benutzung Ihres Produkts stets folgende Sicherheitshinweise, um Stürze, gefährliche Situationen und Schäden am Produkt zu vermeiden:

- Das Produkt darf nur im Innenbereich und auf ebenem, festem Untergrund benutzt werden.
- Sichern Sie das Produkt stets gegen Wegrollen, auch bei Nichtgebrauch.
- Das Produkt darf nicht zum Transport mehrerer Personen oder Lasten missbraucht werden. Beachten Sie die Zweckbestimmung.
- Der Toiletten-Rollstuhl muss sicher auf allen vier Lenkrädern stehen.
- Das Produkt nicht als Aufstiegshilfe verwenden oder darauf stehen.
- Ausrutschgefahr besteht beim Hinsetzen und Aufstehen in Räumen mit feuchten Böden, insbesondere dann, wenn Duschzusätze (z. B. Seife, Flüssigseife oder Shampoo) verwendet wurden.
- Überprüfen Sie das Produkt vor jedem Gebrauch auf Beschädigung. Ein beschädigtes Produkt darf nicht verwendet werden.
- Bei stark eingeschränkter Mobilität das Produkt mit Unterstützung einer Begleitperson verwenden.
- Bitte bedenken Sie, dass bei allen beweglichen Teilen (Beinstützen, Seitenteile, Toiletteneimer etc.) grundsätzlich die Gefahr besteht, sich die Finger, andere Körperteile oder Kleidungsstücke einzuklemmen. Bedienen Sie den Toiletten-Rollstuhl daher mit entsprechender Vorsicht.
- Das Produkt darf nicht in einem Wasserbecken oder Schwimmbad verwendet werden.
- Vermeiden Sie, den Toiletten-Rollstuhl längere Zeit Sonneneinstrahlung (z.B. durch ein Fenster, Balkon) oder niedrigen Temperaturen auszusetzen, da Teile des Produkts (z. B. Rahmen, Beinstützen) sehr heiß (> 41 °C) bzw. sehr kalt (< 0 °C) werden können und dies unter Umständen Hautverletzungen hervorrufen kann.
- Wenn es sich bei Ihrem Produkt um eine Sonderanfertigung handelt (siehe Produktkennzeichnung), muss ggf. neben der aktuellen Bedienungsanleitung die zusätzliche Dokumentation inkl. aller Sicherheitshinweise beachtet werden.
- Schwerwiegende Vorkommnisse, die im Zusammenhang mit dem Produkt auftreten, müssen dem Hersteller und der zuständigen Behörde gemeldet werden.

## 7.1 WARTUNG/INSTANDHALTUNG

Um jederzeit einen sicheren Betrieb des Produkts gewährleisten zu können, empfehlen wir, die im Instandhaltungsplan aufgeführten Überprüfungen regelmäßig durchzuführen.
Eine mangelhafte oder vernachlässigte Pflege und Instandhaltung des Produkts führt zur Einschränkung der Haftung. Der Instandhaltungsplan gibt keinen Aufschluss über den tatsächlich notwendigen, am Produkt festgestellten, Arbeitsumfang.

### HINWEIS

Als Benutzer bemerken Sie mögliche Schäden als Erster. Sollten Sie einen Fehler, wie er im Instandhaltungsplan aufgeführt ist, oder weitere Defekte und Funktionseinschränkungen feststellen, wenden Sie sich bitte umgehend an einen autorisierten Fachhändler.

### WARNUNG

Um die Betriebssicherheit des Produkts aufrechtzuerhalten, dürfen Reparaturen am Produkt nur vom Fachhandel mit DIETZ Originalersatzteilen durchgeführt werden. Der entsprechende Ersatzteilkatalog steht Ihnen auf unserer Internetseite unter den jeweiligen Produktinformationen zur Verfügung.

### HINWEIS

Die laut Instandhaltungsplan erforderlichen Inspektionen und Maßnahmen sind, wenn nicht anders ausgewiesen, durch den Benutzer oder die Hilfsperson durchzuführen.

### HINWEIS FÜR DEN FACHHÄNDLER

Wenn der Benutzer Auffälligkeiten am Produkt anzeigt, dann prüfen Sie bitte alle im Instandhaltungsplan aufgeführten Prüfpunkte. Die Überprüfungen müssen auch vor jedem Wiedereinsatz und nach längerer Produkteinlagerung (> 4 Monate) durchgeführt werden.

## 7.2 INSTANDHALTUNGSPLAN

| Was | Beschreibung | monatlich | vor Benutzung |
|---|---|---|---|
| **Sitzfläche und Rückenpolster** Beschädigung prüfen | • Sitzfläche und Rückenpolster dürfen nicht beschädigt sein.<br>• Bei Funktions- und Oberflächenschäden müssen die Bauteile vom Fachhandel ausgetauscht werden. | x | |
| **Einstellbare Teile** auf festen Sitz prüfen | • Schrauben, über die Produkteinstellungen vorgenommen werden, auf festen Sitz prüfen. | x | |
| **Steckrohre** auf Funktion und Verschleiß überprüfen | • Überprüfen Sie die Befestigungsclips auf korrekten Sitz. Sie müssen von unten eingesteckt sein und die Steckrohre fest umschließen. | x | |
| | • Überprüfen Sie die Steckrohre auf Verbiegungen.<br>Verbogene Steckrohre müssen vom Fachhandel ausgetauscht werden. | | x |
| **Seitenteil Abschwenkbar** auf festen Sitz, Funktion und Verschleiß überprüfen | • Überprüfen Sie, dass die Seitenteile fest verriegelt sind. | x | |
| | • Überprüfen Sie die Verriegelung auf Funktionsschäden.<br>Wird ein solcher Schaden festgestellt, darf das Produkt nicht mehr genutzt werden, da eine sichere Anwendung nicht mehr gewährleistet ist. | | x |
| **Lenkräder** auf Funktion, Beschädigung prüfen | • Die Lenkräder müssen geradlinig laufen und sich leichtgängig schwenken lassen.<br>• Lassen Sie beschädigte und stark abgenutzte Lenkräder austauschen. | x | |
| | • Entfernen Sie Schmutz und Ablagerungen von den Lenkrädern. | | x |
| **Toiletteneimer** auf Funktion und Verschleiß überprüfen | • Der Eimer soll sich leicht ein- und herausschieben lassen.<br>• Bei Funktions- und Oberflächenschäden (Toiletteneimer, Führungsschiene) müssen die Bauteile vom Fachhandel ausgetauscht werden. | x | |
| **Schraubverbindungen** auf festen Sitz überprüfen | • Alle Befestigungsschrauben müssen fest angezogen sein.<br>Selbstsichernde Muttern und Schrauben verlieren durch wiederholtes Lösen und Anziehen ihre Wirksamkeit. Dann müssen diese durch einen autorisierten Fachhändler ausgetauscht werden. | | x |
| **Rahmen, komplett** Funktion und Beschädigungen | • Die Rahmenteile (Seitenteile, Rückenlehne, Steckrohraufnahme) dürfen keine Schäden, Risse oder Verbiegungen aufweisen.<br>Wird ein solcher Schaden festgestellt, darf das Produkt nicht mehr genutzt werden, da eine sichere Anwendung nicht mehr gewährleistet ist. | | x |
| **Sichtkontrolle** Überprüfung auf lockere Teile, Brüche; Korrosion oder andere Schäden | Wird ein solcher Schaden festgestellt, darf das Produkt nicht mehr genutzt werden, da eine sichere Anwendung nicht mehr gewährleistet ist. | | x |

| Was | Beschreibung | monatlich | vor Benutzung |
|---|---|---|---|
| **Gesamtes Produkt**<br>auf Verschmutzung prüfen | • Sitzfläche/Rückenpolster und Toiletteneimer sind nach jeder Benutzung zu reinigen und zu desinfizieren. | | X |
| | • Je nach Verschmutzungsgrad, mindestens aber monatlich, ist das gesamte Produkt zu reinigen (siehe Kapitel „Reinigung und Desinfektion"). | X | |

## 7.3 FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG

| Was | Mögliche Ursachen | Maßnahmen |
|---|---|---|
| Der Toiletten-Rollstuhl fährt nicht geradlinig | • Die Lenkräder sind verschmutzt. | Schmutz entfernen |
| | • Die Lenkräder sind abgenutzt oder beschädigt.<br>• Die Lenkräder können sich nicht ungehindert drehen. | Einen autorisierten Fachhändler aufsuchen |
| Der Toiletten-Rollstuhl lässt sich schwer schieben | • Die Lenkräder sind verschmutzt. | Schmutz entfernen |
| | • Die Gabel des Lenkrads ist beschädigt oder die Lenkradaufhängung ist nicht mehr korrekt fixiert.<br>• Die Feststeller sind beschädigt. | Einen autorisierten Fachhändler aufsuchen |
| Die Feststellfunktion der Lenkräder ist ungenügend und ungleichmäßig | • Die Feststeller sind beschädigt | Einen autorisierten Fachhändler aufsuchen |
| Die Sitzfläche ist nicht gerade. | • Die Teleskopbeine sind unterschiedlich lang eingestellt.<br>• Positionierung der Steckrohre ist nicht korrekt (Kapitel 3.5 Sitztiefe). | Einstellung korrigieren |
| Der Duschtoiletten-Rollstuhl kippelt. | • Die Teleskopbeine sind unterschiedlich lang eingestellt.<br>• Überprüfen Sie den festen Sitz aller Rändelmuttern. | Einstellung korrigieren |
| Der Deckel für den Hygieneausschnitt lässt sich nicht einsetzen. | • Der Deckel für den Hygieneausschnitt wurde nicht korrekt eingesetzt. | Deckel um 180 ° drehen und einsetzen |
| Der Toiletteneimer lässt sich nicht einschieben/herausziehen. | • Die Führungsschiene hat sich einseitig gelockert. | Schrauben festziehen |
| | • Der Toiletteneimer ist beschädigt.<br>• Die Führungsschiene ist verbogen. | Einen autorisierten Fachhändler aufsuchen |
| Das Seitenteil Abschwenkbar lässt sich nicht ent-, verriegeln. | • Die Verriegelungsaufnahme ist nicht frei oder der Verriegelungshebel ist verschmutzt. | Komponenten reinigen |
| | • Der Verriegelungshebel ist defekt. | Einen autorisierten Fachhändler aufsuchen |
| Es gibt Quietsch-/Schleifgeräusche. | • Diverse Ursachen sind möglich. | Einen autorisierten Fachhändler aufsuchen |

## 7.4 REINIGUNG

Zur Reinigung des Produkts verwenden Sie lauwarmes Wasser, versetzt mit einem milden Reinigungsmittel (ohne Lösungsmittel und mit einem pH-Wert von 5 bis 9).
Nach dem Reinigen wischen Sie mit klarem Wasser nach und reiben den Stuhl mit einem Tuch trocken.

WARNUNG

**Materialschäden:** Verwenden Sie zur Reinigung keinen Hochdruckreiniger, keine scharfen, ätzenden Chemikalien, keine Drahtbürste und keine Scheuerzusätze.

**Korrosionsgefahr:** Um Korrosionen zu vermeiden, achten Sie nach der Reinigung auf eine vollständige Trocknung aller Materialien.

## 7.5 DESINFEKTION

Alle Teile gründlich mit einem handelsüblichen Flächen-Desinfektionsmittel abwischen oder einsprühen. Besondere Sorgfalt empfiehlt sich bei der Desinfektion von Flächen mit häufigem Hände-/Hautkontakt, wie z. B. Sitzfläche, Toiletteneimer, Rückenlehne inkl. Polster und Seitenteile.

Folgende Desinfektionsmittel sind materialverträglich:

- Aldehydfreie Desinfektion auf Basis von Alkoholen (max. 70 % Propylalkohol)

WARNUNG

**Materialschäden:** Achten Sie bei der Desinfektion auf die Nutzungs- und Verarbeitungshinweise des Herstellers der Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

**Infektionsgefahr:** Das Produkt muss vor jedem Benutzerwechsel desinfiziert werden. Dies ist wichtig, um Kreuzkontaminationen zu vermeiden.

## 7.6 ENTSORGUNG

Sollten Sie das Produkt nicht mehr benötigen, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler, er wird es dann abholen und fachgerecht entsorgen oder weiterverwenden. Andernfalls bringen Sie das Produkt bitte zu Ihrer lokalen Entsorgungsstelle.

## 7.7 WEITERGABE UND WIEDEREINSATZ

Ihr Produkt ist für die Weitergabe/ den Wiedereinsatz geeignet, es sei denn, es ist eine Sonderanfertigung und entsprechend gekennzeichnet. Die Anzahl der Wiedereinsätze ist abhängig vom Zustand der Materialabnutzung und der Funktionstauglichkeit des jeweiligen Produkts.

Bei der Weitergabe und dem Wiedereinsatz des Produkts an einen neuen Nutzer bzw. den Fachhändler denken Sie bitte daran, sämtliche für eine sichere Handhabung notwendigen technischen Unterlagen zu übergeben.

Das Produkt muss vor dem Wiedereinsatz von einem Fachhändler gereinigt, desinfiziert und auf Schäden untersucht und freigegeben werden.

Dafür müssen alle im Instandhaltungsplan aufgeführten Prüfpunkte am Produkt kontrolliert werden.

### WARNUNG

**Infektionsgefahr:** Das Produkt muss vor jedem Benutzerwechsel desinfiziert werden. Dies ist wichtig, um Kreuzkontaminationen zu vermeiden.

### HINWEIS

Ist das Produkt als Sonderanfertigung gekennzeichnet sind Weitergabe und Wiedereinsatz ausgeschlossen.

## 7.8 LAGERUNG

Wenn Sie das Produkt einlagern möchten, dann achten Sie darauf, dass es trocken, geschützt vor starker Sonneneinstrahlung und bei einer Temperatur von 0 °C bis +45 °C gelagert wird. Die Feststeller der Lenkräder aktivieren, um das Produkt gegen ein ungewünschtes Wegrollen zu sichern. Abnehmbare Teile können entfernt und an einem sicheren Ort gelagert werden. Für eine platzsparende Lagerung können Sie das Produkt falten (Kapitel 4.13).

Nach längerer Lagerung (> 4 Monate) prüfen Sie bitte vor der Wiederbenutzung/dem Wiedereinsatz alle im Instandhaltungsplan aufgeführten Prüfpunkte am Produkt.

### WARNUNG

Das Produkt nicht in der Nähe einer Wärmequelle lagern und während der Lagerung keine Gegenstände auf dem Produkt ablegen.

## 8.1 GEWÄHRLEISTUNG

Gewährleistungen beziehen sich auf alle Mängel des Produkts, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab Zugang der Versandbereitschaftsanzeige, spätestens nach Auslieferung. Von der Gewährleistungspflicht ausgeschlossen sind Beschädigungen, die durch Verschleiß, Vorsatz oder durch fahrlässige bzw. unsachgemäße Bedienung oder Benutzung entstanden sind. Dasselbe gilt bei Verwendung von ungeeigneten Pflegemitteln, Schmierölen bzw. Fetten.

## 8.2 LEBENSDAUER

Die zu erwartende Produktlebensdauer beträgt bei täglicher und bestimmungsgemäßer Verwendung fünf Jahre. Voraussetzung dafür sind die Einhaltung der Instandhaltungs- und Sicherheitsvorgaben, die in dieser Gebrauchsanweisung angegeben sind.
Die angegebene Lebensdauer stellt keine zusätzliche Gewährleistung dar.

## 8.3 HAFTUNG

Die DIETZ GmbH haftet nur, wenn die Produkte unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgegebenen Zwecken eingesetzt werden. Wir empfehlen, die Produkte sachgemäß zu handhaben und entsprechend der Anleitung zu pflegen. Für Schäden, die durch Bauteile und Ersatzteile verursacht werden, die nicht durch die DIETZ GmbH freigegeben wurden, haftet die DIETZ GmbH nicht. Reparaturen sind nur von autorisierten Fachhändlern oder vom Hersteller selbst durchzuführen.

# Thank you for purchasing the tauron|dtrs shower commode wheelchair from DIETZ.

This product is a medical aid. In order to use it properly and avoid possible risks due to improper use, you must familiarise yourself thoroughly with its operation.
Read this user manual carefully before you begin using your product. It contains important notes and information that will enable you to enjoy the full technical benefits. In addition, it will provide you with information to help keep your product in safe working order while ensuring it retains its value for as long as possible.
If you have any questions or require additional information, please contact the specialist retailer which supplied the product to you.
You will always find the latest information about your product on our website. For information or queries concerning product safety and recalls, please contact DIETZ in writing or by telephone. You will find our contact information on the back of this user manual.
To improve the readability of this document and in the interest of inclusivity, gender-neutral language has been used.

## NOTE

A large-print version of the user manual is available for visually impaired persons at **shop.dietz-group.de** in PDF format.

## 1 Important information

1.1 General information . . . . . .40
1.2 Intended purpose . . . . . .40
1.3 Indications . . . . . .40
1.4 Contraindications . . . . . .41
1.5 Symbols . . . . . .41

## 2 Product description

2.1 Scope of delivery . . . . . .42
2.2 Accessories . . . . . .42
2.3 Structure of the tauron|dtrs standard side element . . . . . .43
2.4 Structure of the tauron|dtrs abduction side element with standing aid . . . . . .43
2.5 Structure of the tauron|dtrs swivelling side element . . . . . .43

## 3 Preparing the product for use

3.1 Assembly instructions . . . . . .44
3.2 Tools . . . . . .44
3.3 Seat width . . . . . .44
3.4 Backrest height . . . . . .46
3.5 Seat depth . . . . . .46
3.6 Seat height . . . . . .48
3.7 Height-adjustable leg rests . . . . . .48

## 4 Using the product

4.1 tauron|dtrs standard side element . . . . . .49
4.2 tauron|dtrs abduction side element with standing aid . . . . . .49
4.3 tauron|dtrs swivelling side element . . . . . .49
4.4 Swivel wheels with locking brakes . . . . . .50
4.5 Swivelling the leg rest . . . . . .50
4.6 Getting in and out . . . . . .51
4.7 Sideways transfers . . . . . .52
4.8 Using the product as a commode chair . . 53
4.9 Using the product as a shower chair . . . . 53
4.10 Rotating the seat surface . . . . . .54
4.11 Adjusting the foot plate angle . . . . . .54
4.12 Adjusting the backrest cushion . . . . . .55
4.13 Folding the product . . . . . .55
4.14 Pushing the commode wheelchair/ propelling it by foot . . . . . .56
4.15 Transport . . . . . .57
4.16 Accessories and add-ons from external suppliers . . . . . .57

## 5 Technical specifications

5.1 DIETZ's measurement system . . . . . .58
5.2 Dimensions and technical information . . .59
5.3 Product tests . . . . . .59
5.4 Further information . . . . . .60
5.5 Materials . . . . . .60
5.6 Product labelling . . . . . .61

## 6 Safety instructions

6.1 Safety instructions . . . . . .62

## 7 Care and maintenance

7.1 Servicing/maintenance . . . . . .63
7.2 Maintenance schedule . . . . . .64
7.3 Troubleshooting . . . . . .65
7.4 Cleaning . . . . . .66
7.5 Disinfection . . . . . .66
7.6 Disposal . . . . . .66
7.7 Passing on the product for reuse . . . . . .67
7.8 Storage . . . . . .67

## 8 Manufacturer's declarations

8.1 Warranty . . . . . .68
8.2 Service life . . . . . .68
8.3 Liability . . . . . .68

## 1.1 GENERAL INFORMATION

This user manual is included in the scope of delivery and forms an integral part of the product. The user should keep this manual to hand at all times and it must remain with the product if passed on to a third party for reuse. To check that you are in possession of the latest version of the user manual, please contact DIETZ GmbH. Read the user manual before assembling and using the product.

## 1.2 INTENDED PURPOSE

The tauron|dtrs shower commode wheelchair (max. user weight 250 kg) has been specially designed for people who are obese and have trouble showering and going to the toilet due to restricted mobility. The product is intended exclusively for use indoors on a firm and level surface.
The product is suitable for use in old-age and nursing homes, hospitals, rehabilitation centres, day care centres and in private households.
It is not intended to serve as permanent seating and must not be used for this purpose.
If you have a custom-made device it will have been labelled as such. In this case, the intended purpose may differ from the one specified in this manual and you should refer to the documentation supplied with the product.

## 1.3 INDICATIONS

The use of this product is indicated in cases where persons with a physical disability cannot use or cannot easily access the existing shower or toilet facilities due to:

- Obesity
- Paralysis
- Loss of limb(s)/limb defects/limb deformities
- Joint contracture/joint damage
- Various illnesses/diseases

## 1.4 CONTRAINDICATIONS

The product must not be used in the case of:

- Perception disorders
- Severe balance disorders
- Inability to sit
- A user weight exceeding 250 kg
- Nor must it be used by children or anyone who is less than 146 cm tall and/or who weighs less than 40 kg (BMI <17)

## 1.5 SYMBOLS

These symbols draw attention to passages of text that contain helpful advice for using and operating the product in everyday life.

### WARNING

It is absolutely essential to heed and comply with warnings. They draw your attention to the fact that failure to comply with them may result in injury and/or damage to the product or the environment.

### NOTE

Tips and advice which make it easier to use the various functions.

The product is partially pre-assembled at the factory and delivered inside a cardboard box. If possible, please keep the packaging in case you need to store the product inside it at a later date. If the contents are noticeably damaged, inform the shipper immediately.

WARNING

**Risk of poisoning:** When burnt, packaging films can release toxic gases.

**Risk of suffocation:** Keep plastic bags out of the reach of children.

## 2.1 SCOPE OF DELIVERY

Upon receipt of the goods, please check immediately that the contents are complete and undamaged. The contents consist of:

- 2 side elements incl. 4 telescopic legs with foot plates and castors
- 1 backrest incl. backrest cushion
- 1 seat cushion incl. 2 plug-in tubes, 2 toilet pan retaining rails, 4 mounting clips
- 1 tool set: 1 double open-end wrench, 1 allen key
- 1 bolt set: 2 size M6 x 50 mm hexagon socket head bolts, 2 knurled nuts
- 1 user manual

NOTE

The equipment features as well as the scope of delivery may vary depending on the country and market.

## 2.2 ACCESSORIES

- Round toilet pan incl. lid
- Rectangular toilet pan incl. lid
- Front or rear swivel wheels with locking brakes
- Front and rear swivel wheels with locking brakes
- Height-adjustable leg rest

## 2.3 STRUCTURE OF THE TAURON|DTRS STANDARD SIDE ELEMENT

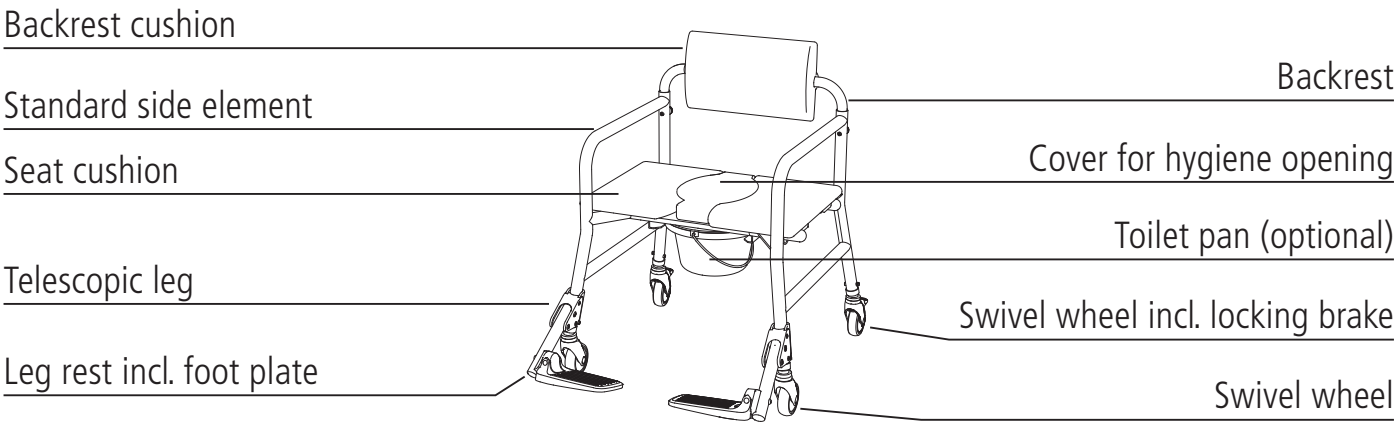



Fig. 1

## 2.4 STRUCTURE OF THE TAURON|DTRS ABDUCTION SIDE ELEMENT WITH STANDING AID

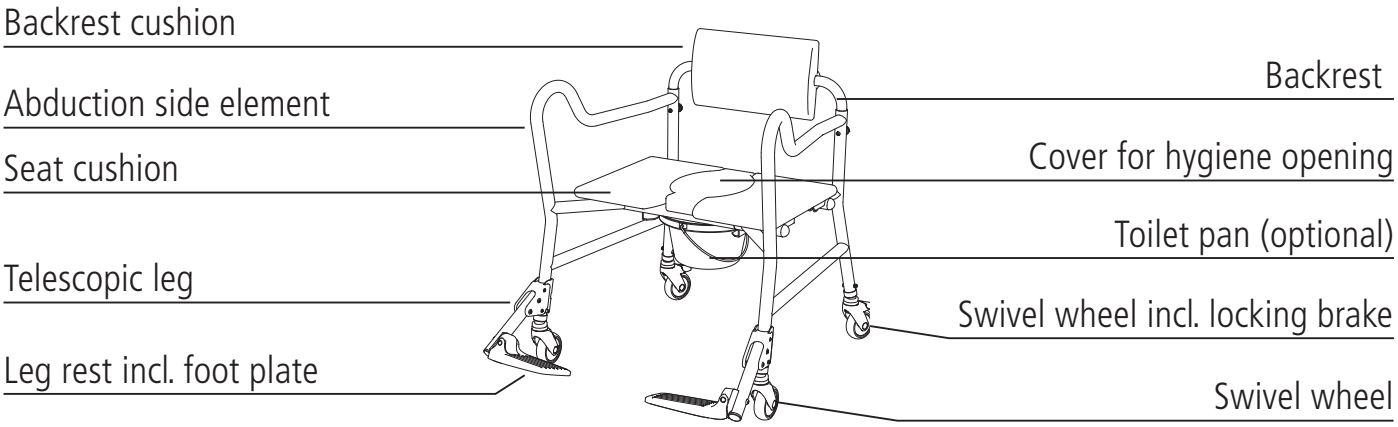



Fig. 2

## 2.5 STRUCTURE OF THE TAURON|DTRS SWIVELLING SIDE ELEMENT

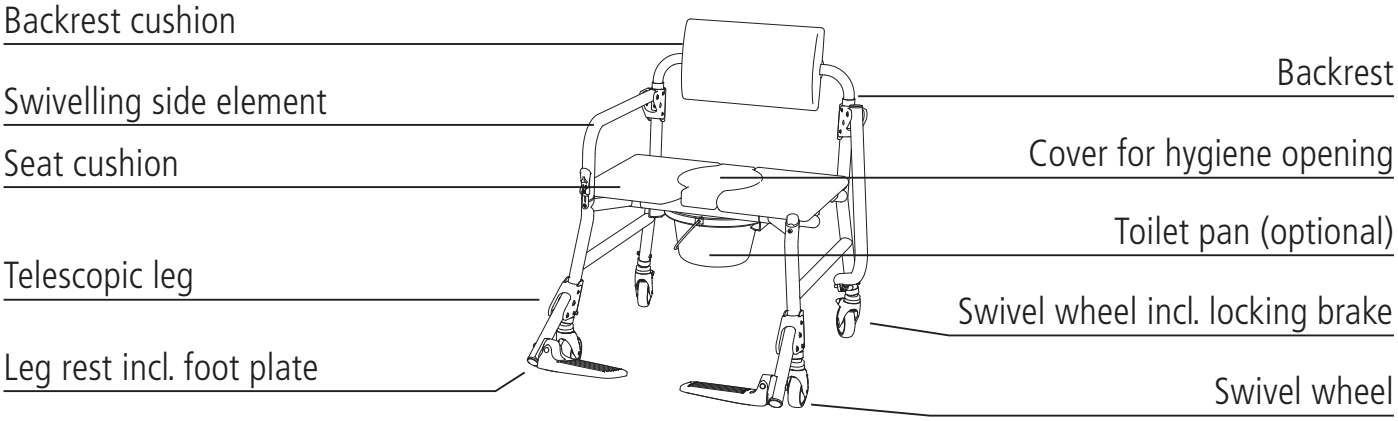



Fig. 3

## 3.1 ASSEMBLY INSTRUCTIONS

The assembly process and functional check are to be performed by the specialist retailer. The specialist retailer's technician will adjust the product as appropriate for the respective user.

**NOTE**

Initial set-up should be carried out by trained personnel of the specialist retailer

**WARNING**

Risk of accident: The swivel wheel locking brakes must remain locked throughout the entire assembly process (Chapter 3). This is to prevent the product from rolling away during assembly.

## 3.2 TOOLS

- Allen key (5 mm)
- Double open-end wrench (8 x 10 mm)

## 3.3 SEAT WIDTH

1. Remove the parts and bolt set from the cardboard packaging and place them all on a level, clean, sturdy surface (the floor or a table).
2. The seat can be set to one of three widths (560/630/700 mm). The backrest is pre-assembled to work with a seat width of 560 mm.
3. The first step is to slot the backrest into the side elements (1, Fig. 4). During assembly, take care to ensure that the parts are all aligned correctly and facing the right way. The side element sockets for the plug-in tubes should be pointing inwards. When slotting the backrest into the side elements, make sure that the backrest cushion is facing forwards.

**WARNING**

**Risk of trapping:** Be careful of your hands/fingers during assembly to avoid getting them trapped in moving parts.

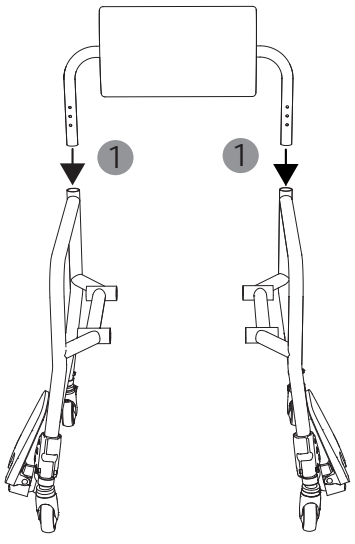



Fig. 4

4. Align the side elements so that they are parallel with each other (Fig. 5). Working from the front, insert a bolt (M6 x 50 mm) into each side element on the left and right (1, Fig. 5). Then secure them firmly with the knurled nuts on the rear of the product (2, Fig. 5).

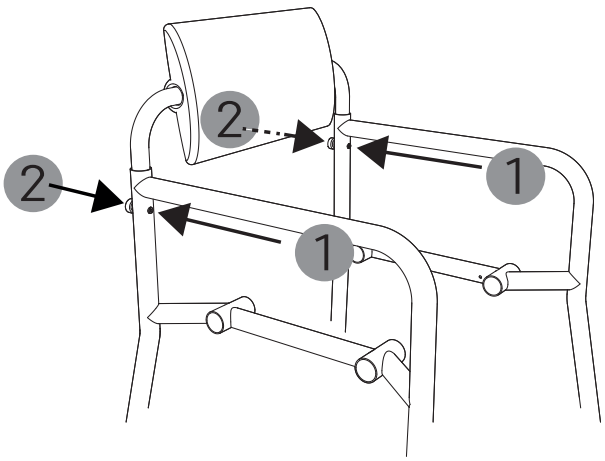



Fig. 5

5. To adjust the seat width so that it is right for you, proceed as follows: Loosen the knurled nuts on the rear of the backrest cushion (1, Fig. 6). Tilt the backrest cushion down towards the floor (2, Fig. 6).

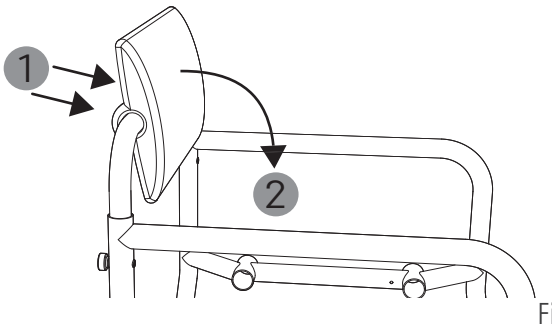



Fig. 6

6. The bolts on the rear of the cushion are now readily accessible and can be easily pulled out of the cushion (1, Fig. 7).

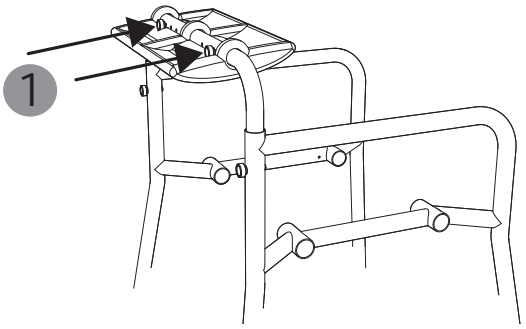



Fig. 7

7. The middle section inside the backrest is now free to move. There are three holes on each side for setting the required seat width (560/630/700 mm). To adjust the width, pull the side elements outwards (1, Fig. 8). When adjusting the seat width, make sure that the backrest remains centrally aligned.

8. Once you have selected the required seat width, reinsert the bolts and secure them with the knurled nuts.
9. Finally, swivel the leg rest forwards (Chapter 4.5).

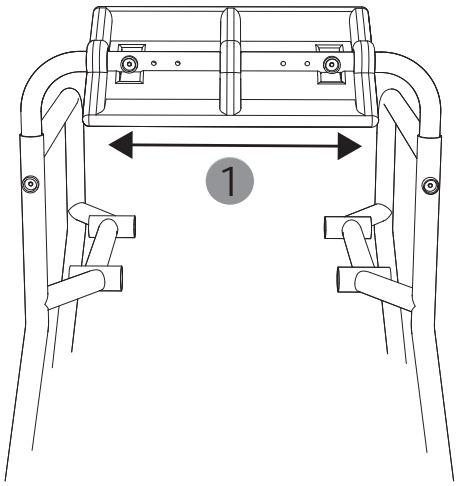



Fig. 8

## 3.4 BACKREST HEIGHT

1. To adjust the backrest height, loosen the knurled nuts on the side elements and pull out the bolts (1, Fig. 9).
2. There are three holes for adjusting the height of the backrest (410/435/460 mm). To adjust the height, pull both sides of the backrest up evenly (2, Fig. 9).
3. Once you have set it to the required height, secure the backrest again with the bolts and knurled nuts. Make sure you insert the bolts from the front (1, Fig. 10) and that you fasten the knurled nuts securely on the rear of the product (2, Fig. 10).

### WARNING

**Risk of trapping:** Be careful of your hands/fingers during assembly.

**Risk of accident:** The product is only to be used with the backrest securely attached.

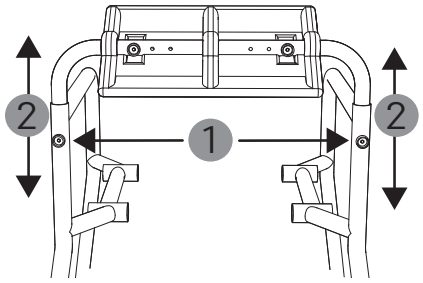



Fig. 9

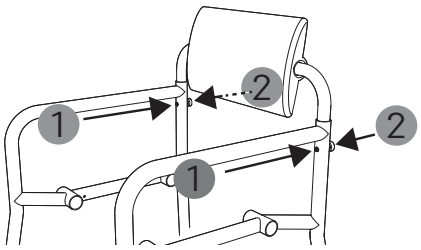



Fig. 10

## 3.5 SEAT DEPTH

You can mount the seat surface in one of two positions (450/510 mm). The seat depth is measured from the backrest tube to the front edge of the seat surface (see Chapter 5.1).

1. Select the seat depth that is right for you (Fig. 11, 12). Please note that the selected seat depth also determines where the hygiene opening is located with the cover attached to the seat surface.

### WARNING

**Risk of trapping:** Be careful of your hands/fingers during assembly to avoid getting them trapped in moving parts.

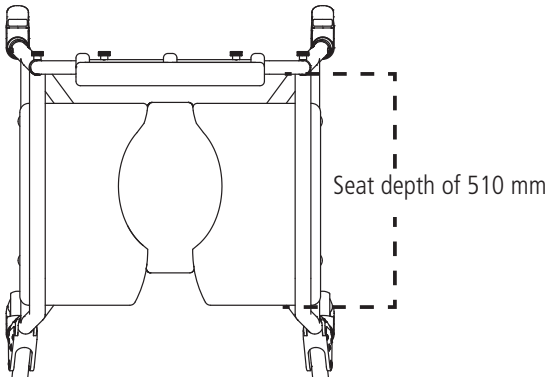
**Risk of accident:** If you are able to lift the seat surface up at either the front or the back following assembly, it means that the plug-in tubes have not been assembled correctly.

**Risk of accident:** The plug-in tubes must be fully inserted and locked with the mounting clips before use. If the mounting clips are inserted from the front/rear, they may come loose.

2. Place the seat surface centrally on the tube sockets between the side elements, ensuring that it is lying straight (1, Fig. 13). To check that it is fitted correctly, shake the seat surface gently. If the seat surface no longer moves, it means that the locating bracket underneath the seat surface has been positioned correctly.
3. Working from one side (left or right), insert both plug-in tubes into the sockets underneath the seat surface (if necessary, gently twist the plug-in tubes to make them slide in more easily). Please ensure that the plug-in tubes are fully inserted (2, Fig. 13).
4. Try lifting up the seat surface to check that it has been securely mounted. You should not be able to lift it off the tube sockets at either the front or the back.
5. Twist the plug-in tubes so that the openings of the holes are pointing upwards and downwards. Insert the four mounting clips from below (1, Fig. 14).
6. The mounting clips prevent the plug-in tubes from slipping out sidewards.

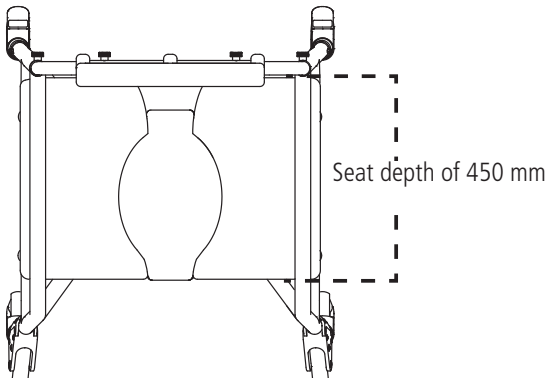
NOTE

If the plug-in tubes cannot be fully inserted, proceed as follows: Loosen all four knurled nuts on the backrest and gently shake the side elements. You should now find that the plug-in tubes can be inserted with ease. Finally, retighten all the knurled nuts.




Seat depth of 510 mm, hygiene opening at the front

Fig. 11




Seat depth of 450 mm, hygiene opening at the rear

Fig. 12

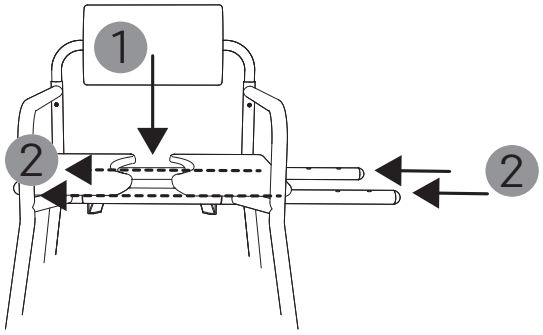



Fig. 13

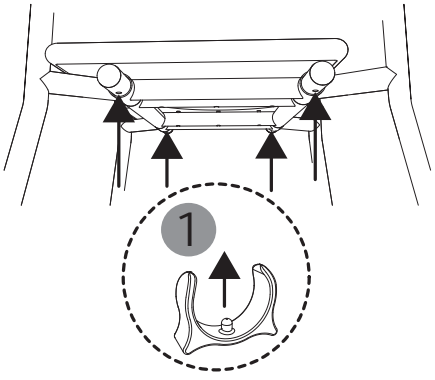



Fig. 14

## 3.6 SEAT HEIGHT

1. Use the tool set included in the scope of delivery to adjust the seat height.
2. To adjust the seat height, undo and remove the bolts from the telescopic legs (1, Fig. 15).
3. You can now set the telescopic legs to the required length (2, Fig. 15), ensuring that the holes of the inner and outer tubes are aligned with each other.
4. Finally, reinsert the bolts, attach the nuts externally and tighten them.

WARNING

**Risk of trapping:** Be careful of your fingers when adjusting the telescopic legs.

**Risk of tipping:** Adjust all 4 telescopic legs to the same length.

**Risk of accident:** Make sure the bolts are firmly seated.

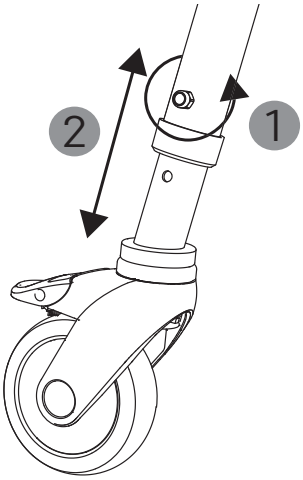



Fig. 15

## 3.7 HEIGHT-ADJUSTABLE LEG RESTS

If you opt for this type of leg rest, you can adjust its height to one of 3 settings in increments of 25 mm.

1. Undo the fastening bolt (1, Fig. 16) and put it aside somewhere safe. You can now remove the foot plate.
2. Select the required height (2, Fig. 16) and use the fastening bolt to secure the leg rest in the selected position (1, Fig. 16).

WARNING

**Risk of trapping:** Be careful of your fingers when adjusting the leg rest.

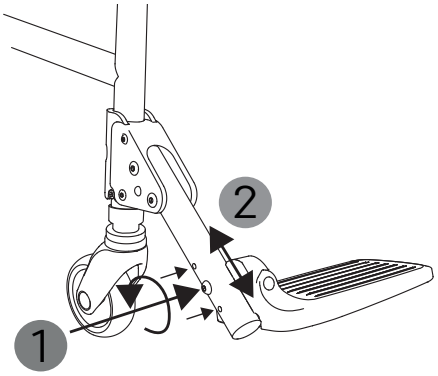



Fig. 16

The tauron|dtrs features four smooth-running swivel wheels that require very little maintenance. Two of these are equipped with locking brakes (four locking brakes optionally available). This makes the chair easy to manoeuvre and allows users with restricted mobility to be transferred across short distances with ease, e.g. from their bed to the toilet/shower and back again. The leg rests can be swivelled and the foot plates folded up.

## 4.1 tauron|dtrs STANDARD SIDE ELEMENT

These side elements (Fig. 17) are designed to meet the general requirements of everyday care settings.

Fig. 17

## 4.2 tauron|dtrs ABDUCTION SIDE ELEMENT WITH STANDING AID

The abduction side elements (Fig. 18) add an extra 150 mm onto the seat width so that those who need considerably more space towards the front can sit comfortably on the chair.

The side elements curve up and round at the end closest to the user's hands for greater security when getting in and out of the chair.

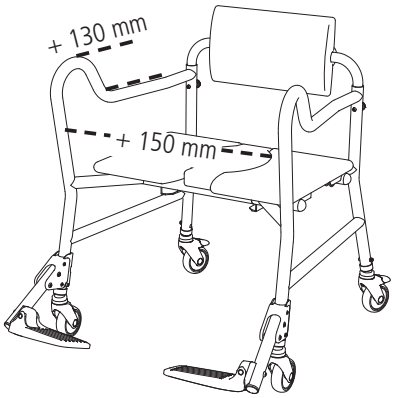



Fig. 18

## 4.3 tauron|dtrs SWIVELLING SIDE ELEMENT

The swivelling side elements on both sides (Fig. 19) enable easy transfer, e.g. from a wheelchair into the shower commode wheelchair, and vice versa.

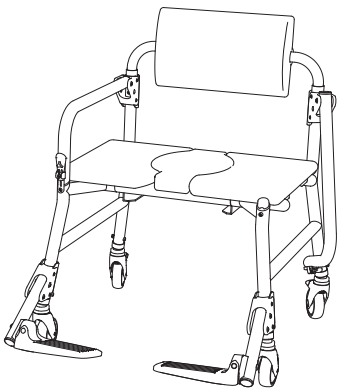


Fig. 19

## 4.4 SWIVEL WHEELS WITH LOCKING BRAKES

The product features four smooth-running swivel wheels that require very little maintenance. Two of these are equipped with locking brakes (four locking brakes optionally available).
For stability and to prevent the commode wheelchair from rolling sideways, a pair of locking brakes must always be applied at the front or rear whenever the product is being used while stationary.

1. To actuate the locking brake, step on the lever (1, Fig. 20). The swivel wheel is now locked and unable to swivel out of place.
2. To release the locking brake, put the tip of your foot under the lever and push it back up (2, Fig. 20).

### WARNING

**Risk of accident:** If one or more locking brakes become(s) damaged or unusable, discontinue use of the commode wheelchair immediately.

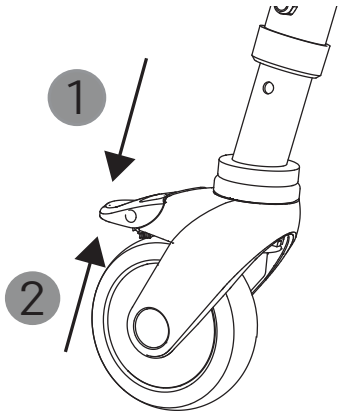



Fig. 20

## 4.5 SWIVELLING THE LEG REST

1. To swivel the leg rest, start by folding up the foot plate (1 Fig. 21).
2. Wrap your hand around the metal clip from behind and pull it up to release it from the locking bolt (2 Fig. 21).
3. The leg rest can now be swivelled out by 180° (3, Fig. 21).
4. To prevent the leg rest from swivelling back accidentally, pull the metal clip up again and screw it back down over the locking bolt (2 Fig. 21).
5. To swivel the leg rest forwards, follow the steps in reverse order.

### WARNING

**Risk of tipping:** Before getting in and out, always swivel the leg rests to the side.
**Risk of tipping:** Never stand on the foot plates.
**Risk of accident:** To prevent the chair from rolling away of its own accord, the locking brakes of the swivel wheels must be applied.
**Risk of trapping:** Take care not to get your hands/fingers trapped.

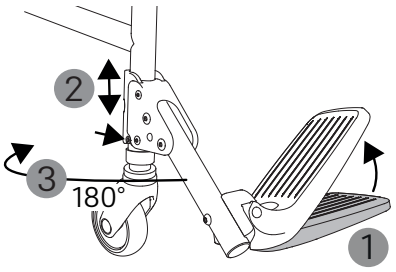



Fig. 21

## 4.6 GETTING IN AND OUT

To get in and out of the chair as safely and easily as possible, please proceed as follows.

**Getting into your chair:**

1. Position the product in such a way that there is nothing to hinder its use.
2. Depending on which accessories have been selected, apply the locking brakes at the front or rear. If you have opted for four locking brakes, at least one pair (front or back) must be locked.
3. Fold up the foot plates and swivel the leg rests outwards (see Chapter 4.5).
4. Position yourself in front of the chair, standing as close as possible to it. Turn around (Fig. 22) and carefully move backwards until you feel your legs touch the edge of the seat surface.
5. Grasp the side elements with both hands and use them to support yourself
6. as you safely and slowly lower yourself into the shower commode wheelchair.

**Getting out of your chair:**

To get back out of the shower commode wheelchair, follow the above steps in reverse.

### WARNING

**Danger of falling:** To prevent the chair from rolling away of its own accord, the locking brakes of the swivel wheels must be applied.

**Risk of trapping!** When inserting the cover for the hygiene opening, make sure it is inserted so that it lies straight.

**Risk of tipping:** Please note that body movements shift the centre of gravity, increasing the risk of the product tipping over.

**Risk of tipping:** Support yourself vertically on both armrests and not in any other way.

**Risk of tipping:** Never stand on the foot plates when getting in or out.

**Risk of accident:** Do not stand with your feet on the seat surface.

**Risk of slipping:** Do not allow any oily or highly soapy substances to come into contact with the rubber feet.

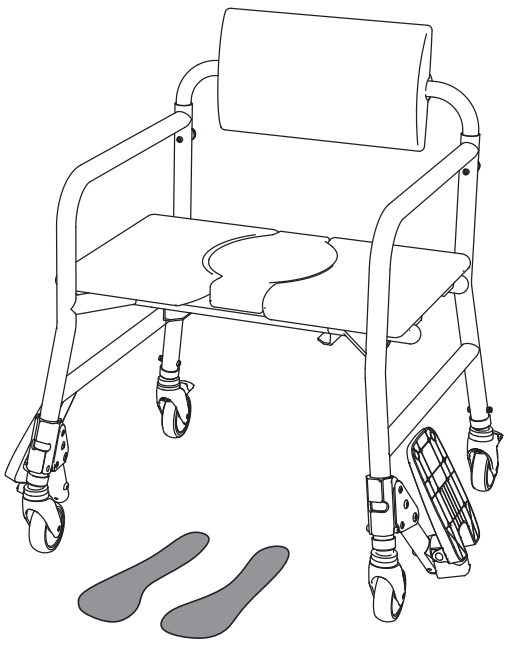


Fig. 22

## 4.7 SIDEWAYS TRANSFERS

Sideways transfers are only possible if you have opted for the swivelling side element model.

1. Position the shower commode wheelchair as close as possible to the point where you want to transfer yourself into or out of it.
2. To swivel the side element, release the locking lever by pulling it towards you (1, Fig. 23).
3. Release the side element from its fastener by lifting it up and to the side (2, Fig. 23).
4. The side element can now be swivelled down (3, Fig. 23).
5. You can now transfer yourself into or out of the chair by moving sideways.
6. After the sideways transfer, lock the side element again by following the above steps in reverse. The side element audibly clicks into place.

We recommend that you get an assistant to help you when transferring yourself out of the chair.

### WARNING

**Risk of accident:** The armrest must always be swivelled down for transfers. Following transfer, lock the armrest again. Never lean on the side element or use it to support yourself while it is unlocked.

**Risk of trapping:** Be careful of your legs, fingers, hands and – where applicable – your clothing when swivelling the armrest.

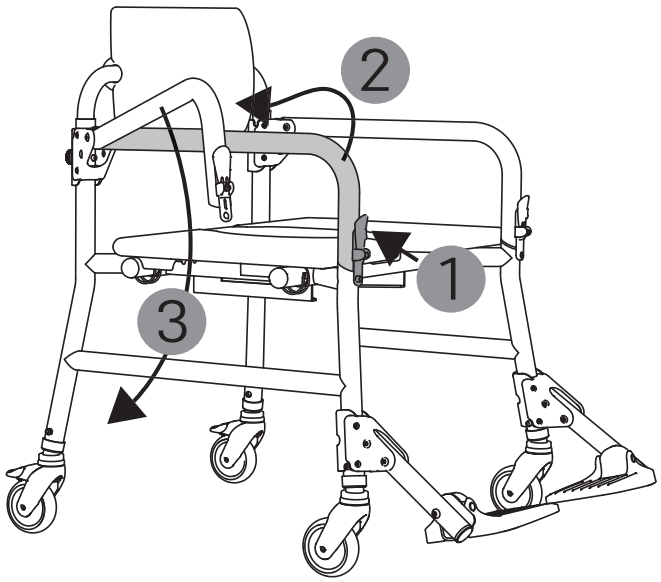



Fig. 23

## 4.8 USING THE PRODUCT AS A COMMODE CHAIR

**Before use:**

1. Without putting the lid on, slide the toilet pan over the guide rail under the seat from the rear/front so that it is positioned between the plug-in tubes (1, Fig. 24).
2. Remove the cover from the hygiene opening (2, Fig. 24).

**After use:**

1. To empty the pan, carefully pull it out towards the rear/front (1, Fig. 24).
2. After emptying it, clean/disinfect the pan and seat surface in accordance with the instructions.
3. Then reinsert the cover for the hygiene opening, ensuring that it is lying straight.

WARNING

**Risk of trapping:** Do not insert the pan or pull it out while a person is still sitting on the chair.

**Risk of infection:** The pan must be emptied and cleaned after use.

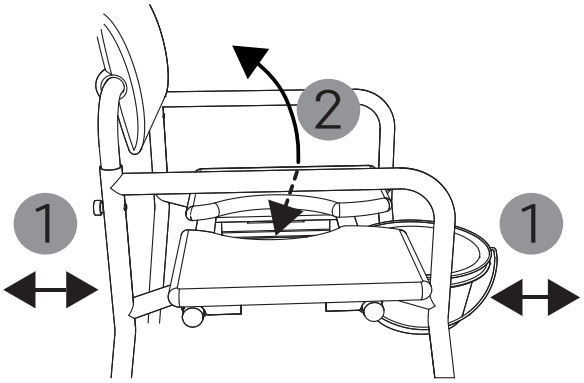



Fig. 24

## 4.9 USING THE PRODUCT AS A SHOWER CHAIR

**Before use:**

1. The toilet pan should not be inserted when using the product to take a shower. If necessary, carefully remove it by pulling it out towards the rear/front (1, Fig. 24).
2. At least two locking brakes must be applied when the product is being used in wet rooms and areas.
3. It is up to you whether you insert the cover for the hygiene opening into the seat surface or remove it (2, Fig. 24).

**After use:**

1. Always clean/disinfect the product in accordance with the instructions (Chapter 7.2 f.).

WARNING

**Risk of trapping:** Do not insert the pan or pull it out while a person is still sitting on the chair.

**Risk of trapping:** When inserting the cover for the hygiene opening, make sure it is inserted so that it lies straight.

**Risk of tipping:** For stability and to prevent the product from rolling sideways, a pair of locking brakes must always be applied at the front or rear.

## 4.10 ROTATING THE SEAT SURFACE

1. Remove the four mounting clips from the plug-in tubes (1, Fig. 25).
2. Next, push the plug-in tubes out sideways (left or right) by pressing the end caps (1, Fig. 26) so that the tubes protrude on the opposite side. You can now pull out the plug-in tubes (1, Fig. 26.)

**WARNING**

**Risk of trapping:** Be careful of your hands/fingers when assembling the seat surface, and when pushing in and pulling out the plug-in tubes.

**Risk of accident:** The mounting clips must be inserted before use. Make sure that the mounting clips enclose the plug-in tubes tightly, otherwise they may come loose.

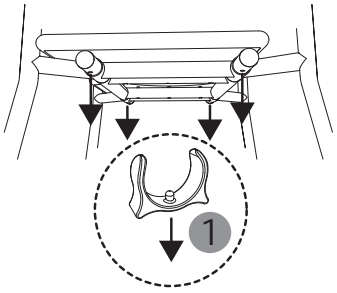



Fig. 25

3. The seat surface is now free to move and can be raised (2, Fig. 26) and rotated 180° (3, Fig. 26).
4. To secure the seat surface, please follow the instructions provided (Chapter 3.5, starting from no. 2).

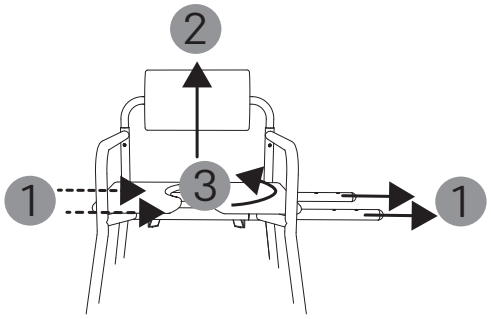



Fig. 26

## 4.11 ADJUSTING THE FOOT PLATE ANGLE

1. Loosen the fastening bolt by a couple of turns (1, Fig. 27).
2. The foot plate angle can now be easily adjusted (2, Fig. 27).
3. Once the appropriate angle has been set, retighten the fastening bolt (1, Fig. 27).

**WARNING**

**Risk of trapping:** Take care not to get your hands/fingers trapped.

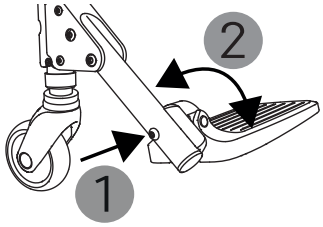



Fig. 27

## 4.12 ADJUSTING THE BACKREST CUSHION

The backrest cushion can be rotated 360°. It automatically adapts to your individual sitting position (Fig. 28).

NOTE

**Positioning:** Always align the backrest cushion to match how you are seated.

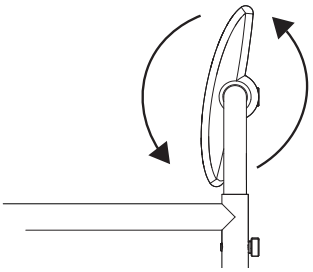


Fig. 28

## 4.13 FOLDING THE PRODUCT

1. Swivel the leg rests outwards and secure them so that they cannot be moved accidentally (see Chapter 4.5).
2. Release the seat surface (Chapter 4.10, nos. 1. and 2.) and remove it from the product.
3. Undo the knurled nuts on the rear of the backrest and remove the bolts (1, 2, Fig. 29). Keep the bolts somewhere safe until you are ready to reassemble the product.

WARNING

**Risk of trapping:** Be careful of your hands/ fingers when folding the product.

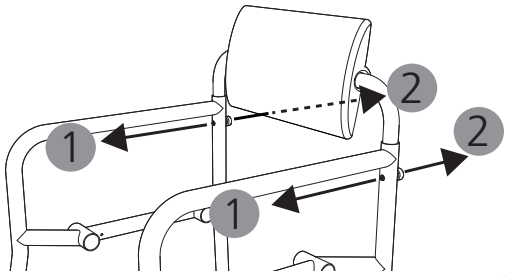



Fig. 29

4. You can now fold the product easily (1, 2, Fig. 30) by swivelling one of the side elements inwards and the other one outwards.
5. If you want to start using the product again, unfold it by performing the above steps in reverse and then follow the instructions in Chapter 3.3, starting from no. 4.

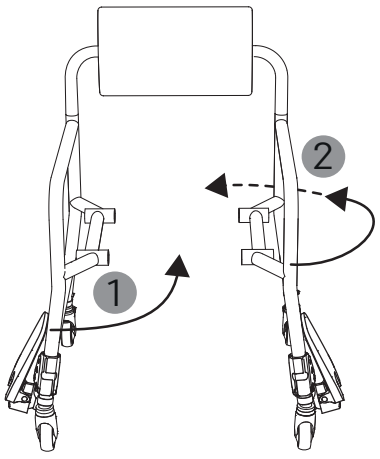



Fig. 30

## 4.14 PUSHING THE COMMODE WHEELCHAIR/PROPELLING IT BY FOOT

Before pushing a user in the chair, the care assistant must first check the backrest to make sure it is secure. The locking brakes must be released, ensuring that the user's feet are resting on the leg rests. The care assistant can now push the chair by the backrest.

In order to propel the chair by foot, the user must be in good enough physical condition to cope with this.

Make sure that the leg rests have been correctly swivelled out of the way (Chapter 4.5) so that you do not catch your feet on them and injure yourself when propelling the chair by foot.

The product is not suitable for travelling up or down steep slopes while someone is seated in it. Please be aware that more effort is required on slopes than on flat ground and that there is a greater risk of the product tipping over. When you get to the end of a downward slope, do not allow the leg rests to make contact with the floor and do not decelerate too abruptly to avoid putting the user or yourself in danger, and to avoid damaging the product.

When travelling up/down slopes or around corners, care must be taken to prevent sudden shifts in the user's centre of gravity, e.g. if the user moves too far forwards/backwards or to the side. If the user is left alone in the wheelchair, it must only ever be parked on flat surfaces with the locking brakes applied.

WARNING

**Risk of tipping:** The product is not suitable for overcoming obstacles more than 5 mm high. Provided that the user is not actually in it, the product can be carried over obstacles by gripping the side elements.

**Risk of tipping:** On upward and downward slopes with a gradient of more than 10°, there is an increased risk of the product tipping over in all directions. Slopes of this kind must be navigated without the user seated in the chair.

**Risk of tipping:** When pushing the chair backwards/propelling it backwards with your feet, there is an increased risk of it turning over.

**Risk of tipping:** Please note that body movements shift the centre of gravity, increasing the risk of the product tipping over.

**Risk of tipping:** Never park the wheelchair on slopes with the user still in it.

**Risk of infection:** Only move the product when the toilet pan is empty.

**Risk of accident:** When passing through doors, make sure that no parts of the body are protruding beyond the edge of the chair.

**Risk of accident:** The leg rests must be swivelled out of the way before using your feet to propel the chair.

## 4.15 TRANSPORT

The shower commode wheelchair is not designed for frequent transport. Should it be necessary to transport the chair, we recommend folding it first (Chapter 4.12).

The product and disassembled parts should be stowed/packed so that they are standing in a stable position and there is no danger of the means of transport performing sudden and dangerous movements. If you need to carry the product, we recommend lifting the chair by both side elements. If you have opted for a model with swivelling side elements, you must check that the locking mechanism is securely engaged before carrying the product.

WARNING

**Safety hazard:** After disassembling and reassembling the product, always check its stability and ensure that all telescopic legs are set to the same length.

**Danger to life:** The product is not approved for transport on vehicles for people with reduced mobility.

## 4.16 ACCESSORIES AND ADD-ONS FROM EXTERNAL SUPPLIERS

As a general principle, only original accessories from DIETZ GmbH are to be used. If third-party products are installed on the product, responsibility for the safety of the product passes to the person who installs the accessories or fits the add-on. In this case, the installer or fitter must issue a new declaration of conformity for the combination of accessories and product or add-on and product. The conformity declared by DIETZ GmbH according to MDR 2017/745, Annex II is rendered null and void.

WARNING

**Safety hazard:** The safety of the product cannot be guaranteed if add-ons/accessories are sourced from anyone other than DIETZ.

If accessories or add-ons are fitted to the product, then the safety instructions in the user manual for the accessories or add-ons must always be observed.

## 5.1 DIETZ'S MEASUREMENT SYSTEM

The dimensions given here refer to the standard configuration of the product.

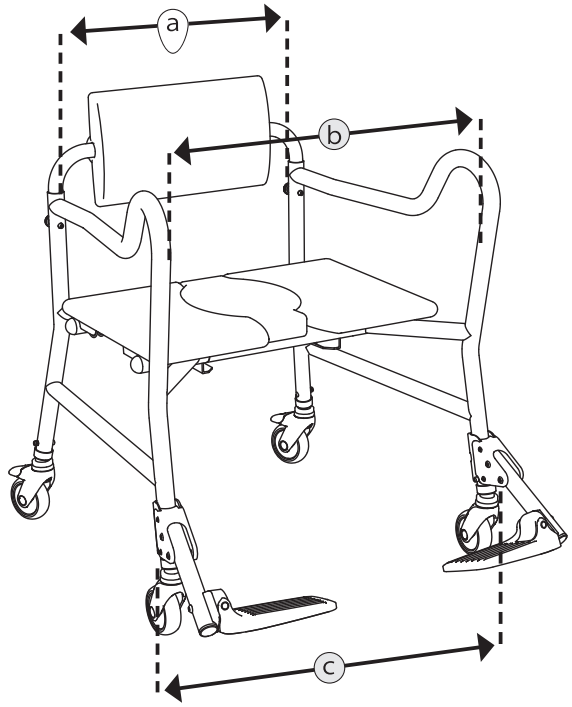



Fig. 31

**NOTE**

All dimensions measured on textile parts (e.g. backrest height) are to be understood as approximate values that are subject to a tolerance of +/– 10 mm.

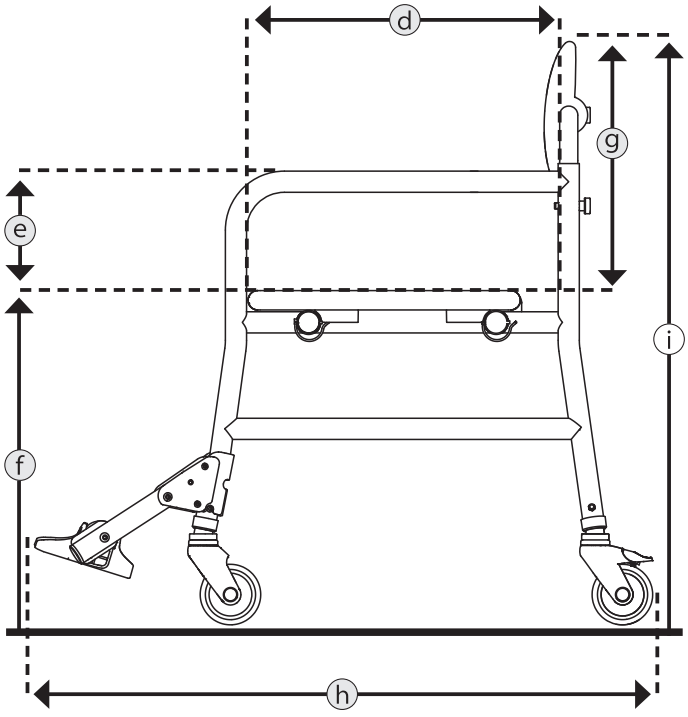



Fig. 32

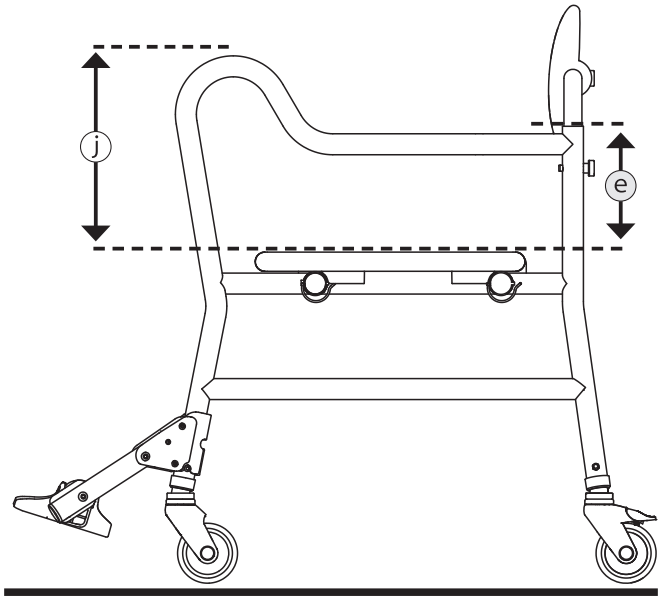



Fig. 33

## 5.2 DIMENSIONS AND TECHNICAL INFORMATION

| | Specifications | | Standard | Abduction with standing aid | Swivelling |
|---|---|---|---|---|---|
| a | Seat width[1] | mm | 560 / 630 / 700 | | |
| b | Seat width[1] at front | mm | – | 710 / 780 / 850 | – |
| d | Seat depth[2] | mm | 450 / 510 | | |
| f | Seat height | mm | 550 – 600 | | |
| h | Total length[3] | mm | 930 – 937 | 1003 – 1009 | 930 – 937 |
| c | Total width[3] | mm | SW 560: 730 – 745<br>SW 630: 800 – 815<br>SW 700: 870 – 885 | SW 560: 853<br>SW 630: 923<br>SW 700: 993 | SW 560: 730 – 745<br>SW 630: 800 – 815<br>SW 700: 870 – 885 |
| i | Total height | mm | 960 – 1060 (in 25 mm increments) | | |
| | Seat surface (W × D × H) | mm | 670 × 450 × 32 | | |
| | Backrest cushion (W × D × H) | mm | 420 × 70 × 245 | | |
| | Adjustable backrest angle | ° | 360 | | |
| g | Backrest height | mm | 410 / 435 / 460 | | |
| e | Side element height | mm | 200 | | |
| j | Side element height at front | mm | – | 330 | – |
| | Armrest length | mm | 580 | 680 | 580 |
| | Drive-over height | mm | 443 – 493 | | |
| | Swivel wheels, diam. | mm/" | 100 / 4 | | |
| | Minimum turning radius[4] | mm | 1250 | 1350 | 1250 |
| | Round toilet pan (W × H / diam.) | mm | 300 × 160 / 300 | | |
| | Rectangular toilet pan (L × W × H) | mm | 410 × 300 × 160 | | |
| | Mass of heaviest part[5] | kg | 8.75 | 9.25 | 9 |
| | Total weight | kg | 16.5 | 17 | 16.9 |
| | Maximum user weight[6] | kg | 250 | | |

## 5.3 PRODUCT TESTS

| | |
|---|---|
| ISO 17966 | Tested according to the requirements and test methods for assistive products for personal hygiene |
| EN 1021-2 | Tested for resistance to ignition by a flame in the case of upholstery materials and plastic components |
| ISO 10993-5 | Tested for toxicity in the material |
| Test dummy weight | 250 kg |

[1] Measured between the side elements.
[2] Measured from the backrest tube to the front edge of the seat surface.
[3] Depending on the seat height.
[4] Legrests included.
[5] Weight of shower commode wheelchair excluding removable parts (in this case: without seat surface, plug-in tubes and toilet pan).
[6] Maximum user weight including any additional load. The weight of the additional load reduces the maximum user weight accordingly.

## 5.4 FURTHER INFORMATION

| Specifications | | tauron\|dtrs |
|---|---|---|
| Colours | | Manganese Grey-01, Manganese Grey-02, Lime Green |
| Standard side element | kg | 1.75 |
| Abduction side element with standing aid | kg | 1.95 |
| Swivelling side element | kg | 1.9 |
| Backrest incl. backrest cushion | kg | 1.45 |
| Seat cushion | kg | 5.2 |
| Plug-in tube | kg | 1.2 |
| Round toilet pan | kg | 0.54 |
| Rectangular toilet pan | kg | 0.2 |
| Telescopic leg | kg | 0.17 |
| Swivel wheels with locking brake | kg | 0.36 |
| Swivel wheels with locking brake | kg | 0.39 |
| Ambient temperature during operation | | +10°C to +40°C. |
| Ambient conditions during storage | | 0°C to +45°C // 20% to 75% relative humidity |

## 5.5 MATERIALS

| | |
|---|---|
| Frame | Aluminium, powder coated |
| Foot plate | PA6 + 30% GF (polyamide 6 + 30% glass fibre) |
| Backrest | Aluminium, powder coated |
| Backrest cushion | PU (polyurethane) |
| Knurled nuts | PA (polyamide), brass |
| Seat cushion | PU (polyurethane), wood |
| Locating bracket, seat | PP + 15% GF (polypropylene + 15% glass fibre) |
| Plug-in tubes | Stainless steel |
| End caps for plug-in tubes | PP (polypropylene) |
| Mounting clip | PP (polypropylene) |
| Round toilet pan | PP (polypropylene) |
| Rectangular toilet pan | PP (polypropylene) |
| Toilet pan retaining rail | Aluminium, powder coated |
| Telescopic leg | Aluminium, powder coated, PP (polypropylene) |
| Swivel wheels | TPE, PP (thermoplastic elastomers, polypropylene) |

**Note:** All metals used are corrosion-resistant.

## 5.6 PRODUCT LABELLING

The product label and warning signs on the product must remain legible. Please have any illegible or missing labels/signs replaced by your specialist retailer immediately. The serial number is very important for identifying the product and can be found on the product label. It must not be removed.

- Labelling for custom-made devices

Fig. 34

Custom-made devices are products which have been made specifically for a particular user. In this case, the product label, warnings on the product and possibly also the intended purpose will differ compared to a standard device. Please pay attention to the additional documentation.

- Product label

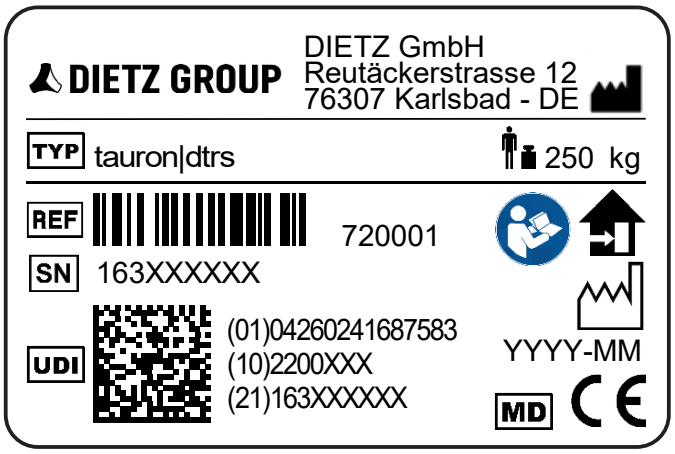



Fig. 35

| | |
|---|---|
| TYP | TYP = Designation/model |
| REF | REF = Item number |
| SN | SN = Serial number |
| UDI | UDI = Unique Device Identifier<br>(01) UDI-DI/GTIN<br>(10) Batch/lot number<br>(21) Serial number |
| | Manufacturer/manufacturer's logo/contact address |
| | Maximum user weight incl. additional load |
| | Date of manufacture |
| | The product is only approved for indoor use. |
| | Follow the user manual. |
| MD | Medical Device |
| CE | CE marking<br>MDR 2017/745 Annex VIII |

## 6.1 SAFETY INSTRUCTIONS

When using the product, always observe the following safety instructions to prevent falls, hazardous situations and damage to the product:

- The product is only to be used indoors and on a firm, level surface.
- Always secure the product to prevent it rolling away, even when not in use.
- The product is not to be used to transport multiple individuals or loads. Only use it for the intended purpose.
- The commode wheelchair must stand securely upright on all four swivel wheels.
- Do not use the product as a climbing aid or stand on it.
- There is a risk of slipping when getting in and out of the chair in rooms with wet floors, particularly after shower products (e.g. soap, liquid soap or shampoo) have been used.
- Check the product for damage before each use. Do not use the product if damaged.
- If your mobility is severely restricted, get a care assistant to help you when using the product.
- Always remember that there is a general risk of fingers, other parts of the body, or pieces of clothing getting caught in all the moving parts (leg rests, side elements, toilet pan etc.). For this reason, operate the commode wheelchair with the necessary care.
- The product must not be used in water tanks or swimming pools.
- Avoid exposing the commode wheelchair to sunlight (e.g. via a window, balcony) or low temperatures for long periods of time, as parts of the product (e.g. frame, leg rests) can become very hot (>41°C) or very cold (<0°C) and may cause skin injuries.
- If your product is custom-made (see product labelling), the additional documentation – including all safety instructions – must be observed in addition to the latest version of the user manual.
- Serious incidents that occur in relation to the product must be reported to the manufacturer and the responsible authorities.

## 7.1 SERVICING/MAINTENANCE

We recommend performing the inspections listed in the maintenance schedule at regular intervals to ensure that the product is always safe to use. Improper or insufficient product care and maintenance will result in restricted liability on the part of the manufacturer. The maintenance schedule does not provide any information on the amount of work that will actually need to be performed on the product.

### NOTE

As the user, you will be the first to notice any damage. If you notice a fault as described in the maintenance schedule or further defects and functional impairments, contact an authorised specialist retailer immediately.

### WARNING

To maintain the operational safety of the product, repairs must only be performed by specialist shops using DIETZ original spare parts. The relevant spare parts catalogue can be found on our website by looking under the information for the product concerned.

### NOTE

Unless otherwise stated, the inspections and measures stipulated in the maintenance schedule must be performed by the user or their care assistant.

### NOTE FOR SPECIALIST RETAILERS

If the user reports product abnormalities, please check all the inspection points listed in the maintenance schedule. The checks must also be performed after longer storage periods (> 4 months) and whenever the product is going to be reused.

## 7.2 MAINTENANCE SCHEDULE

| What | Description | Monthly | Before use |
|---|---|---|---|
| **Seat surface and backrest cushion**<br>Check for damage | • The seat surface and backrest cushion must not be damaged.<br>• In the event of functional or surface damage, the components must be replaced by a specialist retailer. | x | |
| **Adjustable parts**<br>Check for firm seating | • Check that all screws/bolts for adjusting the product are firmly seated. | x | |
| **Plug-in tubes**<br>Check for correct function and wear | • Check that the mounting clips are seated correctly. They must be inserted from below and tightly enclose the plug-in tubes. | x | |
| | • Check the plug-in tubes to make sure they are not bent.<br> Tubes that are bent must be replaced by a specialist retailer. | | x |
| **Swivelling side element**<br>Check for correct function and wear, and for firm seating. | • Check that the side elements are securely locked. | x | |
| | • Check the locking mechanism for functional damage.<br> If damage of this type is found, discontinue use of the product, as safe use can no longer be guaranteed. | | x |
| **Swivel wheels**<br>Check for correct function and for damage | • The swivel wheels must run in a straight line and swivel smoothly.<br>• Have damaged and heavily worn swivel wheels replaced. | x | |
| | • Remove dirt and deposits from the swivel wheels. | | x |
| **Toilet pan**<br>Check for correct function and wear | • The pan should be easy to slide in and out.<br>• In the event of functional or surface damage (toilet pan, guide rail), the components must be replaced by a specialist retailer. | x | |
| **Bolted connections**<br>Check for firm seating | • All fastening bolts must be firmly tightened.<br> Repeated loosening and re-tightening causes self-locking nuts and bolts to lose their effectiveness. If this happens, they must be replaced by an authorised specialist retailer. | | x |
| **Frame, complete**<br>Proper functioning and damage | • The frame parts (side elements, backrest, sockets for plug-in tubes) must not show any signs of damage, cracks or bending.<br> If damage of this type is found, discontinue use of the product, as safe use can no longer be guaranteed. | | x |
| **Visual inspection**<br>Check for loose parts, breaks, corrosion or other damage | If damage of this type is found, discontinue use of the product, as safe use can no longer be guaranteed. | | x |

| What | Description | Before use | Monthly |
|---|---|---|---|
| **Entire product**<br>Check for dirt | • The seat surface/backrest cushion and toilet pan must be cleaned and disinfected after every use. | X | |
| | • The entire product must be cleaned based on how dirty it is, but at least once a month (see "Cleaning and disinfection"). | | X |

## 7.3 TROUBLESHOOTING

| What | Possible causes | Measures |
|---|---|---|
| The commode wheelchair does not move<br>in a straight line. | • The swivel wheels are dirty. | Remove the dirt. |
| | • The swivel wheels are worn out or damaged.<br>• The swivel wheels cannot rotate freely. | Consult an authorised specialist retailer. |
| The commode wheelchair is hard to push. | • The swivel wheels are dirty. | Remove the dirt. |
| | • The fork of the swivel wheel is damaged or the swivel wheel suspension is no longer properly attached.<br>• The locking brakes are damaged. | Consult an authorised specialist retailer. |
| The brake function of the swivel wheels is insufficient and uneven. | • The locking brakes are damaged. | Consult an authorised specialist retailer. |
| The seat surface is not straight. | • The telescopic legs have been set to different lengths.<br>• The plug-in tubes are not positioned correctly (Chapter 3.5 Seat depth). | Correct the setting. |
| The shower commode wheelchair wobbles. | • The telescopic legs have been set to different lengths.<br>• Check that all knurled nuts are firmly seated. | Correct the setting. |
| The cover for the hygiene opening cannot be inserted. | • The correct procedure for inserting the cover has not been followed. | Rotate the cover 180° and try inserting it that way round. |
| It is not possible to slide the toilet pan in/out. | • The guide rail has come loose on one side. | Tighten the bolts. |
| | • The toilet pan is damaged.<br>• The guide rail is bent. | Consult an authorised specialist retailer. |
| It is not possible to lock/unlock the swivelling side element. | • The locking receptacle is not free or the locking lever is dirty. | Clean the components. |
| | • The locking lever is defective. | Consult an authorised specialist retailer. |
| Squeaking and grinding noises can be heard. | • There are various possible causes. | Consult an authorised specialist retailer. |

## 7.4 CLEANING

To clean the product, use lukewarm water mixed with a mild detergent (without solvents and with a pH value of 5 to 9).
After cleaning, wipe with clear water and then dry the chair with a cloth.

WARNING

**Material damage:** Do not use any of the following for cleaning purposes: high-pressure cleaners; strong, corrosive chemicals; wire brushes; or scouring agents.
**Risk of corrosion:** To avoid corrosion, ensure that all materials are completely dry after cleaning.

## 7.5 DISINFECTION

Wipe down or spray all parts thoroughly with a commercially available surface disinfectant. Take particular care to disinfect surfaces that come into frequent contact with hands/skin, such as the seat surface, toilet pan, backrest incl. cushion, and side elements.

Please only use the following disinfectants (use of other chemicals might damage the product):

- Aldehyde-free disinfectants based on alcohol (max. 70% propyl alcohol)

WARNING

**Material damage:** During disinfection, observe the use and application instructions issued by the cleaning agent/disinfectant manufacturer.
**Risk of infection:** The product must be disinfected before each change of user. This is important for avoiding cross-contamination.

## 7.6 DISPOSAL

If you no longer need the product, please contact your specialist retailer. They will then pick up the product and either dispose of it properly or make further use of it. Otherwise, please take the product to your local waste disposal facility.

## 7.7 PASSING ON THE PRODUCT FOR REUSE

Your product is suitable for transfer to/reuse by others, unless it is a custom-made device and marked accordingly. The number of times it can be reused depends on the extent of material wear and whether the product is still in good working order.

When passing on the product for reuse, please remember to hand over all the technical documents necessary for safe handling and use to the new user or the specialist retailer.

Before it is reused, the product must be cleaned, disinfected, checked for damage and approved by a specialist retailer.

As part of this, all the inspection points listed in the maintenance schedule must be checked on the product.

WARNING

**Risk of infection:** The product must be disinfected before each change of user. This is important for avoiding cross-contamination.

NOTE

Products marked as custom-made are excluded from transfer and reuse.

## 7.8 STORAGE

If you wish to store the product, ensure that it is kept in a dry place protected against direct, strong sunlight and at a temperature of 0°C to +45°C. Apply the locking brakes on the swivel wheels to prevent the product from rolling away of its own accord. Removable parts can be removed and stored in a safe place. To save space during storage, you can fold the product (Chapter 4.13).

After longer periods of storage (> 4 months), please check all the inspection points on the product as listed in the maintenance schedule before reusing/passing on the product for reuse.

WARNING

Do not store the product near a heat source and do not place any objects on the product during storage.

## 8.1 WARRANTY

The warranty covers all product defects which are verifiably attributable to material or manufacturing flaws. The warranty period is 24 months as of receipt of notification of readiness for shipping, but following delivery at the latest. The warranty does not cover damage which has occurred due to natural wear and tear, or has been caused deliberately or through negligent or improper operation or use. This also applies to the use of unsuitable care products, lubricating oils or greases.

## 8.2 SERVICE LIFE

The product has an expected service life of five years when used daily and exactly as intended. This assumes compliance with the maintenance and safety instructions stipulated in this manual. The indicated service life does not constitute any kind of additional warranty.

## 8.3 LIABILITY

DIETZ GmbH only bears liability if the products are used under the specified conditions and for the specified purposes. It is very important to handle and care for the products properly as per the instructions. DIETZ GmbH is not liable for damage caused by components and spare parts that have not been approved by DIETZ GmbH. Repairs must only be carried out by authorised specialist retailers or by the manufacturer itself.

# Hartelijk dank dat u hebt gekozen voor de tauron|dts douche-toiletrolstoel van DIETZ.

Dit product is een medisch hulpmiddel. Om het op de juiste wijze te kunnen gebruiken en mogelijke gevaren als gevolg van onjuist gebruik te vermijden, is het noodzakelijk dat u zich zeer grondig vertrouwd maakt met de bediening ervan.
Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door voordat u dit product gebruikt. U vindt hierin belangrijke informatie die u in staat zal stellen de technische voordelen volledig te benutten. Ook vindt u hier instructies om het product veilig te kunnen gebruiken en de waarde ervan zo goed mogelijk te behouden.
Als u meer informatie wilt over zorg en medische hulpmiddelen, kunt u contact opnemen met uw vakhandel.

Op onze website vindt u altijd alle actuele informatie over uw product. Voor feedback en vragen over de productveiligheid en over terugroepacties kunt u schriftelijk of telefonisch contact opnemen met DIETZ. U vindt onze contactgegevens op de achterzijde van deze gebruiksaanwijzing.
Om de tekst prettiger leesbaar te maken, wordt in deze tekst niet tegelijkerijd gebruik gemaakt van mannelijke en vrouwelijke aanspreekvormen en wordt alleen de mannelijke vorm gebruikt. Alle personenaanduidingen gelden voor beide geslachten.

## OPMERKING

Voor personen met een verminderd gezichtsvermogen is een grotere weergave van deze gebruiksaanwijzing in PDF-formaat beschikbaar op **shop.dietz-group.de**.

## 1 Belangrijke informatie

1.1 Algemeen . . . . . .74
1.2 Gebruiksdoel. . . . . .74
1.3 Indicaties . . . . . .74
1.4 Contra-indicaties. . . . . .75
1.5 Tekens en symbolen. . . . . .75

## 2 Productbeschrijving

2.1 Leveringsomvang . . . . . .76
2.2 Accessoires . . . . . .76
2.3 Opbouw van het tauron|dtrs zijdeel standaard . . . . . .77
2.4 Opbouw van het tauron|dtrs zijdeel verbreed met hulp bij het opstaan . . . . . .77
2.5 Opbouw van het tauron|dtrs zijdeel wegklapbaar. . . . . .77

## 3 Product in gebruik nemen

3.1 Montage-instructies . . . . . .78
3.2 Gereedschappen . . . . . .78
3.3 Zitbreedte . . . . . .78
3.4 Rughoogte . . . . . .80
3.5 Zitdiepte . . . . . .80
3.6 Zithoogte . . . . . .80
3.7 Beensteunen in hoogte verstelbaar . . . . .80

## 4 Product gebruiken

4.1 tauron|dtrs zijdeel standaard . . . . . .83
4.2 tauron|dtrs zijdeel verbreed met hulp bij het opstaan . . . . . .83
4.3 tauron|dtrs zijdeel wegklapbaar. . . . . .83
4.4 Zwenkwiel met blokkeerrem . . . . . .84
4.5 Beensteunen wegdraaien . . . . . .84
4.6 Gaan zitten en opstaan . . . . . .85
4.7 Zijdelingse overstap . . . . . .87
4.8 Als toiletstoel gebruiken . . . . . .88
4.9 Als douchestoel gebruiken . . . . . .88
4.10 Zitting draaien. . . . . .90
4.11 Kanteling voetsteun . . . . . .90
4.12 Rugkussen instellen. . . . . .90
4.13 Het product opvouwen . . . . . .90
4.14 Toilet-rolstoel duwen/voortbewegen . . .90
4.15 Vervoer . . . . . .91
4.16 Accessoires en hulpstukken van andere fabrikanten . . . . . .91

## 5 Technische gegevens

5.1 Zo worden de maten bij DIETZ gemeten . . . . . .92
5.2 Afmetingen en technische gegevens . . . .93
5.3 Productcontroles . . . . . .93
5.4 Meer informatie . . . . . .94
5.5 Materialen . . . . . .94
5.6 Productmarkering . . . . . .95

## 6 Veiligheidsinstructies

6.1 Veiligheidsinstructies . . . . . .96

## 7 Verzorging en onderhoud

7.1 Onderhoud . . . . . .97
7.2 Onderhoudsplan . . . . . .98
7.3 Storingen zoeken en verhelpen . . . . . .99
7.4 Reiniging . . . . . .100
7.5 Desinfectie . . . . . .100
7.6 Recycling . . . . . .100
7.7 Doorgifte en hergebruik . . . . . .101
7.8 Opslag . . . . . .101

## 8 Verklaringen van de fabrikant

8.1 Garantie . . . . . .102
8.2 Levensduur . . . . . .102
8.3 Aansprakelijkheid . . . . . .102

## 1.1 ALGEMEEN

Deze gebruiksaanwijzing maakt deel uit van de leveringsomvang. Hij moet door de gebruiker worden bewaard en blijft bij het product, ook als het wordt doorgegeven/hergebruikt. De actuele geldige versie van de gebruiksaanwijzing kunt u bij DIETZ GmbH opvragen. Lees de gebruiksaanwijzing voordat u het product monteert en gebruikt.

## 1.2 GEBRUIKSDOEL

De tauron|dtrs douche-toiletrolstoel (max. gebruikerbelasting 250 kg) is speciaal ontworpen voor de verzorging van obese personen met beperkte mobiliteit als hulpmiddel voor het douchen en het naar het toilet gaan. Het product is uitsluitend bedoeld voor gebruik binnenshuis en kan universeel worden gebruikt op een vlakke, stabiele ondergrond.
Het wordt gebruikt in bejaarden- en verzorgingstehuizen, ziekenhuizen, revalidatiecentra, dagcentra en particuliere huishoudens.
Hij is niet geschikt als permanente zitgelegenheid en mag ook niet zo worden gebruikt.
Het beoogde gebruik kan afwijken bij producten die op maat zijn gemaakt. Dit wordt in zo'n geval aangegeven. In dat geval moet ook de met dat product meegeleverde documentatie worden geraadpleegd.

## 1.3 INDICATIES

Het gebruik van dit medische hulpmiddel is passend wanneer personen met een lichamelijke beperking de bestaande douche of het bestaande toilet niet of slecht kunnen bereiken wegens:

- Obesitas
- Verlamming
- Geamputeerde/niet functionerende/ vervormde ledematen
- Gewrichtscontracturen/gewrichtsschade
- Andere ziektes

## 1.4 CONTRA-INDICATIES

Het product mag niet worden gebruikt:

- Bij waarnemingsstoornissen
- Bij sterke evenwichtsstoornissen
- Bij onvermogen tot zitten
- Bij een gebruikersgewicht van > 250 kg
- Door kinderen en personen met een lichaamslengte van < 146 cm en/of een lichaamsgewicht van < 40 kg (BMI < 17)



## 1.5 TEKENS EN SYMBOLEN

Deze symbolen wijzen op tekstpassages die nuttig zijn voor het alledaagse gebruik van dit product.

### WAARSCHUWING

Waarschuwingen moeten altijd worden nageleefd! We wijzen u erop dat bij niet-naleving letselgevaar kan ontstaan en/of schade aan het product of de omgeving kan worden toegebracht.

### OPMERKING

Tips en suggesties die het gebruik makkelijker maken.

Het product wordt deels voorgemonteerd geleverd en is in karton verpakt. Bewaar de verpakking indien mogelijk. Deze kan later eventueel worden gebruikt om het product in op te slaan. Als de inhoud zichtbaar beschadigd is, moet u dit onmiddellijk aan uw leverancier melden.

WAARSCHUWING

**Vergiftigingsgevaar:** Bij verbranding van verpakkingsmateriaal kunnen giftige gassen ontstaan.
**Verstikkingsgevaar:** Bewaar plastic zakken buiten bereik van kinderen.

## 2.1 LEVERINGSOMVANG

Controleer de inhoud van de verpakking direct na ontvangst op volledigheid en beschadigingen. De inhoud bestaat uit:

- 2 zijdelen incl. 4 uitschuifbare poten incl. voetsteunen en wielen
- 1 rugleuning incl. rugkussen
- 1 zitting incl. 2 insteekbuizen, 2 geleidingsrails toiletemmer, 4 bevestigingsklemmen
- 1 gereedschapsset: 1 dubbele steeksleutel, 1 inbussleutel
- 1 boutenset: 2 bouten M6 x 50 mm met binnenzeskant, 2 kartelmoeren
- 1 gebruiksaanwijzing

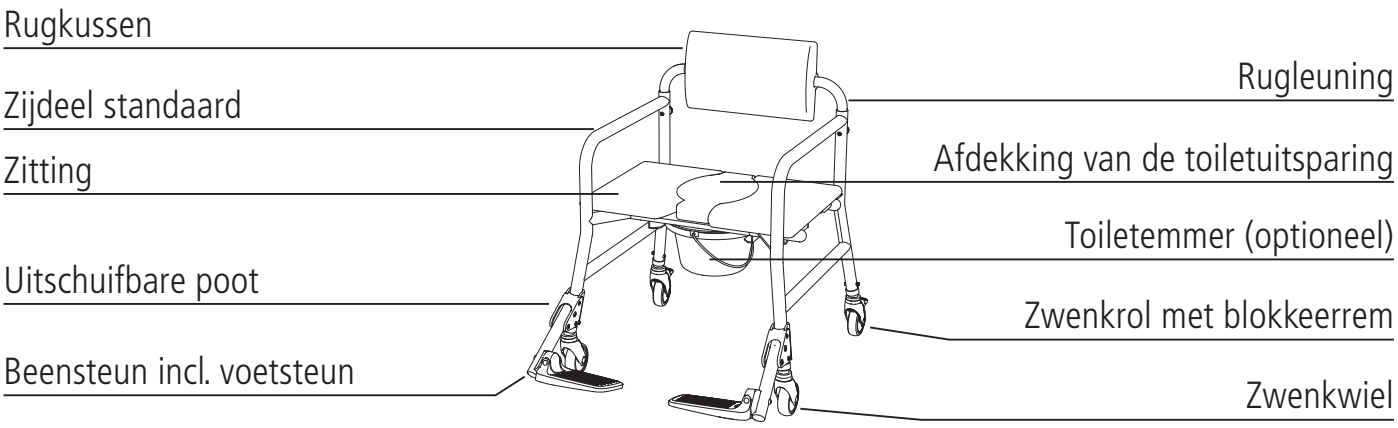
OPMERKING

De beschreven uitrustingskenmerken en de omvang van de levering kunnen per land en markt verschillen.

## 2.2 ACCESSOIRES

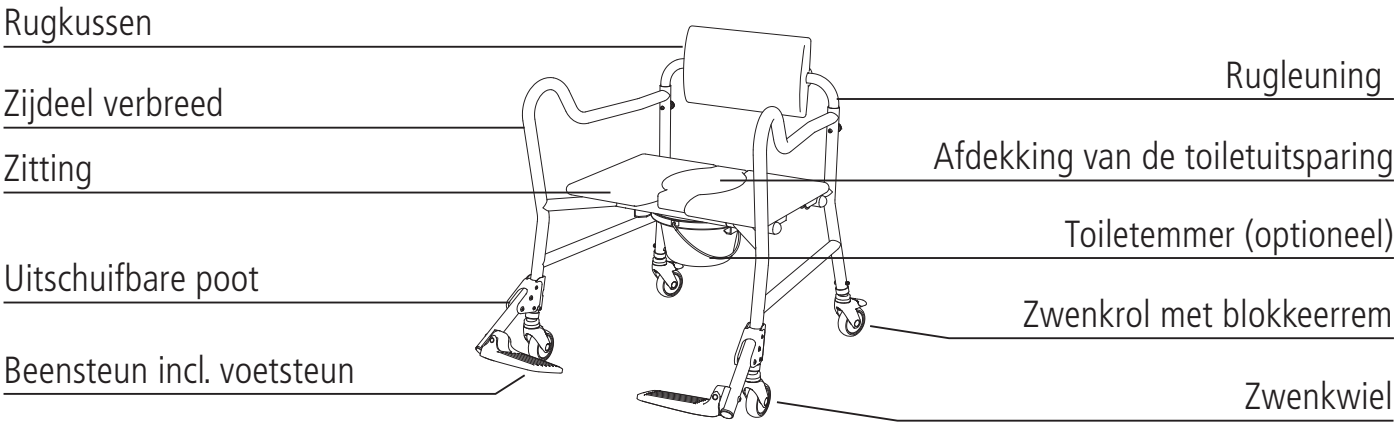
- Toiletemmer type rond incl. deksel
- Toiletemmer type vierkant incl. deksel
- Zwenkwielen met blokkeerrem voor of achter
- Zwenkwielen met blokkeerrem voor en achter
- Beensteun in hoogte verstelbaar

## 2.3 OPBOUW VAN HET TAURON|DTRS ZIJDEEL STANDAARD



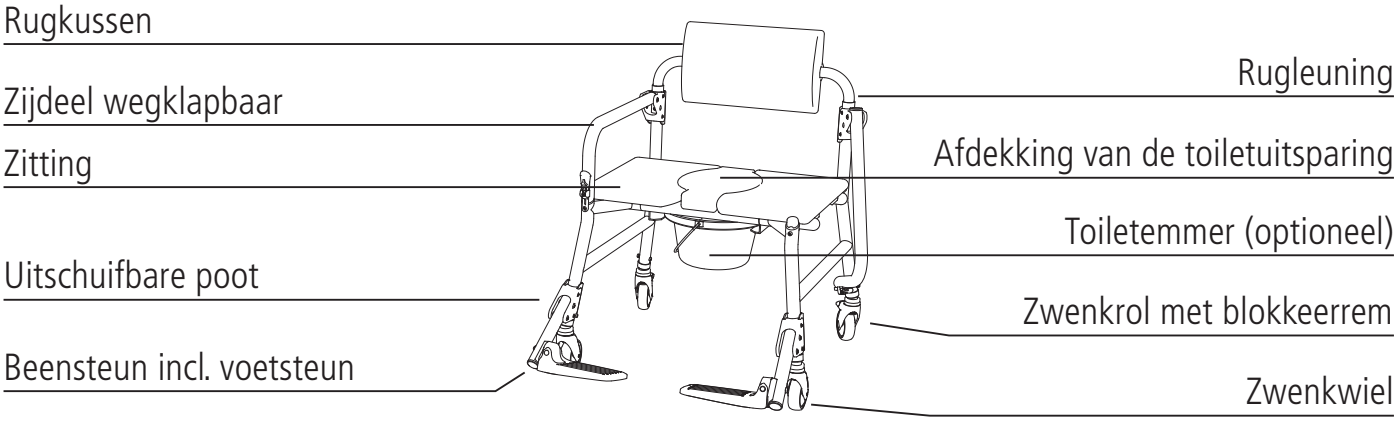

afb. 1

## 2.4 OPBOUW VAN HET TAURON|DTRS ZIJDEEL VERBREED MET HULP BIJ HET OPSTAAN




afb. 2

## 2.5 OPBOUW VAN HET TAURON|DTRS ZIJDEEL WEGKLAPBAAR




afb. 3

## 3.1 MONTAGE-INSTRUCTIES

De montage en functionele controle worden door de vakhandel uitgevoerd. De monteur van de vakhandel past het product op de gebruiker aan.

### OPMERKING

De eerste ingebruikname moet worden uitgevoerd door vakbekwaam personeel van de vakhandelaar.

### WAARSCHUWING

Risico's op ongevallen: De remmen van de zwenkwielen moeten gedurende de gehele montage (hoofdstuk 3) vastgezet zijn. Dat voorkomt wegrollen tijdens de montage.

## 3.2 GEREEDSCHAPPEN

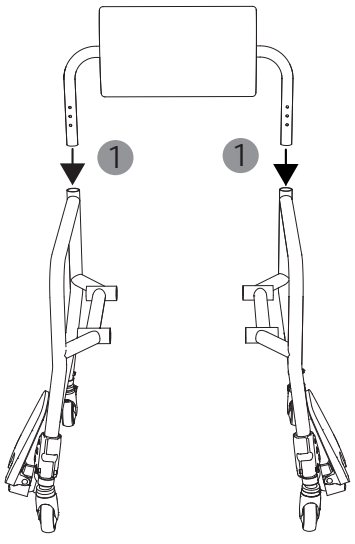
- Inbussleutel (5mm)
- Dubbele steeksleutel (8 x 10 mm)

## 3.3 ZITBREEDTE

1. Neem de afzonderlijke onderdelen en de boutenset uit het karton en leg alle delen op een schone, vlakke en stabiele ondergrond (vloer of tafel).
2. Het product kan op drie zitbreedtes worden ingesteld (560/630/700 mm). De rugleuning is voorgemonteerd op een zitbreedte van 560 mm.
3. In de eerste stap wordt de rugleuning in de zijdelen gestoken (1, afb. 4). Let er bij de montage op dat de afzonderlijke onderdelen de juiste kant op wijzen. De insteekbuisfitting van de zijdelen wijst naar binnen. De rugleuning wordt, met het kussen naar voren gericht, in de zijdelen gestoken.

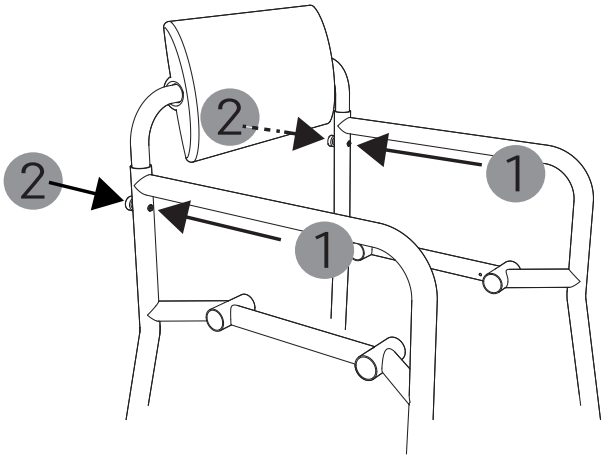
### WAARSCHUWING

**Beknellingsgevaar:** Let op uw handen en vingers bij de montage op bewegende delen.



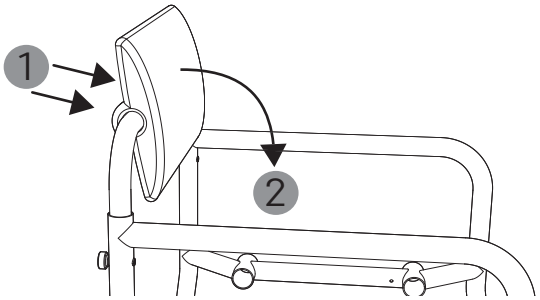

afb. 4

4. Zorg ervoor dat de zijdelen parallel aan elkaar geplaatst zijn (afb. 5). Steek aan de linker- en de rechterzijde steeds een bout (M6 x 50 mm) van voren in de zijdelen (1, afb. 5) en zet deze met de kartelmoeren op de achterzijde van het product vast (2, afb. 5).



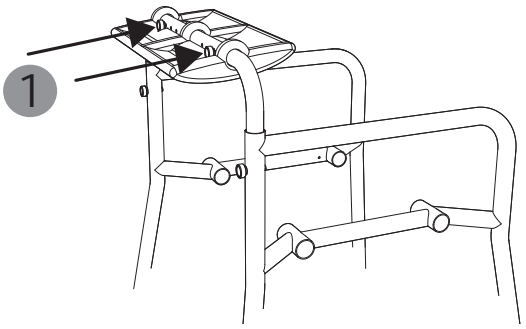

afb. 5

5. Als u de zitbreedte wilt aanpassen, volgt u deze stappen: Maak de kartelmoeren aan de achterzijde van het rugkussen los (1, afb. 6). Draai het rugkussen richting de vloer (2, afb. 6).




afb. 6

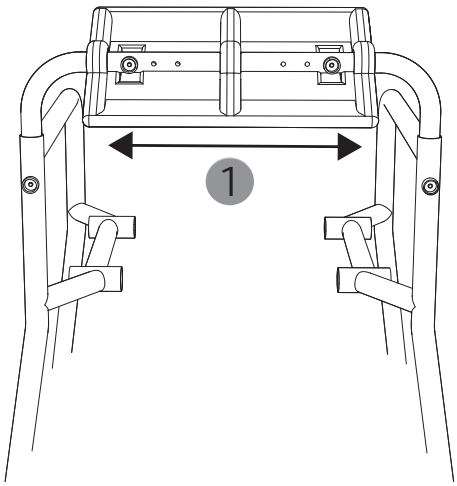
6. De bouten aan de achterzijde van het kussen zijn nu goed bereikbaar en kunnen eenvoudig uit het kussen worden getrokken (1, afb. 7).




afb. 7

7. Het tussenstuk in de rugleuning is losgemaakt en kan op de gewenste zitbreedte (560/630/700 mm) worden ingesteld door aan de zijdelen te trekken (1, afb. 8) en via drie boorgaten aan elke kant. Let er bij het verstellen van de zitbreedte op dat de rugleuning gecentreerd is.

8. Is de gewenste zitbreedte gekozen, dan kunnen de bouten weer worden teruggeplaatst en met de kartelmoeren worden bevestigd.
9. Tenslotte wordt de beensteun naar voren gezwenkt (hoofdstuk 4.5).




afb. 8

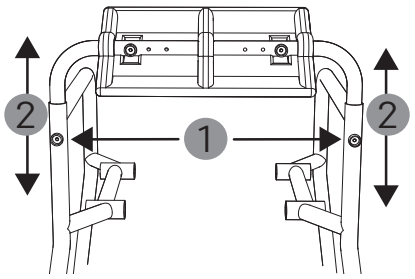
## 3.4 RUGHOOGTE

1. Voor het instellen van de rughoogte maakt u de kartelmoeren aan de zijdelen los en trekt u de bouten eruit (1, afb. 9).
2. De rugleuning kan via drie boorgaten in hoogte worden versteld (410/435/460 mm). Trek daarvoor de rugleuning gelijkmatig aan beide zijden naar boven (2, afb. 9).
3. Is de gewenste hoogte ingesteld, bevestig de rugleuning dan weer met de bouten en kartelmoeren. Let erop dat u de bouten aan de voorzijde insteekt (1, afb. 10) en dat de kartelmoeren op de achterkant van de stoel stevig worden vastgezet (2, afb. 10).

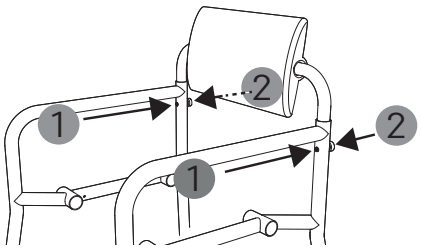
### WAARSCHUWING

**Beknellingsgevaar:** Let op uw handen en vingers bij de montage.

**Risico's op ongevallen:** Het product mag alleen met een bevestigde rugleuning worden gebruikt.




afb. 9




afb. 10

## 3.5 ZITDIEPTE

U kunt de zitting in twee posities monteren (450/510 mm). De zitdiepte wordt vanaf de buis van de rugleuning tot de voorkant van de zitting gemeten (zie hoofdstuk 5.1).

1. Kies de zitdiepte die bij u past (afb. 11, 12). Let erop dat de gekozen zitdiepte ook bepaalt waar de toiletuitsparing zich bevindt wanneer de afdekking in de zitting is geplaatst.

### WAARSCHUWING

**Beknellingsgevaar:** Let op uw handen en vingers bij de montage op bewegende delen.

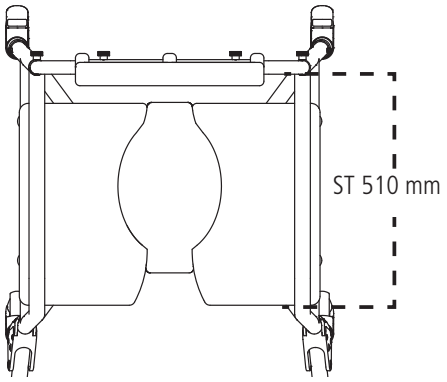
**Risico's op ongevallen:** Als de zitting na de montage aan de voor- of achterzijde kan worden opgetild, dan zijn de insteekbuizen niet correct gemonteerd.

**Risico's op ongevallen:** Voor de gebruik moeten de insteekbuizen volledig ingeschoven zijn en met de bevestigingsklemmen worden vergrendeld. Worden de bevestigingsklemmen van voor/achter ingestoken, kunnen ze losraken.

2. Plaats de zitting tussen de zijdelen gecentreerd op de insteekbuisfitting, zodat deze er recht op ligt (1, afb. 13). Controleer of de zitting goed op zijn plaats zit door deze zachtjes heen en weer te bewegen. Beweegt de zitting niet meer, dan is de positionering onder de zitting geslaagd.
3. Schuif beide insteekbuizen vanaf een zijkant (links of rechts) in de insteekbuisfittingen onder de zitting (evt. kunt u de buizen door voorzichtige draaibewegingen te maken, gemakkelijker inschuiven). Zorg ervoor dat de buizen volledig worden ingeschoven (2, afb.13).
4. Controleer of de zitting stevig is bevestigd door te proberen, deze op te tillen. De zitting mag zowel voor als achter niet van de insteekbuisfittingen loskomen.
5. De insteekbuizen worden zo gedraaid, dat de gaten naar boven/beneden zijn gericht. De vier bevestigingsklemmen worden van onderaf ingestoken (1, afb. 14).
6. De bevestigingsklemmen voorkomen dat de insteekbuizen zijdelings wegglijden.

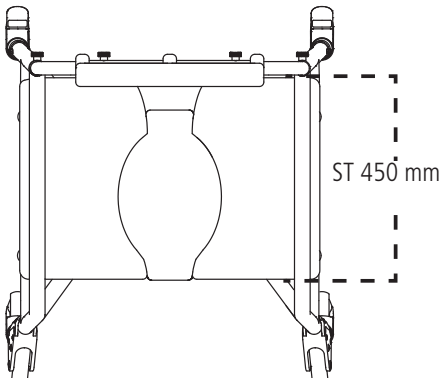
## OPMERKING

Mocht het niet lukken om de buizen volledig in te schuiven, dan kunt u het volgende doen: Maak alle vier de kartelmoeren op de rugleuning los en schud wat aan de zijdelen. De buizen zouden nu gemakkelijk moeten inschuiven. Tot slot draait u alle kartelmoeren weer stevig aan.



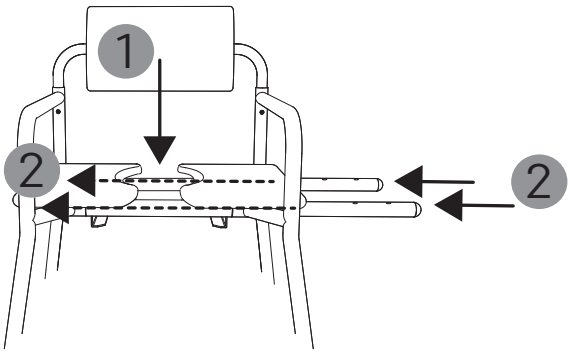

ST 510 mm, toiletuitsparing voorzijde

afb. 11

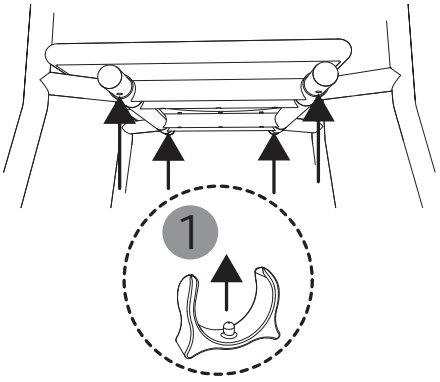



ST 450 mm, toiletuitsparing achterzijde

afb. 12




afb. 13




afb. 14

## 3.6 ZITHOOGTE

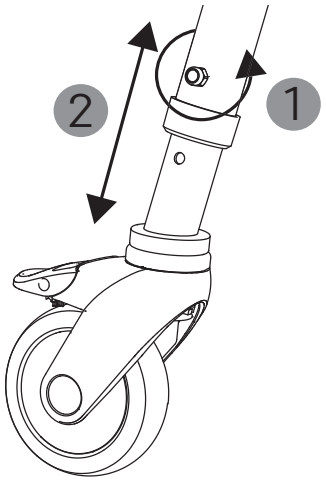
1. Gebruik de meegeleverde gereedschapsset om de zithoogte in te stellen.
2. Voor het instellen van de zithoogte worden de bouten aan de uitschuifbare poten losgedraaid (1, afb. 15) en verwijderd.
3. De poten kunnen nu op de gewenste lengte worden afgesteld (2, afb. 15) en de binnenste en buitenste buis naar het gat toe worden gebracht.
4. Steek tot slot de bouten er weer in, plaats de moeren aan de buitenkant en draai ze vast.

### WAARSCHUWING

**Beknellingsgevaar:** Pas op dat uw vingers niet klem raken bij het verstellen van de uitschuifbare poten.

**Kantelgevaar:** Stel alle 4 de uitschuifbare poten op dezelfde lengte in.

**Risico's op ongevallen:** Zorg ervoor dat de bouten vastzitten.




afb. 15

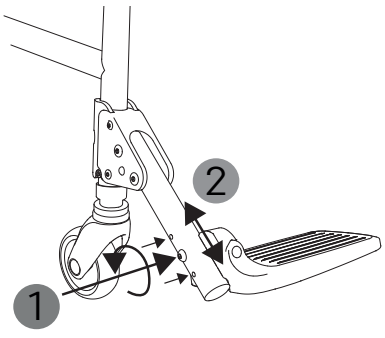
## 3.7 BEENSTEUNEN IN HOOGTE VERSTELBAAR

Als er voor deze beensteun is gekozen, dan kan deze in 3 stappen, van telkens 25 mm, in de hoogte worden versteld.

1. Draai de bevestigingsschroef (1 afb. 16) los en bewaar deze op een veilig plek. De voetsteun kan nu worden verwijderd.
2. Kies de gewenste hoogte (2, afb. 16) en zet de beensteun in de gewenste positie vast met de bevestigingsschroef (1, afb. 16).

### WAARSCHUWING

**Beknellingsgevaar:** Pas op dat uw vingers niet klem raken bij het verstellen van de steunpoten.




afb. 16

De tauron|dtrs heeft vier lichtdraaiende en onderhoudsarme zwenkwielen, twee daarvan met blokkeerrem (optioneel vier blokkeerremmen). Zo is de stoel gemakkelijk te manoeuvreren en is gemakkelijk mogelijk om een gebruiker met beperkte bewegelijkheid te verplaatsen, bijv. van bed naar toilet of douche en terug. De beensteunen zijn verwijderbaar en de voetsteunen kunnen omhoog worden geklapt.



## 4.1 tauron|dtrs ZIJDEEL STANDAARD

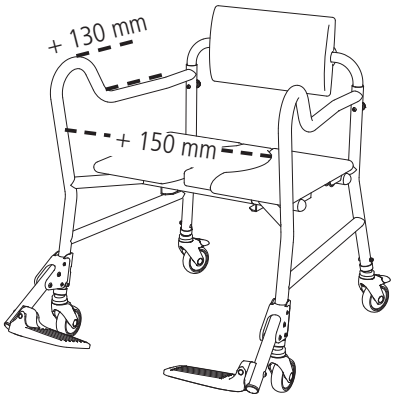
Het ontwerp van deze zijdelen (afb. 17) voldoet aan de algemene vereisten van de dagelijkse zorg.

afb. 17

## 4.2 tauron|dtrs ZIJDEEL VERBREED MET HULP BIJ HET OPSTAAN

De verbrede zijdelen (afb. 18) bieden met 150 mm extra zitbreedte een aangename zitpositie voor mensen die aan de voorzijde duidelijk meer ruimte nodig hebben.

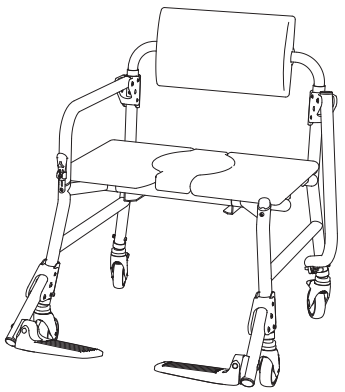
De naar boven gewelfde vorm, die zich binnen handbereik bevindt, zorgt voor meer veiligheid bij het gaan zitten en opstaan.




afb. 18

## 4.3 tauron|dtrs ZIJDEEL WEGKLAPBAAR

De aan beide zijden wegklapbare zijdelen (afb. 19) maken een eenvoudige overstap van bijv. een rolstoel op de douche-toiletrolstoel en omgekeerd mogelijk.



afb. 19

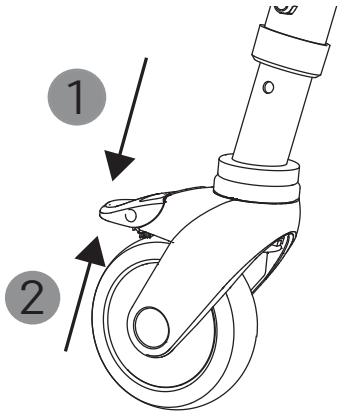
## 4.4 ZWENKWIEL MET BLOKKEERREM

Het product heeft vier lichtdraaiende en onderhoudsarme zwenkwielen, twee daarvan met blokkeerrem (optioneel vier blokkeerremmen). Voor een stevige positie en om zijdelings rollen van de toilet-rolstoel te voorkomen, moeten altijd twee blokkeerremmen aan de voor- of achterkant van het product worden gebruikt.

1. Gebruik de blokkeerrem door met de voet op het hendeltje te duwen (1, afb. 20). Het zwenkwiel is nu geremd en beveiligd tegen draaien.
2. Plaats om de rem te lossen de punt van uw voet onder de hendel en druk deze omhoog (2, afb. 20).

### WAARSCHUWING

**Risico's op ongevallen:** Als één of meerdere blokkeerremmen beschadigd of onbruikbaar zijn, dan mag de toilet-rolstoel niet meer worden gebruikt.




afb. 20

## 4.5 BEENSTEUNEN WEGDRAAIEN

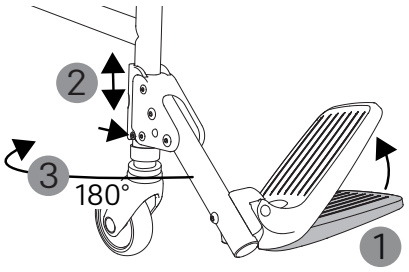
1. Om de beensteunen te verwijderen, wordt als eerste de voetsteun naar boven opgeklapt (1 afb. 21).
2. Pak de metalen klem met uw hand van achteren vast en trek deze omhoog, om de klem los te maken van de vergrendelingsschroef (2 afb. 21)
3. De beensteun kan nu gemakkelijk 180° naar buiten worden gedraaid (3, afb. 21).
4. Trek om ongewenst terugdraaien van de beensteun te voorkomen de metalen klem nogmaals omhoog en draai deze met de vergrendelingsschroef vast naar beneden (2 afb 21).
5. Voor voorwaarts zwenken voert u deze stappen in omgekeerde volgorde uit.

### WAARSCHUWING

**Kantelgevaar:** Bij het gaan zitten en opstaan altijd de beensteunen opzij draaien.**Kantelgevaar:** Ga nooit op de voetsteunen staan.

**Risico's op ongevallen:** Om ongewenst wegrollen te voorkomen moeten de blokkeerremmen van de zwenkwielen vastgezet zijn.

**Beknellingsgevaar:** Let op uw handen/vingers.




afb. 21

## 4.6 GAAN ZITTEN EN OPSTAAN

Volg onderstaande stappen om zo veilig en eenvoudig mogelijk te gaan zitten of op te staan:

**Gaan zitten:**

1. Plaats het product zo, dat het zonder belemmeringen kan worden gebruikt.
2. Zet, afhankelijk van de gekozen accessoires, de blokkeerremmen voor of achter vast. Als het een uitvoering met vier blokkeerremmen betreft, moeten tenminste twee daarvan aan de voor of achterkant zijn vastgezet.
3. Klap de voetsteunen naar boven en verwijder de beensteunen (hoofdstuk 4.5).
4. Ga zo dicht mogelijk bij de stoel staan, draai u om (afb. 22) en beweeg voorzichtig zo ver naar achteren, dat u de rand van de zitting tegen uw benen voelt.
5. Pak nu met beide handen de zijdelen vast en gebruik deze als steun.
6. U kunt nu langzaam en op een veilige manier op de douche-toiletrolstoel gaan zitten.

**Opstaan:**

Ga in omgekeerde volgorde te werk om weer van de douche-toiletrolstoel op te staan.

### WAARSCHUWING

**Valgevaar:** Om ongewenst wegrollen te voorkomen moeten de blokkeerremmen van de zwenkwielen vastgezet zijn.

**Beknellingsgevaar!** Let er bij het plaatsen van de afdekking van de toiletuitsparing op, dat deze recht wordt geplaatst.

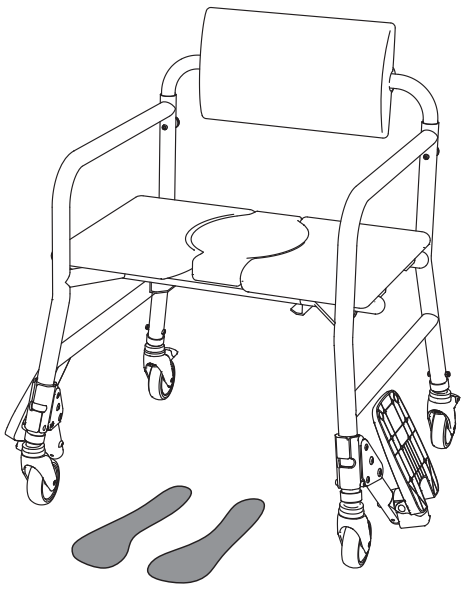
**Kantelgevaar:** Houd er rekening mee dat het zwaartepunt door lichaamsbewegingen wordt verlaagd, waardoor het kantelgevaar van het product groter wordt.

**Kantelgevaar:** Steun alleen verticaal op beide armleuningen.

**Kantelgevaar:** Ga bij het opstaan of gaan zitten nooit op de voetsteunen staan.

**Risico's op ongevallen:** Ga niet met de voeten op de zitting staan.

**Gevaar voor uitglijden:** Zorg ervoor dat er geen olieachtige of sterk zeepachtige substanties bij de rubberen voetjes komen.



afb. 22

## 4.7 ZIJDELINGSE OVERSTAP

Voor de zijdelingse overstap moet voor de variant 'zijdeel wegklapbaar' zijn gekozen.

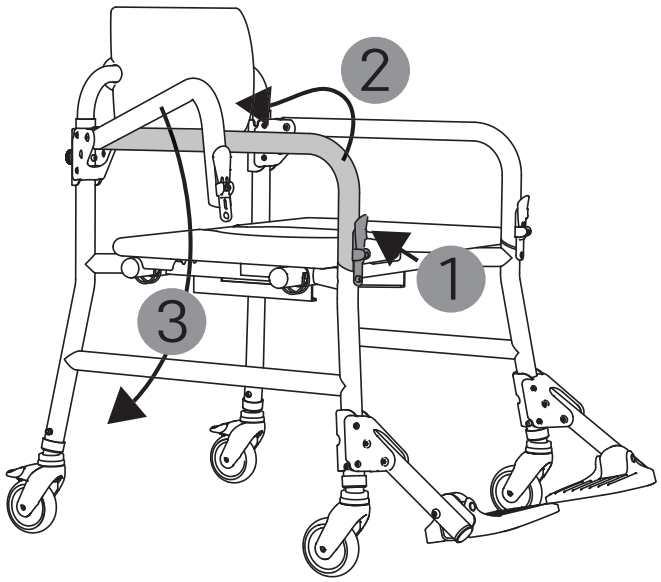
1. Zet de douche-toiletrolstoel zo dicht mogelijk bij de plaats waar de overstap moet plaatsvinden.
2. Om het zijdeel weg te klappen ontgrendelt u de vergrendelingshendel door deze naar u toe te trekken (1, afb. 23).
3. Maak het zijdeel los van de bevestiging, door deze naar boven en opzij te tillen (2, afb. 23).
4. Het zijdeel kan nu naar onderen worden weggeklapt (3, afb. 23).
5. U kunt nu de zijdelingse overstap maken.
6. Na de zijdelingse overstap moet het zijdeel weer worden vergrendeld. Houd hierbij de omgekeerde volgorde van bovengenoemde stappen aan. Het zijdeel klikt hoorbaar vast.

Wij raden aan om bij de overstap assistentie te vragen.

### WAARSCHUWING

**Risico's op ongevallen:** Voor de overstap moet de armleuning altijd naar onderen worden weggeklapt. Na de overstap vergrendelt u de armleuning. Steun niet op het onvergrendelde zijdeel.

**Beknellingsgevaar:** Let bij het wegklappen van de armleuning op uw benen, vingers, handen en evt. kledingstukken.




afb. 23

## 4.8 ALS TOILETSTOEL GEBRUIKEN

**Voor gebruik:**

1. Schuif de toiletemmer zonder deksel van achteren/voren over de geleidingsrail onder de zitting, zodat hij tussen de insteekbuizen is geplaatst (1, afb. 24).
2. Verwijder de afdekking van de toiletuitsparing (2, afb. 24).

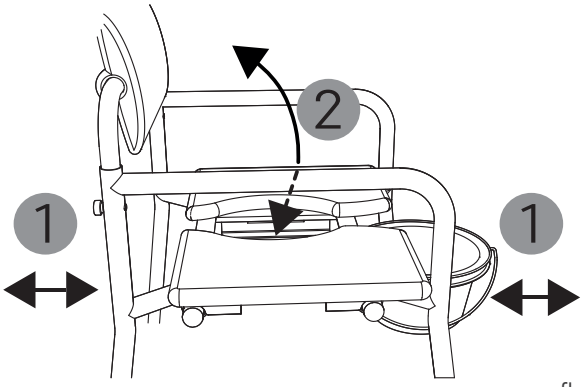
**Na gebruik:**

1. Om de emmer te legen trekt u deze voorzichtig naar achteren/voren uit (1, afb. 24).
2. De emmer en de zitting na het legen volgens voorschrift reinigen/desinfecteren.
3. Plaats de afdekking van de toiluitsparing vervolgens zo, dat deze recht ligt.

**WAARSCHUWING**

**Beknellingsgevaar:** Schuif de emmer er niet in of uit, als er nog een persoon op de stoel zit.

**Infectiegevaar:** Na gebruik moet de emmer worden geleegd en gereinigd.




afb. 24

## 4.9 ALS DOUCHESTOEL GEBRUIKEN

**Voor gebruik:**

1. Voor het douchen wordt het product gebruikt zonder ingeschoven emmer. Verwijder de emmer in dat geval voorzichtig, door deze naar achteren/naar voren uit te trekken (1, afb. 24).
2. In natte ruimtes moeten altijd minstens twee blokkeerremmen worden vastgezet.
3. U kunt de afdekking van de toiletuitsparing naar wens in de zitting plaatsen of verwijderen. (2, afb. 24).

**Na gebruik:**

1. Reinig/desinfecteer het product altijd volgens voorschrift (hoofdstuk 7.2 f.).

**WAARSCHUWING**

**Beknellingsgevaar:** Schuif de emmer er niet in of uit, als er nog een persoon op de stoel zit.

**Beknellingsgevaar:** Let er bij het plaatsen van de afdekking van de toiletuitsparing op, dat deze recht ligt.

**Kantelgevaar:** Voor een stevige positie en om zijdelings rollen van het product te voorkomen, moeten altijd twee blokkeerremmen aan de voor- of achterkant van het product worden gebruikt.

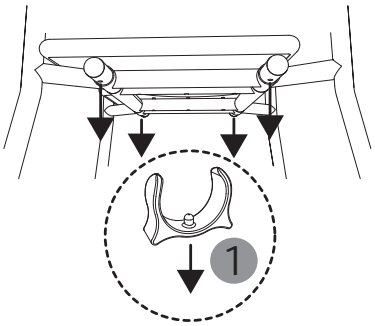
## 4.10 ZITTING DRAAIEN

1. Trek de vier bevestigingsklemmen van de insteekbuizen af (1, afb. 25).
2. In de volgende stap schuift u de insteekbuizen er zijdelings uit door op de eindkappen (links of rechts) te drukken (1, afb. 26), zodat ze er aan de tegenovergestelde kant uitkomen. Nu kunt u de insteekbuizen er uit trekken (1, afb. 26).

### WAARSCHUWING

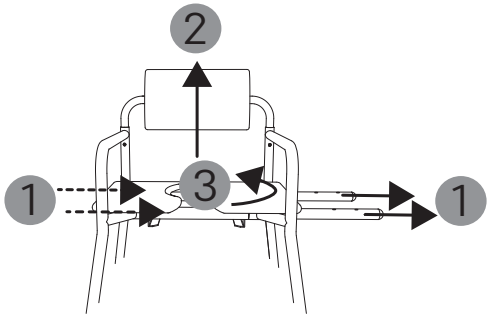
**Beknellingsgevaar:** Let op uw handen en vingers bij de montage van de zitting en bij het in- en uitschuiven van de insteekbuizen.

**Risico's op ongevallen:** De bevestigingsklemmen moeten voor gebruik worden aangebracht. Zorg ervoor dat de bevestigingsklemmen de insteekbuizen goed omsluiten, anders kunnen ze losraken. _




afb. 25

3. De zitting is los en kan nu worden opgetild (2, afb. 26) en 180° worden gedraaid (3, afb. 26).
4. Voor het bevestigen van de zitting volgt u de instructies (hoofdstuk 3.5 vanaf punt 2).



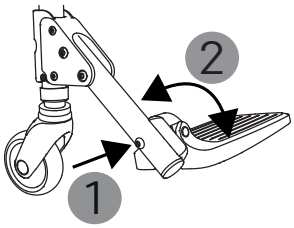

afb. 26

## 4.11 KANTELING VOETSTEUN

1. Draai de bevestigingsschroef met een paar omwentelingen los (1, afb 27).
2. De hoek van de voetsteun kan nu gemakkelijk worden versteld (2, afb. 27).
3. Als de passende hoek wordt gekozen, wordt de bevestigingsschroef weer stevig aangedraaid (1, afb. 27).

### WAARSCHUWING

**Beknellingsgevaar:** Let op uw handen/vingers. _



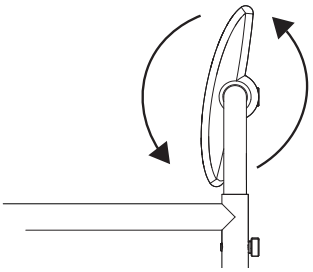

afb. 27

## 4.12 RUGKUSSEN INSTELLEN

Het rugkussen kan 360° draaien. Het past zich automatisch aan uw individuele zitpositie aan (afb. 28).

### OPMERKING

**Positionering:** Breng het rugkussen altijd in de zitrichting aan.



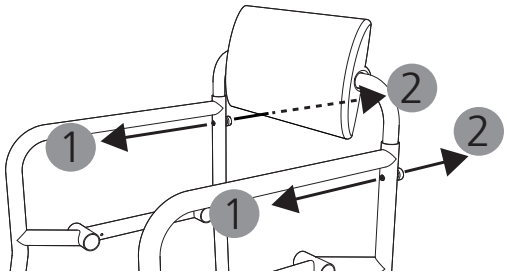
afb. 28

## 4.13 HET PRODUCT OPVOUWEN

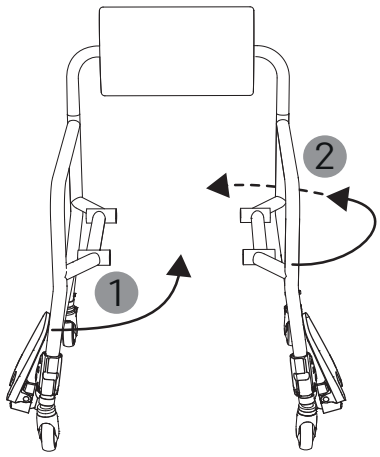
1. Draai de beensteunen naar de buitenkant weg en bescherm ze tegen ongewilde bewegingen (hoofdstuk 4.5).
2. Maak de zitting los (hoofdstuk 4.10, punt 1. tot 2.) en verwijder deze van het product.
3. Draai de kartelmoeren aan de achterzijde van de rugleuning los en trek de bouten eruit (1, 2, afb. 29). Berg de bouten veilig op, tot u het product weer wilt opbouwen.
4. Het product kan nu eenvoudig worden opgevouwen (1, 2, afb. 30) door één zijdeel naar binnen en het andere naar buiten te klappen.
5. Als u het product opnieuw wilt gebruiken, vouwt u het product in omgekeerde volgorde uit en volgt u vervolgens de instructies in hoofdstuk 3.3 vanaf punt 4.

### WAARSCHUWING

**Beknellingsgevaar:** Let op uw handen en vingers bij het opvouwen.




afb. 29




afb. 30

## 4.14 TOILET-ROLSTOEL DUWEN/VOORTBEWEGEN

Als de gebruiker door een begeleider wordt geduwd, dan moet van tevoren worden gecontroleerd of de rugleuning stevig vast zit. De blokkeerremmen moeten gelost zijn en de voeten van de gebruiker moeten op de beensteunen geplaatst zijn. Nu kan de begeleider het product aan de rugleuning duwen.
Om de rolstoel zelf met de voeten voort te bewegen moet de gebruiker in een daarvoor voldoende lichamelijke toestand zijn.
Let erop dat de beensteunen correct zijn opgeklapt (hoofdstuk 4.5), zodat u daar bij het voortbewegen niet over struikelt en uzelf verwondt.

Het product is niet geschikt om als deze is door een gebruiker is bezet sterke hellingen op- of af te rijden. Let er bij hellingen op dat meer kracht vereist is dan op een vlakke ondergrond en dat het kantelgevaar van het product toeneemt. Let er aan het einde van een helling op dat de beensteunen de grond niet raken en daarmee door het abrupte afremmen de gebruiker en uzelf in gevaar brengt en mogelijk het product beschadigt.
Er moet op worden gelet dat de gebruiker bij hellingen of in bochten niet plotseling zijn zwaartepunt op het product verplaatst, bijvoorbeeld door ver naar voren, achteren of opzij te bewegen. De gebruiker mag alleen op vlakke ondergrond en met vastgezette blokkeerremmen stilstaan of parkeren.

### WAARSCHUWING

**Kantelgevaar:** Het product is niet geschikt voor het passeren van hindernissen van meer dan 5 mm. Zonder gebruiker kan het product om hindernissen te passeren aan de zijdelen worden opgetild.
**Kantelgevaar:** Bij een helling van meer dan 10° bestaat een groter kantelgevaar naar alle richtingen. Dergelijke hellingen moeten zonder gebruiker worden gepasseerd.
**Kantelgevaar:** Bij achteruit duwen/voortbewegen is er een verhoogd risico op omvallen.
**Kantelgevaar:** Houd er rekening mee dat het zwaartepunt door lichaamsbewegingen wordt verlaagd, waardoor het kantelgevaar van het product groter wordt.
**Kantelgevaar:** Parkeer de gebruiker nooit op hellingen.
**Infectiegevaar:** Verplaats het product alleen als de toiletemmer leeg is.
**Risico's op ongevallen:** Let er bij het passeren van deurdoorgangen op dat er geen lichaamsdelen buiten het product uitsteken.
**Risico's op ongevallen:** De beensteunen moeten worden opgeklapt bij voortbeweging met de eigen benen.

## 4.15 VERVOER

De douche-toiletrolstoel is niet bedoeld om vaak te worden vervoerd. Als het noodzakelijk is om de stoel te vervoeren, dan raden wij aan om deze op te vouwen (hoofdstuk 4.12).
De stoel en de gedemonteerde onderdelen moeten zo worden gezekerd/verpakt, dat hij stevig staat en er geen gevaar kan ontstaan door plotselinge en gevaarlijke bewegingen van het vervoermiddel. Als u het product moet dragen, raden wij u aan de stoel aan beide zijdelen op te tillen. Als het een model met afneembare zijdelen betreft, moet u voor het dragen controleren of de vergrendeling stevig gesloten is.

### WAARSCHUWING

**Veiligheidsgevaar:** Controleer na elke demontage en hermontage van het product de stabiliteit en zorg ervoor dat alle uitschuifbare poten op dezelfde lengte zijn afgesteld.
**Levensgevaar:** Het is niet toegestaan dit product te gebruiken voor transport per rolstoelvervoer.



## 4.16 ACCESSOIRES EN HULPSTUKKEN VAN ANDERE FABRIKANTEN

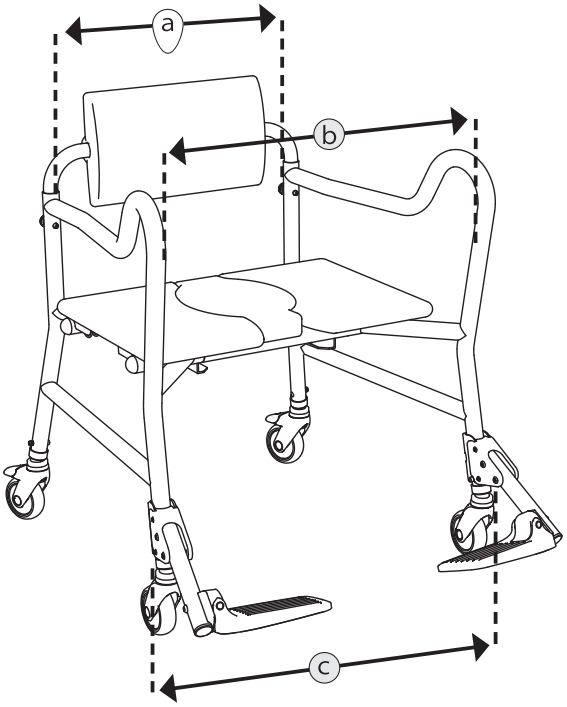
In het algemeen geldt dat alleen originele accessoires van DIETZ GmbH mogen worden gebruikt. Als er producten van andere fabrikanten op het product moeten worden gemonteerd, gaat de verantwoordelijkheid voor de veiligheid van het product over op degene die het accessoire of het hulpstuk heeft gemonteerd of de wijziging doorvoert. De conformiteit van de combinatie van accessoire of hulpstuk en product moet dan opnieuw worden aangegeven door de persoon die de montage uitvoert. De door DIETZ GmbH conform MDR 2017/745, bijlage II, verklaarde conformiteit vervalt.

### WAARSCHUWING

**Veiligheidsgevaar:** De veiligheid van het product kan niet worden gegarandeerd als er hulpstukken of accessoires worden gebruikt of wijzigingen worden doorgevoerd die niet door DIETZ worden gedistribueerd.
Indien accessoires of hulpstukken/wijzigingen aan het product worden aangebracht, moeten de veiligheidsvoorschriften in de gebruiksaanwijzing van de accessoires of hulpstukken altijd in acht worden genomen.

## 5.1 ZO WORDEN DE MATEN BIJ DIETZ GEMETEN

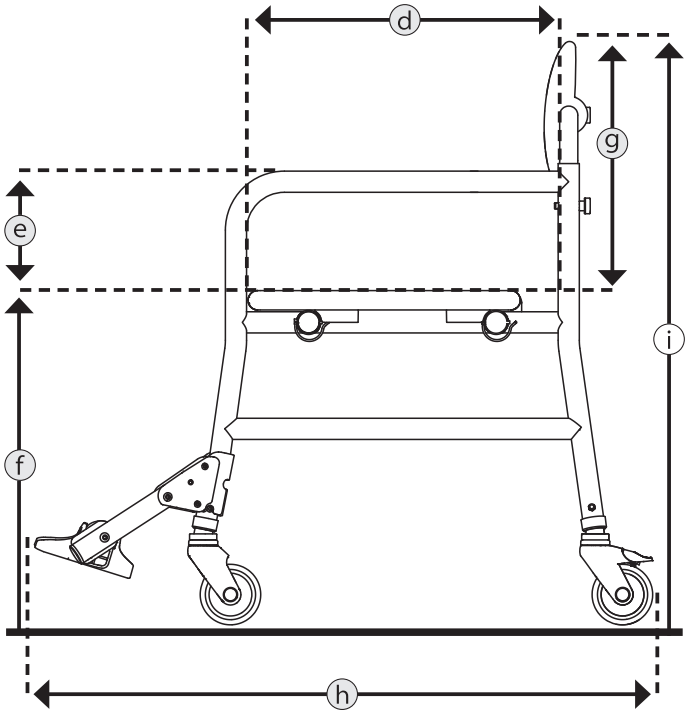
De informatie over afmetingen heeft betrekking op de standaardconfiguratie van het product.



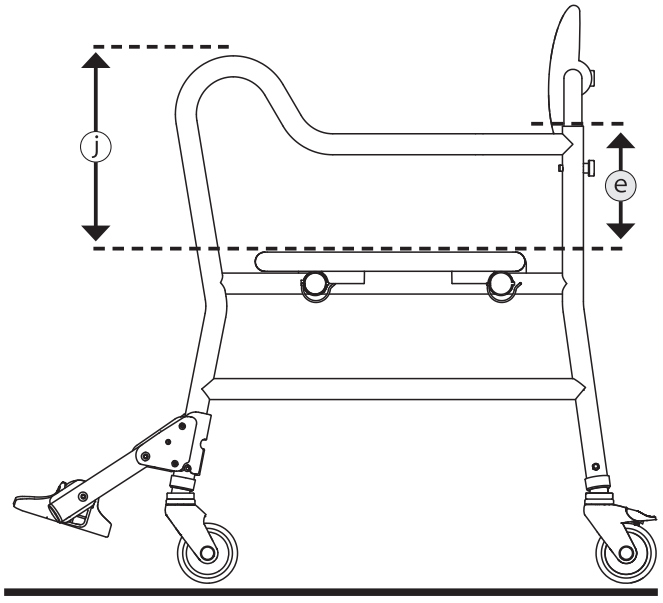

afb. 31

### OPMERKING

Maten gemeten op textielonderdelen (bijv. rughoogte) moeten worden opgevat als richtwaarden met een tolerantie van +/-10 mm.




afb. 32




afb. 33

## 5.2 AFMETINGEN EN TECHNISCHE GEGEVENS

| | Specificaties | | Standaard | Verbreed met hulp bij het opstaan | Wegklapbaar |
|---|---|---|---|---|---|
| a | Zitbreedte[1] | mm | 560 / 630 / 700 | | |
| b | Zitbreedte[1] voor | mm | - | 710 / 780 / 850 | - |
| d | Zitdiepte[2] | mm | 450 / 510 | | |
| f | Zithoogte | mm | 550 – 600 | | |
| h | Totale lengte[3] | mm | 930 – 937 | 1003 – 1009 | 930 – 937 |
| c | Totale breedte[3] | mm | TB 560: 730 – 745<br>TB 630: 800 – 815<br>TB 700: 870 – 885 | TB 560: 853<br>TB 630: 923<br>TB 700: 993 | TB 560: 730 – 745<br>TB 630: 800 – 815<br>TB 700: 870 – 885 |
| i | Totale hoogte | mm | 960 – 1060 (in stappen van 25 mm) | | |
| | Zitting (b × d × h) | mm | 670 × 450 × 32 | | |
| | Rugkussen (b x d x h) | mm | 420 × 70 × 245 | | |
| | Hoek verstelbaar | ° | 360 | | |
| g | Rughoogte | mm | 410 / 435 / 460 | | |
| e | Hoogte zijdeel | mm | 200 | | |
| j | Hoogte zijdeel voor | mm | - | 330 | - |
| | Lengte armleuning | mm | 580 | 680 | 580 |
| | Doorganghoogte | mm | 443 – 493 | | |
| | Zwenkwielen Ø | mm/" | 100 / 4 | | |
| | Minimale draaicirkel[4] | mm | 1250 | 1350 | 1250 |
| | Toiletemmer rond (b x h / Ø) | mm | 300 × 160 / 300 | | |
| | Toiletemmer vierkant (l x b x h) | mm | 410 × 300 × 160 | | |
| | Massa van het zwaarste deel[5] | kg | 8,75 | 9,25 | 9 |
| | Totaal gewicht | kg | 16,5 | 17 | 16,9 |
| | Maximaal gebruikersgewicht[6] | kg | 250 | | |

## 5.3 PRODUCTCONTROLES

| | |
|---|---|
| ISO 17966 | getest volgens de voorschriften en testprocedures voor hulpmiddelen voor persoonlijke hygiëne |
| EN 1021-2 | getest op weerstand tegen ontbranding door een vlam voor bekledingsmaterialen en onderdelen van kunststof |
| ISO 10993-5 | gecontroleerd op toxiciteit in het materiaal |
| Testdummy-gewicht | 250 kg |

[1] Gemeten tussen de zijdelen.
[2] Gemeten van de rugleuningbuis tot de voorzijde van de zitting.
[3] Afhankelijk van de zithoogte.
[4] Beensteunen inbegrepen.
[5] Gewicht douche-toiletrolstoel verminderd met verwijderbare onderdelen (hier zonder zitting, insteekbuizen en toiletemmer).
[6] Maximaal gebruikersgewicht inclusief belading. Het gewicht van de belading zorgt voor een lager maximaal gebruikersgewicht.

## 5.4 MEER INFORMATIE

| Specificaties | | tauron\|dtrs |
|---|---|---|
| Kleuren | | Mangan Grey-01, Mangan Grey-02, Lime Green |
| Zijdeel standaard | kg | 1,75 |
| Zijdeel abductie met hulp bij het opstaan | kg | 1,95 |
| Zijdeel wegklapbaar | kg | 1,9 |
| Rugleuning incl. rugkussen | kg | 1,45 |
| Zitting | kg | 5,2 |
| Insteekbuis | kg | 1,2 |
| Toiletemmer type rond | kg | 0,54 |
| Toiletemmer type vierkant | kg | 0,2 |
| Uitschuifbare poot | kg | 0,17 |
| Zwenkwielen zonder blokkeerrem | kg | 0,36 |
| Zwenkwielen met blokkeerrem | kg | 0,39 |
| Omgevingstemperatuur bij gebruik | | +10 °C tot +40 °C |
| Omgevingsvoorwaarden bij opslag | | 0 °C tot +45 °C // 20% tot 75% relatieve luchtvochtigheid |

## 5.5 MATERIALEN

| | |
|---|---|
| Frame | Aluminium, gepoedercoat |
| Voetsteun | PA6 + 30 % GF (polyamide 6 + 30 % glasvezel) |
| Rugleuning | Aluminium, gepoedercoat |
| Rugkussen | PU (polyurethaan) |
| Kartelmoer | PA (polyamide), messing |
| Zitting | PU (polyurethaan), hout |
| Positioneringsfitting, zitting | PP + 15 % GF (polypropyleen + 15 % glasvezel) |
| Insteekbuizen | roestvrij staal |
| Eindkappen insteekbuizen | PP (polypropyleen) |
| Bevestigingsklemmen | PP (polypropyleen) |
| Toiletemmer type rond | PP (polypropyleen) |
| Toiletemmer type vierkant | PP (polypropyleen) |
| Geleidingsrail toiletemmer | Aluminium, gepoedercoat |
| Uitschuifbare poot | Aluminium, gepoedercoat, PP (polypropyleen) |
| Zwenkwielen | TPE, PP (thermoplastische elastomeren, polypropyleen) |

**Opmerking:** Alle gebruikte metalen zijn corrosiebestendig.

## 5.6 PRODUCTMARKERING

Type- en waarschuwingsplaatjes op het product moeten leesbaar blijven. Laat onleesbare of ontbrekende plaatjes direct door uw vakhandelaar vervangen. Het serienummer, dat een product eenduidig identificeert, bevindt zich op het typeplaatje. Dit mag niet worden verwijderd.

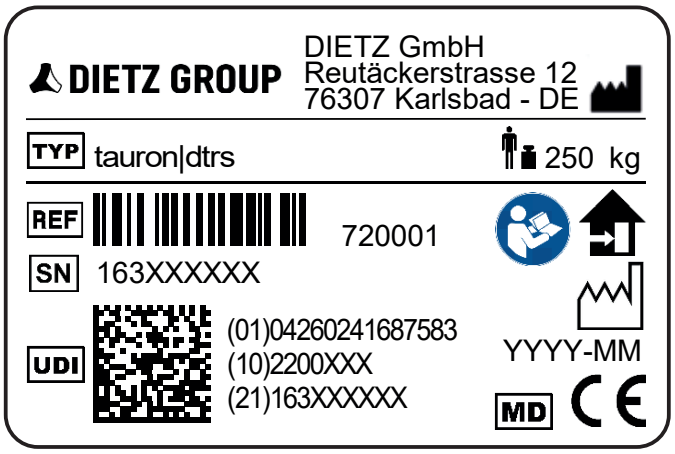
- Markering bij vervaardiging op maat

SONDERANFERTIGUNG
CUSTOM-MADE DEVICE

afb. 34

Producten op maat zijn producten die speciaal voor een specifieke gebruiker zijn vervaardigd. In dat geval wijken het typeplaatje, de waarschuwingen en eventueel het beoogd gebruik af. De aanvullende documentatie moet in acht worden genomen.

- Typeplaatje




afb. 35

| | |
|---|---|
| TYP | TYP = Aanduiding/model |
| REF | REF = Artikelnummer |
| SN | SN = Serienummer |
| UDI | UDI = Unique Device Identifier<br>(01) UDI-DI/GTIN<br>(10) Charge-/ partijnummer<br>(21) Serienummer |
| | Fabrikant/fabrikantsymbool/ contactadres |
| | Maximum gebruikersgewicht incl. belading |
| | Productiedatum |
| | Het product mag alleen binnenshuis worden gebruikt |
| | Instructies in de gebruiksaanwijzing opvolgen |
| MD | Medical Device/medisch hulpmiddel |
| CE | CE-markering<br>MDR 2017/745 Bijlage VIII |

NL

## 6.1 VEILIGHEIDSINSTRUCTIES

Neem bij het gebruik van uw product altijd de volgende veiligheidsinstructies in acht om vallen, gevaarlijke situaties en schade aan het product te voorkomen:

- Het product mag alleen binnenshuis en op een vlakke, stabiele ondergrond worden gebruikt.
- Zorg ervoor dat het product altijd tegen wegrollen is beveiligd, ook als het niet wordt gebruikt.
- Het product mag niet worden misbruikt voor het vervoeren van meerdere personen of goederen. Houd u aan het gebruiksdoel.
- De douche-toiletrolstoel moet stevig op alle vier zwenkwielen staan.
- Gebruik het product niet als opstaphulp en ga er niet op staan.
- In ruimten met vochtige vloeren bestaat het gevaar dat men uitglijdt bij het gaan zitten en opstaan, vooral als er douche-producten (bv. zeep, vloeibare zeep of shampoo) zijn gebruikt.
- Controleer het product voor elk gebruik op beschadigingen. Een beschadigd product mag niet worden gebruikt.
- In geval van ernstig verminderde mobiliteit, het product gebruiken met de hulp van een assistent.
- Let op dat er bij alle bewegende onderdelen (beensteunen, zijdelen, toiletemmer etc.) per definitie een risico op het beknellen van vingers, andere lichaamsdelen en kledingstukken bestaat. Bedien de toilet-rolstoel daarom altijd met passende voorzichtigheid.
- Het product mag niet in een of zwemvijver of zwembad worden gebruikt.
- Voorkom dat de douche-toiletrolstoel langdurig wordt blootgesteld aan direct zonlicht (bijv. door een raam of balkon) of lage temperaturen, omdat delen van het product (bv. frame, beensteunen) erg heet (>41 °C) of erg koud (<0 °C) kunnen worden en daardoor verwondingen aan de huid zouden kunnen veroorzaken.
- Als u een product op maat hebt (zie het hoofdstuk Productmarkering) dienen naast de gewone gebruiksaanwijzing ook de aanvullende documentatie inclusief alle veiligheidsinstructies in acht te worden genomen.
- Ernstige incidenten in samenhang met het product moeten worden gemeld aan de fabrikant en de verantwoordelijke instanties.

## 7.1 ONDERHOUD

Ter garantie van een veilig gebruik van het product adviseren wij om de controles volgens het onderhoudsplan regelmatig uit te voeren.
Onvoldoende of verwaarloosd onderhoud van het product zal leiden tot beperking van de aansprakelijkheid. Het onderhoudsplan geeft geen informatie over de daadwerkelijk benodigde werkzaamheden aan het product.

### OPMERKING

Als gebruiker bent u de eerste die mogelijke schade kunt opmerken. Als u een defect zoals is genoemd in het onderhoudsplan, of eventuele andere defecten of functiebeperkingen vaststelt, verzoeken wij u om onmiddellijk contact op te nemen met een geautoriseerde vakhandel.



### WAARSCHUWING

Om de bedrijfsveiligheid van het product te behouden, mogen reparaties aan het product uitsluitend door de vakhandel en met gebruik van DIETZ-reserveonderdelen worden uitgevoerd. De bijpassende catalogus met reserveonderdelen vindt u op onze website bij de informatie over uw product.

### OPMERKING

De volgens het onderhoudsplan vereiste inspecties en maatregelen dienen door de gebruiker of de assistent te worden uitgevoerd, tenzij anders is aangegeven.

### OPMERKING VOOR DE VAKHANDELAAR

Als de gebruiker afwijkingen aan het product vaststelt, controleer dan alle inspectiepunten die in het onderhoudsplan zijn opgenomen. De controles moeten ook voor elke heringebruikname en na langere productopslag (> 4 maanden) worden uitgevoerd.

## 7.2 ONDERHOUDSPLAN

| Wat | Omschrijving | maandelijks | voor gebruik |
|---|---|---|---|
| **Zitting en rugkussen** controleren op beschadigingen | • Zitting en rugkussen mogen niet beschadigd zijn.<br>• Bij functionele en oppervlakkige schade moeten de onderdelen door de vakhandel worden vervangen. | x | |
| **Instelbare delen** controleren of ze vastzitten | • Controleer of de bouten waarmee het product is afgesteld goed vastzitten. | x | |
| **Insteekbuizen** controleren op functionaliteit en slijtage | • Controleer of de bevestigingsklemmen goed passen. Deze moeten van onderaf worden ingebracht en de insteekbuizen stevig omsluiten. | x | |
| | • Controleer de insteekbuizen op verbuigingen.<br>⚠ Verbogen insteekbuizen moeten door de vakhandel worden vervangen. | | x |
| **Zijdeel wegklapbaar** controleren of het vastzit, op functionaliteit en slijtage | • Controleer of de zijdelen stevig vergrendeld zijn. | x | |
| | • Controleer de vergrendeling op functionele schade.<br>⚠ Wordt dergelijke schade vastgesteld, dan mag het product niet meer worden gebruikt, omdat een veilig gebruik niet meer is gegarandeerd. | | x |
| **Zwenkwielen** controleren op functionaliteit, beschadiging | • De zwenkwielen moeten rechtuit draaien en gemakkelijk kunnen zwenken.<br>• Laat beschadigde en sterk gesleten zwenkwielen vervangen. | x | |
| | • Verwijder vuil en smeer van de zwenkwielen. | | x |
| **Toiletemmer** controleren op functionaliteit en slijtage | • De emmer moet gemakkelijk in- en uitgeschoven kunnen worden.<br>• In geval van functionele of oppervlakteschade (toiletemmer, geleidingsrail) moeten de onderdelen door een gespecialiseerde vakhandel worden vervangen. | x | |
| **Boutverbindingen** controleren of ze vastzitten | • Alle bevestigingsbouten moeten stevig aangedraaid zijn.<br>⚠ Zelfborgende moeren en bouten verliezen hun effectiviteit als ze herhaaldelijk worden losgemaakt en vastgedraaid. Dan moeten deze worden vervangen door een erkende vakhandelaar. | | x |
| **Frame, volledig** Functionaliteit en beschadiging | • De onderdelen van het frame (zijdelen, rugleuning, insteekbuisfitting) mogen geen beschadigingen, scheuren of verbuigingen vertonen.<br>⚠ Wordt dergelijke schade vastgesteld, dan mag het product niet meer worden gebruikt, omdat een veilig gebruik niet meer is gegarandeerd. | | x |
| **Visuele controle** Controle op losse onderdelen, breuken, corrosie of andere schade | ⚠ Wordt dergelijke schade vastgesteld, dan mag het product niet meer worden gebruikt, omdat een veilig gebruik niet meer is gegarandeerd. | | x |

| Wat | Omschrijving | maandelijks | voor gebruik |
|---|---|---|---|
| **Gehele product**<br>controleren op vervuiling | • Zitting/rugkussen en toiletemmer moeten na ieder gebruik worden gereinigd en gedesinfecteerd. | | X |
| | • Afhankelijk van de mate van vervuiling, maar ten minste maandelijks, moet het gehele product worden gereinigd (zie hoofdstuk "Reiniging en desinfectie"). | X | |



## 7.3 STORINGEN ZOEKEN EN VERHELPEN

| Wat | Mogelijke oorzaken | Maatregelen |
|---|---|---|
| De toilet-rolstoel rijdt niet rechtuit | • De zwenkwielen zijn vervuild. | Verwijder de vervuiling |
| | • De zwenkwielen zijn versleten of beschadigd.<br>• De zwenkwielen kunnen niet ongehinderd draaien. | Een erkende Vakhandelaar raadplegen |
| De toilet-rolstoel is moeilijk te duwen | • De zwenkwielen zijn vervuild. | Verwijder de vervuiling |
| | • De vork van het zwenkwiel is beschadigd of de ophanging van het zwenkwiel is niet meer juist vastgezet.<br>• De remmen zijn beschadigd | Een erkende Vakhandelaar raadplegen |
| De blokkering van de zwenkwielen is onvoldoende en ongelijkmatig | • De remmen zijn beschadigd | Een erkende Vakhandelaar raadplegen |
| De zitting is niet recht. | • De uitschuifbare poten zijn niet op dezelfde lengte afgesteld.<br>• Positionering van de insteekbuizen is niet juist (hoofdstuk 3.5 zitdiepte). | Corrigeer de afstelling |
| De douche-toiletrolstoel wiebelt. | • De uitschuifbare poten zijn niet op dezelfde lengte afgesteld.<br>• Controleer of alle kartelmoeren stevig vastzitten. | Corrigeer de afstelling |
| Het deksel voor de toiletuitsparing kan niet worden geplaatst. | • Het deksel voor de toiletuitsparing is niet juist geplaatst. | Deksel 180° draaien en plaatsen |
| De toiletemmer kan niet worden uitgeschoven/uitgetrokken. | • De geleidingsrail is aan één kant losgekomen. | Draai de bouten vast |
| | • De toiletemmer is beschadigd.<br>• De geleidingsrail is verbogen. | Neem contact op met een geautoriseerde vakhandelaar |
| Het zijdeel wegklapbaar kan niet worden ontgrendeld/vergrendeld. | • De vergrendeling is niet vrij of de vergrendelingshendel is vuil. | Reinig de onderdelen |
| | • De vergrendelingshendel is defect. | Neem contact op met een geautoriseerde vakhandelaar |
| Er zijn piepgeluiden/slepende geluiden te horen. | • Er zijn diverse oorzaken mogelijk. | Neem contact op met een geautoriseerde vakhandelaar |

## 7.4 REINIGING

Gebruik voor het reinigen van het product lauw water gemengd met een mild reinigingsmiddel (zonder oplosmiddel en met een pH-waarde van 5 tot 9).
Na het reinigen met schoon water afwissen en de stoel met een doek droogwrijven.

WAARSCHUWING

**Materiaalschade:** Gebruik geen hogedrukreiniger, agressieve, bijtende chemicaliën, staalborstels of schurende additieven voor het reinigen.

**Corrosiegevaar:** Om corrosie te voorkomen, moet u ervoor zorgen dat alle materialen na het reinigen volledig droog zijn.

## 7.5 DESINFECTIE

Alle onderdelen grondig desinfecteren met een geschikt oppervlaktedesinfectiemiddel. Bijzondere zorgvuldigheid is geboden bij het desinfecteren van oppervlakken met frequent hand-/huidcontact, zoals zitting, toiletemmer, rugleuning incl. kussen en zijdelen.

De volgende desinfectiemiddelen zijn geschikt voor het materiaal:

- Aldehydevrije desinfectie op basis van alcohol (max. 70% propylalcohol)

WAARSCHUWING

**Materiaalschade:** Volg bij het desinfecteren de gebruiks- en verwerkingsvoorschriften van de fabrikant van de reinigings- en desinfectiemiddelen.

**Infectiegevaar:** Het product moet voor elke gebruikerswissel worden gedesinfecteerd. Dit is belangrijk om kruisbesmetting te voorkomen.

## 7.6 RECYCLING

Als u het product niet meer nodig hebt, neem dan contact op met uw vakhandelaar, die het dan komt ophalen en het op de juiste wijze afvoert of opnieuw gebruikt. Als dit niet mogelijk is kunt u het product naar uw plaatselijke milieustraat brengen.

## 7.7 DOORGIFTE EN HERGEBRUIK

Uw product is geschikt voor doorgifte/hergebruik, tenzij het een op maat gemaakt product is en als zodanig is gemarkeerd. Het aantal keer dat het product kan worden hergebruikt, is afhankelijk van de slijtage van het materiaal en de functionaliteit van het product.
Vergeet niet bij het doorgeven en hergebruiken van het product aan een nieuwe gebruiker of de vakhandel alle technische documentatie te overhandigen die nodig is voor een veilig gebruik.
Het product moet worden gereinigd, gedesinfecteerd en gecontroleerd op beschadigingen en goedgekeurd door een gespecialiseerde vakhandelaar voordat het opnieuw wordt gebruikt.
Daartoe moeten alle in het onderhoudsplan vermelde inspectiepunten op het product worden gecontroleerd.

### WAARSCHUWING

**Infectiegevaar:** Het product moet voor elke gebruikerswissel worden gedesinfecteerd. Dit is belangrijk om kruisbesmetting te voorkomen.

### OPMERKING

Als het product is gemarkeerd als maatwerk, kan het niet worden doorgegeven of hergebruikt.

NL

## 7.8 OPSLAG

Als u het product wilt opslaan, zorg er dan voor dat het droog is, beschermd tegen sterk zonlicht en bewaard wordt bij een temperatuur tussen 0 °C en +45 °C. De blokkeerremmen van de zwenkwielen vastzetten, om te voorkomen dat het product ongewild wegrolt. Verwijderbare onderdelen kunnen worden verwijderd en op een veilige plek worden opgeslagen. Om het product compact op te bergen, kunt u het opvouwen (hoofdstuk 4.13).
Controleer na langere opslag (> 4 maanden) alle inspectiepunten op het product die in het onderhoudsplan staan vermeld, alvorens het product opnieuw te gebruiken/herinstalleren.

### WAARSCHUWING

Bewaar het product niet in de buurt van een warmtebron en plaats tijdens de opslag geen voorwerpen op het product.

## 8.1 GARANTIE

De garanties hebben betrekking op alle gebreken aan het product, die aantoonbaar het gevolg zijn van materiaal- of productiefouten. De garantieperiode bedraagt 24 maanden vanaf de melding van de verzending, uiterlijk vanaf de levering. Uitgesloten van de garantieverplichting zijn beschadigingen die zijn ontstaan door slijtage, opzet of onachtzame/oneigenlijke bediening/gebruik. Hetzelfde geldt bij gebruik van ongeschikte onderhoudsproducten, smeeroliën en vetten.

## 8.2 LEVENSDUUR

De te verwachten levensduur van het product bedraagt vijf jaar, uitgaande van dagelijks gebruik conform het beoogde gebruiksdoel. Voorwaarde hiervoor is dat de onderhouds- en veiligheidsvoorschriften zoals vermeld in deze gebruiksaanwijzing worden nageleefd.
De indicatie over de levensduur is geen extra garantie.

## 8.3 AANSPRAKELIJKHEID

DIETZ GmbH aanvaardt alleen aansprakelijkheid als de producten onder de voorgeschreven voorwaarden voor het voorgeschreven gebruiksdoel worden gebruikt. Wij adviseren de producten zorgvuldig te onderhouden en te verzorgen zoals in de gebruiksaanwijzing is beschreven. Voor schades veroorzaakt door (vervangende) onderdelen die niet door DIETZ GmbH zijn geautoriseerd, is DIETZ GmbH niet aansprakelijk. Reparaties mogen uitsluitend door geautoriseerde vakhandelaren of door de fabrikant zelf worden uitgevoerd.

# Nous vous remercions d'avoir choisi le fauteuil roulant de toilettes et de douche tauron|dtrs de DIETZ.

Ce produit est un dispositif médical. Afin de l'utiliser correctement et d'éviter d'éventuels dangers provoqués par une utilisation non appropriée, il est nécessaire que vous maîtrisiez parfaitement sa manipulation.
Veuillez lire attentivement cette notice d'utilisation avant la première utilisation de votre produit. Vous y trouverez des indications importantes qui vous permettront de tirer pleinement partie de ses avantages techniques. En outre, vous trouverez des informations concernant les consignes de sécurité et l'entretien de votre produit.
Si vous souhaitez des informations complémentaires sur les précautions à prendre, veuillez contacter votre revendeur spécialisé.

Vous trouverez toujours la version la plus récente de documentation concernant votre produit sur notre site internet. Pour toute indication ou question concernant la sécurité liée au produit ou les rappels, veuillez vous adresser par écrit ou par téléphone à DIETZ. Nos informations de contact se trouvent au dos de la notice d'utilisation.
Dans le présent document, pour des raisons de lisibilité, la distinction n'est pas faite entre les genres féminin et masculin, et la forme masculine employée doit être prise au sens générique. Tous les termes employés pour désigner des personnes ont à la fois valeur d'un féminin et d'un masculin.



## REMARQUE

Pour les personnes souffrant de déficience visuelle, une version de cette notice d'utilisation en gros caractères est disponible sur **shop.dietz-group.de** au format PDF.

## 1 Informations importantes

1.1 Généralités . . . . . 108
1.2 Utilisation prévue . . . . . 108
1.3 Indications . . . . . 108
1.4 Contre-indications . . . . . 109
1.5 Signes et symboles . . . . . 109

## 2 Description du produit

2.1 Contenu de la livraison . . . . . 110
2.2 Accessoires . . . . . 110
2.3 Montage de la partie latérale standard . 111
2.4 Montage de la partie latérale abduction avec aide pour se lever . . . . . 111
2.5 Montage de la partie latérale pivotante du tauron|dtrs . . . . . 111

## 3 Mise en service du produit

3.1 Instructions de montage . . . . . 112
3.2 Outils . . . . . 112
3.3 Largeur d'assise . . . . . 112
3.4 Hauteur du dossier . . . . . 114
3.5 Profondeur d'assise . . . . . 114
3.6 Hauteur d'assise . . . . . 116
3.7 Réglage en hauteur des repose-jambes . . . . . 116

## 4 Utilisation du produit

4.1 tauron|dtrs Partie latérale standard . . . . 117
4.2 tauron|dtrs Partie latérale abduction avec aide pour se lever . . . . . 117
4.3 tauron|dtrs Partie latérale pivotante . . . . 117
4.4 Roue directionnelle avec frein de stationnement . . . . . 118
4.5 Pivoter un repose-jambe . . . . . 118
4.6 S'asseoir et se relever . . . . . 119
4.7 Transfert latéral . . . . . 120
4.8 Utilisation comme siège de toilettes . . . . 121
4.9 Utilisation comme siège de douche . . . . 121
4.10 Tourner la surface d'assise . . . . . 122
4.11 Inclinaison de la palette repose-pied . . 122
4.12 Régler le coussin du dossier . . . . . 123
4.13 Plier le produit . . . . . 123
4.14 Se faire pousser/trottiner dans le fauteuil roulant de toilettes . . . . . 124
4.15 Transport . . . . . 125
4.16 Accessoires et pièces rapportées de fournisseurs tiers . . . . . 125

## 5 Caractéristiques techniques

5.1 Technique de mesure chez DIETZ . . . . . .126
5.2 Dimensions et informations techniques . . . . . .127
5.3 Contrôles du produit . . . . . .127
5.4 Indications supplémentaires . . . . . .128
5.5 Matériaux . . . . . .128
5.6 Étiquetage du produit . . . . . .129

## 6 Consignes de sécurité

6.1 Consignes de sécurité . . . . . .130

## 7 Entretien et maintenance

7.1 Entretien / Maintenance . . . . . .131
7.2 Plan de maintenance . . . . . .132
7.3 Recherche des défauts et dépannage. . .133
7.4 Nettoyage . . . . . .134
7.5 Désinfection . . . . . .134
7.6 Mise au rebut . . . . . .134
7.7 Cession et réutilisation . . . . . .135
7.8 Entreposage . . . . . .135

## 8 Déclarations du fabricant

8.1 Garantie . . . . . .136
8.2 Durée de vie . . . . . .136
8.1 Responsabilité. . . . . .136

## 1.1 GÉNÉRALITÉS

Cette notice d'utilisation fait partie intégrante de la livraison. Elle doit être conservée par l'utilisateur et accompagner le produit, même après une cession/ réutilisation du produit. Veuillez contacter DIETZ GmbH pour connaître la version la plus récente de votre notice d'utilisation. Veuillez lire la notice d'utilisation avant de monter et d'utiliser le produit.

## 1.2 UTILISATION PRÉVUE

Le fauteuil roulant de toilettes et de douche tauron|dtrs (poids d'utilisation maxi 250 kg) est conçu spécialement pour le soin des patients obèses à mobilité réduite, afin de leur apporter une aide à la douche et aux toilettes. Le produit est exclusivement conçu pour une utilisation en intérieur et il s'utilise sur un sol plat et solide.
Les secteurs dans lesquels le produit peut être utilisé sont les maisons de retraites ou de soins, les hôpitaux, le centres de rééducation, les centres de jour et les foyers privés.
Il n'est pas conçu pour servir de siège sur une longue durée et il ne doit pas être utilisé comme tel.
L'utilisation prévue peut varier pour certains produits qui sont fabriqués sur mesure et identifiés en conséquence. Dans ce cas, c'est la documentation fournie avec le produit qui s'applique.

## 1.3 INDICATIONS

Ce produit est recommandé pour les personnes à mobilité réduite qui ne peuvent pas atteindre ou très difficilement la douche ou les toilettes pour les raisons suivantes :

- Obésité
- Paralysie
- Amputation/déficience/déformation d'un membre
- Contractures et/ou lésions articulaires
- Autres affections

## 1.4 CONTRE-INDICATIONS

Ce produit ne doit pas être utilisé dans les cas suivants :

- Troubles de la perception
- Troubles importants de l'équilibre
- Incapacité à s'asseoir
- Poids de l'utilisateur supérieur à 250 kg
- Enfants et personnes d'une taille < 146 cm et/ou d'un poids < 40 kg (IMC < 17)

## 1.5 SIGNES ET SYMBOLES

Ces symboles indiquent des passages de textes utiles pour le fonctionnement et l'utilisation du produit au quotidien.

### AVERTISSEMENT

Les avertissements doivent impérativement être suivis et respectés ! Leur non-respect peut entraîner des risques de blessures et/ou des dommages au produit ou à l'espace environnant.

### REMARQUE

Conseils et astuces facilitant l'utilisation des différentes fonctions.

Le produit est livré partiellement monté en usine et emballé dans un carton. Pensez à conserver si possible le carton d'emballage. Il pourra vous servir ultérieurement pour stocker le produit.
Si vous constatez que le contenu est endommagé, veuillez en informer immédiatement l'expéditeur.

AVERTISSEMENT

**Risque d'empoisonnement :** Lorsque vous brûlez les films d'emballage, ceux-ci peuvent dégager des gaz toxiques.

**Risque d'étouffement :** Conservez les sacs en plastique hors de portée des enfants.

## 2.1 CONTENU DE LA LIVRAISON

Après la réception de la marchandise, veuillez contrôler immédiatement le contenu et l'intégrité de la livraison. La livraison contient :

- 2 parties latérales incluant 4 pieds télescopiques avec roues et deux palettes repose-pieds
- 1 dossier incluant un coussin de dossier
- 1 coussin d'assise avec 2 tubes enfichables, 2 rails de maintien du seau hygiénique, 4 clips de fixation
- 1 jeu d'outils: 1 clé à fourche double, 1 clé allen
- 1 jeu de vis : 2 vis M6 x 50 mm avec tête à six pans creux, 2 écrous moletés
- 1 notice d'utilisation

REMARQUE

Les caractéristiques d'équipement décrites ainsi que le contenu de la livraison peuvent varier en fonction du pays et du marché.

## 2.2 ACCESSOIRES

- Seau hygiénique type rond avec couvercle
- Seau hygiénique type carré avec couvercle
- Roues directionnelles avec freins de stationnement à l'avant ou l'arrière
- Roues directionnelles avec freins de stationnement à l'avant et à l'arrière
- Repose-jambe réglable en hauteur

## 2.3 MONTAGE DE LA PARTIE LATÉRALE STANDARD

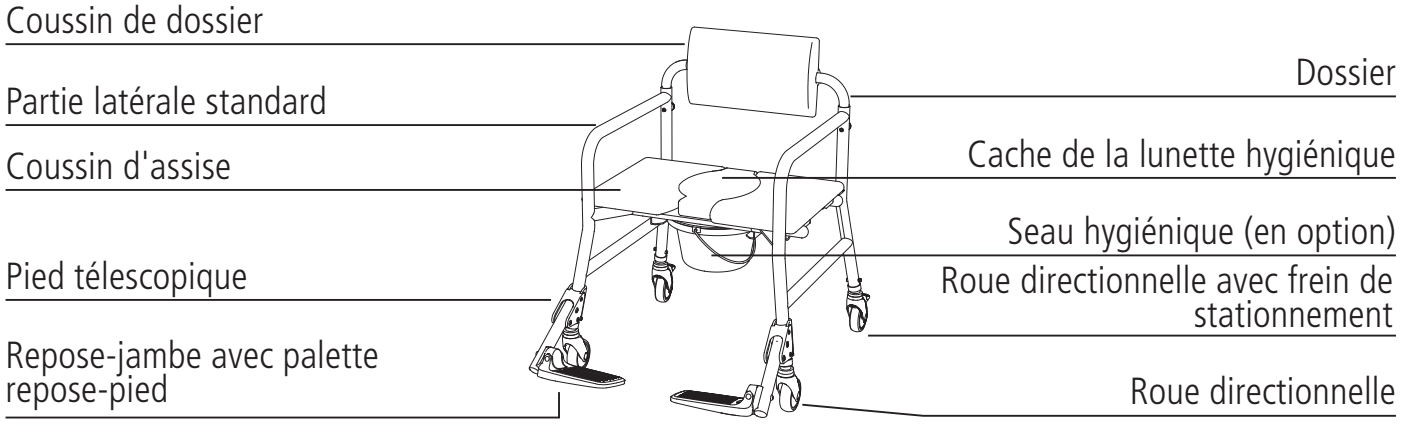



fig. 1

## 2.4 MONTAGE DE LA PARTIE LATÉRALE ABDUCTION AVEC AIDE POUR SE LEVER

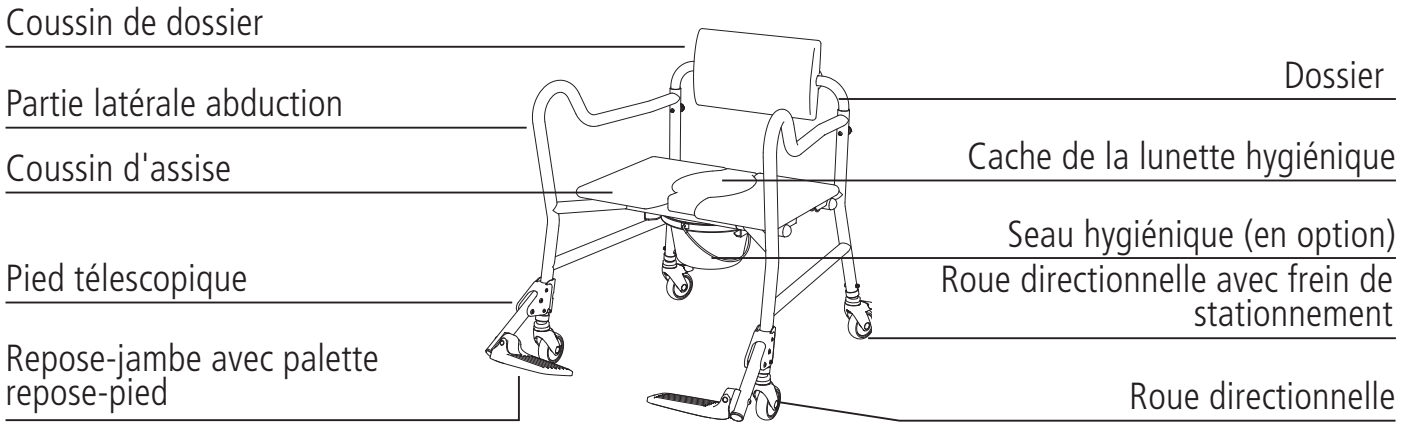



fig. 2

## 2.5 MONTAGE DE LA PARTIE LATÉRALE PIVOTANTE DU TAURON|DTRS

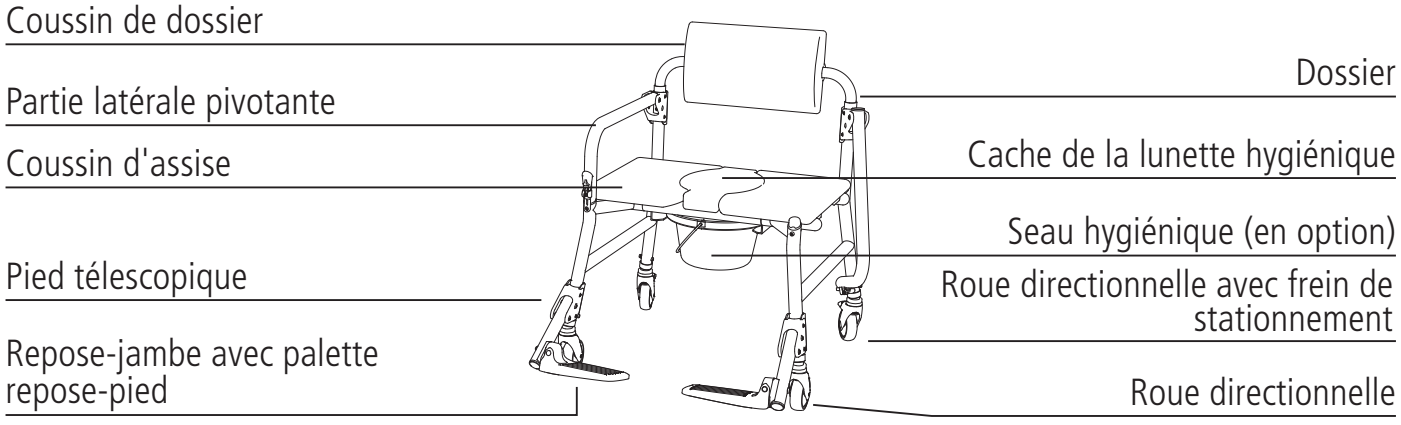



fig. 3

FR

## 3.1 INSTRUCTIONS DE MONTAGE

Le montage et le contrôle fonctionnel doivent être réalisés par un revendeur spécialisé en matériel médical. Le technicien chez votre revendeur spécialisé en matériel médical doit adapter le produit à chaque utilisateur.

### REMARQUE

La première mise en service doit être effectuée par le personnel qualifié de votre revendeur spécialisé en matériel médical.

### AVERTISSEMENT

Risque d'accident : Pendant toute la durée du montage (chapitre 3), les freins de stationnement des roues directionnelles doivent être serrés. On évite ainsi que le fauteuil se déplace pendant le montage.

## 3.2 OUTILS

- Clé Allen (5 mm)
- Clé à fourche double (8 x 10 mm)

## 3.3 LARGEUR D'ASSISE

1. Sortez les pièces et le jeu de vis de la boîte en carton et placez toutes les pièces sur une surface propre, plate et stable (au sol ou sur une table).
2. Le produit se règle sur trois largeurs d'assise (560/630/700 mm). Le dossier est prémonté sur une largeur d'assise de 560 mm.
3. Dans un premier temps, le dossier est inséré dans les parties latérales (1, fig. 4). Lors du montage, veillez à la bonne orientation des différentes pièces. Les parties de support pour tubes enfichables dans les parties latérales doivent être dirigées vers l'intérieur. Le dossier s'insère dans les parties latérales avec le coussin tourné vers l'avant.

### AVERTISSEMENT

**Risque de pincement :** Lors du montage, faites attention à vos mains/doigts à proximité des pièces mobiles.

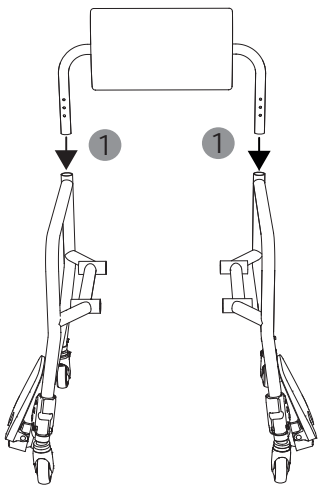



fig. 4

4. Orientez les parties latérales à la parallèle l'une de l'autre (fig. 5). Insérez une vis (M6 x 50 mm) dans chacune des parties latérales à gauche et à droite (1, fig. 5) et serrez-les fermement avec les écrous moletés à l'arrière du produit (2, fig. 5).

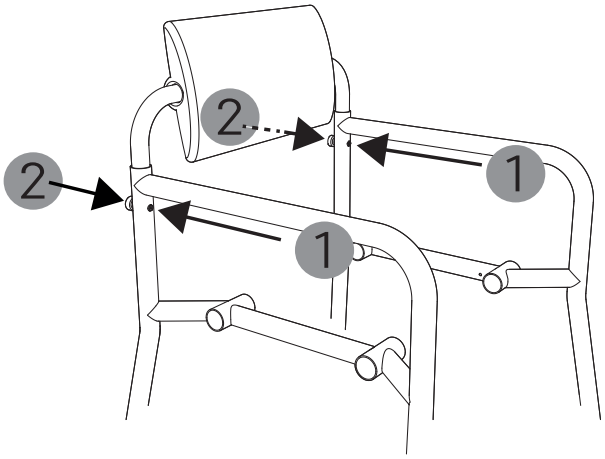



fig. 5

5. Pour régler la largeur d'assise par rapport à vos besoins, procédez comme suit : Desserrez les écrous moletés situés à l'arrière du coussin du dossier (1, fig. 6). Tournez le coussin de dossier vers le sol (2, fig. 6)

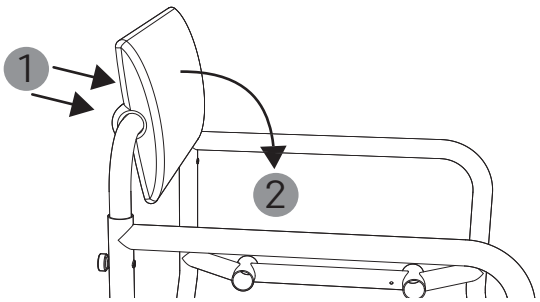



fig. 6

6. Les vis à l'arrière du coussin sont ainsi accessibles et elle se retirent facilement du coussin (1, fig. 7).

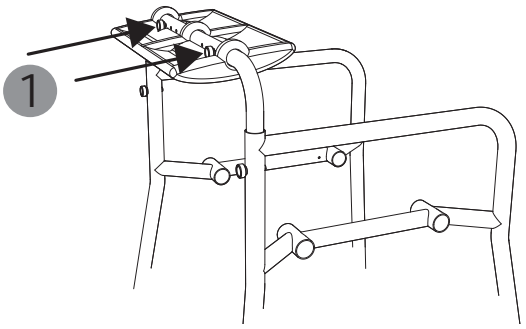



fig. 7

7. La pièce intermédiaire dans le dossier est desserrée et elle peut être réglée sur la largeur d'assise souhaitée (560/630/700 mm) en tirant sur les parties latérales vers l'un des trois trous de chaque côté (1, fig. 8). Lorsque vous modifiez la largeur d'assise, veillez à recentrer le dossier.

8. Lorsque la largeur d'assise souhaitée est réglée, replacez les vis et fixez-les avec les écrous moletés.
9. Pour finir, on fait pivoter le repose-jambe vers l'avant (chapitre 4.5).

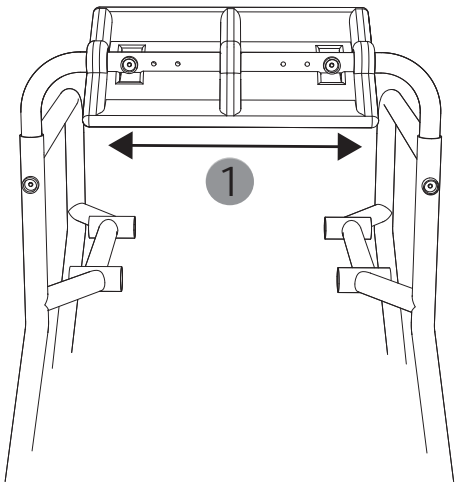



fig. 8

## 3.4 HAUTEUR DU DOSSIER

1. Pour régler la hauteur du dossier, desserrez les écrous moletés sur les parties latérales et retirez les vis (1, fig. 9).
2. Trois trous permettent de régler le dossier en hauteur (410/435/460 mm). Tirez pour cela le dossier vers le haut de manière uniforme des deux côtés (2, fig. 9).
3. Lorsque la hauteur souhaitée est réglée, fixez le dossier à l'aide des vis et des écrous moletés. Veillez à bien insérer les vis par l'avant (1, fig. 10) et à bien serrer les écrous moletés à l'arrière du produit (2, fig. 10).

### AVERTISSEMENT

**Risque de pincement :** Lors du montage, faites attention à vos mains/doigts.

**Risque d'accident :** Ce produit doit être utilisé uniquement si le dossier est bien fixé.

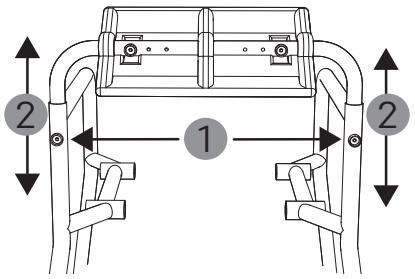



fig. 9

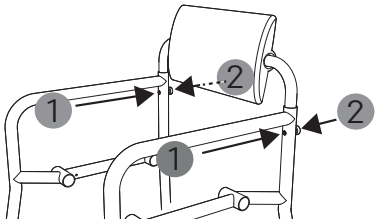



fig. 10

## 3.5 PROFONDEUR D'ASSISE

Vous pouvez monter la surface d'assise sur deux positions (450/510 mm). La profondeur d'assise se mesure à partir du tube du dossier jusqu'au bord avant de la surface d'assise (voir chapitre 5.1).

1. Sélectionnez la profondeur d'assise qui vous convient (figures 11, 12). Veuillez noter que la profondeur d'assise sélectionnée détermine également l'emplacement de la lunette hygiénique si son cache est inséré dans la surface d'assise.

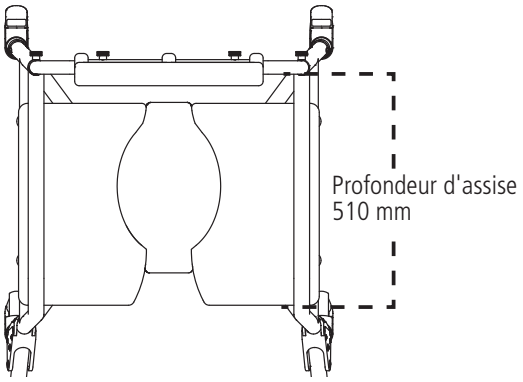
### AVERTISSEMENT

**Risque de pincement :** Lors du montage, faites attention à vos mains/doigts à proximité des pièces mobiles.

**Risque d'accident :** Si la surface d'assise se soulève à l'avant ou à l'arrière après le montage, cela signifie que les tubes enfichables ne sont pas correctement montés.

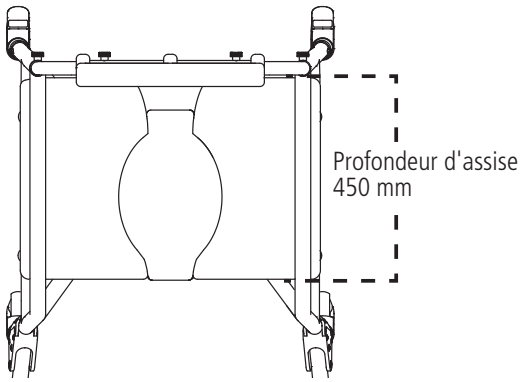
**Risque d'accident :** Avant l'utilisation, les tubes doivent être entièrement insérés et verrouillés à l'aide des clips de fixation. Si les clips de fixation sont introduites par l'avant/l'arrière, ils peuvent se detacher.

2. Placez la surface d'assise entre les parties latérales, bien à plat et centrée sur les supports pour tubes enfichables (1, fig. 13). Vérifiez que le siège est correctement monté en le secouant légèrement au niveau de la surface d'assise. Lorsque la surface d'assise ne bouge plus, cela signifie que le support de positionnement est correctement placé sous la surface d'assise.
3. Poussez les deux tubes enfichables par un côté (gauche ou droit) dans le support de tube sous la surface d'assise (si nécessaire, les tubes s'insèrent plus facilement en les tournant légèrement). Veillez à ce que les tubes enfichables soient entièrement enfoncés (2, fig.13).
4. Vérifiez que la surface d'assise est bien fixée en essayant de la soulever. Elle ne doit pas pouvoir se soulever des supports de tubes, ni à l'avant, ni à l'arrière.
5. Les tubes enfichables sont tournés de manière à ce que le schéma des trous soit orienté avec les ouvertures vers le haut/le bas. Les quatre clips de fixation sont insérés par le bas (1, fig. 14).
6. Les clips de fixation empêchent les tubes enfichables de glisser sur le côté.




Profondeur d'assise 510 mm, échancrure hygiénique à l'avant

fig. 11




Profondeur d'assise 450 mm, échancrure hygiénique à l'arrière

fig. 12

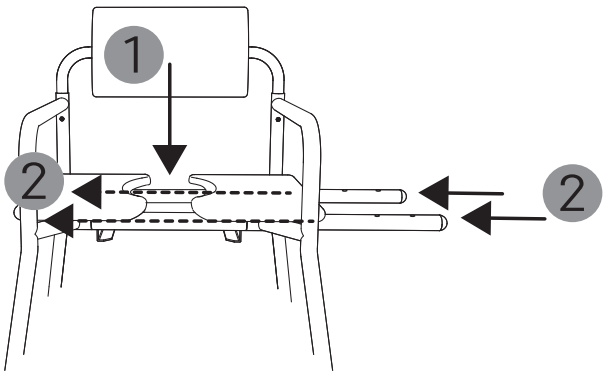



fig. 13

## REMARQUE

Si les tubes ne s'enfoncent pas complètement, vous pouvez effectuer l'opération suivante: desserrez les quatre écrous moletés sur le dossier et secouez légèrement les parties latérales. Les tubes s'enfonceront alors beaucoup plus facilement. Pour finir, resserrez tous les écrous moletés.

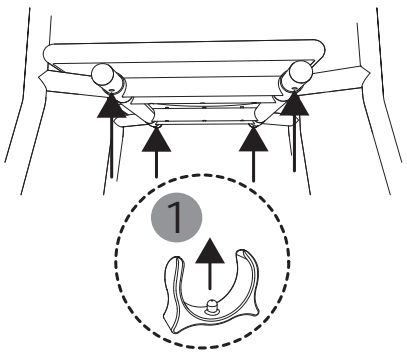



fig. 14

FR

## 3.6 HAUTEUR D'ASSISE

1. Utiliser le jeu d'outils fourni pour ajuster la hauteur du siège.
2. Pour régler la hauteur d'assise, dévissez les vis des pieds (1, fig. 15) et retirez les.
3. Les pieds télescopiques peuvent maintenant être réglés à la longueur souhaitée (2, fig. 15) et les tubes intérieur et extérieur peuvent être placés sur le cache du trou.
4. Pour finir, remettez les vis en place et les écrous par l'extérieur et serrez.

### AVERTISSEMENT

**Risque de pincement :** Faites attention à vos doigts lorsque vous réglez les pieds télescopiques.
**Risque de basculement :** Réglez les 4 pieds télescopiques à la même longueur.
**Risque d'accident :** Assurez-vous que les vis sont bien serrées.

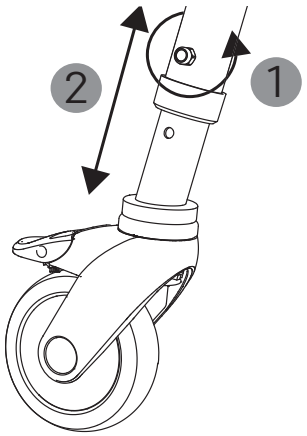



fig. 15

## 3.7 RÉGLAGE EN HAUTEUR DES REPOSE-JAMBES

Si l'option existe, le repose-jambe peut être réglé en hauteur sur 3 réglages par pas de 25 mm.

1. Dévissez la vis de fixation (1, fig. 16) et posez-la à proximité en sûreté. La palette repose-pied peut alors être retirée.
2. Choisissez la hauteur voulue (2, fig. 16) et fixez le repose-jambe dans cette position en revissant la vis de fixation (1, fig. 16).

### AVERTISSEMENT

**Risque de pincement :** Faites attention à vos doigts lorsque vous réglez les repose-jambes.

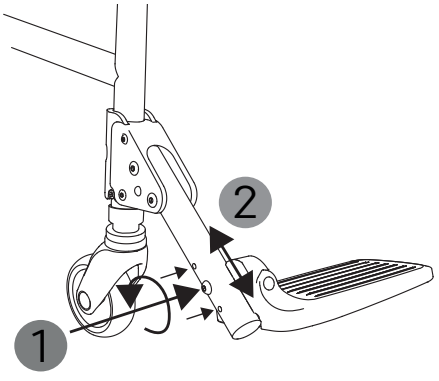



fig. 16

Le tauron|dtrs dispose de quatre roues directionnelles à mouvement libre et sans entretien, dont deux sont équipées de freins de stationnement (quatre freins de stationnement en option). Le fauteuil peut ainsi être manœuvré facilement et peut servir pour le transfert de patients à mobilité réduite sur de courtes distances, par ex. du lit vers les toilettes ou la douche, et dans l'autre sens. Les repose-jambes sont pivotantes et les palettes repose-pieds peuvent se rabattre vers le haut.

## 4.1 tauron|dtrs PARTIE LATÉRALE STANDARD

La conception de ces parties latérales (fig. 17) répond aux exigences générales pour les soins quotidiens.

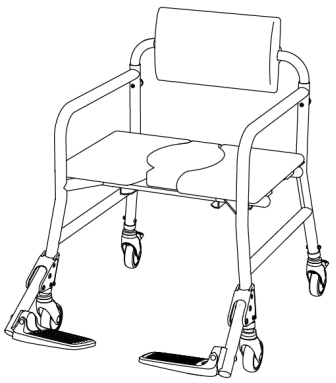


fig. 17

## 4.2 tauron|dtrs PARTIE LATÉRALE ABDUCTION AVEC AIDE POUR SE LEVER

Les parties latérales abduction (fig. 18) offrent une position d'assise agréable pour les personnes qui nécessitent plus de place à l'avant, grâce à une largeur d'assise augmentée de 150 mm.

La forme incurvée vers le haut à portée de main augmente la sécurité pour s'asseoir et se relever.

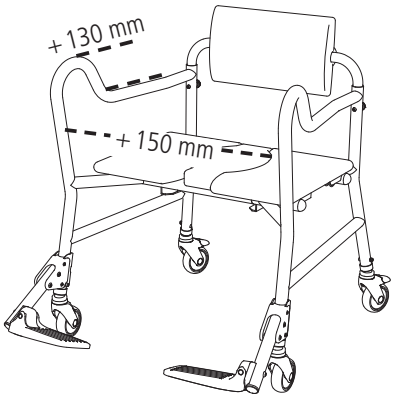



fig. 18

## 4.3 tauron|dtrs PARTIE LATÉRALE PIVOTANTE

Les parties latérales pivotantes de chaque côté (fig. 19) permettent un transfert facile, par exemple depuis un fauteuil roulant vers le fauteuil roulant de toilettes et de douche, et dans l'autre sens.

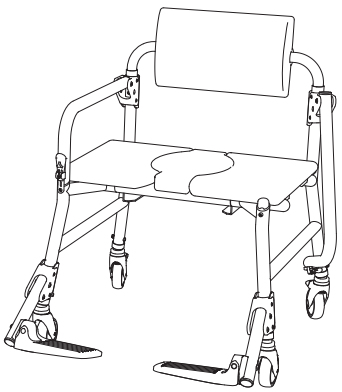


fig. 19

## 4.4 ROUE DIRECTIONNELLE AVEC FREIN DE STATIONNEMENT

Le fauteuil dispose de quatre roues directionnelles, dont deux sont équipées de freins de stationnement (quatre freins de stationnement en option). Pour que le fauteuil roulant de toilettes et de douche reste stable et ne roule pas sur le côté pendant son utilisation, il faut toujours serrer à chaque fois deux freins de stationnement, à l'avant ou à l'arrière du fauteuil.

1. Pour actionner le frein de stationnement, appuyez avec le pied sur le levier basculant (1, figure 20). La roue directionnelle est alors freinée et son pivotement bloqué.
2. Pour desserrer le frein, glissez la pointe du pied sous le levier basculant et repoussez-le vers le haut (2, fig. 20).

### AVERTISSEMENT

**Risque d'accident :** Si un ou plusieurs des freins de stationnement sont endommagés ou inutilisables, il ne faut plus utiliser le fauteuil roulant de toilettes.

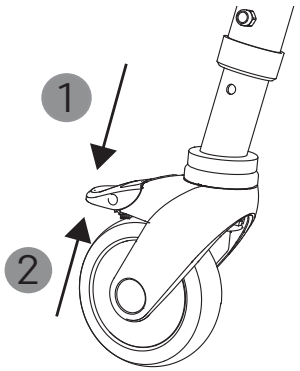



fig. 20

## 4.5 PIVOTER UN REPOSE-JAMBE

1. Pour pivoter un repose-jambe, la première étape est de rabattre la palette repose-pied vers le haut (1, fig. 21).
2. Attrapez l'attache métallique par derrière avec la main et tirez-la vers le haut afin de la dégager de la vis de verrouillage (2, fig. 21).
3. Le repose-jambe peut maintenant être pivoté facilement vers l'extérieur sur 180° (3, fig. 21).
4. Afin d'éviter un retour intempestif du repose-jambe, tirez à nouveau l'attache vers le haut et faites-la redescendre en tournant par-dessus la vis de verrouillage (2, fig 21).
5. Pour pivoter à nouveau le repose-jambe vers l'avant, effectuez les étapes dans l'ordre inverse.

### AVERTISSEMENT

**Risque de basculement :** Pour s'asseoir et se relever il faut impérativement pivoter les repose-jambes sur le côté.

**Risque de basculement :** Ne vous mettez jamais debout sur les palettes repose-pieds.

**Risque d'accident :** Afin d'éviter que le fauteuil se déplace, les freins de blocage des roues directrices doivent être serrés.

**Risque de pincement :** Faites attention à vos mains/doigts.

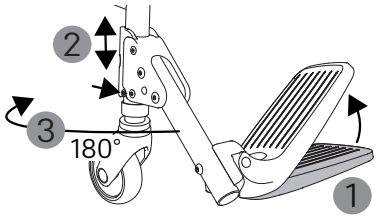



fig. 21

## 4.6 S'ASSEOIR ET SE RELEVER

Afin de pouvoir vous asseoir sur le produit facilement et en toute sécurité, puis vous relever, veuillez suivre les étapes suivantes :

**S'asseoir :**

1. Placez le produit de manière à ce qu'il puisse être utilisé sans obstacle.
2. En fonction des options choisies, serrez les freins de stationnement à l'avant ou à l'arrière. Si vous disposez de l'option avec quatre freins de stationnement, il faut au moins en serrer deux, soit à l'avant, soit à l'arrière.
3. Rabattez les palettes repose-pieds vers le haut et pivotez les repose-jambes vers l'extérieur (chapitre 4.5).
4. Rapprochez-vous le plus possible du produit, tournez-vous (fig. 22) et reculez prudemment jusqu'à ce que vous sentiez le bord de l'assise contre vos jambes.
5. Saisissez ensuite avec les deux mains les parties latérales et appuyez-vous sur celles-ci.
6. Vous pouvez à présent vous asseoir lentement mais sûrement dans le fauteuil roulant de toilettes et de douche.

**Se relever :**

Procédez dans l'ordre inverse pour vous relever du fauteuil roulant de toilettes et de douche.

### AVERTISSEMENT

**Risque de chute :** Afin d'éviter que le fauteuil se déplace, les freins de stationnement des roues directionnelles doivent être serrés.

**Risque de pincement !** Lorsque vous posez le cache de la lunette hygiénique, veillez à ce qu'il soit enfoncé bien à plat.

**Risque de basculement :** Ayez toujours en tête que les mouvements corporels entraînent un déplacement du centre de gravité, ce qui peut augmenter le risque de basculement du produit.

**Risque de basculement :** Appuyez-vous toujours à la verticale sur les deux accoudoirs.

**Risque de basculement :** Pour vous asseoir ou vous relever, ne vous mettez jamais debout sur les palettes repose-pieds.

**Risque d'accident :** Ne vous tenez pas debout sur la surface d'assise.

**Risque de glissement :** Ne laissez pas de substances huileuses ou très savonneuses entrer en contact avec les pieds en caoutchouc.

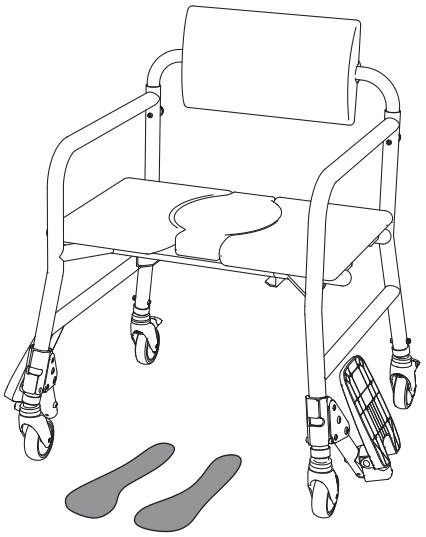


fig. 22

FR

## 4.7 TRANSFERT LATÉRAL

Pour un transfert latéral, il faut avoir choisi une partie latérale pivotante.

1. Placez le fauteuil roulant de toilettes et de douche à l'endroit où vous voulez effectuer un transfert vers le fauteuil ou hors du fauteuil.
2. Pour pivoter la partie latérale, libérez le levier de blocage en le tirant vers vous (1, fig. 23).
3. Dégagez la partie latérale de la fixation en la soulevant vers le haut et latéralement (2, fig. 23).
4. La partie latérale peut alors pivoter vers le bas (3, fig. 23).
5. Vous pouvez désormais effectuer des transferts latéraux vers ou depuis le produit.
6. Après le transfert latéral, il faut rebloquer la partie latérale en procédant dans l'ordre inverse. La partie latérale se bloque de manière audible.

Nous recommandons d'effectuer le transfert hors du produit avec un accompagnant.

### AVERTISSEMENT

**Risque d'accident :** Pour le transfert, il faut toujours faire pivoter l'accoudoir vers le bas. Bloquer l'accoudoir après le transfert. Ne vous appuyez jamais sur une partie latérale non bloquée.
**Risque de pincement :** Lors du pivotement des accoudoirs vers le bas, veillez à ne pas pincer vos jambes, doigts, mains et éventuellement vos vêtements.

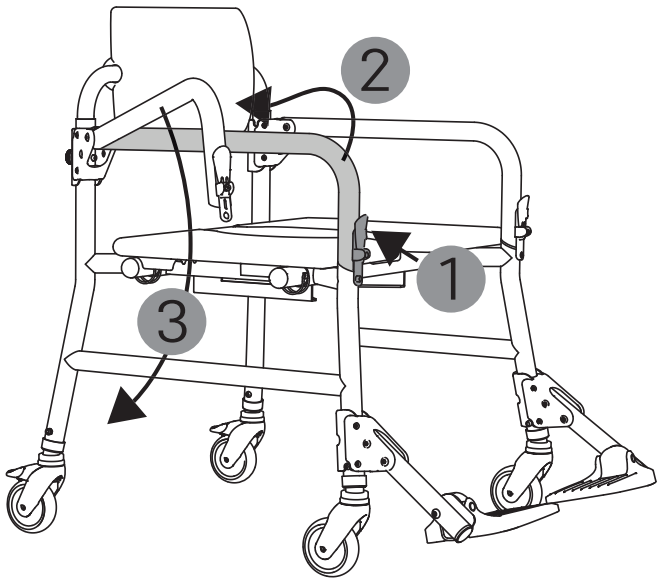



fig. 23

## 4.8 UTILISATION COMME SIÈGE DE TOILETTES

**Avant l'utilisation :**

1. Insérez le seau hygiénique sans couvercle par l'arrière/l'avant sur le rail de guidage sous l'assise, de manière à ce qu'il soit placé entre les tubes enfichables (1, fig. 24)
2. Retirez le cache de la lunette hygiénique (2, figure 24).

**Après l'utilisation :**

1. Pour vider le seau, tirez le délicatement par l'arrière/l'avant (1, fig. 24).
2. Après avoir vidé le seau hygiénique, il faut le nettoyer/désinfecter, ainsi que la surface d'assise.
3. Replacez ensuite le cache de la lunette hygiénique en l'enfonçant bien à plat.

AVERTISSEMENT

**Risque de pincement :** N'insérez ou ne retirez pas le seau tant qu'une personne est assise sur le produit.

**Risque d'infection :** Après utilisation, le seau doit être vidé et nettoyé.

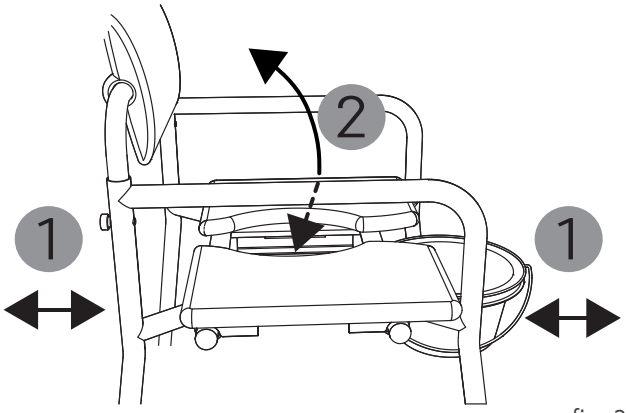



fig. 24

## 4.9 UTILISATION COMME SIÈGE DE DOUCHE

**Avant l'utilisation :**

1. Pour prendre une douche, utilisez le produit sans le seau hygiénique. Si nécessaire, retirez-le avec précaution en tirant par l'arrière/l'avant (1, fig. 24).
2. Dans les locaux humides, il faut toujours serrer au moins deux freins de stationnement.
3. Selon vos besoins, vous pouvez insérer dans la surface d'assise le cache de la lunette hygiénique, ou le retirer. (2, fig. 24)

**Après l'utilisation :**

1. Toujours nettoyer/désinfecter le produit selon les instructions (chapitre 7.2).

AVERTISSEMENT

**Risque de pincement :** N'insérez ou ne retirez pas le seau tant qu'une personne est assise sur le produit.

**Risque de pincement :** Lorsque vous posez le cache de la lunette hygiénique, veillez à ce qu'il soit enfoncé bien à plat.

**Risque de basculement :** Pour que le produit soit stable et ne roule pas sur le côté, il faut toujours serrer à chaque fois deux freins de stationnement à l'avant ou à l'arrière.

## 4.10 TOURNER LA SURFACE D'ASSISE

1. Retirez les quatre clips de fixation des tubes enfichables (1, fig. 25).
2. Ensuite, poussez sur les embouts d'extrémité des tubes enfichables (à gauche ou à droite) pour faire ressortir ceux-ci du côté opposé (1, fig. 26). Vous pouvez maintenant retirer les tubes enfichables (1, fig. 26).

### AVERTISSEMENT

**Risque de pincement :** Lors du montage de la surface d'assise et du retrait ou de l'insertion des tubes enfichables, faites attention à ne pas vous pincer les mains/doigts.

**Risque d'accident :** Les clips de fixation doivent être mis en place avant l'utilisation. Veillez à ce que les clips de fixation enserrent bien les tubes enfichables, sinon ils risquent de se détacher.

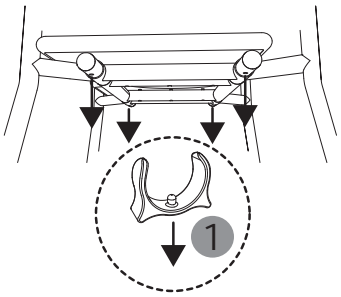



fig. 25

3. La surface d'assise est débloquée et elle peut maintenant être soulevée (2, fig. 26) et tournée sur 180° (3, fig. 26).
4. Pour fixer la surface d'assise, veuillez suivre les instructions du chapitre 3.5 à partir du point 2.

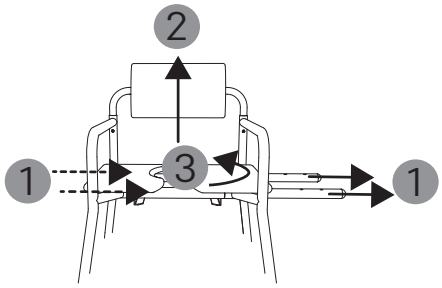



fig. 26

## 4.11 INCLINAISON DE LA PALETTE REPOSE-PIED

1. Dévissez la vis de fixation sur quelques tours (1, fig. 27).
2. La palette repose-pied peut alors être facilement inclinée (2, fig. 27).
3. Lorsque l'inclinaison voulue est réglée, la vis de fixation est resserrée à fond (1, fig. 27).

### AVERTISSEMENT

**Risque de pincement :** Faites attention à vos mains/doigts.

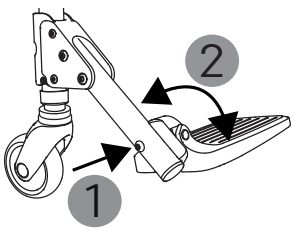



fig. 27

## 4.12 RÉGLER LE COUSSIN DU DOSSIER

Le coussin du dossier tourne sur 360°. Il s'adapte automatiquement à votre position d'assise personnelle (fig. 28).

### REMARQUE

**Positionnement :** Toujours orienter le coussin du dossier vers l'assise.

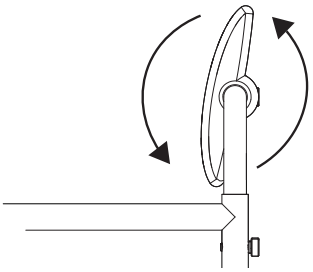


fig. 28

## 4.13 PLIER LE PRODUIT

1. Faites pivoter les repose-jambes vers l'extérieur et sécurisez-les contre tout mouvement intempestif (voir chapitre 4.5).
2. Débloquez la surface d'assise (chapitre 4.10, point 1 à 2) et retirez-la du produit.
3. Desserrez les écrous moletés à l'arrière du dossier et retirez les vis (1, 2, fig. 29). Conservez les vis en lieu sûr jusqu'à ce que vous souhaitiez remonter le produit.
4. Le produit se plie à présent très simplement (1, 2, fig. 30), en faisant pivoter une partie latérale vers l'intérieur et l'autre partie vers l'extérieur.
5. Lorsque que vous souhaitez réutiliser le produit, dépliez-le dans l'ordre inverse, puis suivez les instructions du chapitre 3.3 à partir du point 4.

### AVERTISSEMENT

**Risque de pincement :** Lors du pliage, faites attention à vos mains/doigts.

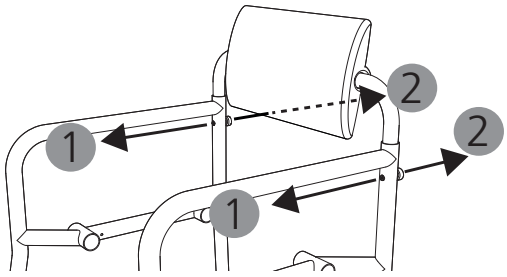



fig. 29

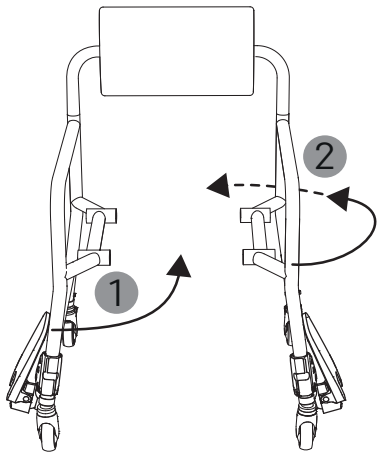



fig. 30

## 4.14 SE FAIRE POUSSER/TROTTINER DANS LE FAUTEUIL ROULANT DE TOILETTES

Pour qu'un accompagnant puisse pousser le patient, il faut d'abord vérifier que le dossier est bien fixé. On desserre ensuite les freins de stationnement et les pieds du patient doivent reposer sur les repose-pieds. L'accompagnant peut alors pousser le fauteuil en appuyant sur le dossier.

Pour trottiner dans le fauteuil, le patient doit être dans un état physique approprié.

Assurez-vous que les repose-jambes sont correctement pivotés (chapitre 4.5) afin que l'utilisateur ne se cogne pas sur eux et ne se blesse pas en trottinant.

Le produit n'est pas conçu pour gravir de fortes déclivités/pentes lorsqu'il est occupé par son utilisateur. En cas de déclivités/pentes, il faut considérer qu'il faudra plus de force que sur terrain plat, et que le risque de basculement du produit est accru. En bas d'une pente, assurez-vous que les repose-pieds ne traînent pas sur le sol et que le ralentissement brutal ne met pas en danger l'utilisateur et vous-même, et n'endommage pas le produit.

Veillez à ce que l'utilisateur ne déplace pas de manière brutale son centre de gravité sur le produit en cas de pentes/déclivités ou de virages, par ex. qu'il ne se déplace pas trop vers l'avant/l'arrière ou sur le côté. L'utilisateur ne doit s'arrêter ou rester immobile dans le fauteuil que sur des surfaces planes et avec des freins de stationnement serrés.

AVERTISSEMENT

**Risque de basculement :** Le produit n'est pas conçu pour franchir des obstacles de plus de 5 mm. S'il n'y a pas d'utilisateur, on peut faire franchir un obstacle au fauteuil en le soulevant par les parties latérales.

**Risque de basculement :** En cas de déclivités/pentes de plus de 10°, il y a un risque accru de basculement dans toutes les directions. Dans ce cas, le trajet doit être parcouru avec le fauteuil vide.

**Risque de basculement :** Lorsque le fauteuil est poussé ou qu'il est entraîné par trottinement vers l'arrière, il y a un risque accru de renversement.

**Risque de basculement :** Ayez toujours en tête que les mouvements corporels entraînent un déplacement du centre de gravité, ce qui peut augmenter le risque de basculement du produit.

**Risque de basculement :** Ne jamais laisser un patient en stationnement dans des déclivités/pentes.

**Risque d'infection :** Ne déplacez le produit que lorsque le seau hygiénique est vide.

**Risque d'accident :** Lors du passage des portes, veillez à ce qu'aucune partie du corps ne dépasse du produit.

**Risque d'accident :** Pour trottiner dans le fauteuil les repose-jambes doivent être escamotés.

## 4.15 TRANSPORT

Le fauteuil roulant de toilettes et de douche n'est pas conçu pour être transportée souvent. S'il est nécessaire de transporter le siège, nous recommandons de le plier (chapitre 4.12).
Il faut arrimer/emballer le produit de manière à ce qu'il soit stable et immobile et qu'il n'y ait aucun risque en cas de mouvements brusques ou dangereux du véhicule de transport. Si vous devez porter le produit, nous recommandons de le soulever par les deux parties latérales. Si vous avez choisi un modèle avec parties latérales pivotantes, vérifiez avant de le soulever que le système de verrouillage est bien bloqué.

AVERTISSEMENT

**Danger pour la sécurité :** Contrôlez la stabilité du produit après chaque démontage et remontage et assurez-vous que tous les pieds télescopiques sont réglés à la même longueur.

**Danger de mort :** Le produit n'est pas agréé pour le transport en véhicule monospace pour fauteuils handicapés.



## 4.16 ACCESSOIRES ET PIÈCES RAPPORTÉES DE FOURNISSEURS TIERS

En principe, seuls des accessoires originaux de DIETZ GmbH ont le droit d'être utilisés. Lorsque des produits d'autres fabricants sont montés sur le produit, la responsabilité quant à la sécurité du produit incombe à la personne ayant monté l'accessoire ou la pièce rapportée. DIETZ ne saurait être tenu responsable de manquements à la sécurité de ses fauteuils roulants en cas d'utilisation ou de montage de produits ou accessoires non conformes et non validés par DIETZ. La déclaration de conformité faite par DIETZ GmbH selon le MDR 2017/745, annexe II, n'est alors plus valide.

AVERTISSEMENT

**Danger pour la sécurité :** La sécurité du produit ne peut pas être garantie en cas d'utilisation de pièces rapportées ou d'accessoires commercialisés par d'autres fabricants que DIETZ.
Si des accessoires ou des pièces rapportées sont ajoutées au produit, vous devez respecter les consignes de sécurité de la notice d'utilisation des accessoires ou des pièces concernés.

## 5.1 TECHNIQUE DE MESURE CHEZ DIETZ

Les données dimensionnelles se réfèrent à une configuration standard du produit.

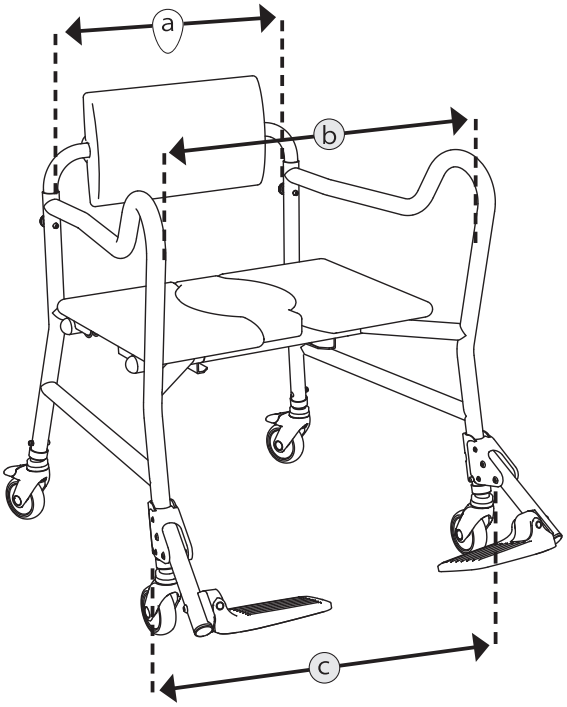



fig. 31

**REMARQUE**

Les dimensions mesurées sur les pièces en textile (par ex. hauteur du dossier) doivent être considérées comme indicatives et ont une tolérance de +/-10 mm.

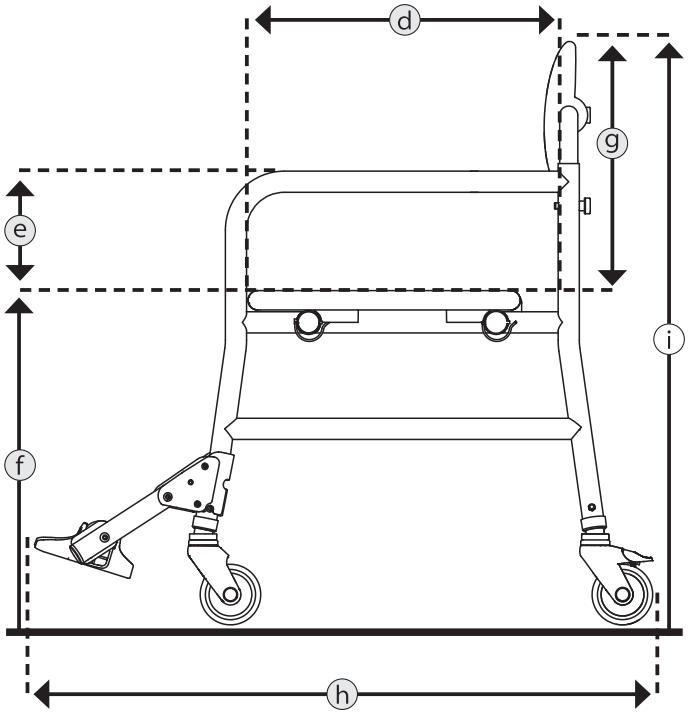



fig. 32

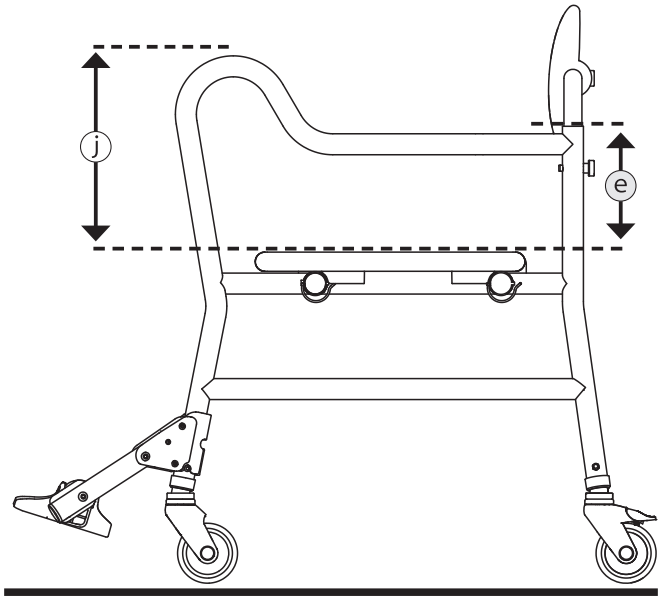



fig. 33

## 5.2 DIMENSIONS ET INFORMATIONS TECHNIQUES

| Spécifications | | | Standard | Abduction avec aide pour se lever | Pivotante |
|---|---|---|---|---|---|
| a | Largeur d'assise[1] | mm | 560/630/700 | | |
| b | Largeur d'assise[1] avant | mm | – | 710/780/850 | – |
| d | Profondeur d'assise[2] | mm | 450/510 | | |
| f | Hauteur d'assise | mm | 550 – 600 | | |
| h | Longueur totale[3] | mm | 930 – 937 | 1003 – 1009 | 930 – 937 |
| c | Largeur totale[3] | mm | LA 560 : 730 – 745<br>LA 630 : 800 – 815<br>LA 700 : 870 – 885 | LA 560 : 853<br>LA 630 : 923<br>LA 700 : 993 | LA 560 : 730 – 745<br>LA 630 : 800 – 815<br>LA 700 : 870 – 885 |
| i | Hauteur totale | mm | 960 – 1060 (en pas de 25 mm) | | |
| | Surface d'assise (l × p × h) | mm | 670 × 450 × 32 | | |
| | Coussin de dossier (l × p × h) | mm | 420 × 70 × 245 | | |
| | Angle du dossier (réglable) | ° | 360 | | |
| g | Hauteur du dossier | mm | 410/435/460 | | |
| e | Hauteur des parties latérales | mm | 200 | | |
| j | Hauteur des parties latérales à l'avant | mm | – | 330 | – |
| | Longueur des accoudoirs | mm | 580 | 680 | 580 |
| | Hauteur sous assise | mm | 443 – 493 | | |
| | Ø roues directionnelles | mm/" | 100/4 | | |
| | Rayon de braquage minimum[4] | mm | 1250 | 1350 | 1250 |
| | Seau hygiénique type rond (l x h/Ø) | mm | 300 x 160/300 | | |
| | Seau hygiénique type carré (L x l x h) | mm | 410 × 300 × 160 | | |
| | Poids des pièces les plus lourdes[5] | kg | 8,75 | 9,25 | 9 |
| | Poids total | kg | 16,5 | 17 | 16,9 |
| | Poids maximal de l'utilisateur[6] | kg | 250 | | |

## 5.3 CONTRÔLES DU PRODUIT

| | |
|---|---|
| ISO 17966 | testé selon les exigences et les procédures de contrôle sur les produits d'assistance pour l'hygiène personnelle |
| EN 1021-2 | contrôle de résistance à l'inflammation de matériaux comme les rembourrages et les plastiques, lorsqu'ils sont exposés à une flamme. |
| ISO 10993-5 | contrôle de toxicité des matériaux |
| Poids du mannequin d'essai | 250 kg |

[1] mesurée entre les parties latérales.
[2] mesurée à partir du tube du dossier jusqu'au bord avant de la surface d'assise.
[3] dépend de la hauteur d'assise.
[4] Repose-jambes inclus
[5] poids du fauteuil roulant de toilettes et de douche sans les pièces amovibles (ici, sans surface d'assise, tubes enfichables et seau hygiénique).
[6] poids maximal autorisé de l'utilisateur avec un chargement. Le poids du chargement réduit le poids maximal autorisé de l'utilisateur.

## 5.4 INDICATIONS SUPPLÉMENTAIRES

| Spécifications | | tauron\|dtrs |
|---|---|---|
| Couleurs | | Gris manganèse 01, gris manganèse 02, citron vert |
| Partie latérale standard | kg | 1,75 |
| Partie latérale abduction avec aide pour se lever | kg | 1,95 |
| Partie latérale pivotante | kg | 1,9 |
| Dossier avec coussin de dossier | kg | 1,45 |
| Coussin d'assise | kg | 5,2 |
| Tube enfichable | kg | 1,2 |
| Seau hygiénique type rond | kg | 0,54 |
| Seau hygiénique type carré | kg | 0,2 |
| Pied télescopique | kg | 0,17 |
| Roue directionnelle sans frein de stationnement et de blocage | kg | 0,36 |
| Roue directionnelle avec frein de stationnement et de blocage | kg | 0,39 |
| Température ambiante de service | | +10 °C à +40 °C |
| Conditions ambiantes d'entreposage | | 0 C° à +45 C° // humidité relative de l'air de 20 % à 75 % |

## 5.5 MATÉRIAUX

| | |
|---|---|
| Cadre | Aluminium, revêtu par poudre |
| Palette repose-pied | PA6 + 30 % GF (polyamide 6 + 30 % de fibre de verre) |
| Dossier | Aluminium, revêtu par poudre |
| Coussin de dossier | PU (polyuréthane) |
| Écrou moleté | PA (polyamide), laiton |
| Coussin d'assise | PU (polyuréthane), bois |
| Support de positionnement d'assise | PP + 15 % GF (polypropylène + 15 % de fibre de verre) |
| Tube enfichable | Acier inoxydable |
| Embouts d'extrémité tube enfichable | PP (polypropylène) |
| Clip de fixation | PP (polypropylène) |
| Seau hygiénique type rond | PP (polypropylène) |
| Seau hygiénique type carré | PP (polypropylène) |
| Rail de maintien du seau hygiénique | Aluminium, revêtu par poudre |
| Pied télescopique | Aluminium, revêtu par poudre, PP (polypropylène) |
| Roues directionnelles | TPE, PP (élastomère thermoplastique, polypropylène) |

**Remarque :** Tous les métaux utilisés sont résistants à la corrosion.

## 5.6 ÉTIQUETAGE DU PRODUIT

La plaque signalétique et les panneaux d'avertissement doivent être lisibles sur le produit. Faites remplacer immédiatement les panneaux illisibles ou manquants par votre revendeur spécialisé. Le numéro de série qui identifie sans ambiguïté un produit se trouve sur la plaque signalétique. Celle-ci ne doit pas être retirée.

- Marquage en cas de produit sur mesure

SONDERANFERTIGUNG
CUSTOM-MADE DEVICE

fig. 34

Les produits sur mesure sont des produits spécifiquement fabriqués pour un utilisateur en particulier. Dans ce cas, la plaque signalétique, les avertissements et éventuellement l'utilisation prévue sont différents. La documentation supplémentaire doit être respectée.

- Plaque signalétique

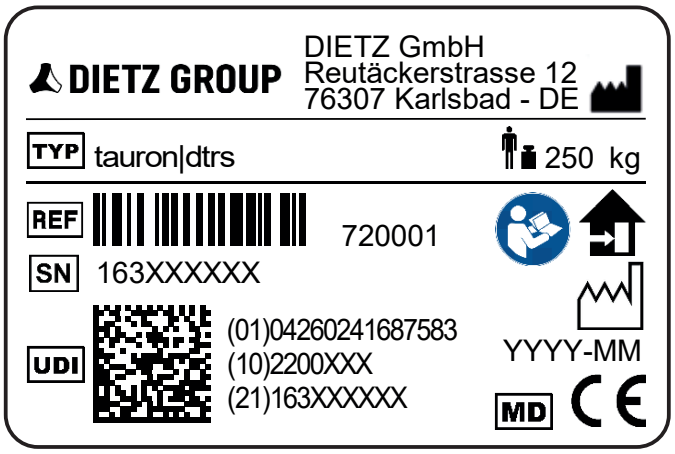



fig. 35

| | |
|---|---|
| TYP | TYP = désignation / modèle |
| REF | REF = référence de l'article |
| SN | SN = Numéro de série |
| UDI | UDI = Unique Device Identifier<br>(01) UDI-DI/GTIN<br>(10) Numéro de lot<br>(21) Numéro de série |
| | Fabricant/marque du fabricant/ adresse de contact |
| | Poids utile maximal, chargement inclus |
| | Date de fabrication |
| | Le produit n'est homologué que pour une utilisation en intérieur |
| | Respecter la notice d'utilisation |
| MD | Medical Device/Dispositif médical |
| CE | Marquage CE<br>RDM 2017/745 annexe VIII |

## 6.1 CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Lors de l'utilisation de votre produit, veillez à respecter les consignes de sécurité suivantes afin d'éviter les chutes, les situations dangereuses et tout dommage sur le produit :

- Le produit ne peut être utilisé qu'à l'intérieur sur un sol plat et solide.
- Veuillez toujours sécuriser le produit pour l'empêcher de rouler de manière intempestive, y compris quand il n'est pas utilisé.
- Le produit ne doit pas être utilisé pour transporter plusieurs personnes ou des charges. Respectez l'utilisation prévue.
- Le fauteuil roulant de toilettes doit reposer de manière stable sur ses quatre roues.
- N'utilisez pas le produit comme aide pour vous relever et ne vous tenez pas debout dessus.
- Il existe un risque de glissade en s'asseyant ou en se relevant dans des locaux à sol humide, surtout si des produits pour la douche ont été utilisés (par exemple du savon, du savon liquide ou du shampoing).
- Avant chaque utilisation, vérifiez que le produit n'est pas endommagé. Un produit endommagé ne doit pas être utilisé.
- En cas de mobilité fortement réduite, utiliser le produit avec un accompagnant.
- Ayez toujours en tête qu'il y a, par principe, un risque de se coincer les doigts ou d'autres parties du corps ou encore des vêtements dans toute pièce mobile (repose-jambes, accoudoirs, seau hygiénique, etc.). En l'occurrence, utilisez le fauteuil roulant de toilettes avec la prudence qui convient.
- Le produit ne doit pas être utilisé dans un bassin ou dans une piscine.
- Évitez d'exposer le fauteuil roulant de toilettes pendant une longue période aux rayons du soleil (par exemple, derrière une fenêtre ou sur un balcon) ou à des basses températures, car certaines pièces du produit (p. ex. le cadre, les repose-jambes) peuvent devenir brûlantes (> 41 °C) ou glaciales (< 0 °C) et causer des blessures en cas de contact avec la peau.
- Si votre produit est fabriqué sur mesure (voir le chapitre « Étiquetage du produit »), il faut alors respecter la notice d'utilisation supplémentaire, ainsi que toutes les consignes de sécurité, en complément de la notice d'utilisation actuelle.
- Les incidents graves survenant en lien avec le produit doivent être signalés au fabricant et aux autorités compétentes.

## 7.1 ENTRETIEN / MAINTENANCE

Afin de pouvoir garantir à tout moment une sécurité de fonctionnement du produit, nous vous recommandons d'effectuer régulièrement les contrôles indiqués dans le plan de maintenance. L'insuffisance ou la négligence d'entretien et de maintenance du produit entraîne une restriction de responsabilité. Le plan de maintenance ne fournit aucune information sur la quantité réelle de travail à réaliser sur le produit.

### REMARQUE

En tant qu'utilisateur, vous êtes le premier à pouvoir détecter un éventuel dommage. Si vous constatez un défaut tel que décrit dans le plan de maintenance ou tout autre défaut ou limitation fonctionnelle, veuillez contacter immédiatement un revendeur spécialisé agréé.

### AVERTISSEMENT

Afin de garantir la sécurité de fonctionnement du produit, les réparations doivent exclusivement être effectuées par un revendeur spécialisé disposant de pièces détachées d'origine DIETZ. Le catalogue des pièces de rechange correspondant est à votre disposition sur notre site internet, à la rubrique informations sur le produit, pour le produit concerné.

### REMARQUE

Sauf indication contraire, les inspections et me sures préconisées dans le plan de maintenance doivent être mises en œuvre par l'utilisateur ou son accompagnant.

### REMARQUE DESTINÉE AU REVENDEUR SPÉCIALISÉ

Si l'utilisateur constate des anomalies sur le produit, veuillez effectuer le contrôle de tous les points énumérés dans le plan de maintenance. Ces contrôles doivent également être effectués avant chaque réutilisation et après un entreposage prolongé du produit (> 4 mois).

## 7.2 PLAN DE MAINTENANCE

| Problème | Description | tous les mois | avant l'utilisation |
|---|---|---|---|
| **Surface d'assise et coussin du dossier**<br>Vérification des dommages éventuels | • La surface d'assise et le coussin du dossier ne doivent pas être endommagés.<br>• En cas de défaillance ou de surfaces endommagées, les pièces doivent être changées auprès du revendeur spécialisé. | x | |
| **Pièces réglables**<br>Contrôle de la solidité de fixation | • Vérifiez la bonne fixation des vis qui servent à effectuer les réglages du produit. | x | |
| **Tube enfichable**<br>Contrôle du fonctionnement et de l'usure | • Vérifiez que les clips de fixation sont bien en place. Ils doivent être insérés par le bas et doivent bien serrer les tubes d'insertion. | x | |
| | • Vérifiez que les tubes enfichables ne sont pas tordus.<br>Les tubes tordus doivent être remplacés par un revendeur spécialisé. | | x |
| **Partie latérale pivotante**<br>Contrôle de la solidité de fixation, du fonctionnement et de l'usure | • Vérifiez que les parties latérales sont fermement bloquées. | x | |
| | • Vérifiez que le mécanisme de blocage ne présente pas de dommages fonctionnels.<br>Si une détérioration est détectée, il ne faut plus utiliser le produit car la sécurité d'utilisation n'est alors plus assurée. | | x |
| **Roues directionnelles**<br>Contrôle fonctionnel et détérioration | • Les roues directionnelles doivent avoir une trajectoire rectiligne et pouvoir pivoter librement.<br>• Les roues endommagées ou très usées doivent être changées. | x | |
| | • Retirez la saleté et les dépôts présents sur les roues. | | x |
| **Seau hygiénique**<br>Contrôle du fonctionnement et de l'usure | • Le seau doit pouvoir glisser facilement vers l'intérieur et vers l'extérieur.<br>• En cas de défaillance ou de surfaces endommagées (seau hygiénique, rail de guidage), les pièces doivent être changées auprès du revendeur spécialisé. | x | |
| **Raccords vissés**<br>Contrôle de solidité de fixation | • Toutes les vis de fixation doivent être serrées à fond.<br>Les écrous et vis à système autobloquant perdent de leur efficacité en cas de vissages et dévissages répétés. Il est alors nécessaire de les faire changer par un revendeur spécialisé agréé. | | x |
| **Cadre complet**<br>Contrôle fonctionnel et dommages | • Les pièces du cadre (parties latérales, dossier, supports de tubes enfichables) ne doivent pas être endommagées, fissurées ou tordues.<br>Si une détérioration est détectée, il ne faut plus utiliser le produit car la sécurité d'utilisation n'est alors plus assurée. | | x |
| **Contrôle visuel** Vérifiez l'absence de pièces desserrées, de ruptures, de corrosion ou d'autres dommages | Si une détérioration est détectée, il ne faut plus utiliser le produit car la sécurité d'utilisation n'est alors plus assurée. | | x |

| Problème | Description | tous les mois | |
|---|---|---|---|
| **Contrôler la propreté** sur l'ensemble du produit | • La surface d'assise/le coussin du dossier et le seau hygiénique doivent être nettoyés et désinfectés après chaque utilisation. | X | |
| | • Selon le degré de salissure, et au minimum une fois par mois, le produit doit être entièrement nettoyé (voir chapitre « Nettoyage et désinfection »). | | X |

## 7.3 RECHERCHE DES DÉFAUTS ET DÉPANNAGE

| Problème | Causes possibles | Mesures à prendre |
|---|---|---|
| Le fauteuil roulant de toilettes ne roule pas de façon rectiligne | • Les roues directionnelles sont sales. | Éliminer les saletés |
| | • Les roues directionnelles sont usées ou abîmées.<br>• Les roues directionnelles ne peuvent pas tourner librement. | Consulter un revendeur spécialisé agréé |
| Le fauteuil roulant de toilettes est difficile à pousser | • Les roues directionnelles sont sales. | Éliminer les saletés |
| | • La fourche des roues directionnelles est endommagée ou bien les roues ne sont plus fixées correctement.<br>• Les freins de stationnement sont endommagés. | Consulter un revendeur spécialisé agréé |
| La fonction de blocage des roues directionnelles est insuffisante et irrégulière | • Les freins de stationnement sont endommagés. | Consulter un revendeur spécialisé agréé |
| La surface d'assise n'est pas plane. | • Les pieds télescopiques ne sont pas à la même longueur.<br>• Les tubes enfichables ne sont pas correctement positionnés (chapitre 3.5 Profondeur d'assise). | Corriger le réglage |
| Le fauteuil roulant de toilettes et de douche ballotte. | • Les pieds télescopiques ne sont pas à la même longueur.<br>• Contrôlez la solidité de la fixation de tous les écrous moletés. | Corriger le réglage |
| Le cache de la lunette hygiénique ne peut pas s'insérer. | • Le cache de la lunette hygiénique n'a pas été correctement inséré. | Faire tourner le cache sur 180° et l'insérer |
| Le seau hygiénique ne peut pas être introduit/retiré. | • Le rail de guidage s'est desserré d'un côté. | Serrer les vis |
| | • Le seau hygiénique est endommagé.<br>• Le rail de guidage est déformé. | Contacter un revendeur spécialisé agréé |
| La partie latérale pivotante ne peut pas se bloquer/se débloquer. | • Le support du blocage n'est pas libre ou le levier de blocage est encrassé. | Nettoyer les composants |
| | • Le levier de blocage est défectueux. | Contacter un revendeur spécialisé agréé |
| Grincements et frottements | • Différentes causes sont possibles. | Contacter un revendeur spécialisé agréé |

## 7.4 NETTOYAGE

Pour nettoyer le produit, utilisez de l'eau tiède mélangée à un nettoyant doux (sans solvant et avec un pH de 5 à 9).
Après le nettoyage, rincez le siège à l'eau claire et séchez-le à l'aide d'un chiffon.

AVERTISSEMENT

**Détérioration des matériaux :** Pour le nettoyage, n'utilisez pas de nettoyeur haute pression, ni de produits chimiques agressifs ou corrosifs, ni d'additifs abrasifs.

**Risque de corrosion :** Pour éviter la corrosion, assurez-vous que tous les matériaux sont entièrement secs après le nettoyage.

## 7.5 DÉSINFECTION

Frottez ou vaporisez soigneusement toutes les pièces avec un désinfectant du commerce pour surfaces. Il est important de prendre des précautions particulières pour la désinfection des surfaces à contacts fréquents avec les mains/la peau, comme par ex. la surface d'assise, le seau hygiénique, le dossier avec son coussin et les parties latérales.
Les désinfectants suivants sont compatibles avec les matériaux :

- Désinfectant sans aldéhyde à base d'alcools (70 % d'alcool propylique maximum)

AVERTISSEMENT

**Détérioration des matériaux :** Pour la désinfection, veillez à respecter les instructions d'utilisation et de traitement du fabricant des produits d'entretien.

**Risque d'infection :** Le produit doit être désinfecté avant chaque changement d'utilisateur. Ceci est important pour éviter les contaminations croisées.

## 7.6 MISE AU REBUT

Si vous n'utilisez plus le produit, veuillez contacter votre revendeur spécialisé qui viendra l'enlever pour le réutiliser ou pour le mettre au rebut de manière appropriée. Si cela n'est pas possible, veuillez déposer le produit dans votre centre local de mise au rebut des déchets.

## 7.7 CESSION ET RÉUTILISATION

Votre produit peut être cédé/réutilisé, à moins qu'il ne soit identifié comme un produit fabriqué sur mesure. Le nombre de réutilisations dépend de l'état, de l'usure et de la performance technique du produit.

Lors de la cession et de la réutilisation du produit, veillez à remettre au nouvel utilisateur ou au revendeur spécialisé l'ensemble des documents techniques nécessaires à une utilisation sûre.

Avant d'approuver la réutilisation du produit, le revendeur spécialisé doit le nettoyer, le désinfecter, contrôler ses dommages éventuels et les réparer.

Tous les points de contrôle énumérés dans le plan de maintenance doivent être vérifiés sur le produit.

### AVERTISSEMENT

**Risque d'infection :** Le produit doit être désinfecté avant chaque changement d'utilisateur. Ceci est important pour éviter les contaminations croisées.

### REMARQUE

Si le produit est marqué comme fabrication spéciale, la transmission et la réutilisation sont exclues.

FR

## 7.8 ENTREPOSAGE

Si vous souhaitez entreposer le produit, veillez à le placer dans un environnement sec, protégé des rayons du soleil et à une température de 0 °C à +45 °C. Afin de sécuriser le produit pour qu'il ne roule pas de manière intempestive, serrez les freins de stationnement des roues directionnelles. Les parties amovibles peuvent être retirées et stockées dans un endroit sûr. Pour un entreposage peu encombrant, il est possible de plier le produit (chapitre 4.13).

Après un entreposage prolongé du produit (> 4 mois) et avant toute réutilisation, veuillez contrôler sur le produit tous les points énumérés dans le plan de maintenance.

### AVERTISSEMENT

N’entreposez pas le produit à proximité d'une source de chaleur et ne déposez aucun objet dessus pendant l'entreposage.

## 8.1 GARANTIE

La garantie s'applique à tous les éléments du produit qui présentent un problème de fabrication ou un défaut de matière. La durée de la garantie est de 24 mois à compter de la réception de l'avis de livraison, et au plus tard après la livraison. Les dommages survenus pour des raisons d'usure naturelle, d'une utilisation inadaptée ou non conforme sont exclus de la garantie. Il en va de même en cas d'utilisation de produits de nettoyage ou d'huiles d'entretien ou de graisses inappropriés.

## 8.2 DURÉE DE VIE

Nous considérons que ce produit a une durée de vie moyenne prévue de cinq ans pour une utilisation quotidienne et conforme. Le respect des consignes de maintenance et de sécurité indiquées dans la présente notice d'utilisation constitue une condition préalable à cette durée de vie.
La durée de vie indiquée ne constitue pas une garantie supplémentaire.

## 8.1 RESPONSABILITÉ

DIETZ GmbH est uniquement responsable si les produits sont utilisés dans les conditions spécifiées et aux fins spécifiées. Nous recommandons de manipuler les produits de manière appropriée et de les utiliser conformément aux instructions. DIETZ GmbH n'est pas responsable des dommages causés par des composants ou des pièces de rechange qui n'ont pas été agréés par DIETZ GmbH. Les réparations doivent être effectuées par un revendeur spécialisé agréé ou par le fabricant lui-même.

# La ringraziamo di aver scelto la sedia a rotelle per doccia e toilette tauron|dtrs DIETZ.

Questo prodotto è un ausilio sanitario. Per poterlo utilizzare correttamente e per evitare pericoli causati da un utilizzo non corretto è necessario avere dimestichezza con il suo uso.
Prima di utilizzare il prodotto, invitiamo a leggere attentamente le istruzioni per l'uso, poiché contengono importanti indicazioni che consentiranno di usufruire appieno delle sue caratteristiche tecniche. Esse forniscono inoltre importanti avvertenze volte a garantire la sicurezza di funzionamento e a preservare in condizioni ottimali il prodotto.
Per ulteriori informazioni sull'uso invitiamo a contattare il negozio di articoli sanitari di fiducia.

Nel nostro sito è sempre disponibile la documentazione aggiornata sul prodotto scelto. Per qualsiasi indicazione e domanda sulla sicurezza del prodotto o per richiami invitiamo a contattare DIETZ per iscritto o telefonicamente. I nostri recapiti sono riportati sul retro delle istruzioni per l'uso.
Al fine di agevolare la lettura, si rinuncia di seguito all'uso di ambedue le forme femminile e maschile, a favore del maschile generico. I riferimenti alle persone valgono pertanto per ambo i sessi.



## NOTA BENE

Le persone ipovedenti possono consultare più agevolmente le istruzioni per l'uso in formato PDF ingrandibile, disponibili alla pagina **shop.dietz-group.de.**

## 1 Informazioni importanti

1.1 Note generali . . . . . 142
1.2 Uso previsto . . . . . 142
1.3 Indicazioni . . . . . 142
1.4 Controindicazioni . . . . . 143
1.5 Segni e simboli . . . . . 143

## 2 Descrizione del prodotto

2.1 Entità della fornitura . . . . . 144
2.2 Accessori. . . . . 144
2.3 Montaggio della sedia tauron|dtrs Fiancata standard . . . . . 145
2.4 Montaggio della sedia tauron|dtrs Fiancata adduzione con supporto per alzarsi . . . . 145
2.5 Montaggio della sedia tauron|dtrs Fiancata girevole. . . . . 145

## 3 Messa in funzione

3.1 Indicazioni per il montaggio . . . . . 146
3.2 Utensili . . . . . 146
3.3 Larghezza della seduta . . . . . 146
3.4 Altezza dello schienale . . . . . 148
3.5 Profondità della seduta . . . . . 148
3.6 Altezza della seduta . . . . . 150
3.7 Poggiagambe regolabili in altezza . . . . . 150

## 4 Utilizzo del prodotto

4.1 tauron|dtrs fiancata standard. . . . . 151
4.2 tauron|dtrs Fiancata adduzione con supporto per alzarsi. . . . . 151
4.3 tauron|dtrs Fiancata girevole . . . . . 151
4.4 Ruota orientabile con blocchetto di fermo . . . . . 152
4.5 Ripiegamento del poggiagambe . . . . . 152
4.6 Sedersi e alzarsi . . . . . 153
4.7 Trasferimento laterale . . . . . 154
4.8 Uso come sedia per toilette . . . . . 155
4.9 Uso come sedia per doccia . . . . . 155
4.10 Rotazione della seduta . . . . . 156
4.11 Inclinazione del poggiapiedi . . . . . 156
4.12 Regolazione dell'imbottitura schienale. . . . . 157
4.13 Chiusura . . . . . 157
4.14 Spingere/muoversi sulla sedia a rotelle per toilette. . . . . 158
4.15 Trasporto. . . . . 159
4.16 Accessori ed elementi extra di produttori terzi . . . . . 159

## 5 Dati tecnici

5.1 Misurazioni da parte di DIETZ . . . . . .160
5.2 Dimensioni e informazioni tecniche . . . .161
5.3 Controlli sul prodotto . . . . . .161
5.4 Altri dati . . . . . .162
5.5 Materiali . . . . . .162
5.6 Marcatura del prodotto . . . . . .163

## 6 Precauzioni

6.1 Precauzioni . . . . . .164

## 7 Cura e manutenzione

7.1 Manutenzione/cura . . . . . .165
7.2 Piano di manutenzione . . . . . .166
7.3 Ricerca e risoluzione dei problemi . . . . .167
7.4 Pulizia. . . . . .168
7.5 Disinfezione . . . . . .168
7.6 Smaltimento . . . . . .168
7.7 Cessione e riutilizzo. . . . . .169
7.8 Immagazzinaggio . . . . . .169

## 8 Dichiarazioni del produttore

8.1 Garanzia . . . . . .170
8.2 Durata . . . . . .170
8.3 Responsabilità civile . . . . . .170

## 1.1 NOTE GENERALI

Le presenti istruzioni per l'uso sono parte integrante della fornitura. Esse vanno tenute a portata di mano dell'utilizzatore e devono accompagnare il prodotto qualora venga ceduto ad altri. Per conoscere l'attuale stato di aggiornamento delle istruzioni invitiamo a contattare DIETZ GmbH. Leggere attentamente le istruzioni prima di montare e utilizzare il prodotto.

## 1.2 USO PREVISTO

La sedia a rotelle per doccia e toilette tauron|dtrs (carico max. 250 kg) è stata espressamente sviluppata per persone obese con mobilità limitata, come ausilio per la doccia e il WC. Il prodotto è stato concepito per l'esclusivo uso in ambienti interni, su fondi piani e solidi.
La sedia trova impiego in case di riposo e di cura, in ospedali, centri di riabilitazione, centri diurni e nelle abitazioni private.
Non è idonea all'uso come regolare posto a sedere e pertanto non può essere utilizzata per tale funzione.
La destinazione d'uso può variare in caso di versioni speciali, che tuttavia saranno contrassegnate di conseguenza. In tal caso fa fede la documentazione fornita a corredo.

## 1.3 INDICAZIONI

L'uso di questo prodotto è indicato nel caso le persone con limitazioni fisiche non siano in grado utilizzare o raggiungere la doccia o la toilette a causa di:

- obesità;
- paralisi;
- perdita/problemi/deformazione degli arti;
- contratture/danni articolari;
- altre patologie.

## 1.4 CONTROINDICAZIONI

Questo prodotto non deve essere utilizzato in caso di:

- disturbi sensoriali;
- gravi disturbi dell'equilibrio;
- incapacità di stare seduti;
- peso corporeo superiore a 250 kg;
- da bambini o adulti di statura inferiore a 146 cm/peso inferiore a 40 kg (BMI <17).

## 1.5 SEGNI E SIMBOLI

Questi simboli segnalano le sezioni di testo utili nell'uso quotidiano del prodotto.

### AVVERTENZA

Osservare e seguire tassativamente le avvertenze! Esse segnalano che, se non osservate, sussiste il pericolo di lesioni e/o danni al prodotto o dell'ambiente circostante.

### NOTA BENE

Consigli e suggerimenti volti a facilitare l'utilizzo delle varie funzioni.

La sedia viene parzialmente preassemblata in produzione e imballata in uno scatolone. Se possibile, conservare l'imballaggio che in seguito potrà servire per immagazzinare il prodotto.
Nel caso il contenuto sia visibilmente danneggiato, contattare immediatamente lo spedizioniere.

AVVERTENZA

**Pericolo di intossicazione:** La combustione delle pellicole di imballaggio potrebbe sviluppare gas tossici.

**Pericolo di soffocamento:** Conservare i sacchetti di plastica lontano dalla portata dei bambini.

## 2.1 ENTITÀ DELLA FORNITURA

Al momento della consegna verificare immediatamente il contenuto dell'imballo per assicurarsi che il materiale fornito sia completo e integro. Il contenuto comprende:

- 2 fiancate con 4 gambe telescopiche, poggiapiedi e rulli;
- 1 schienale con imbottitura;
- 1 cuscino con 2 tubi a innesto, 2 guide per i secchi della toilette, 4 clip di fissaggio;
- 1 set di attrezzi: 1 doppia chiave aperta, 1 chiave a brugola;
- 1 kit viti: 2 viti M6 da 50 mm a incasso esagonale, 2 dadi zigrinati;
- istruzioni per l'uso.

NOTA BENE

Le caratteristiche dell'apparecchiatura descritte e la dotazione di fornitura possono variare a seconda del paese e del mercato.

## 2.2 ACCESSORI

- Secchio toilette tondo con coperchio
- Secchio toilette rettangolare con coperchio
- Ruote orientabili con blocchetti di fermo anteriori o posteriori
- Ruote orientabili con blocchetti di fermo anteriori e posteriori
- Poggiagambe regolabile in altezza

## 2.3 MONTAGGIO DELLA SEDIA TAURON|DTRS FIANCATA STANDARD

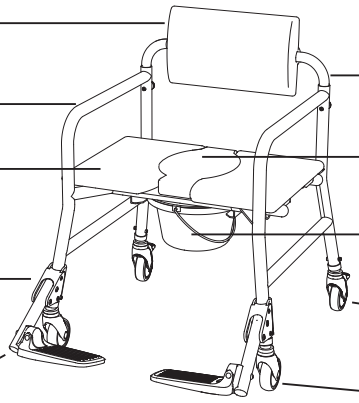



fig. 1

## 2.4 MONTAGGIO DELLA SEDIA TAURON|DTRS FIANCATA ADDUZIONE CON SUPPORTO PER ALZARSI

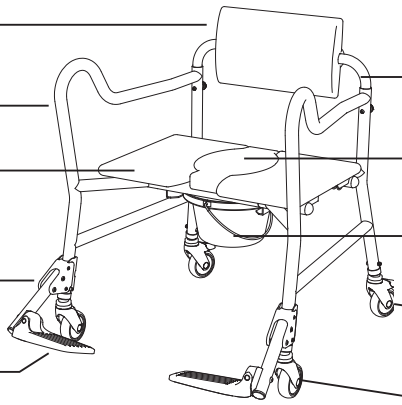



fig. 2

## 2.5 MONTAGGIO DELLA SEDIA TAURON|DTRS FIANCATA GIREVOLE

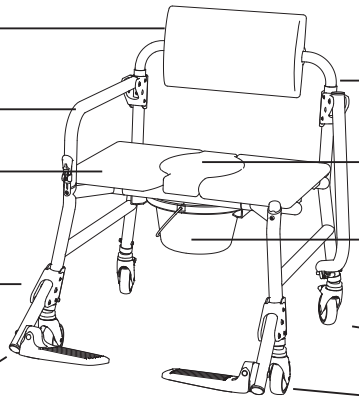



fig. 3

## 3.1 INDICAZIONI PER IL MONTAGGIO

Il montaggio e la verifica funzionale sono a cura del rivenditore autorizzato. Il tecnico incaricato dal rivenditore provvederà ad adattare il prodotto in base alle esigenze del rispettivo utilizzatore.

### NOTA BENE

La prima messa in funzione deve essere effettuata dal personale specializzato del negozio di articoli sanitari.

### AVVERTENZA

Pericolo di infortunio: I blocchetti di fermo delle ruote orientabile devono essere bloccati durante l'intero processo di montaggio (capitolo 3), per evitare movimenti accidentali della sedia.

## 3.2 UTENSILI

- Chiave a brugola (5 mm)
- Doppia chiave aperta (8 x 10 mm)

## 3.3 LARGHEZZA DELLA SEDUTA

1. Estrarre i singoli pezzi e il kit di viti dallo scatolone e disporli sopra una superficie pulita, piana e stabile (pavimento o tavolo).
2. Il prodotto è regolabile su tre diverse larghezze di seduta (560/630/700 mm). Il sedile si presenta già preassemblato e regolato sulla larghezza di seduta 560 mm.
3. Inserire prima di tutto lo schienale nelle fiancate (1, fig. 4). In fase di montaggio fare attenzione all'orientamento dei singoli componenti. L'alloggiamento dei tubi delle fiancate è rivolto verso l'interno. Lo schienale si inserisce nelle fiancate con il cuscino rivolto in avanti.

### AVVERTENZA

**Pericolo di schiacciamento:** In fase di montaggio delle parti mobili fare attenzione alle mani/alle dita.

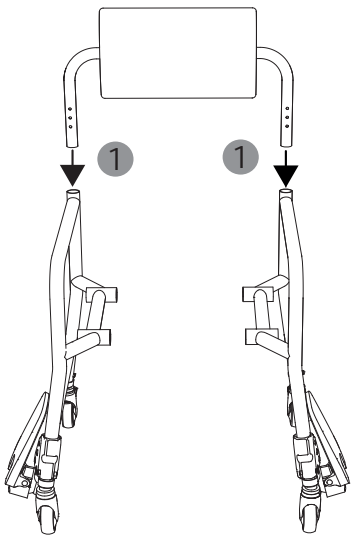



fig. 4

4. Posizionare ora le fiancate parallele tra loro (fig. 5). Inserire una vite (M6 da 50 mm) sul lato destro e sinistro delle fiancate (1, fig. 5) da davanti, e stringerle sul retro con i dadi zigrinati (2, fig. 5).

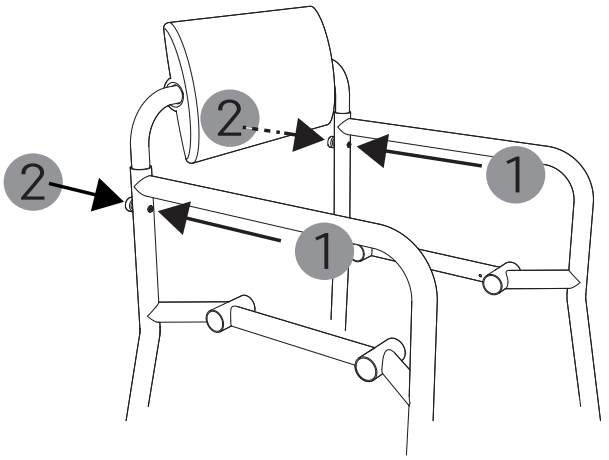



fig. 5

5. Per regolare la larghezza di seduta in base alle specifiche esigenze, montaggio, procedere come segue: Allentare i dadi zigrinati posti sul retro dell'imbottitura (1, fig. 6). Ruotare l'imbottitura dello schienale verso il pavimento (2, fig. 6).

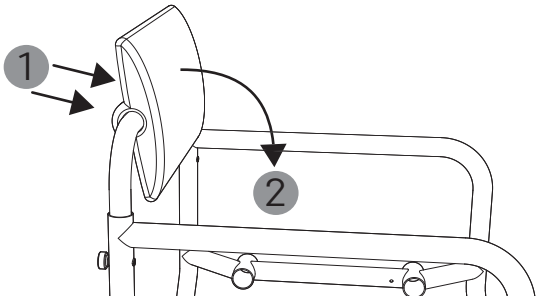



fig. 6

6. Ora le viti sul retro sono ben accessibili e si possono estrarre dall'imbottitura (1, fig. 7).

7. L'elemento intermedio dello schienale è allentato e si può regolare sulla larghezza desiderata (560/630/700 mm) portando le fiancate (1, fig. 8) sopra i tre fori del rispettivo lato. Nel regolare la larghezza della seduta fare attenzione a tenere lo schienale centrato.

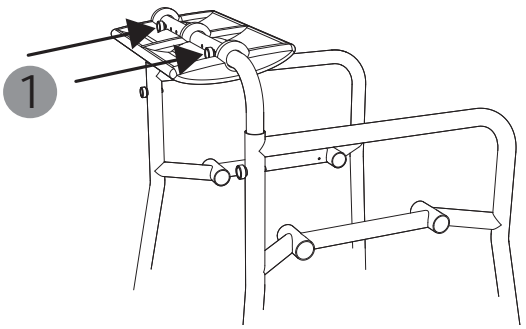



fig. 7

8. Una volta regolata la larghezza, inserire nuovamente le viti e stringerle con i dadi zigrinati.
9. Infine ruotare in avanti il poggiagambe (capitolo 4.5).

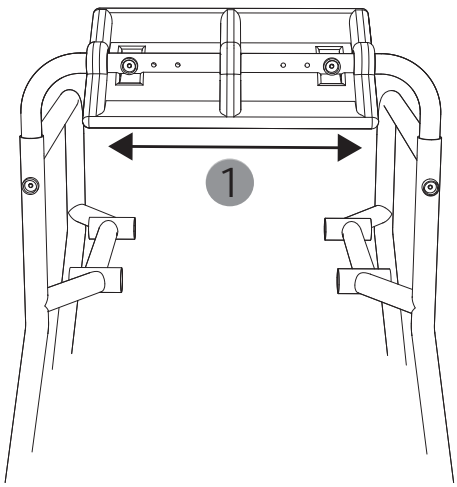



fig. 8

## 3.4 ALTEZZA DELLO SCHIENALE

1. Per regolare l'altezza dello schienale, allentare i dadi zigrinati delle fiancate ed estrarre le viti (1, fig. 9).
2. Lo schienale è regolabile su tre altezze tramite gli appositi fori (410/435/460 mm). Per regolarlo, spingere i due lati dello schienale verso l'alto (2, fig. 9).
3. Una volta regolata l'altezza desiderata, fissare nuovamente lo schienale con le viti e i dadi zigrinati. Inserire le viti da davanti (1, fig. 10) e stringere i dadi zigrinati sul retro (2, fig. 10).

### AVVERTENZA

**Pericolo di schiacciamento:** In fase di montaggio fare attenzione alle mani/alle dita.

**Pericolo di infortunio:** Il prodotto può essere utilizzato solo se lo schienale è fissato.

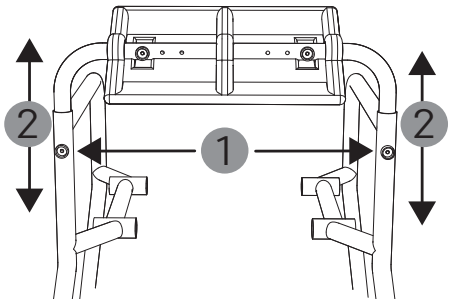



fig. 9

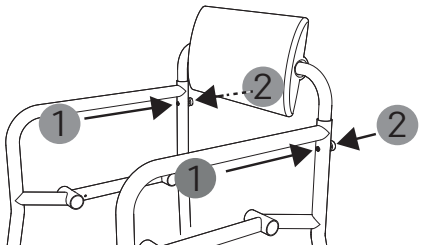



fig. 10

## 3.5 PROFONDITÀ DELLA SEDUTA

È possibile montare la seduta in due posizioni (450/510 mm). La profondità si misura dal tubo dello schienale al bordo anteriore della seduta (vedi capitolo 5.1).

1. Selezionare la profondità desiderata (fig. 11, 12). Segnaliamo che la profondità selezionata, se è presente il coperchio, determina anche la posizione dell'apertura igienica.

### AVVERTENZA

**Pericolo di schiacciamento:** In fase di montaggio delle parti mobili fare attenzione alle mani/alle dita.

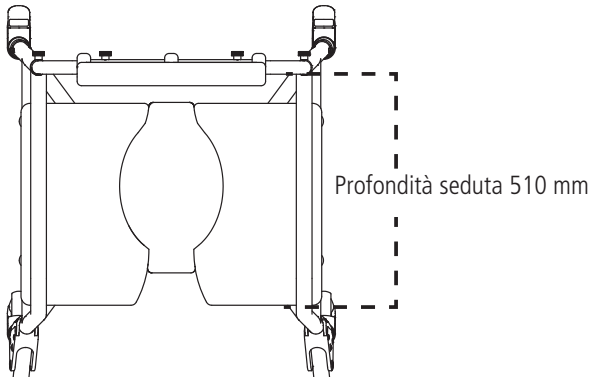
**Pericolo di infortunio:** Se dopo il montaggio è ancora possibile sollevare la seduta davanti o sul retro, i tubi non sono stati montati correttamente.

**Pericolo di infortunio:** Prima dell'uso, i tubi a innesto devono essere inseriti completamente e bloccati con le clip di fissaggio. Se le clip di fissaggio sono inserite dalla parte anteriore/posteriore, possono allentarsi.

2. Posizionare la seduta al centro tra le due fiancate, sopra l'alloggiamento dei tubi, in modo che poggi in orizzontale (1, fig. 13). Verificare che la seduta sia posizionata correttamente scuotendola leggermente. Se la seduta non si muove, significa che l'alloggiamento al di sotto è posizionato correttamente.
3. Spingere i due tubi a innesto di lato (a destra o sinistra) negli appositi alloggiamenti sotto la seduta (all'occorrenza si possono spingere ancora, con leggeri movimento rotatori). I tubi devono essere spinti completamente all'interno (2, fig. 13).
4. Controllare che la seduta sia ben fissata, provando a sollevarla. Se non è possibile sollevarla dagli alloggiamenti dei tubi, sul davanti e sul retro, significa che è fissata correttamente.
5. I tubi di inserimento devono essere ruotati in modo che i fori sono rivolti verso l'alto/ il basso. Le quattro clip di fissaggio vengono inserite dal basso (1, fig. 14).
6. Le clip di fissaggio impediscono ai tubi push-in di scivolare lateralmente.

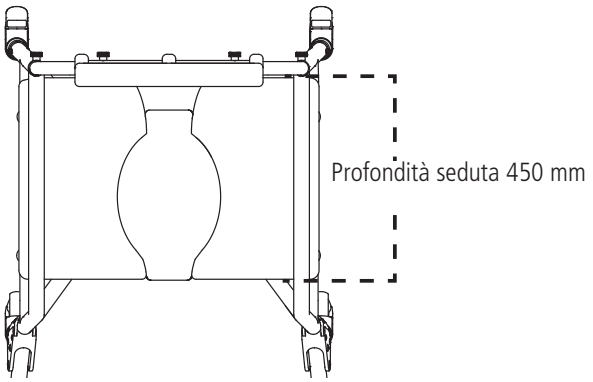
## NOTA BENE

Se non è possibile inserire i tubi fino in fondo, procedere come segue: allentare i quattro dadi zigrinati dello schienale e scuotere le fiancate. Ora dovrebbe essere possibile spingere a fondo i tubi. Infine stringere nuovamente i dadi zigrinati.




Profondità seduta 510 mm, apertura igienica davanti

fig. 11




Profondità seduta 450 mm, apertura igienica dietro

fig. 12

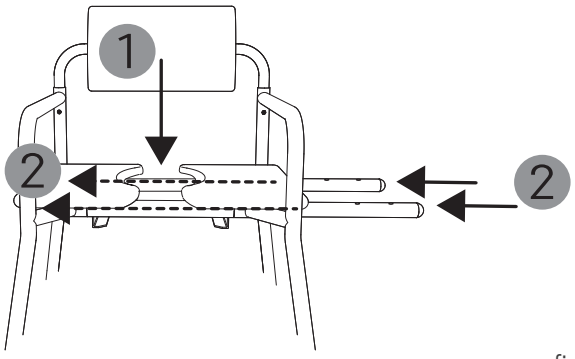



fig. 13

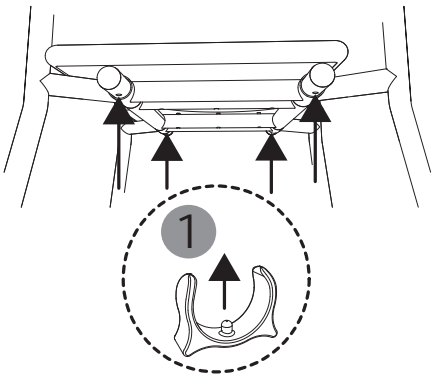



fig. 14

IT

## 3.6 ALTEZZA DELLA SEDUTA

1. Per regolare l'altezza del sedile, utilizzare il set di attrezzi in dotazione.
2. Per regolare l'altezza delle gambe telescopiche allentare e rimuovere le viti (1, fig. 15).
3. Le gambe telescopiche si possono regolare sull'altezza desiderata (2, fig. 15) facendo coincidere i fori del tubo interno ed esterno.
4. Infine inserire nuovamente le viti, applicare e stringere i dadi.

### AVVERTENZA

**Pericolo di schiacciamento:** Nel regolare le gambe telescopiche fare attenzione alle dita.
**Pericolo di ribaltamento:** Regolare tutte e 4 le gambe telescopiche sulla stessa altezza.
**Pericolo di infortunio:** Accertarsi che le viti siano ben strette.

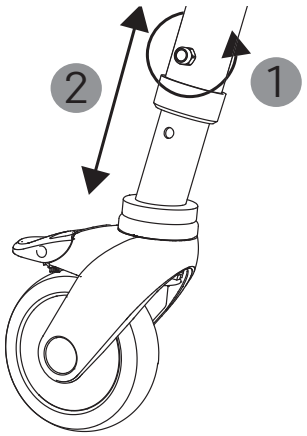



fig. 15

## 3.7 POGGIAGAMBE REGOLABILI IN ALTEZZA

Se è stato scelto questo tipo di sostegno, le altezze regolabili sono 3, a passi di 25 mm.

1. Allentare la vite di fissaggio (1, fig. 16) e metterla da parte Ora è possibile rimuovere il poggiapiedi.
2. Regolare sull'altezza desiderata (2, fig. 16) e bloccare il poggiagambe nella posizione desiderata con la vite di fissaggio (1, fig. 16).

### AVVERTENZA

**Pericolo di schiacciamento:** Nel regolare il poggiagambe fare attenzione alle dita.

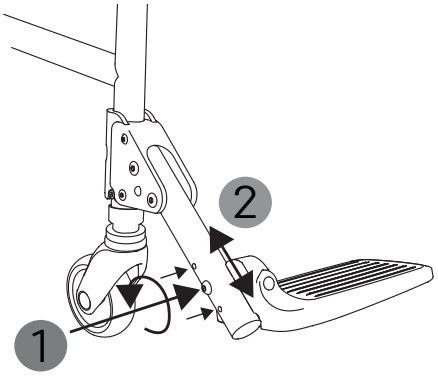



fig. 16

La sedia tauron|dtrs presenta quattro scorrevoli ruote orientabili che non necessitano di manutenzione, di cui due dotate di blocchetti di fermo). Questo consente di manovrare la sedia a rotelle per brevi tragitti e trasferire il paziente con mobilità limitata in tutta facilità, ad es. dal letto al WC o alla doccia e ritorno. I poggiagambe si possono ruotare e i poggiapiedi si possono piegare verso l'alto.

## 4.1 tauron|dtrs FIANCATA STANDARD

Il design delle fiancate (fig. 17) soddisfa i requisiti generali relativi all'assistenza quotidiana.

fig. 17

## 4.2 tauron|dtrs FIANCATA ADDUZIONE CON SUPPORTO PER ALZARSI

Le fiancate per adduzione (fig. 18) offrono 150 mm di seduta in più, consentendo alle persone che necessitano di maggior spazio sul davanti di sedere più comodamente.

La forma bombata verso l'alto facile da afferrare garantisce maggior sicurezza nel sedersi e nell'alzarsi.

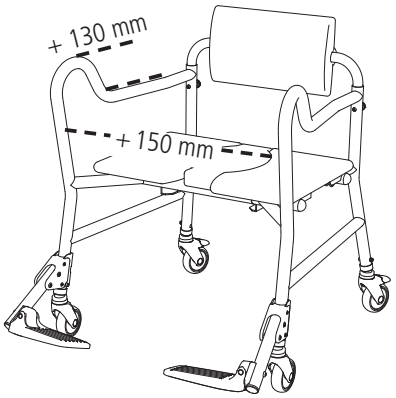



fig. 18

## 4.3 tauron|dtrs FIANCATA GIREVOLE

Le fiancate girevoli su ambo i lati (fig. 19) consentono il facile trasferimento del paziente da una sedia a rotelle alla sedia per doccia e toilette e viceversa.

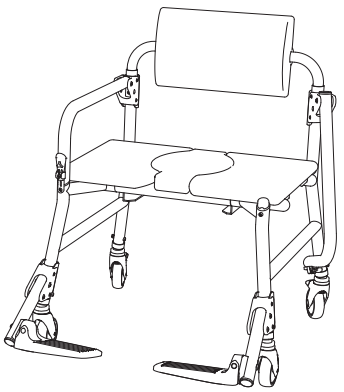


fig. 19

## 4.4 RUOTA ORIENTABILE CON BLOCCHETTO DI FERMO

La sedia presenta quattro scorrevoli ruote orientabili che non necessitano di manutenzione, di cui due dotate di blocchetti di fermo (o in opzione quattro blocchetti).

Per avere massima stabilità ed evitare il movimento laterale della sedia a rotelle per toilette, durante l'impiego è necessario azionare sempre due blocchetti sul lato anteriore o posteriore della sedia.

1. Azionare il meccanismo del freno spingendo con il piede la levetta di blocco (1, fig. 20). Ora la ruota è frenata e non può girare.
2. Per rilasciare il blocco portare la punta del piede sotto la levetta e spingerla verso l'alto (2, fig. 20).

**AVVERTENZA**

**Pericolo di infortunio:** Nel caso uno o più blocchetti di fermo siano danneggiati, la sedia a rotelle per toilette non può più essere utilizzata.

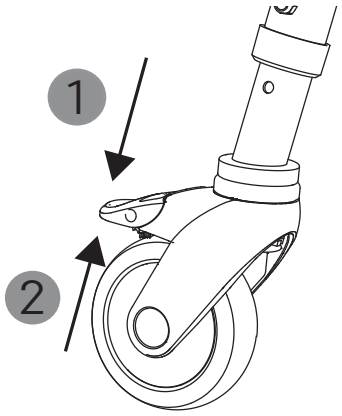



fig. 20

## 4.5 RIPIEGAMENTO DEL POGGIAGAMBE

1. Per ruotare il poggiagambe, è necessario prima di tutto piegare il poggiapiedi verso l'alto (1, fig. 21).
2. Afferrare la fascetta metallica partendo da dietro e tirarle verso l'alto per staccarla dalla vite di bloccaggio (2, fig. 21).
3. Ora è possibile ruotare il poggiagambe la gamba di 180° verso l'esterno (3, fig. 21).
4. Per evitare il ritorno accidentale del poggiagambe nella posizione precedente, tirare la fascetta metallica verso l'alto e girarla attorno alla vite di bloccaggio portandola verso il basso (2, fig. 21).
5. Per ruotarla in avanti seguire i passaggi in ordine inverso.

**AVVERTENZA**

**Pericolo di ribaltamento:** Per sedersi e alzarsi dalla sedia è indispensabile portare i sostegni per le gambe sui lati.**Pericolo di ribaltamento:** Non alzarsi mai in piedi sui poggiapiedi.

**Pericolo di infortunio:** Per evitare spostamenti accidentali della sedia, i blocchetti di fermo delle ruote orientali devono essere attivati.

**Pericolo di schiacciamento:** Fare attenzione alle mani/alle dita.

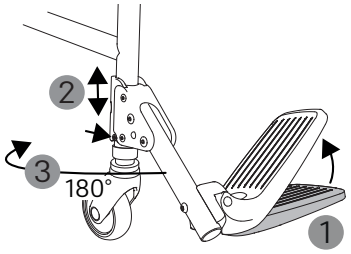



fig. 21

## 4.6 SEDERSI E ALZARSI

Per sedersi sulla sedia e rialzarsi con la maggiore sicurezza e facilità possibile, procedere come segue:

**Manovra per sedersi:**

1. Posizionare la sedia in modo tale da essere utilizzata senza problemi.
2. In funzione degli accessori scelti, azionare i blocchetti di fermo anteriori o posteriori. Se sono stati scelti quattro blocchetti, almeno due di questi devono essere attivati sul lato anteriore o posteriore.
3. Ruotare i poggiapiedi verso l'alto e girare il sostegno per le gambe verso l'esterno (capitolo 4.5).
4. Posizionarsi il più possibile vicino alla sedia, quindi girarsi (fig. 22) e muoversi con cautela verso la sedia fino a sentire che le gambe toccano il bordo della seduta.
5. Afferrare ora con entrambe le mani le fiancate e appoggiarsi per sostenersi.
6. A questo punto è possibile sedersi sulla sedia a rotelle per doccia e toilette in tutta sicurezza.

**Manovra per rialzarsi:**

Per alzarsi dalla sedia, procedere in ordine inverso.

### AVVERTENZA

**Pericolo di cadute:** Per evitare spostamenti accidentali della sedia, i blocchetti di fermo delle ruote orientabili devono essere attivati.

**Pericolo di schiacciamento!** Nell'inserire il coperchio dell'apertura igienica, fare attenzione ad appoggiarlo diritto.

**Pericolo di ribaltamento:** I movimenti del corpo provocano lo spostamento del baricentro aumentando il rischio di ribaltamento della sedia.

**Pericolo di ribaltamento:** Appoggiarsi ai braccioli solo con le braccia in verticale.

**Pericolo di ribaltamento:** Evitare di sedersi o alzarsi stando poggiando i piedi sui poggiapiedi.

**Pericolo di infortunio:** Evitare di mettersi in piedi sulla seduta.

**Pericolo di scivolamento:** Evitare che i piedini in gomma entrino in contatto con sostanze oleose o fortemente saponate.

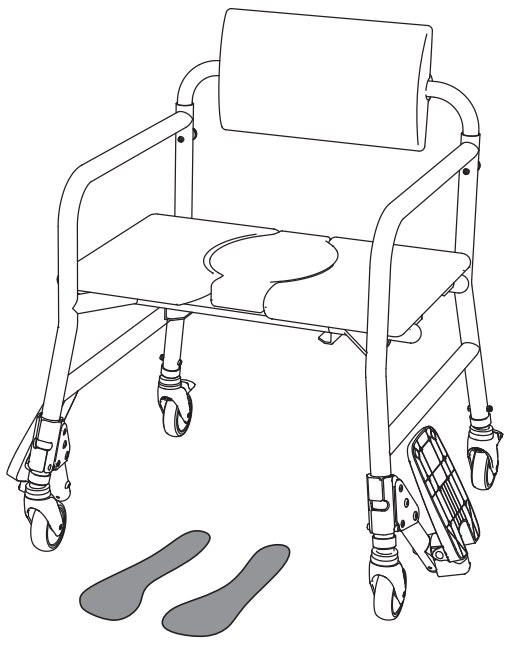


fig. 22

## 4.7 TRASFERIMENTO LATERALE

Per poter effettuare il trasferimento laterale è necessario scegliere la versione con fiancata girevole.

1. Posizionare la sedia a rotelle per doccia e toilette nel punto in cui effettuare il trasferimento.
2. Pe ruotare la fiancata rilasciare la leva di bloccaggio tirandola verso di sé (1, fig. 23).
3. Allentare la fiancata sollevandola verso l'alto e di lato (2, fig. 23).
4. La fiancata si lascia ora ruotare verso il basso (3, fig. 23).
5. Ora è possibile effettuare il trasferimento laterale da o verso la sedia.
6. Una volta effettuato il trasferimento, bloccare nuovamente la fiancata procedendo nell'ordine inverso. Lo scatto della fiancata si percepisce nettamente.

Consigliamo di effettuare il trasferimento dalla sedia con l'aiuto di un'altra persona.

### AVVERTENZA

**Pericolo di infortunio:** Per effettuare il trasferimento si ruota il bracciolo verso il basso. Una volta effettuato il trasferimento bloccare il bracciolo. Evitare di reggersi sulle fiancate non fissate.

**Pericolo di schiacciamento:** Nel ruotare i braccioli fare attenzione alle gambe, alle dita, alle mani ed eventualmente anche agli indumenti.

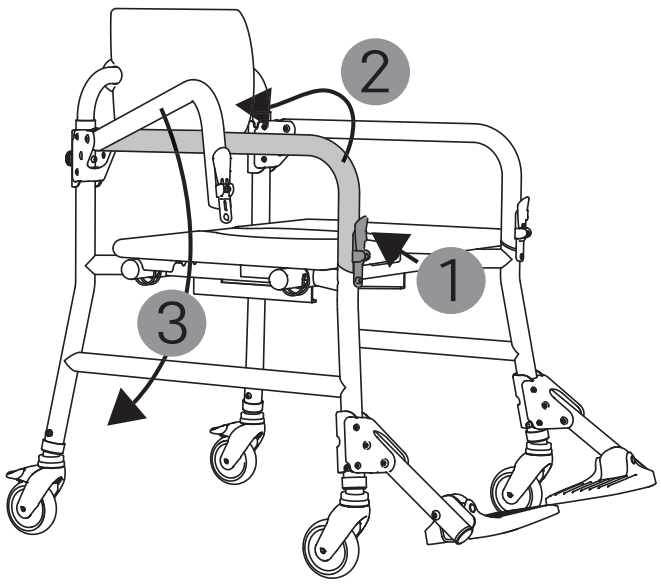



fig. 23

## 4.8 USO COME SEDIA PER TOILETTE

**Prima dell'uso:**

1. Spingere il secchio per toilette senza coperchio sotto la sedia, tramite la guida, partendo da dietro/da davanti in modo da posizionarlo tra i due tubi a innesto (1, fig. 24).
2. Rimuovere il coperchio dell'apertura igienica (2, fig. 24).

**Dopo l'uso:**

1. Per svuotare il secchio, estrarlo lentamente partendo da dietro/da davanti (1, fig. 24).
2. Dopo lo svuotamento, pulire/disinfettare il secchio e la seduta come prescritto.
3. A seguire inserire il coperchio appoggiandolo sull'apertura igienica.

AVVERTENZA

**Pericolo di schiacciamento:** Evitare di posizionare o estrarre il secchio con la persona seduta sulla sedia.

**Pericolo di infezione:** Dopo l'uso il secchio va svuotato e pulito.

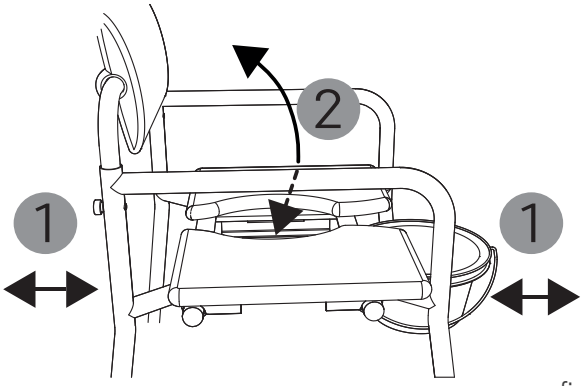



fig. 24

## 4.9 USO COME SEDIA PER DOCCIA

**Prima dell'uso:**

1. Per la doccia, la sedia si utilizza senza secchio All'occorrenza rimuovere pertanto il secchio partendo dal fondo/da davanti (1, fig. 24).
2. Negli ambienti umidi come i bagni è necessario attivare almeno due blocchetti di fermo.
3. In base alle esigenze, il coperchio dell'apertura igienica si può inserire nella seduta oppure rimuovere. (2, fig. 24).

**Dopo l'uso:**

1. Pulire/disinfettare sempre il prodotto come prescritto (capitolo 7.2 s.)

AVVERTENZA

**Pericolo di schiacciamento:** Evitare di posizionare o estrarre il secchio fintanto che la persona è seduta sulla sedia.

**Pericolo di schiacciamento:** Nell'inserire il coperchio dell'apertura igienica, fare attenzione ad appoggiarlo diritto.

**Pericolo di ribaltamento:** Per avere massima stabilità ed evitare il movimento laterale della sedia a rotelle per toilette, durante l'impiego è necessario attivare sempre due blocchetti sul lato anteriore o posteriore della sedia.

## 4.10 ROTAZIONE DELLA SEDUTA

1. Estrarre le quattro clip di fissaggio dai tubi a innesto (1, fig. 25).
2. A seguire premere i tubi a innesto sui tappi delle estremità (a sinistra o destra) per estrarli di lato (1, fig. 26), in modo che fuoriescano dall'altra parte. Ora è possibile estrarre i tubi (1, fig. 26).

### AVVERTENZA

**Pericolo di schiacciamento:** In fase di montaggio della seduta e nel maneggiare i tubi a innesto fare attenzione alle mani/alle dita.

**Pericolo di infortunio:** Le clip di fissaggio devono essere inserite prima dell'uso. Assicurarsi che le clip di fissaggio racchiudano saldamente i tubi a innesto, altrimenti potrebbero allentarsi.

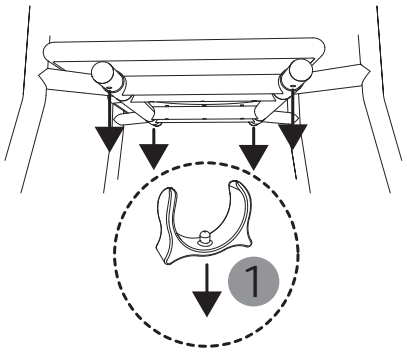



fig. 25

3. La seduta ora è staccata e si può sollevare (2, fig. 26) e ruotare di 180° (3, fig. 26).
4. Per fissare la seduta seguire le istruzioni (capitolo 3.5, dal punto 2 in poi).

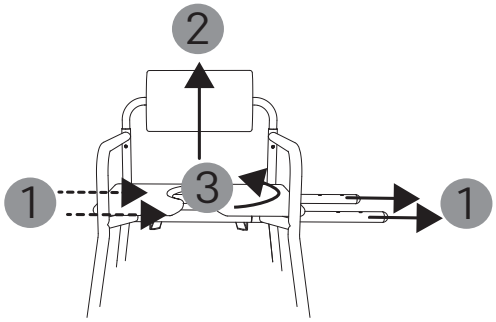



fig. 26

## 4.11 INCLINAZIONE DEL POGGIAPIEDI

1. Allentare la vite della leva di blocco di due o tre giri (1, fig.27).
2. Ora è possibile regolare l'inclinazione del poggiapiedi (2, fig. 27).
3. Una volta regolata l'inclinazione desiderata, stringere nuovamente la vite di bloccaggio (1, fig. 27).

### AVVERTENZA

**Pericolo di schiacciamento:** Fare attenzione alle mani/alle dita.

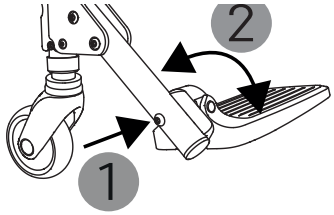



fig. 27

## 4.12 REGOLAZIONE DELL'IMBOTTITURA SCHIENALE

Lo schienale si può ruotare di 360°. Si adatta di volta in volta automaticamente alla posizione da seduti (fig. 28).

### NOTA BENE

**Posizionamento:** Orientare l'imbottitura sempre nel verso in cui il paziente è seduto.

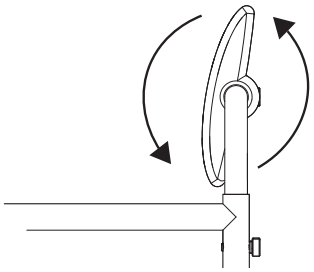


fig. 28

## 4.13 CHIUSURA

1. Ruotare i sostegni per le gambe verso l'esterno e fissarli per evitare movimenti accidentali (capitolo 4.5).
2. Staccare la seduta (capitolo 4.10, punti 1-2) e rimuoverla dalla sedia.
3. Allentare i dadi zigrinati sul retro dello schienale ed estrarre le viti (1, 2, fig. 29). Mettere da parte le viti fino a quando non si assemblerà nuovamente la sedia.
4. Ora è possibile chiudere la sedia (1, 2, fig. 30) ruotando una fiancata verso l'interno e l'altra verso l'esterno.
5. Nel momento in cui si desidera utilizzare nuovamente la sedia, aprirla effettuando i passaggi in ordine inverso e seguire le istruzioni del capitolo 3.3, dal punto 4 in poi.

### AVVERTENZA

**Pericolo di schiacciamento:** Nel chiudere la sedia fare attenzione alle mani/alle dita.

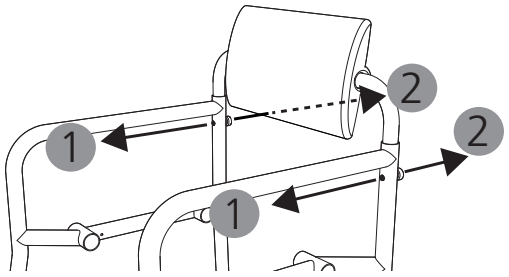



fig. 29

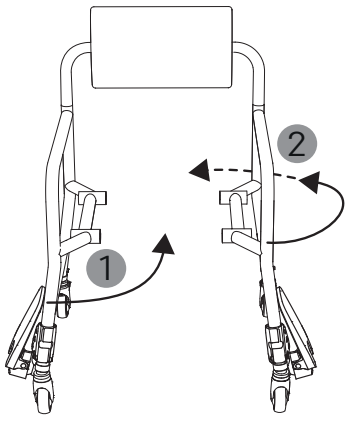



fig. 30

## 4.14 SPINGERE/MUOVERSI SULLA SEDIA A ROTELLE PER TOILETTE

Se l'utilizzatore dev'essere spinto da una persona, occorre prima verificare che lo schienale sia ben fissato. Rilasciare i blocchetti di fermo e poggiare i piedi ai sostegni per le gambe. Ora la persona che assiste può spingere la sedia afferrandola per lo schienale.
Per muoversi stando seduto sulla sedia, la forma fisica dell'utilizzatore deve essere adeguata.
Accertarsi che i sostegni per le gambe siano stati ruotati correttamente (capitolo 4.5) per evitare che il paziente muovendosi vi inciampi e si ferisca.

Il prodotto non è adatto per affrontare discese o salite ripide con il paziente seduto. In corrispondenza di discese/salite è necessaria più forza rispetto a quando la sedia si muove in piano, e inoltre il pericolo di ribaltamento è maggiore. In fondo alla discesa fare attenzione a non sfiorare il suolo con i sostegni per le gambe, per non dover frenare bruscamente mettendo in pericolo l'utilizzatore e danneggiando la sedia.
Accertarsi che il paziente, in presenza di discese/salite o in curva, non sposti repentinamente il baricentro sulla sedia, ad es sporgendosi molto in avanti o all'indietro o di lato. Il paziente può essere lasciato sulla sedia solo su fondi piani, con i blocchetti di fermo attivati.

### AVVERTENZA

**Pericolo di ribaltamento:** La sedia non è adatta a superare ostacoli superiori a 5 mm. È consentito traportare la sedia tenendola per le fiancate, senza utilizzatore, per superare eventuali ostacoli.
**Pericolo di ribaltamento:** In presenza di discese/salite di oltre 10°, sussiste un elevato rischio di ribaltamento in tutte le direzioni. Tali pendenze vanno superate senza utilizzatore.
**Pericolo di ribaltamento:** Nello spingere la sedia indietro/nel muoversi all'indietro seduti sulla sedia sussiste il rischio di rovesciarsi.
**Pericolo di ribaltamento:** I movimenti del corpo provocano lo spostamento del baricentro aumentando il rischio di ribaltamento della sedia.
**Pericolo di ribaltamento:** Non abbandonare mai il paziente seduto in corrispondenza di salite/discese.
**Pericolo di infezione:** Muovere la sedia solo se il secchio è vuoto.
**Pericolo di infortunio:** Nell'attraversare le porte, fare attenzione a non lasciar sporgere dalla sedia parti del corpo.
**Pericolo di infortunio:** Nel caso l'utilizzatore cammini da seduto, i poggiagambe vanno ruotati. _

## 4.15 TRASPORTO

La sedia a rotelle per doccia e toilette non è destinata a un frequente trasporto. Nel caso si renda necessario trasportare la sedia, consigliamo di chiuderla (capitolo 4.12).
La sedia e gli elementi smontati dovranno essere imballati in modo da garantirne la stabilità, evitando il rischio di movimenti improvvisi e pericolosi del mezzo di trasporto. Nel caso si debba alzare di peso la sedia, consigliamo di afferrarla sulle due fiancate. Nel caso del modello con fiancate girevoli, prima del trasporto è necessario verificare che il bloccaggio sia ben chiuso.

AVVERTENZA

**Pericolo per la sicurezza:** Dopo aver smontato o rimontato la sedia per doccia e toilette, verificarne la stabilità e accertarsi che le gambe telescopiche siano regolate tutte sulla stessa altezza.

**Pericolo di morte!** Il prodotto non è omologato per il trasporto in KMP.

## 4.16 ACCESSORI ED ELEMENTI EXTRA DI PRODUTTORI TERZI

In generale è consentito utilizzare unicamente accessori originali DIETZ GmbH. Nel caso si montino sul prodotto accessori di produttori terzi, la responsabilità relativa alla sicurezza del prodotto passa a colui che monta gli accessori o gli elementi extra. La conformità della combinazione di accessori o elementi extra e deambulatore va pertanto nuovamente dichiarata da parte di chi effettua il montaggio. In tal caso viene meno la conformità dichiarata da DIETZ GmbH ai sensi del Regolamento MDR 2017/745, Appendice II.

AVVERTENZA

**Pericolo per la sicurezza:** La sicurezza del prodotto non può essere garantita qualora si utilizzino accessori o elementi extra non venduti da DIETZ.
In caso di montaggio di accessori o elementi extra, è necessario osservare le avvertenze di sicurezza riportante nel manuale d'uso dell'accessorio o dell'elemento extra.

## 5.1 MISURAZIONI DA PARTE DI DIETZ

I dati dimensionali si riferiscono alla configurazione standard del prodotto.

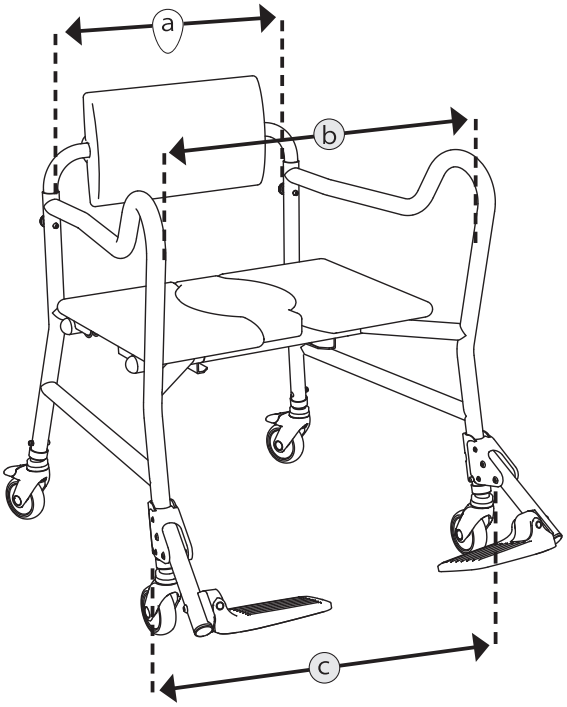



fig. 31

### NOTA BENE

Le misure delle parti in tessuto (ad es. l'altezza dello schienale) sono da intendere come valori orientativi, con una tolleranza di +/– 10 mm. ___

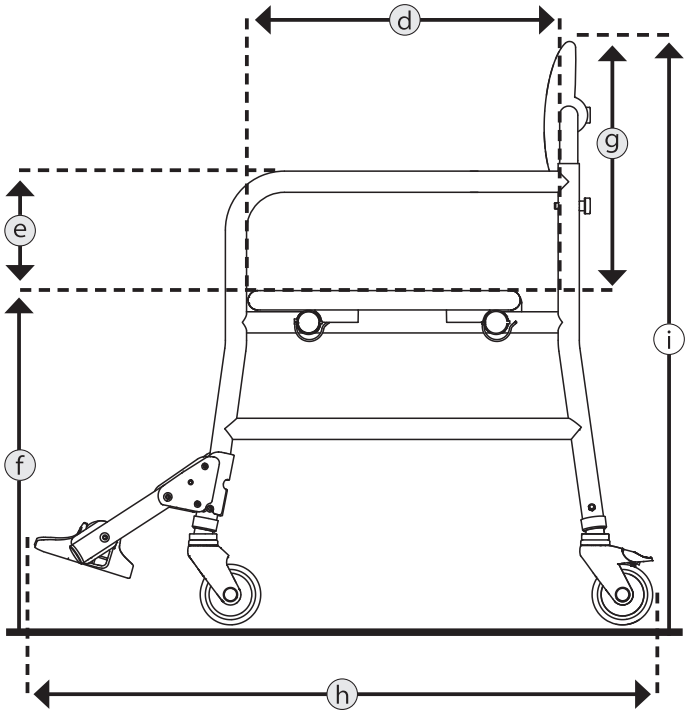



fig. 32

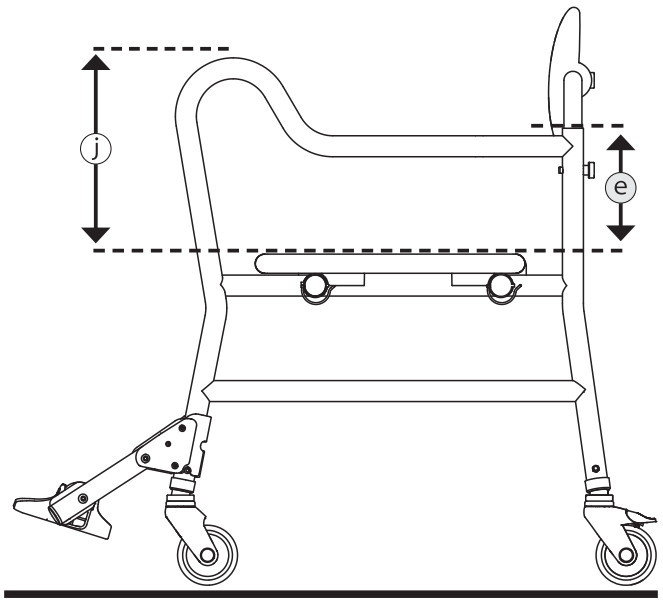



fig. 33

## 5.2 DIMENSIONI E INFORMAZIONI TECNICHE

| Specifiche | | | Standard | Adduzione con supporto per alzarsi | Fiancata girevole |
|---|---|---|---|---|---|
| a | Larghezza della seduta[1] | mm | 560 / 630 / 700 | | |
| b | Larghezza della seduta[1] davanti | mm | – | 710 / 780 / 850 | – |
| d | Profondità della seduta[2] | mm | 450 / 510 | | |
| f | Altezza della seduta | mm | 550 - 600 | | |
| h | Lunghezza totale[3] | mm | 930 – 937 | 1003 – 1009 | 930 – 937 |
| c | Larghezza totale[3] | mm | Larghezza seduta 560: 730 - 745<br>Larghezza seduta 630: 800 - 815<br>Larghezza seduta 700: 870 – 885 | Larghezza seduta 560: 853<br>Larghezza seduta 630: 923<br>Larghezza seduta 700: 993 | Larghezza seduta 560: 730 - 745<br>Larghezza seduta 630: 800 - 815<br>Larghezza seduta 700: 870 – 885 |
| i | Altezza totale | mm | 960 – 1060 (a passi di 25 mm) | | |
| | Seduta (L × P × H) | mm | 670 × 450 × 32 | | |
| | Imbottitura dello schienale (L × P x H) | mm | 420 × 70 × 245 | | |
| | Inclinazione schienale regolabile | ° | 360 | | |
| g | Altezza dello schienale | mm | 410 / 435 / 460 | | |
| e | Altezza fiancata | mm | 200 | | |
| j | Altezza fiancata davanti | mm | – | 330 | – |
| | Lunghezza dei braccioli | mm | 580 | 680 | 580 |
| | Altezza di accesso | mm | 443 – 493 | | |
| | Ruote orientabili Ø | mm/" | 100 / 4 | | |
| | Raggio di sterzata minimo[4] | mm | 1250 | 1350 | 1250 |
| | Secchio toilette tondo (L × H / Ø) | mm | 300 × 160 / 300 | | |
| | Secchio toilette rettangolare (L × l × H) | mm | 410 × 300 × 160 | | |
| | Massa dell'elemento più pesante[5] | kg | 8,75 | 9,25 | 9 |
| | Peso complessivo | kg | 16,5 | 17 | 16,9 |
| | Peso massimo utilizzatore[6] | kg | 250 | | |

## 5.3 CONTROLLI SUL PRODOTTO

| | |
|---|---|
| ISO 17966 | prodotto testato in base ai requisiti e alle procedure di collaudo per ausili destinati all'igiene personale |
| EN 1021-2 | Conformità di resistenza alla fiamma dei materiali per le imbottiture e i componenti in plastica |
| ISO 10993-5 | Test sulla tossicità del materiale |
| Peso del manichino di test | 250 kg |

[1] Misurato tra le fiancate.
[2] Misurato dal tubo dello schienale al bordo anteriore della seduta.
[3] In funzione dell'altezza di seduta.
[4] Poggiagambe inclusi.
[5] Peso della sedia sottratti gli elementi rimovibili (qui senza seduta, tubi a innesto e secchio).
[6] Peso massimo dell'utilizzatore carico incl. Il peso del carico extra riduce il peso massimo dell'utilizzatore.

## 5.4 ALTRI DATI

| Specifiche | | tauron\|dtrs |
|---|---|---|
| Colori | | Grigio manganese 01, grigio manganese 02, verde lime |
| Fiancata standard | kg | 1,75 |
| Fiancata adduzione con supporto per alzarsi | kg | 1,95 |
| Fiancata girevole | kg | 1,9 |
| Schienale con imbottitura | kg | 1,45 |
| Sedile | kg | 5,2 |
| Tubo a innesto | kg | 1,2 |
| Secchio toilette tondo | kg | 0,54 |
| Secchio toilette rettangolare | kg | 0,2 |
| Gamba telescopica | kg | 0,17 |
| Ruote orientabili senza blocchetto di fermo | kg | 0,36 |
| Ruote orientabili con blocchetto di fermo | kg | 0,39 |
| Temperatura ambiente durante l'impiego | | da +10 °C a +40 °C |
| Condizioni ambientali di immagazzinaggio | | Da 0 C° a +45° C / dal 20% al 75 % di umidità relativa |

## 5.5 MATERIALI

| | |
|---|---|
| Telaio | Alluminio, verniciato a polvere |
| Poggiapiedi | PA6 (poliammide 6) + 30% fibra di vetro |
| Schienale | Alluminio, verniciato a polvere |
| Imbottitura schienale | PU (poliuretano) |
| Dado zigrinato | PA (poliammide), ottone |
| Sedile | PU (poliuretano), legno |
| Alloggiamento, sedile | Polipropilene + 15% fibra di vetro |
| Tubi a innesto | acciaio inossidabile |
| Tappi tubi a innesto | PP (polipropilene) |
| Clip di fissaggio | PP (polipropilene) |
| Secchio toilette tondo | PP (polipropilene) |
| Secchio toilette rettangolare | PP (polipropilene) |
| Guida per secchio toilette | Alluminio, verniciato a polvere |
| Gamba telescopica | Alluminio, verniciato a polvere, PP (polipropilene) |
| Ruote orientabili | TPE, PP (elastomero termoplastica, polipropilene) |

**Nota bene:** Tutti i metalli impiegati sono resistenti alla corrosione.

## 5.6 MARCATURA DEL PRODOTTO

Le targhette identificative e le avvertenze devono essere sempre ben leggibili. Chiedere al rivenditore l'immedia sostituzione delle targhette illeggibili o mancanti. Il numero di serie, che identifica in modo univoco il prodotto, si trova sulla targhetta identificativa. Tale numero non deve essere rimosso.

- Dicitura indicante una versione speciale

SONDERANFERTIGUNG
CUSTOM-MADE DEVICE

fig. 34

Le versioni speciali sono prodotti realizzati su misura per un determinato utilizzatore. In tal caso il prodotto in questione presenta una targhetta, avvertenze ed eventualmente una destinazione d'uso diverse. La documentazione supplementare va tassativamente rispettata.

- Targhetta identificativa

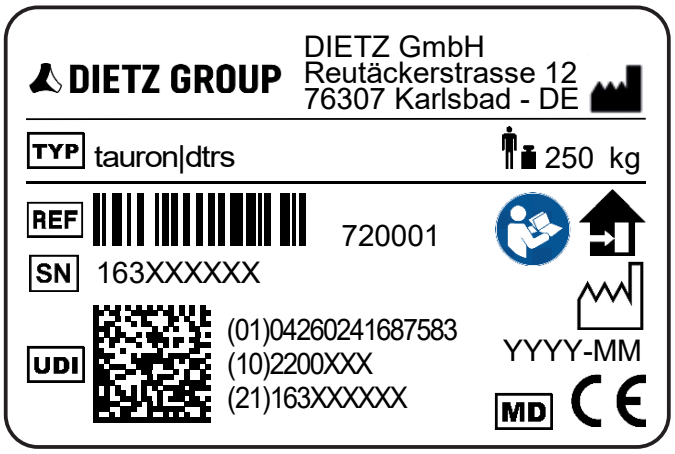



fig. 35

| | |
|---|---|
| TYP | TYP = Denominazione/modello |
| REF | REF = Codice articolo |
| SN | SN = Numero di serie |
| UDI | UDI = Unique Device Identifier<br>(01) UDI-DI / GTIN<br>(10) Numero di lotto<br>(21) Numero di serie |
| | Produttore/Marchio del produttore/ Indirizzo di contatto |
| | Peso massimo dell'utilizzatore carico incl. |
| | Data di produzione |
| | Il prodotto è omologato esclusivamente per l'uso in ambienti interni |
| | Rispettare le istruzioni per l'uso |
| MD | Medical Device / Dispositivo medico |
| CE | Marcatura CE<br>Regolamento MDR 2017/745, Appendice VIII |

## 6.1 PRECAUZIONI

Per evitare cadute, situazioni pericolose e danni al prodotto, nell'utilizzare il prodotto osservare le seguenti avvertenze di sicurezza:

- Il prodotto può essere utilizzato solo in ambienti interni, su superfici piane e solide.
- Bloccare sempre la sedia, anche quando non utilizzata, in modo che non possa scivolare via accidentalmente.
- Non utilizzare la sedia in modo improprio per trasportare più persone o carichi. Attenersi alla destinazione d'uso.
- La sedia a rotelle per toilette deve poggiare saldamente su tutte e quattro le ruote.
- Evitare di utilizzare il prodotto come ausilio per salire o di salirvi in piedi.
- Nel sedersi o alzarsi in ambienti con pavimento umido sussiste il pericolo di scivolamento, in particolare se si impiegano detergenti (sapone, gel doccia o shampoo).
- Prima dell'uso accertarsi che il prodotto sia in perfetto stato. Evitare tassativamente di utilizzare un prodotto danneggiato.
- In caso di mobilità estremamente limitata, il prodotto deve essere utilizzato con l'aiuto di un'altra persona.
- Si noti inoltre che tutti i componenti mobili (poggiagambe, fiancate, secchio per toilette, ecc.) comportano il rischio che i capi di abbigliamento rimangano impigliati nonché il pericolo di schiacciamento dita o altre parti del corpo. Prestare pertanto attenzione nell'utilizzare la sedia a rotelle per doccia e toilette.
- Questo prodotto non deve essere utilizzato in vasche o piscine.
- Evitare di esporre la sedia a rotelle per toilette alla luce diretta del sole (ad es. attraverso una finestra, un balcone) o alle basse temperature per periodi prolungati, poiché alcuni componenti del prodotto (ad es. il telaio o il poggiagambe) possono diventare molto caldi (>41°C) o molto freddi (<0°) e causare in determinate condizioni lesioni cutanee.
- Nel caso di versioni speciali (vedi marcatura prodotto) oltre alle istruzioni per l'uso aggiornate è necessario leggere e osservare tutta la documentazione extra, comprese le avvertenze di sicurezza.
- Possibili eventi gravi che si verifichino nel contesto dell'utilizzo del prodotto vanno segnalati al produttore e alle autorità competenti.

## 7.1 MANUTENZIONE/CURA

Per poter garantire il funzionamento sicuro del prodotto in qualsiasi momento, si consiglia di effettuare regolarmente le ispezioni previste dal piano di manutenzione.
La cura o la manutenzione carente o trascurata comportano una limitazione della responsabilità prodotto. Il piano di manutenzione non fornisce alcuna informazione sull'entità degli interventi necessari per il prodotto.

### NOTA BENE

L'utilizzatore è la prima persona in grado di individuare possibili difetti. Se si riscontra un difetto, così come indicato nel piano di manutenzione, o anche altri possibili vizi o limitazioni di funzionamento, rivolgersi immediatamente ad un rivenditore autorizzato.

### AVVERTENZA

Al fine di preservare la sicurezza operativa del prodotto, le riparazioni possono essere effettuate esclusivamente dai rivenditori specializzati, con pezzi di ricambio originali DIETZ. Il catalogo ricambi è consultabile nel nostro sito web, nella rispettiva sezione riportante le informazioni di prodotto.

### NOTA BENE

Se non diversamente indicato, le ispezioni e gli interventi previsti dal piano di manutenzione devono essere effettuati dall'utilizzatore o da chi lo assiste.

### NOTA PER IL RIVENDITORE SPECIALIZZATO

Qualora l'utilizzatore segnali la presenza di anomalie del prodotto, verificare tutti i punti indicati nel piano di manutenzione. I controlli devono essere effettuati dopo ogni nuovo utilizzo e dopo un lungo immagazzinamento del prodotto (> 4 mesi).

## 7.2 PIANO DI MANUTENZIONE

| Che cosa | Descrizione | mensile | prima dell'uso |
|---|---|---|---|
| Controllare che la **seduta** e lo **schienale** non siano danneggiati | • La seduta e lo schienale non devono presentarsi danneggiati.<br>• In presenza di anomale di funzionamento o danni alle superfici, rivolgersi a un rivenditore specializzato per la necessaria sostituzione. | x | |
| Controllare che le **parti regolabili** siano ben salde | • Verificare che le viti di regolazione siano ben strette. | x | |
| Verificare che i **tubi a innesto** siano funzionanti e non usurati | • Controllare che i fermi di fissaggio siano montati correttamente. Devono essere inseriti dal basso e racchiudere saldamente i tubi a innesto. | x | |
| | • Controllare che i tubi a innesto non siano deformati.<br>I tubi danneggiati devono essere sostituiti da un rivenditore specializzato. | | x |
| Verificare che la **fiancata girevole** sia posizionata correttamente e non usurata | • Verificare che le fiancate siano ben fissate e bloccate. | x | |
| | • Verificare che il dispositivo di bloccaggio non sia danneggiato.<br>Qualora si riscontri un tale difetto, non è più consentito utilizzare il prodotto poiché non ne è più garantito l'uso in sicurezza. | | x |
| **Ruote orientabili**<br>Verificare funzionamento e integrità | • Le ruote orientabili devono scorrere dritte e girare liberamente.<br>• Le ruote difettose o eccessivamente usurate devono essere sostituite. | x | |
| | • Rimuovere sporcizia ed eventuali accumuli dalle ruote. | | x |
| Verificare che il **secchio toilette** sia intatto e non usurato | • Il secchio si deve poter inserire ed estrarre facilmente.<br>• In presenza di anomalie di funzionamento o danni alle superfici, rivolgersi a un rivenditore specializzato per la necessaria sostituzione. | x | |
| Controllare che le **connessioni a vite** siano ben salde | • Le viti devono essere ben strette.<br>Dopo ripetuti serraggi e allentamenti, le viti e i dadi autobloccanti perdono capacità di bloccaggio. In tal caso dovranno essere sostituiti da un rivenditore autorizzato. | | x |
| **Telaio completo**<br>Verificare funzionamento e integrità | • Le parti del telaio (fiancate, schienale, alloggiamento tubi) non devono presentare danni, fessurazioni o deformazioni.<br>Qualora si riscontri un tale difetto, non è più consentito utilizzare il prodotto poiché non ne è più garantito l'uso in sicurezza. | | x |
| **Esame visivo** Verificare che non vi siano parti allentate, rotture, corrosione o altri danni | Qualora si riscontri un tale difetto, non è più consentito utilizzare il prodotto poiché non ne è più garantito l'uso in sicurezza. | | x |

| Che cosa | Descrizione | mensile | prima dell'uso |
|---|---|---|---|
| Accertarsi che il **prodotto** nel suo insieme sia pulito | • La seduta/lo schienale e il secchio per toilette vanno puliti e disinfettati dopo ogni utilizzo. | | X |
| | • In funzione del grado di sporcizia, e in ogni caso almeno una volta al mese, pulire l'intera sedia (vedi capitolo "Pulizia e disinfezione"). | X | |

## 7.3 RICERCA E RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

| Che cosa | Possibili cause | Misure |
|---|---|---|
| La sedia a rotelle per toilette non si muove in linea retta. | • Le ruote sono sporche. | Rimuovere la sporcizia |
| | • Le ruote sono usurate o danneggiate.<br>• Le ruote non girano liberamente. | Contattare un rivenditore autorizzato |
| La sedia a rotelle per toilette si spinge solo a fatica. | • Le ruote sono sporche. | Rimuovere la sporcizia |
| | • La forcella della ruota orientabile è danneggiata o la sospensione non è più correttamente fissata.<br>• I blocchetti di fermo sono danneggiati. | Contattare un rivenditore autorizzato |
| La frenata è insufficiente e non uniforme. | • I blocchetti di fermo sono danneggiati | Contattare un rivenditore autorizzato |
| La seduta non è diritta. | • Le gambe telescopiche sono regolate su altezze diverse.<br>• Il posizionamento dei tubi a innesto non è corretto (capitolo 3.5 Profondità della seduta). | Aggiustare la regolazione |
| La sedia per doccia e toilette traballa. | • Le gambe telescopiche sono regolate su altezze diverse.<br>• Accertarsi che i dadi zigrinati siano ben stretti. | Aggiustare la regolazione |
| Non è possibile inserire il coperchio dell'apertura igienica. | • Il coperchio dell'apertura igienica non è stato inserito correttamente. | Ruotare il coperchio di 180° e inserirlo nuovamente |
| Non è possibile inserire/estrarre il secchio per toilette. | • La guida è allentata su un lato. | Stringere le viti |
| | • Il secchio è danneggiato.<br>• La guida del secchio è deformata. | Contattare un rivenditore autorizzato |
| Non è possibile bloccare/sbloccare la fiancata girevole. | • L'alloggiamento del blocco è ostruito oppure la leva di bloccaggio è sporca. | Pulire i componenti |
| | • La leva di bloccaggio è difettosa. | Contattare un rivenditore autorizzato |
| Presenza i cigolii e stridii. | • Le cause possono essere diverse. | Contattare un rivenditore autorizzato |

## 7.4 PULIZIA

Pulire il prodotto utilizzando un detergente neutro (privo di solventi e con un valore pH da 5 a 9) diluito con acqua tiepida.
Dopo la pulizia, passare con acqua pulita e asciugare la sedia con un panno.

AVVERTENZA

**Danni ai materiali:** Per la pulizia, non utilizzare idropulitrici, prodotti chimici aggressivi o corrosivi, spazzole metalliche né prodotti abrasivi.

**Pericolo di corrosione:** Per prevenire la corrosione, dopo la pulizia assicurarsi che tutti i materiali siano perfettamente asciutti.

## 7.5 DISINFEZIONE

Pulire a fondo o spruzzare tutti i componenti con un prodotto disinfettante per superfici comunemente reperibile in commercio. Si raccomanda di eseguire con particolare cura la disinfezione delle superfici frequentemente a contatto mani o cute, come ad es. seduta, secchio per toilette, schienale e imbottitura, fiancate.

I seguenti disinfettanti sono compatibili con i materiali:

- Disinfettanti a base di alcool privo di aldeidi (max. 70% di alcool propilico)

AVVERTENZA

**Danni ai materiali:** Nel disinfettare il prodotto, attenersi alle istruzioni di utilizzo e di trattamento del produttore del detergente e del disinfettante.

**Pericolo di infezione:** Disinfettare il prodotto ad ogni cambio di utilizzatore. Si tratta di un aspetto importante per evitare contaminazioni crociate.

## 7.6 SMALTIMENTO

Qualora il prodotto non sia più necessario, contattare il proprio rivenditore, che provvederà a ritirarlo e a smaltirlo in modo conforme o a destinarlo al riutilizzo. Se ciò non è possibile, conferire il prodotto presso l'ecocentro più vicino.

## 7.7 CESSIONE E RIUTILIZZO

La sedia può essere ceduta a terzi/riutilizzata, eccetto il caso in cui si tratti di una versione speciale, contrassegnata di conseguenza. La possibilità di riutilizzo dipende dallo stato di usura dei materiali e dal corretto funzionamento del rispettivo prodotto.
In caso di cessione o riutilizzo del prodotto ricordarsi di fornire al nuovo utilizzatore o al rivenditore tutta la documentazione tecnica necessaria per un impiego sicuro.
Prima di essere riutilizzato, il prodotto va pulito, disinfettato e ispezionato da un rivenditore specializzato che ne autorizzerà l'impiego.
A tale scopo è necessario verificare tutti i punti di ispezione indicati nel piano di manutenzione.

AVVERTENZA

**Pericolo di infezione:** Disinfettare il prodotto ad ogni cambio di utilizzatore. Si tratta di un aspetto importante per evitare contaminazioni crociate.

NOTA BENE

Se il prodotto è contrassegnato come prodotto su misura, non può essere ceduto o riutilizzato.

## 7.8 IMMAGAZZINAGGIO

Se si desidera immagazzinare il prodotto, assicurarsi che venga riposto in un luogo asciutto, al riparo dai raggi del sole, a una temperatura compresa tra 0 °C e +45 °C. Per evitare spostamenti accidentali della sedia attivare il blocco delle ruote orientabili. Le parti rimovibili possono essere rimosse e conservate in un luogo sicuro. Per limitare l'ingombro è possibile riporre la sedia da chiusa (capitolo 4.13).
Dopo uno stoccaggio prolungato (> 4 mesi), prima di riutilizzare il prodotto è necessario controllare tutti i punti di ispezione riportati nel piano di manutenzione.

AVVERTENZA

Riporre il prodotto al riparo da fonti di calore; durante il periodo di immagazzinaggio evitare di deporvi oggetti.

## 8.1 GARANZIA

Le prestazioni in garanzia si riferiscono a tutti i difetti del prodotto di cui sia possibile dimostrare essere imputabili a vizi di materiale o di fabbricazione. La durata della garanzia è di 24 mesi dal ricevimento della notifica di spedizione o, al più tardi, dalla data di consegna. Sono esclusi dall'obbligo di garanzia eventuali danneggiamenti causati da usura, dolo, utilizzo negligente o improprio. Ciò vale anche in caso di utilizzo di prodotti per cura e pulizia, lubrificanti o grassi non idonei.

## 8.2 DURATA

La durata del prodotto prevista è di cinque anni, considerando un utilizzo giornaliero e conforme alla destinazione d'uso. Presupposto in tal senso è il rispetto delle istruzioni per la manutenzione, pulizia e sicurezza riportate nelle presenti istruzioni per l'uso.
La durata indicata non costituisce ulteriore garanzia.

## 8.3 RESPONSABILITÀ CIVILE

La società DIETZ GmbH risponde unicamente di prodotti utilizzati alle condizioni e per gli scopi prescritti. Si raccomanda di utilizzare i prodotti in modo corretto e di prendersene cura secondo quanto descritto nelle istruzioni per l'uso. DIETZ GmbH non risponde di eventuali danni causati da componenti e ricambi non approvati dall'azienda. Le riparazioni devono essere effettuate esclusivamente da rivenditori autorizzati o dal produttore stesso.

# Mange tak, fordi du har valgt en badetoiletstol fra tauron|dtrs fra DIETZ.

Dette produkt er et medicinsk udstyr. For at kunne benytte det korrekt og undgå mulige farer pga. ukorrekt brug er det nødvendigt, at du bliver helt fortrolig med, hvordan det fungerer.
Læs brugsanvisningen omhyggeligt, inden du begynder at anvende produktet. Den indeholder vigtige anvisninger, der giver dig mulighed for at udnytte alle de tekniske fordele. Derudover indeholder den informationer, der kan tjene til driftssikkerheden, samt hvordan produktet bedst bevarer værdien.
Skulle du have brug for flere oplysninger angående betjening, bedes du henvende dig til din forhandler.

På vores internetside kan du altid finde en opdateret version for dit produkt. Vedrørende anvisninger og spørgsmål angående produktsikkerhed bedes du henvende dig skriftligt eller telefonisk til DIETZ. Vores kontaktinformationer finder du på bagsiden af brugsanvisningen.
Vi har gjort os umage for at skrive teksten mere overskueligt for at lette læsningen heraf. Alle informationer om personer gælder både for mænd og kvinder.

## BEMÆRK

For personer med synshandikap findes der på **shop.dietz-group.de** en PDF-fil, der indeholder brugsanvisningen med større visning.

## 1 Vigtige informationer

1.1 Generelt . . . . . 176
1.2 Anvendelsesformål . . . . . 176
1.3 Indikationer . . . . . 176
1.4 Kontraindikationer . . . . . 177
1.5 Tegn og symboler . . . . . 177

## 2 Produktbeskrivelse

2.1 Leveringsomfang . . . . . 178
2.2 Tilbehør . . . . . 178
2.3 Opbygning af tauron|dtrs standardsidedel . . . . . 179
2.4 Opbygning af tauron|dtrs sidedel, abduktion med hjælp til at rejse sig . . . . 179
2.5 Opbygning af tauron|dtrs svingbar sidedel . . . . . 179

## 3 Ibrugtagning af produktet

3.1 Monteringsvejledninger . . . . . 180
3.2 Værktøj . . . . . 180
3.3 Sædebredde . . . . . 180
3.4 Ryglænshøjde . . . . . 182
3.5 Sædedybde . . . . . 182
3.6 Sædehøjde . . . . . 184
3.7 Højdeindstilling af fodstøtter . . . . . 184

## 4 Anvendelse af produktet

4.1 tauron|dtrs Standardsidedel . . . . . 185
4.2 tauron|dtrs Sidedel, abduktion med hjælp til at rejse sig . . . . . 185
4.3 tauron|dtrs Svingbar sidedel . . . . . 185
4.4 Styrehjul med bremse . . . . . 186
4.5 Drej fodstøtten . . . . . 186
4.6 Sådan sætter du dig ned eller rejser dig op . . . . . 187
4.7 Flytning ud mod en side . . . . . 188
4.8 Anvendelse som toiletstol . . . . . 189
4.9 Anvendelse som badestol . . . . . 189
4.10 Drejning af sædeflade . . . . . 190
4.11 Ændring af fodhvilerens vinkel . . . . . 190
4.12 Indstilling af ryglænspolstring . . . . . 191
4.13 Sådan klappes produktet sammen . . . . 191
4.14 Skub badetoiletstolen/gå frem ved hjælp af badetoiletstolen . . . . . 192
4.15 Transport . . . . . 193
4.16 Tilbehør og ændringer, foretaget af eksterne leverandører . . . . . 193

## 5 Tekniske data

5.1 Således tager DIETZ mål . . . . . .194
5.2 Mål og tekniske informationer . . . . . .195
5.3 Produktprøvninger. . . . . .195
5.4 Yderligere oplysninger . . . . . .196
5.5 Materialer . . . . . .196
5.6 Produktidentifikation. . . . . .197

## 6 Sikkerhedsanvisninger

6.1 Sikkerhedsanvisninger . . . . . .198

## 7 Pleje og vedligeholdelse

7.1 Service/vedligeholdelse . . . . . .199
7.2 Vedligeholdelsesplan . . . . . .200
7.3 Fejlsøgning og afhjælpning . . . . . .201
7.4 Rengøring . . . . . .202
7.5 Desinfektion . . . . . .202
7.6 Bortskaffelse . . . . . .202
7.7 Videregivelse og videreudnyttelse . . . . .203
7.8 Opbevaring . . . . . .203

## 8 Producentens specifikationer

8.1 Garanti . . . . . .204
8.2 Brugstid . . . . . .204
8.3 Ansvar . . . . . .204

## 1.1 GENERELT

Denne brugsanvisning er en del af leveringen. Den skal opbevares af brugeren og skal følge produktet ved videregivelse/videre brug. Du kan få den nyeste udgave af brugsanvisningen hos DIETZ GmbH. Læs venligst brugsanvisningen, inden du monterer og anvender produktet.

## 1.2 ANVENDELSESFORMÅL

Badetoiletstolen fra tauron|dtrs (maks. brugervægt 250 kg) er designet specielt til adipøse personer med begrænset mobilitet til brug i bad/toilet. Produktet er udelukkende konstrueret til indendørs brug på et jævnt, fast gulv.
Produktet anvendes på plejehjem, hospitaler, rehabiliteringscentre, dagcentre og i private husholdninger.

Produktet er ikke en normal stol, og det må heller ikke anvendes som en sådan.
Det tilsigtede formål kan afvige ved de produkter, der er specialdesignet og som derfor er mærket i overensstemmelse hermed. I sådanne tilfælde gælder den dokumentation, der er udleveret sammen med produktet.

## 1.3 INDIKATIONER

Leveringen af dette produkt er indiceret, hvis personer med fysiske begrænsninger ikke kan anvende et normalt bad eller toilet og kun dårligt kan nå det på grund af:

- fedme
- lammelse
- amputation af ekstremitet/defekt på ekstremitet/deformation af ekstremitet
- ledkontrakturer/ledskader
- andre sygdomme

## 1.4 KONTRAINDIKATIONER

Produktet må ikke bruges:

- Ved nedsat opfattelsesevne
- Ved alvorlige forstyrrelser i balanceorganet
- Ved manglende evne til at sidde
- Ved en brugervægt på > 250 kg
- Hvis børn eller brugere har en højde på < 146 cm og/eller en vægt på < 40 kg (BMI < 17)

## 1.5 TEGN OG SYMBOLER

Disse symboler fremhæver tekstpassager, der kan hjælpe ved brugen af produktet i hverdagen.

### ADVARSEL

Advarsler skal overholdes og efterkommes! De gør opmærksom på, at der ved manglende overholdelse er fare for kvæstelser, og/eller for, at produktet eller omgivelserne kan blive beskadiget.

### BEMÆRK

Her finder du ideer og råd, der letter anvendelsen af funktionerne.

Produktet er delvist formonteret af producenten og er pakket ind i en papkasse. Opbevar så vidt muligt emballagen, da den senere kan anvendes til at opmagasinere produktet.
Hvis indholdet er beskadiget, bedes du straks kontakte afsenderen.

ADVARSEL

**Risiko for forgiftning** Ved forbrænding af emballagefolie kan der opstå giftige gasser.
**Risiko for kvælning** Opbevar plastposen uden for børns rækkevidde.

## 2.1 LEVERINGSOMFANG

Kontrollér ved varens modtagelse, om indholdet er fuldstændigt og intakt. Indholdet består af:

- 2 sidedele inkl. 4 teleskopben og fodhvilere og hjul
- 1 ryglæn inkl. ryglænspolstring
- 1 sædepolstring inkl. 2 indstiksrør, 2 Styreskinner til toiletspand, 4 fastgørelsesclips
- 1 værktøjssæt: 1 dobbelt skruenøgle med åben ende, 1 unbrakonøgle
- 1 sæt skruer: 2 skruer M6 x 50 mm med indvendig sekskant, 2 fingermøtrikker
- 1 brugsanvisning

BEMÆRK

De beskrevne udstyrsfunktioner og leveringsomfanget kan variere afhængigt af land og marked.

## 2.2 TILBEHØR

- Rundt bækken med låg
- Kantet bækken med låg
- Styrehjul med bremser foran eller bagtil
- Styrehjul med bremser foran og bagtil
- Fodstøtter, der kan indstilles i højden

## 2.3 OPBYGNING AF TAURON|DTRS STANDARDSIDEDEL

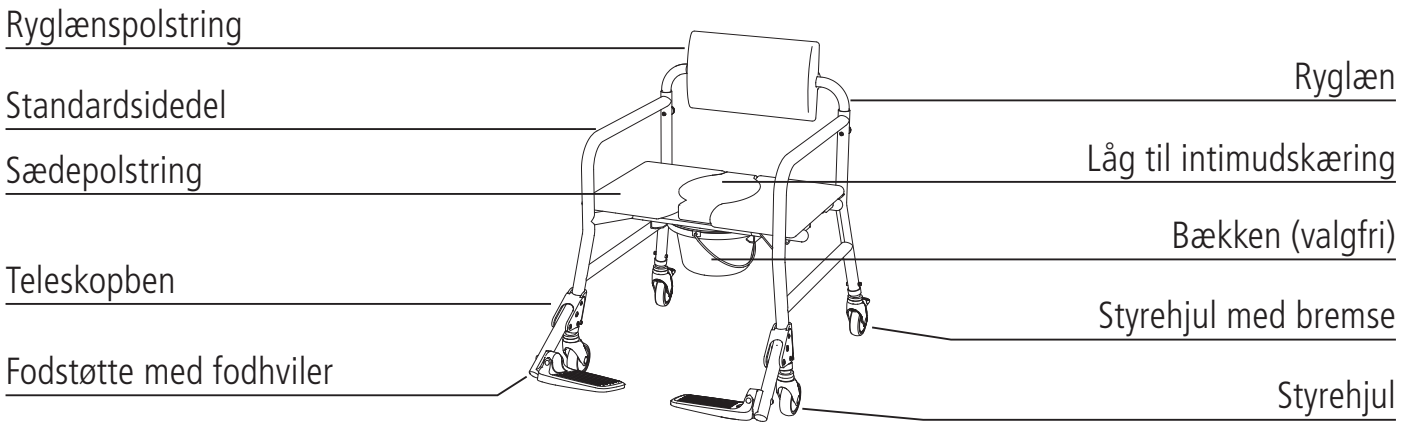



fig. 1

## 2.4 OPBYGNING AF TAURON|DTRS SIDEDEL, ABDUKTION MED HJÆLP TIL AT REJSE SIG

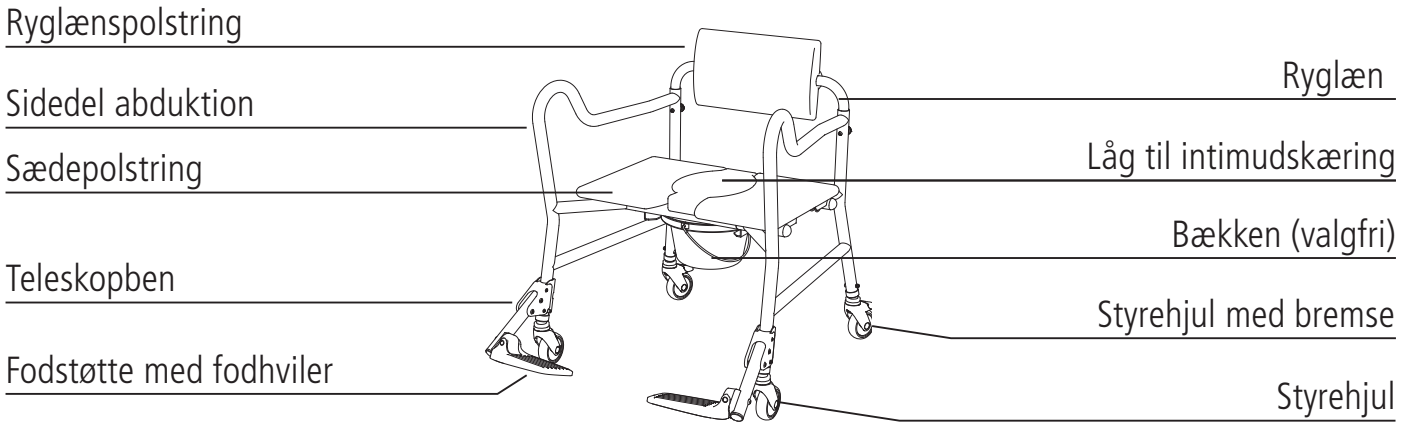



fig. 2

## 2.5 OPBYGNING AF TAURON|DTRS SVINGBAR SIDEDEL

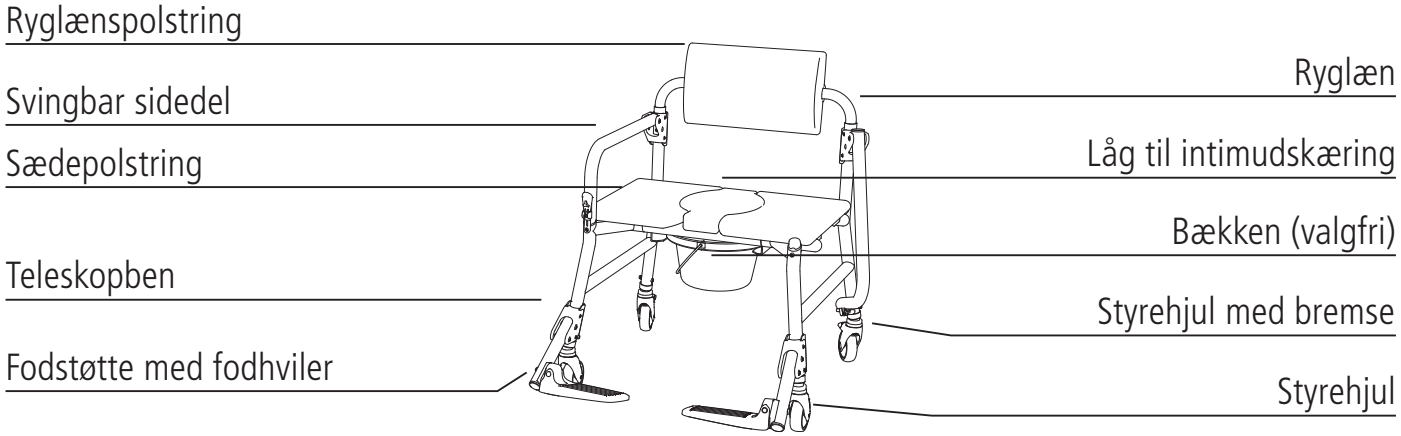



fig. 3

## 3.1 MONTERINGSVEJLEDNINGER

Montering og funktionstjek udføres af en forhandler af sanitære hjælpemidler. Teknikeren hos forhandleren af sanitære hjælpemidler tilpasser produktet til den enkelte bruger.

### BEMÆRK

Produktet bør anvendes første gang af det uddannede personale hos forhandleren af sanitære hjælpemidler.

### ADVARSEL

Fare for ulykke: Styrehjulenes bremser skal være spændt under hele monteringen (kapitel 3). Dermed kan produktet ikke rulle væk under monteringen.

## 3.2 VÆRKTØJ

- Unbrakonøgle (5 mm)
- 1 dobbelt skruenøgle med åben ende (8 x 10 mm)

## 3.3 SÆDEBREDDE

1. Tag alle enkeltdele samt sættet med skruer ud af emballagen, og læg alle delene på en ren, jævn og stabil flade (gulv eller bord).
2. Produktet kan indstilles i tre sædebredder (560/630/700 mm). Ryglænet er formonteret på en sædebredde på 560 mm.
3. Først skal ryglænet stikkes ind i sidedelene (1, fig. 4). Vær opmærksom på indstillingen af de enkelte dele under monteringen. Rørholderen på sidedelene peger indad. Ryglænet sættes ind i sidedelene, så polstringen vender fremad.

### ADVARSEL

**Fare for at komme i klemme:** Vær opmærksom på, at dine fingre/hænder ikke kommer i klemme under monteringen på de bevægelige dele.

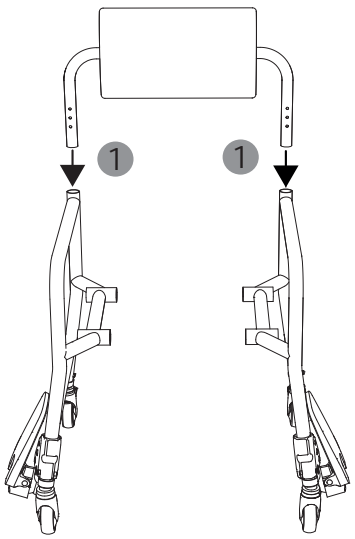



fig. 4

4. Anbring begge sidedele parallelt med hinanden (fig. 5). Sæt en skrue (M6 x 50 mm) i højre og venstre side af sidedelene (1, fig. 5), og fastspænd begge på produktets bagside med fingermøtrikkerne (2, fig. 5).

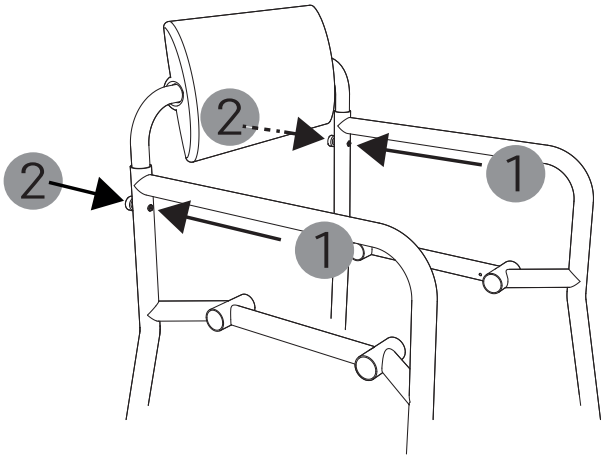


fig. 5

5. Hvis du ønsker at tilpasse sædebredden til dine behov, så gør følgende: Løsn fingermøtrikkerne på polstringens bagside (1, fig. 6). Vend rygpolstringen mod gulvet (2, fig. 6).

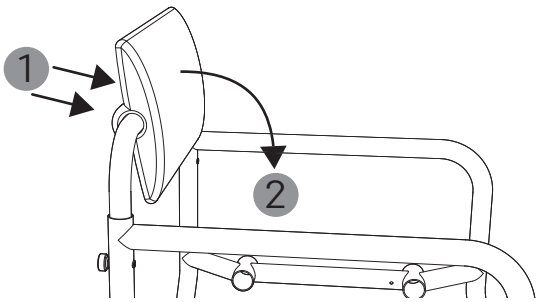


fig. 6

6. Det er nu muligt at nå skruerne på bagsiden af polstringen, og de er nemme at trække ud af polstringen (1, fig. 7).

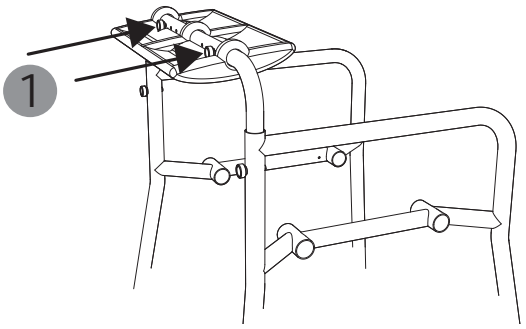


fig. 7

7. Mellemstykket i ryglænet sidder nu løst og kan indstilles i den ønskede sædebredde (560/630/700 mm) med de tre borehuller i hver side ved at trække (1, fig. 8) i sidedelene. Når sædebredden indstilles, skal du kontrollere, at ryglænet er anbragt i midten.

8. Når den ønskede sædebredde er indstillet, kan skruerne skrues i igen og fastgøres med fingermøtrikkerne.
9. Til sidst drejes fodstøtterne frem (kapitel 4.5).

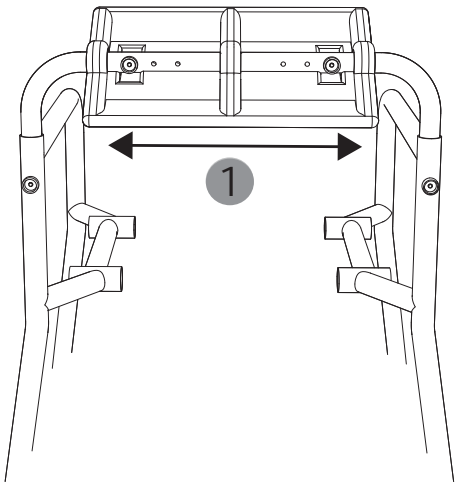


fig. 8

## 3.4 RYGLÆNSHØJDE

1. Højden på ryglænet indstilles ved at løsne fingermøtrikkerne på sidedelene og fjerne skruerne (1, fig. 9).
2. Ryglænet kan indstilles i højden vha. de tre borehuller (410/435/460 mm) Det gøres ved at trække ryglænet op i begge sider samtidigt (2, fig. 9).
3. Når den ønskede højde er indstillet, fastgøres ryglænet igen med skruerne og fingermøtrikkerne. Skruerne skal stikkes ind forfra (1, fig. 10) og fingermøtrikkerne spændes til på bagsiden (2, fig. 10).

### ADVARSEL

**Fare for at komme i klemme:** Pas på dine fingre/hænder under monteringen.

**Fare for ulykke:** Produktet må kun anvendes med fastspændt ryglæn

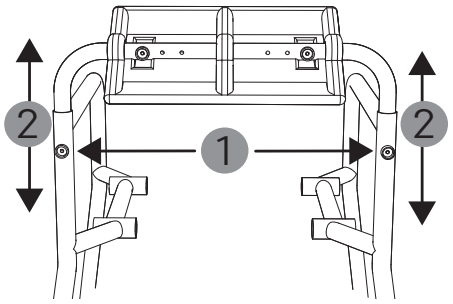



fig. 9

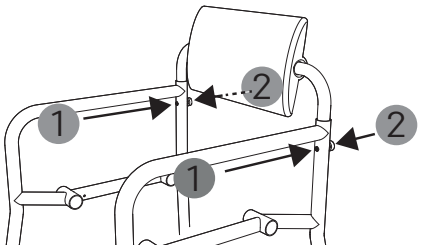



fig. 10

## 3.5 SÆDEDYBDE

Sædefladen kan monteres i to positioner (450/510 mm). Sædedybden måles fra ryglænsrøret indtil sædefladens forreste kant (se kapitel 5.1).

1. Vælg den sædedybde, der passer dig bedst (fig. 11, 12). Du bedes være opmærksom på, at den valgte sædedybde også fastlægger, hvor intimudskæringen er placeret, når låget er placeret i sædefladen.

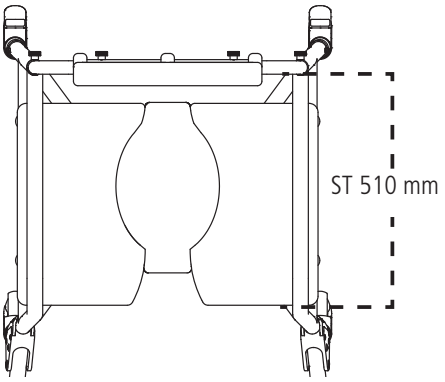
### ADVARSEL

**Fare for at komme i klemme:** Pas på, at dine fingre/hænder ikke kommer i klemme under montering på bevægelige dele.

**Fare for ulykke:** Hvis sædefladen kan løftes op foran eller bagtil efter monteringen, er indstiksrørene ikke monteret korrekt.

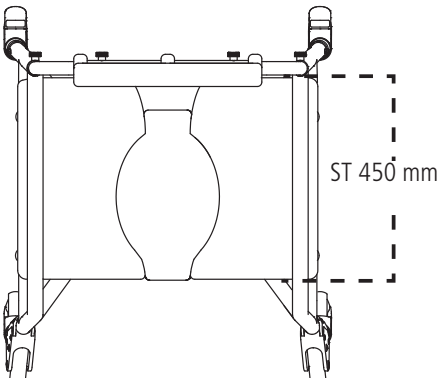
**Fare for ulykke:** For at kunne anvendes skal indføringsrørene skubbes helt ind og låses ved hjælp af fastgørelsesclipsene. Hvis fastgørelsesclipsene sættes ind forfra/bagfra, kan de løsne sig.

2. Anbring sædefladen mellem sidedelene midt på rørholderen, så den sidder lige (1, fig. 13). Kontrollér, at sædet er anbragt korrekt ved at rykke let i sædefladen. Hvis sædefladen ikke bevæger sig, så er positioneringspunkterne under sædefladen anbragt korrekt.
3. Skub begge indstiksrør ind fra den ene side (venstre eller højre) i rørholderne under sædefladen (det kan evt. lette indføringen, hvis stikrøret drejes en smule under isætningen). Sørg for, at indstiksrørene er skubbet fuldstændigt ind (2, fig. 13).
4. Kontrollér, at sædefladen er monteret fast. Det gøres ved at prøve at løfte sædefladen. Den må ikke kunne løftes af rørholderne - hverken for eller bag.
5. Indstiksrørene skal drejes, så åbningerne peger opad/nedad. De fire fastgørelsesclips indsættes fra nedefra (1, fig. 14).
6. Fastgørelsesclipsene forhindrer, at indskudsrørene glider ud til siden.




ST 510 mm, intimudskæring for

fig. 11




ST 450 mm, intimudskæring bag

fig. 12

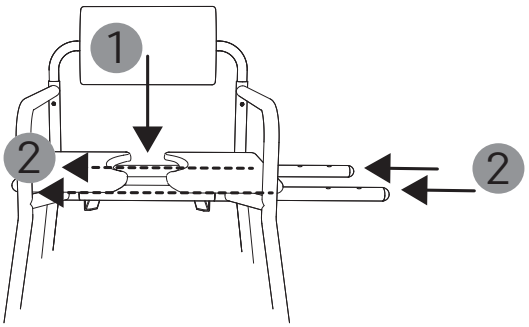



fig. 13

## BEMÆRK

Hvis indstiksrørene ikke kan skubbes helt ind, kan du gøre følgende: Løsn de fire fingermøtrikker på ryglænet, og ryst sidedelene lidt. Det skulle nu være nemt at skubbe indstiksrørene ind. Efterfølgende fastspændes de fire fingermøtrikker.

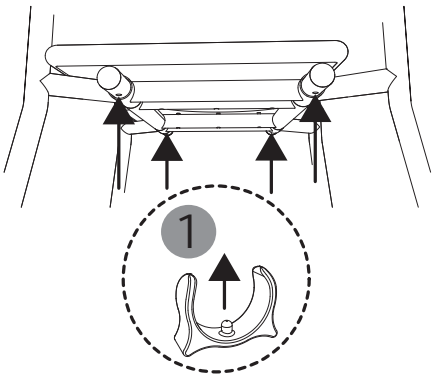



fig. 14

## 3.6 SÆDEHØJDE

1. Brug værktøjssættet, der følger med i leveringen, til at justere sædehøjden.
2. Sædehøjden indstilles ved at løsne skruerne på teleskopbenene (1, fig. 15), som derefter fjernes.
3. Teleskopbenene kan nu indstilles i den ønskede længde (2, fig. 15), og inder- og yderrøret anbringes, så de dækker hullerne.
4. Til sidst sættes skruerne i igen, og møtrikkerne sættes i udefra og fastspændes.

### ADVARSEL

**Fare for at komme i klemme:** Pas på dine fingre, når teleskopbenene justeres.

**Fare for at vælte:** De 4 teleskopben skal være lige lange.

**Fare for ulykke:** Sørg for, at skruerne er fastspændt.

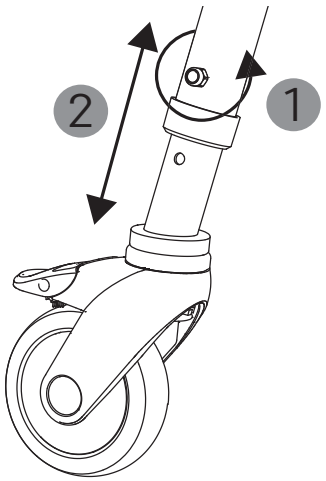



fig. 15

## 3.7 HØJDEINDSTILLING AF FODSTØTTER

Skal fodstøtten bruges, kan den forskydes i højden i 3 indstillinger, hver især på 25 mm.

1. Løsn bolten (1, fig. 16) og læg den til side. Fodhvileren kan nu fjernes.
2. Vælg den ønskede højde (2, fig. 16) og fastgør fodstøtten i den valgte position med bolten (1, fig. 16).

### ADVARSEL

**Fare for at komme i klemme:** Pas på dine fingre, når fodstøtten justeres.

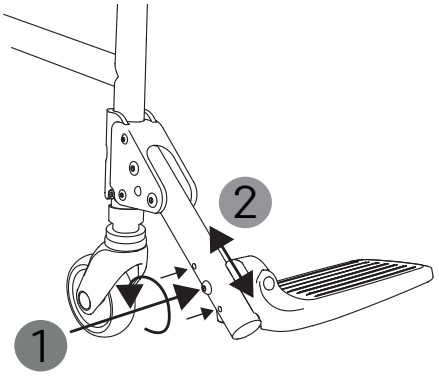



fig. 16

tauron|dtrs er udstyret med fire letgående styrehjul, der ikke kræver megen vedligeholdelse. To af dem har bremser (kan også bestilles med fire bremser). Stolen kan dermed nemt manøvreres og hjælpe brugere med begrænset mobilitet til at bevæge sig over korte strækninger, som f.eks. fra sengen til toilettet eller bruseren og tilbage igen. Fodstøtterne kan drejes til siden og fodhvilerne kan vippes op.

## 4.1 tauron|dtrs STANDARDSIDEDEL

Designet af disse sidedele (fig. 17) opfylder de generelle krav til den daglige pleje.

fig. 17

## 4.2 tauron|dtrs SIDEDEL, ABDUKTION MED HJÆLP TIL AT REJSE SIG

Sidedelene med abduktion (fig. 18) sørger med 150 mm mere i sædebredden for en behagelig siddestilling for personer, der har brug for mere plads foran.

Den buede form giver en øget sikkerhed, når brugeren skal sætte ned og rejse sig op.

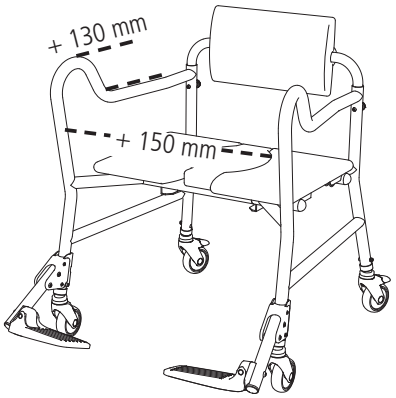



fig. 18

## 4.3 tauron|dtrs SVINGBAR SIDEDEL

Begge svingbare sidedele (fig.19) gør en flytning nem, f.eks. fra en kørestol til badetoiletstolen og omvendt.

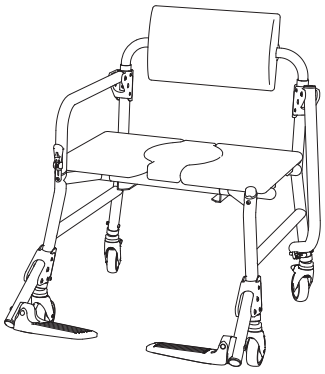


fig. 19

## 4.4 STYREHJUL MED BREMSE

Produktet er udstyret med fire letgående styrehjul, der ikke kræver megen vedligeholdelse. To af dem har bremser (kan også bestilles med fire bremser).

For at opnå stabilitet og undgå at badetoiletstolen kan rulle, skal de to bremser foran eller bagtil på produktet altid spændes.

1. Spænd bremsen ved at træde ned på låsemekanismen (1, fig. 20). Styrehjulet er bremset og kan ikke dreje.
2. Bremsen løsnes igen ved at sætte foden ind under låsemekanismen og trykke denne op (2, fig. 20).

### ADVARSEL

**Fare for ulykke:** Er en eller flere bremser beskadigede eller defekte, må badetoiletstolen ikke længere bruges.

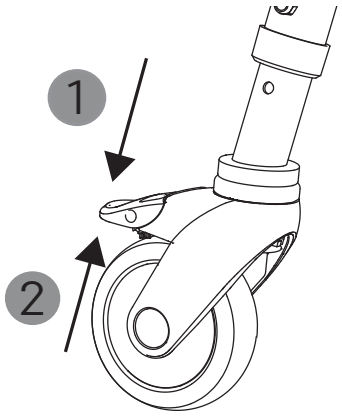



fig. 20

## 4.5 DREJ FODSTØTTEN

1. Fodhvileren skal vippes op, før fodstøtten kan drejes til side (1 fig. 21).
2. Tag med den ene hånd bagfra omkring metaldelen og træk den op, så den løsnes fra låsebolten (2 fig. 21).
3. Fodstøtten kan derefter drejes 180° ud til siden (3 fig. 21).
4. For at undgå at fodstøtten vender utilsigtet tilbage, trækkes metaldelen igen op og drejes ind og ned over låsebolten (2 fig. 21).
5. Gå frem i omvendt rækkefølge, når støtten igen skal drejes frem.

### ADVARSEL

**Fare for at vælte:** Drej fodstøtterne ud til siden, når du skal sætte dig eller rejse dig op.

**Fare for at vælte:** Stå aldrig på fodhvilerne.

**Fare for ulykke:** For at undgå at stolen ruller utilsigtet, skal bremserne på styrehjulene spændes.

**Fare for at komme i klemme:** Pas på dine hænder/fingre.

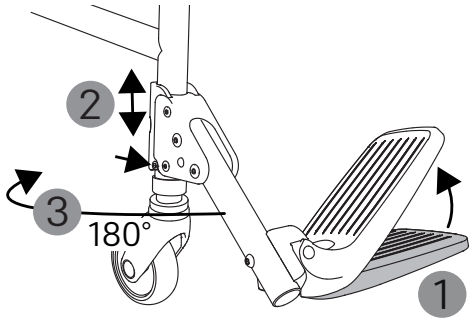



fig. 21

## 4.6 SÅDAN SÆTTER DU DIG NED ELLER REJSER DIG OP

For at du kan sætte dig i stolen på den bedste og mest sikre måde og rejse dig igen, bedes du gøre som følger:

**Sådan sætter du dig ned:**

1. Placer produktet således, så det kan bruges uden hindringer.
2. Spænd bremserne foran eller bagtil, alt efter det valgte tilbehør. Er der monteret fire bremser, skal mindst to bremses enten foran eller bagtil.
3. Vip fodhvilerne op, og drej fodstøtterne udad (se kapitel 4.5)
4. Stil dig så tæt ind mod produktet som muligt, vend dig om (fig. 22), og gå forsigtigt så langt tilbage, at du kan mærke dine ben røre ved kanten af sædefladen.
5. Tag nu fast i sidedelene med begge hænder, og støt dig på dem.
6. Du kan nu sætte dig langsomt og sikkert ned i badetoiletstolen.

**Sådan rejser du dig op:**

Gå frem i omvendt rækkefølge for at rejse dig op fra badetoiletstolen.

### ADVARSEL

**Fare for at falde:** For at undgå at stolen ruller utilsigtet, skal bremserne på styrehjulene spændes.

**Fare for at komme i klemme:** Når intimudskæringens låg sættes i, skal du sørge for at sætte det lige på plads.

**Fare for at vælte:** Du bedes huske på, at tyngdepunktet flytter sig, når kroppen bevæges, og derved øges faren for, at produktet vælter.

**Fare for at vælte:** Støt dig kun lodret på begge armlæn.

**Fare for at vælte:** Stå aldrig på fodhvilerne, når du sætter dig ned eller rejser dig op.

**Fare for ulykke:** Stå ikke med fødderne på sædefladen.

**Fare for at glide:** Der må ikke komme olie- eller sæbeagtige substanser på gummifødderne.

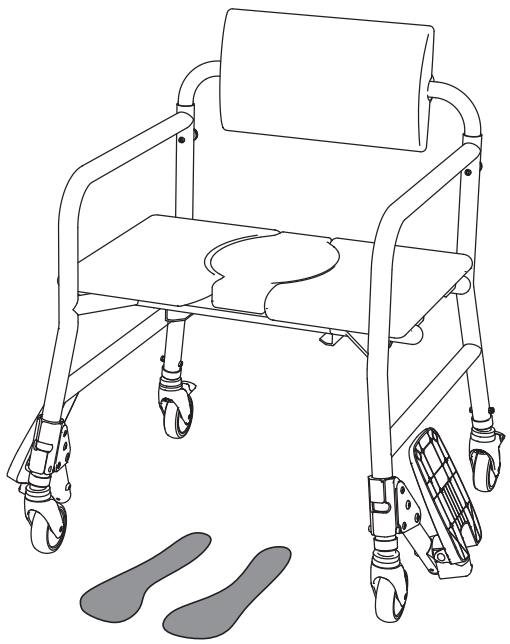


fig. 22

## 4.7 FLYTNING UD MOD EN SIDE

Den svingbare sidedel skal bruges, når brugeren skal flyttes ud mod en side.

1. Kør badetoiletstolen så tæt hen til det sted, ved hvilket du vil sætte dig i eller rejse dig fra produktet.
2. Sidedelen svinges ud ved at låse låseanordningen op. Dette gøres ved at trække låsearmen hen imod dig selv (1, fig. 23).
3. Frigør sidedelen fra den del, den er fastgjort i, ved at løfte den op og ud til siden (2, fig. 23).
4. Sidedelen kan herefter svinges nedad (3, fig. 23).
5. Du kan nu sætte dig i stolen eller rejse dig fra den fra siden.
6. Efter en flytning ud mod en side, skal sidedelen låses igen. Dette sker i omvendt rækkefølge. Det kan høres, når sidedelen går i hak.

Vi anbefaler, at flytningen ud af stolen gennemføres med hjælp fra en støtteperson.

### ADVARSEL

**Fare for ulykke:** Armlænene skal altid være drejet nedad ved flytning. Efter flytningen skal armlænene låses. Støt dig ikke på den ulåste sidedel.

**Fare for at komme i klemme:** Pas på dine ben, fingre, hænder og evt. dit tøj, når armlænet drejes ud.

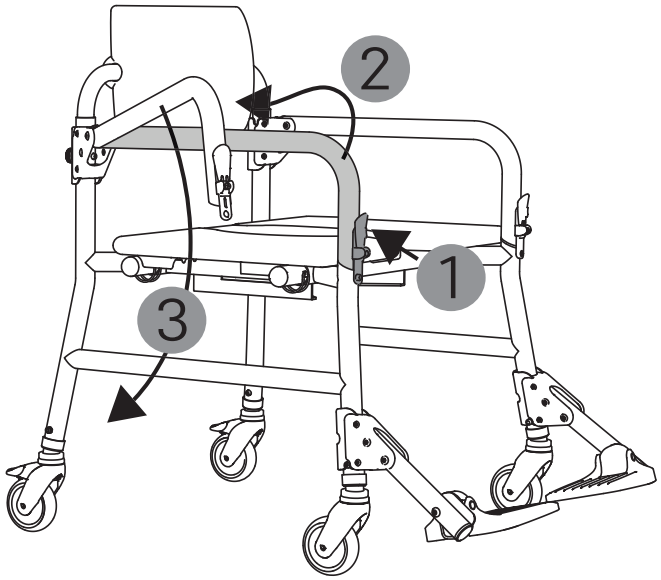



fig. 23

## 4.8 ANVENDELSE SOM TOILETSTOL

**Inden brug:**

1. Skub bækkenet, uden låg, ind bagfra/forfra under sædet via føringsskinnen, så det sidder mellem indstiksrørene (1, fig. 24).
2. Fjern låget fra intimudskæringen (2, fig. 24).

**Efter brug:**

1. Bækkenet tømmes ved at trække det forsigtigt ud bagfra/forfra (1, fig. 24).
2. Når bækkenet er blevet tømt, skal dette samt sædefladen gøres rene/desinficeres som foreskrevet.
3. Anbring efterfølgende intimudskæringens låg, så det sidder lige.

ADVARSEL

**Fare for at komme i klemme:** Skub hverken bækkenet ind og træk det ikke ud, så længe der sidder en person på produktet.

**Fare for infektion:** Efter brug skal bækkenet tømmes og rengøres.

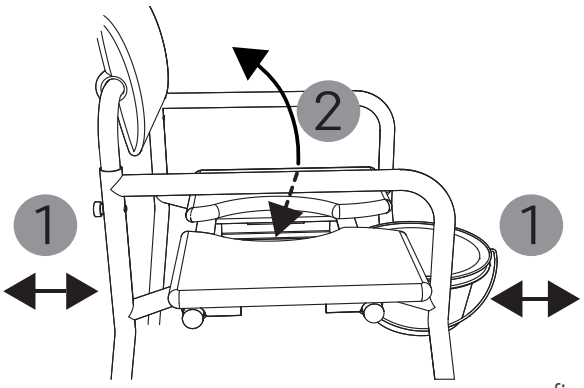



fig. 24

## 4.9 ANVENDELSE SOM BADESTOL

**Inden brug:**

1. Anvendes produktet til brusebad, skal bækkenet fjernes. Træk det forsigtigt ud hvis nødvendigt, idet det trækkes bagud/frem (1, fig. 24).
2. Mindst to bremser skal være spændt ved brug i våde områder.
3. Alt efter behov kan intimudskæringens låg sættes ind i sædefladen eller fjernes. (2, fig. 24).

**Efter brug:**

1. Rengør/desinficér altid produktet som foreskrevet (kapitel 7.2. f.).

ADVARSEL

**Fare for komme i klemme:** Skub hverken bækkenet ind eller træk det ikke ud, så længe der sidder en person på produktet.

**Fare for komme i klemme:** Når intimudskæringens låg sættes i, skal det sættes lige på plads.

**Fare for at vælte:** For at opnå stabilitet og undgå at produktet kan rulle, skal de to bremser foran eller bagtil på produktet altid spændes.

## 4.10 DREJNING AF SÆDEFLADE

1. Træk de fire fastgørelsesclips ud af indskudsrørene (1, fig. 25).
2. Skub derefter indstiksrørene ud i siden ved at presse endekapperne (venstre eller højre) (1, fig. 26), så de kommer ud på den modsatte side. Det er nu muligt at trække indstiksrørene ud (1, fig. 26).

### ADVARSEL

**Fare for at komme i klemme:** Pas på dine fingre/hænder under montering af sædefladen og når indstiksrørene skubbes ind og trækkes ud.
**Fare for ulykke:** Fastgørelsesclipsene skal være indsat før brug. Sørg for, at fastgørelsesclipsene omslutter plug-in-rørene tæt, da de ellers kan løsne sig.

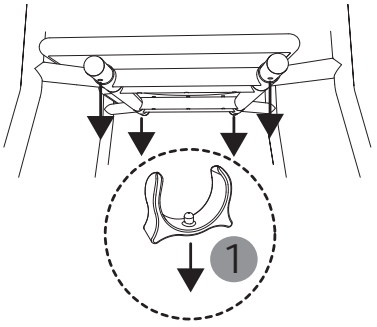



fig. 25

3. Sædefladen er løsnet og kan nu løftes op (2, fig. 26), og drejes 180° (3, fig. 26).
4. Følg anvisningen (kapitel 3.5 fra punkt 2) for at kunne fastgøre sædefladen.

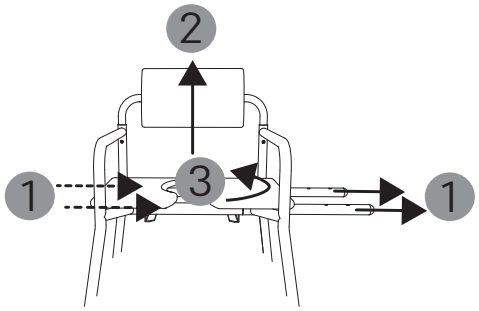



fig. 26

## 4.11 ÆNDRING AF FODHVILERENS VINKEL

1. Løsn bolten et par omgange (1, fig. 27).
2. Fodhvilerens vinkel kan nemt justeres (2, fig. 27).
3. Når den ønskede vinkel er valgt, skal bolten spændes til igen (1, fig. 27).

### ADVARSEL

**Fare for at komme i klemme:** Pas på dine hænder/fingre.

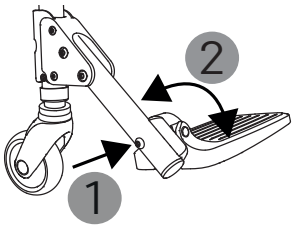



fig. 27

## 4.12 INDSTILLING AF RYGLÆNSPOLSTRING

Ryglænspolstringen kan drejes 360°. Den tilpasser sig automatisk til din individuelle siddeposition (fig. 28).

### BEMÆRK

**Positionering** Ryglænspolstringen skal anbringes iht. sædets retning.

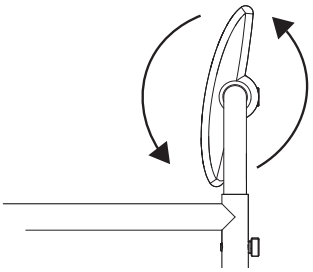


fig. 28

## 4.13 SÅDAN KLAPPES PRODUKTET SAMMEN

1. Drej fodstøtterne ud og fastgør dem, så de ikke kan bevæge sig (kapitel 4.5).
2. Løsn sædefladen (kapitel 4.10, punkt 1. til 2.), og fjern den fra stolen.
3. Løsn fingermøtrikkerne på bagsiden af ryglænet, og tag skruerne ud (1, 2, fig. 29). Opbevar skruerne et sikkert sted, indtil du ønsker at samle stolen igen.
4. Produktet kan nemt klappes sammen (1, 2, fig. 30) ved at klappe den ene sidedel indad og den anden udad.
5. Når produktet skal bruges igen, klappes det op i omvendt rækkefølge, og anvisningerne i kapitel 3.3 fra punkt 4 følges.

### ADVARSEL

**Fare for at komme i klemme:** Pas på dine fingre/hænder, når produktet klappes sammen.

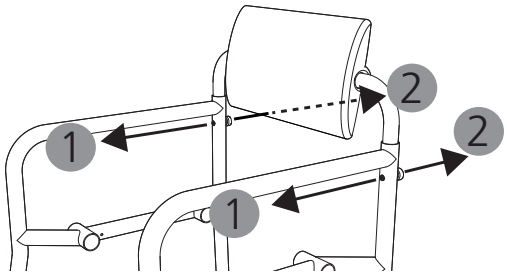



fig. 29

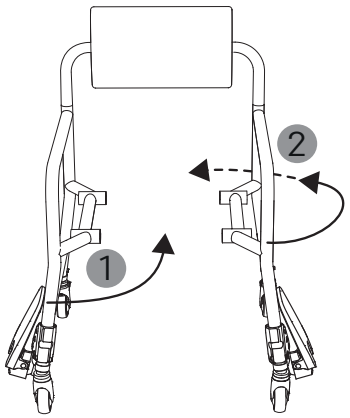



fig. 30

## 4.14 SKUB BADETOILETSTOLEN/GÅ FREM VED HJÆLP AF BADETOILETSTOLEN

Skubbes en bruger af en ledsager, skal det forinden sikres, at ryglænet sidder fast. Bremserne løsnes og brugeren skal placere sine fødder på fodhvilerne. Ledsageren kan derefter skubbe produktet via ryglænet.
Brugeren skal være fysisk i stand til at gå frem ved hjælp af produktet.
Derved skal fodhvilerne være drejet ud til siden (kapitel 4.5), så brugeren ikke kan komme til at snuble og derved komme til skade under brugen.

Produktet er ikke egnet til brug på kraftige skråninger/stigninger, når der sidder en person på stolen. Du bedes være opmærksom på, at der skal bruges flere kræfter på skråninger/stigninger end normalt og at produktet nemmere kan vælte. For enden af en skråning skal det sikres, at fodhvilerne ikke kan ramme jorden og at brugeren og produktet ikke udsættes for fare som følge af pludselige opbremsninger.
Det skal sikres, at brugeren ikke ændrer sit tyngdepunkt på skråninger/stigninger eller i sving, f.eks. hvis denne flytter sig frem eller tilbage eller til siden. Produktet må kun bremses og parkeres på plane flader med spændte bremser, når der sidder en bruger på det.

### ADVARSEL

**Fare for at vælte:** Produktet er ikke egnet til at køre over forhindringer på over 5 mm. Produktet kan bæres ved hjælp af sidedelene for at komme over forhindringer, når der ikke sidder en bruger på det.
**Fare for at vælte:** Der er større risiko for at produktet vipper i alle retninger på skråninger/stigninger på mere end 10°. Sådanne skråninger skal overvindes uden en bruger på produktet.
**Fare for at vælte:** Trækkes produktet bagud/går brugeren ved hjælp af produktet, er der øget risiko for produktet kan vippe.
**Fare for at vælte:** Du bedes huske på, at tyngdepunktet flytter sig, når kroppen bevæges, og derved øges faren for, at produktet vælter.
**Fare for at vælte:** Parkér aldrig produktet på stigninger/skråninger, når en person bruger produktet.
**Fare for infektion:** Bevæg kun produktet, når bækkenet er tomt.
**Fare for ulykke:** Når der køres gennem døre, skal du sikre dig, at legemsdele ikke rager uden for produktet.
**Fare for ulykke:** Fodhvilerne skal drejes ud til siden, når brugeren vil gå små skridt ved hjælp af produktet.

## 4.15 TRANSPORT

Badetoiletstolen er ikke egnet til hyppig transport. Hvis det bliver nødvendigt at transportere stolen, bør den klappes sammen (kapitel 4.12). Produktet og de afmonterede dele skal pakkes sammen/ryddes væk, så alt står stabilt og der ikke er farer, hvis transportkøretøjet bevæger sig pludseligt og farligt. Hvis stolen skal bæres, bør stolen løftes i begge sidedele. Har modellen sidedele, der kan drejes ud til siden, skal det sikres, at låsemekanismen er spændt før en transport.

ADVARSEL

**Sikkerhedsfare:** Hver gang produktet er blevet skilt ad og samlet igen, skal det kontrolleres, at det står stabilt. Kontrollér også, at alle teleskopben er indstillet, så de er lige lange.

**Livsfare:** Produktet er ikke godkendt til transport i køretøjer til transport af bevægelsesindskrænkede personer.

## 4.16 TILBEHØR OG ÆNDRINGER, FORETAGET AF EKSTERNE LEVERANDØRER

Som udgangspunkt må der kun anvendes originalt tilbehør fra DIETZ GmbH. Hvis der monteres ikke originalt udstyr på stolen, så overgår ansvaret for produktsikkerheden til den, der monterer tilbehøret eller foretager ændringer på den. Den er herefter det den person, der foretager ændringer eller installerer tilbehør, der skal sørge for, at der er overensstemmelse med denne kombination. Overensstemmelseserklæringen fra DIETZ GmbH iht. direktivet om medicinsk udstyr 2017/745/EU, bilag II bortfalder.

ADVARSEL

**Sikkerhedsfare:** Der kan ikke garanteres for produktsikkerheden, hvis der foretages ændringer, eller hvis der benyttes tilbehør, der ikke forhandles af DIETZ.

Hvis der er monteret tilbehør eller foretaget ændringer på produktet, så skal sikkerhedsanvisningerne i brugsanvisningen til tilbehøret altid overholdes.

## 5.1 SÅLEDES TAGER DIETZ MÅL

Oplysninger om målene vedrører produktets standardkonfiguration.

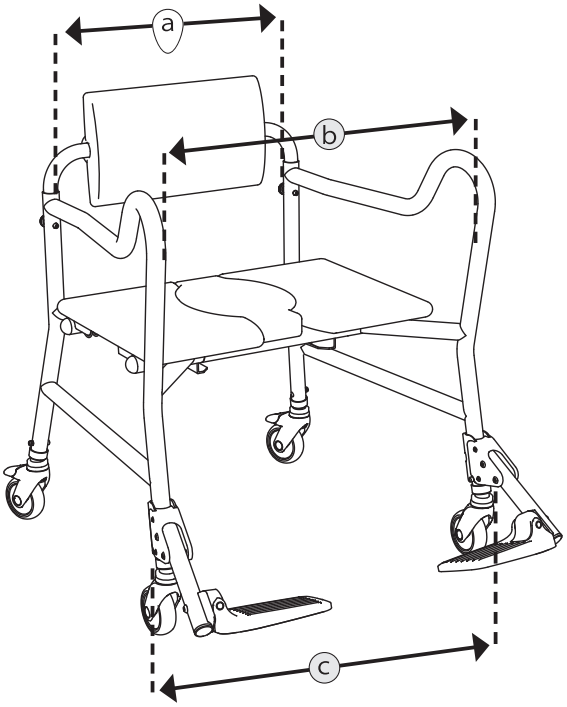



fig. 31

### BEMÆRK

Mål, der er taget på tekstildele (f.eks. ryghøjde), er vejledende med en tolerance på +/- 10 mm. _

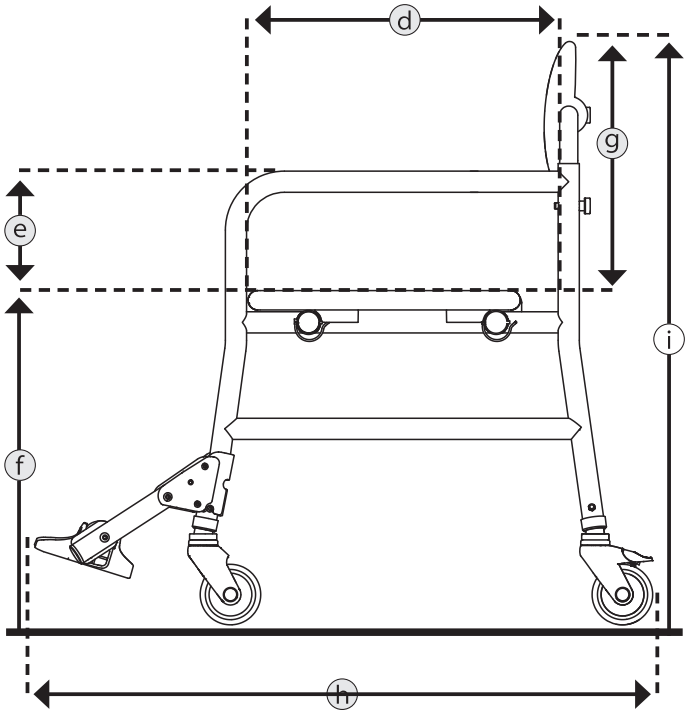



fig. 32

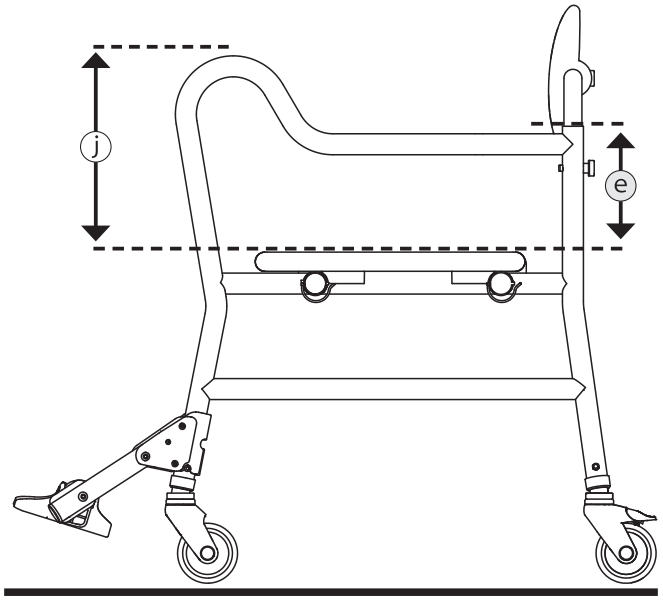



fig. 33

## 5.2 MÅL OG TEKNISKE INFORMATIONER

| Produktspecifikationer | | | Standard | Abduktion og hjælp til at rejse sig | Svingbar |
|---|---|---|---|---|---|
| a | Sædebredde[1] | mm | 560 / 630 / 700 | | |
| b | Sædebredde[1] foran | mm | – | 710 / 780 / 850 | – |
| d | Sædedybde[2] | mm | 450 / 510 | | |
| f | Sædehøjde | mm | 550 – 600 | | |
| h | Samlet længde[3] | mm | 930 – 937 | 1003 – 1009 | 930 – 937 |
| c | Samlet bredde[3] | mm | SB 560: 730 – 745<br>SB 630: 800 – 815<br>SB 700: 870 – 885 | SB 560: 853<br>SB 630: 923<br>SB 700: 993 | SB 560: 730 – 745<br>SB 630: 800 – 815<br>SB 700: 870 – 885 |
| i | Samlet højde | mm | 963 – 1063 (i trin à 25 mm) | | |
| | Sædeflade (B × D × H) | mm | 670 × 450 × 32 | | |
| | Ryglænspolstring (B × D × H) | mm | 420 × 70 × 245 | | |
| | Indstillelig rygvinkel | ° | 360 | | |
| g | Ryglænshøjde | mm | 410 / 435 / 460 | | |
| e | Højde på sidedel | mm | 200 | | |
| j | Højde på sidedel foran | mm | – | 330 | – |
| | Længde på armlæn | mm | 580 | 680 | 580 |
| | Overkørselshøjde | mm | 443 – 493 | | |
| | Styrehjul Ø | mm/" | 100 / 4 | | |
| | Mindste venderadius[4] | mm | 1250 | 1350 | 1250 |
| | Rundt bækken (B × H / Ø) | mm | 300 / 160 / 300 | | |
| | Kantet bækken (B × H / Ø) | mm | 410 × 300 × 160 | | |
| | Den tungeste dels vægt[5] | kg | 8,75 | 9,25 | 9 |
| | Samlet vægt | kg | 16,5 | 17 | 16,9 |
| | Maks. brugervægt[6] | kg | 250 | | |

## 5.3 PRODUKTPRØVNINGER

| | |
|---|---|
| ISO 17966 | testet jf. krav og prøvningsmetoder af hjælpemidler til brug ved personlig hygiejne |
| EN 1021-2 | testet for modstandsdygtighed over for antændelighed og flammespredning ved polstrede materialer og komponenter af plastik. |
| ISO 10993-5 | Prøvninger af materialets toksicitet |
| Prøvedukke - vægt | 250 kg |

[1] Målt mellem sidedelene.
[2] Målt fra sædets ryglænsrør til sædefladens forreste kant.
[3] Afhænger af sædehøjden.
[4] Fodstøtter medfølger.
[5] Badetoiletstolens vægt uden løse dele (her uden sædeflade, indstiksrør og bækken).
[6] Maks. brugervægt inkl. last. Lastens vægt reducerer den maks. brugervægt.

## 5.4 YDERLIGERE OPLYSNINGER

| Produktspecifikationer | | tauron\|dtrs |
|---|---|---|
| Farver | | Mangan Grey-01, Mangan Grey-02, Lime Green |
| Standardsidedel | kg | 1,75 |
| Sidedel, abduktion med hjælp til at rejse sig | kg | 1,95 |
| Svingbar sidedel | kg | 1,9 |
| Ryglæn inkl. ryglænspolstring | kg | 1,45 |
| Sædepolstring | kg | 5,2 |
| Indstiksrør | kg | 1,2 |
| Rundt bækken | kg | 0,54 |
| Kantet bækken | kg | 0,2 |
| Teleskopben | kg | 0,17 |
| Styrehjul uden fuld bremse | kg | 0,36 |
| Styrehjul med fuld bremse | kg | 0,39 |
| Omgivende temperaturer under brug | | +10 °C til +40 °C |
| Omgivende temperaturer ved opbevaring af stolen | | 0 C° til +45 C° // 20% til 75% relativ luftfugtighed |

## 5.5 MATERIALER

| | |
|---|---|
| Stel | Aluminium, pulverlakeret |
| Fodhviler | PA6 + 30 % GF (polyamid 6 + 30 % glasfiber) |
| Ryglæn | Aluminium, pulverlakeret |
| Ryglænspolstring | PU (polyurethan) |
| Fingermøtrik | PA (polyamid), messing |
| Sædepolstring | PU (polyurethan), træ |
| Positioneringspunkt, sæde | PP + 15 % GF (polypropylen + 15 % glasfiber) |
| Indstiksrør | Rustfrit stål |
| Endekappe indstiksrør | PP (polypropylen) |
| Fastgørelsesclip | PP (polypropylen) |
| Rundt bækken | PP (polypropylen) |
| Kantet bækken | PP (polypropylen) |
| Holdeskinne til bækken | Aluminium, pulverlakeret |
| Teleskopben | Aluminium, pulverlakeret, PP (polypropylen) |
| Styrehjul | TPE, PP (termoplastisk elastomer, polypropylen) |

**Bemærk**: Alle anvendte materialer er korrosionsbestandige.

## 5.6 PRODUKTIDENTIFIKATION

Mærkeplade og advarselsskilte på produktet skal altid kunne læses. Sørg for, at ulæselige og manglende skilte udskiftes af din forhandler med det samme. Serienummeret, der entydigt identificerer et produkt, sidder på typeskiltet. Det må ikke fjernes.

- Mærkning ved specialfremstillet model

SONDERANFERTIGUNG
CUSTOM-MADE DEVICE

fig. 34

Specialfremstillede modeller er produkter, der er specielt fremstillet til en enkelt bruger. Typeskiltet, advarselsskilte og evt. det erklærede formål afviger i disse tilfælde. Den supplerende dokumentation skal overholdes!

- Typeskilt

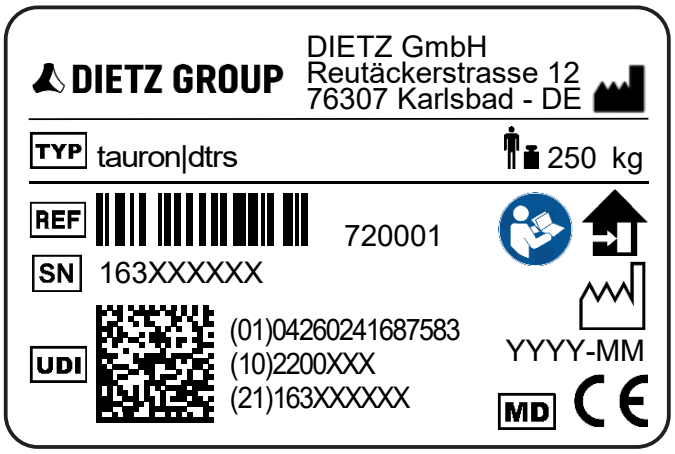



fig. 35

| | |
|---|---|
| TYP | TYP = Betegnelse/model |
| REF | REF = Varenummer |
| SN | SN = Serienummer |
| UDI | UDI = Unique Device Identifier<br>(01) UDI-DI/GTIN<br>(10) Parti-/batchnummer<br>(21) Serienummer |
| | Producent/producentens logo/ kontaktadresse |
| | Maks. brugervægt inkl. last |
| | Produktionsdato |
| | Produktet må kun anvendes inden døre. |
| | Læs brugsanvisningen |
| MD | Medical Device/medicinsk udstyr |
| CE | CE-mærkning<br>Direktivet om medicinsk udstyr 2017/745/EU, bilag VIII |

## 6.1 SIKKERHEDSANVISNINGER

Ved brug af produktet skal du altid overholde følgende sikkerhedsanvisninger for at undgå styrt, farlige situationer og beskadigelser af produktet:

- Produktet må kun bruges indendørs og på et jævnt, fast underlag.
- Brug bremsen, så produktet ikke kan rulle, også når det ikke skal bruges.
- Produktet må ikke misbruges til transport af flere personer eller laster. Overhold anvendelsesformålet.
- Badetoiletstolen skal stå stabilt på alle fire styrehjul.
- Produktet må ikke anvendes som stige og til at stige op på noget.
- Der er fare for at brugeren kan glide, når denne sætter sig ned og rejser sig op i rum med fugtige gulve, især når der er anvendt badeprodukter (f.eks. sæbe, flydende sæbe eller shampoo).
- Kontrollér før hver brug, at produktet ikke er beskadiget. Et beskadiget produkt må ikke anvendes.
- Ved stærkt nedsat mobilitet skal produktet anvendes med hjælp fra en støtteperson.
- Husk på, at der ved alle bevægelige dele (fodhviler, sidedele, bækken osv.) altid er risiko for at fingre, andre kropsdele eller tøjet kan komme i klemme. Brug derfor altid badetoiletstolen forsigtigt.
- Produktet må ikke anvendes i et badekar eller i en swimmingpool.
- Stil ikke badetoiletstolen i længere tid i direkte sollys (f.eks. gennem vinduet, på balkonen) og udsæt den ikke for lave temperaturer, da dele af produktet (f.eks. stel, fodhvilere) kan blive meget varme (> 41 °C) og meget kolde (< 0 °C), hvilket under visse omstændigheder kan medføre i hudskader.
- Hvis dit produkt er bygget efter mål (se produktidentifikation), skal både den aktuelle brugsanvisning og den ekstra dokumentation samt alle sikkerhedsanvisninger læses og overholdes.
- Alvorlige hændelser, der opstår ved brug af produktet, skal oplyses til producenten og den kompetente myndighed.

## 7.1 SERVICE/VEDLIGEHOLDELSE

For at vi kan garantere, at produktet fungerer sikkert, anbefaler vi, at de kontroller, der er opført i vedligeholdelsesplanen, udføres regelmæssigt.
Mangelfuld eller forsømt overholdelse af produktets pleje og vedligeholdelse fører til ansvarsbegrænsning. Vedligeholdelsesplanen indeholder ingen oplysninger om omfanget af det arbejde, som produktet rent faktisk har behov for.

### BEMÆRK

Som bruger er du den første til af bemærke mulige skader. Skulle du konstatere en fejl, der er angivet i vedligeholdelsesplanen, eller andre mangler og funktionsbegrænsninger, skal du straks kontakte en autoriseret forhandler.

### ADVARSEL

For at bibeholde produktets driftssikkerhed må reparationer på produktet kun udføres af en specialforhandler og med originale reservedele fra DIETZ. Det tilhørende reservedelskatalog finder du på vores hjemmeside under produktinformationen.

### BEMÆRK

De inspektioner og foranstaltninger, der er foreskrevet i vedligeholdelsesplanen, skal, medmindre andet er angivet, udføres af brugeren eller støttepersonen.

### BEMÆRKNING TIL FORHANDLEREN

Hvis brugeren opdager uregelmæssigheder på produktet, så skal alle punkter i vedligeholdelsesplanen gennemgås. Kontrollerne skal udføres inden hver videre brug og efter en længere opbevaringsperiode (> 4 måneder).

## 7.2 VEDLIGEHOLDELSESPLAN

| Hvad | Beskrivelse | hver måned | inden brug |
|---|---|---|---|
| **Sædeflade og ryglænspolstring**<br>Kontrolleres for beskadigelser | • Sædeflade og ryglænspolstring må ikke være beskadiget.<br>• Ved funktions- og overfladiske skader skal komponenterne udskiftes af med dele af en specialforhandler. | x | |
| **Indstillelige dele**<br>skal kontrolleres, at de er fastspændt. | • Skruer, der anvendes til at indstille produktet med, skal kontrolleres, om de er fastspændt. | x | |
| **Indstiksrør**<br>skal kontrolleres for funktion og slid | • Kontrollér, at fastgørelsesclipsene er anbragt korrekt. De skal indsættes nedefra og omslutte plug-in-rørene forsvarligt. | x | |
| | • Kontrollér, at indstiksrørene ikke er bøjede.<br>Bøjede indstiksrør skal udskiftes af en specialforhandler. | | x |
| **Svingbar sidedel**<br>skal kontrolleres, at den sidder fast, fungerer og ikke er slidt. | • Kontrollér, at sidedelene er fastspændt. | x | |
| | • Kontrollér, at låsemekanismen ikke er defekt.<br>Konstateres en sådan skade, må produktet ikke anvendes, da en sikker brug ikke længere er garanteret. | | x |
| **Styrehjul**<br>kontrolleres for funktion og beskadigelser | • Styrehjulene skal køre lige og nemt kunne drejes ud til siden.<br>• Få beskadigede eller meget slidte styrehjul udskiftet. | x | |
| | • Fjern snavs og aflejringer på styrehjulene. | | x |
| **Bækken**<br>skal kontrolleres for funktion og slid | • Bækkenet skal kunne skubbes let ind og ud.<br>• Ved funktions- og overfladiske skader (bækken, føringsskinne) skal komponenterne udskiftes af med dele af en specialforhandler. | x | |
| **Skrueforbindelser**<br>skal kontrolleres for, at de er fastspændt | • Alle fastgørelsesskruer skal være fastspændt.<br>Selvlåsende møtrikker og skruer mister med tiden deres effekt pga. de gentagne gange, de løsnes og spændes. De skal derfor udskiftes af en autoriseret forhandler. | | x |
| **Hele stellet**<br>skal kontrolleres for funktion og beskadigelser | • Steldelene (sidedele, ryglæn, rørholder) må ikke være beskadiget, have ridser eller være bøjede.<br>Konstateres en sådan skade, må produktet ikke anvendes, da en sikker brug ikke længere er garanteret. | | x |
| **Synskontrol** Kontrol af, om der er løse dele, brud, korrosion eller andre skader | Konstateres en sådan skade, må produktet ikke anvendes, da en sikker brug ikke længere er garanteret. | | x |
| **Hele produktet**<br>skal kontrolleres for snavs | • Sædeflade/ryglænspolstring og bækken skal rengøres og desinficeres efter hver brug. | x | |
| | • Alt efter hvor snavset produktet er, men mindst 1 gang om måneden, skal hele produktet rengøres fuldstændigt (se kapitlet om "Rengøring og desinfektion"). | | x |

## 7.3 FEJLSØGNING OG AFHJÆLPNING

| Hvad | Mulige årsager | Foranstaltninger |
|---|---|---|
| Badetoiletstolen kan ikke køre lige | • Styrehjulene er snavsede. | Fjern snavset |
| | • Hjulene er slidte eller beskadigede.<br>• Styrehjulene kan ikke dreje sig korrekt. | Opsøg en autoriseret forhandler |
| Badetoiletstolen kan ikke skubbes rigtigt | • Styrehjulene er snavsede. | Fjern snavset |
| | • Styrehjulets gaffel er ødelagt eller styrehjulets ophængning er ikke fastgjort korrekt.<br>• Bremserne er ødelagte. | Opsøg en autoriseret forhandler |
| Styrehjulenes bremsefunktion er utilstrækkelig eller ujævn | • Bremserne er ødelagte. | Opsøg en autoriseret forhandler |
| Sædefladen sidder ikke lige. | • Teleskopbenene er indstillet med forskellig længde.<br>• Positionering af indstiksrøret er ikke korrekt (kapitel 3.5 sædedybde). | Justér indstillingen. |
| Badetoiletstolen rokker. | • Teleskopbenene er indstillet med forskellig længde.<br>• Kontrollér, at alle fingermøtrikker er fastspændt. | Justér indstillingen. |
| Låget til intimudskæringen kan ikke sættes i. | • Låget til intimudskæringen er ikke sat korrekt i. | Drej låget 180 °, og sæt det i |
| Bækkenet kan ikke skubbes ind/trækkes ud. | • Føringsskinnen er løs i den ene side. | Spænd skruen |
| | • Bækkenet er beskadiget.<br>• Føringsskinnen er bøjet. | Kontakt en autoriseret forhandler |
| Den svingbare sidedel kan ikke låses op/låses. | • Låseanordningen er ikke fri, eller låsearmen er snavset. | Rengør komponenterne. |
| | • Låsearmen er defekt. | Kontakt en autoriseret forhandler |
| Der er knirkende og slibende lyde. | • Forskellige årsager er mulige. | Kontakt en autoriseret forhandler |

## 7.4 RENGØRING

Brug lunkent vand med et mildt rengøringsmiddel (uden opløsningsmiddel og med en pH-værdi på 5-9) til produktets rengøring.
Efter rengøringen skylles der af med rent vand, og efterfølgende tørres stolen af.

ADVARSEL

**Tingsskade:** Brug hverken højtryksudstyr, skarpe, ætsende kemikalier, stålbørster eller slibende tilsætningsstoffer til rengøring af stolen.

**Fare for korrosion:** Sørg for, at alle materialer er fuldstændigt tørre for at undgå korrosion.

## 7.5 DESINFEKTION

Tør af eller spray alle dele grundigt med et almindeligt desinfektionsmiddel til overflader. Vær særlig omhyggelig under desinfektionen af overflader, der ofte berøres af hænder og hud, som f.eks. sædeflade, bækken, ryglæn inkl. polstring og sidedele.

Følgende desinfektionsmidler kan anvendes til kørestolens materialer:

- Aldehydfrit desinfektionsmiddel, der indeholder alkohol (maks. 70 % propylalkohol)

ADVARSEL

**Tingsskade:** Overhold brugs- og forarbejdningsanvisningerne fra producenten af rengørings- og desinfektionsmidlet under desinfektionen.

**Fare for infektion:** Produktet skal desinficeres efter hver gang, en ny bruger anvender produktet. Dette er vigtigt for at undgå krydskontamineringer.

## 7.6 BORTSKAFFELSE

Skulle du ikke længere have brug for produktet, så kontakt venligst din forhandler, der kommer og afhenter det og sørger for, at det bortskaffes korrekt eller genbruges. Du kan også aflevere produktet på den lokale genbrugsplads.

## 7.7 VIDEREGIVELSE OG VIDEREUDNYTTELSE

Dit produkt er egnet til videregivelse/videreudnyttelse, medmindre der er tale om en specialfremstillet model med tilsvarende mærkning. Antallet af de gange produktet kan bruges til videreudnyttelse, er afhængig af materialets tilstand og produktets pågældende funktionsduelighed.

I tilfælde af videregivelse og videreudnyttelse af produktet til en ny bruger eller til specialforhandleren, så skal de nødvendige tekniske dokumenter for en sikker håndtering af produktet også leveres.

Produktet skal inden genbrug rengøres, desinficeres og kontrolleres for beskadigelser af en forhandler og frigives af denne.

For at kunne gøre dette skal alle punkter i produktets vedligeholdelsesplan gennemgås.

ADVARSEL

**Fare for infektion:** Produktet skal desinficeres efter hver gang, en ny bruger anvender produktet. Dette er vigtigt for at undgå krydskontamineringer.

BEMÆRK

Produkter mærket som specialfremstillede produkter kan ikke videregives eller genbruges.

## 7.8 OPBEVARING

Skal produktet ikke bruges men opbevares, skal det opbevares tørt, beskyttet mod stærkt sollys og ved en temperatur på 0 °C til +45 °C. Styrehjulenes bremser skal spændes for at bremse produktet, så det ikke kan rulle. Løse dele kan tages af og opbevares et sikkert sted. For at spare plads kan produktet klappes sammen (kapitel 4.13).

Efter en længere opbevaringsperiode (> 4 måneder) skal alle punkter i vedligeholdelsesplanen gennemgås, inden produktet bruges igen.

ADVARSEL

Under opbevaringen må produktet ikke anbringes i nærheden af en varmekilde, og der må ikke lægges genstande på det.

## 8.1 GARANTI

Garantien omfatter alle de defekter på produktet, der beviseligt kan tilbageføres som materiale- eller fabrikationsfejl. Garantien gælder i 24 måneder fra modtagelsen af meddelelsen om, at produktet er klar til afsendelse, senest efter leveringen. Garantien omfatter ikke beskadigelser, der er opstået pga. slid, forsæt eller ved uagtsom eller ukorrekt betjening eller brug. Det samme gælder for brug af uegnede rengøringsmidler, smøreolier og fedt.

## 8.2 BRUGSTID

Produktets forventede brugstid er ved daglig brug iht. det erklærede formål 5 år. Det forudsætter en overholdelse af vedligeholdelses-, rengørings- og sikkerhedsbestemmelser, der er angivet i denne brugsanvisning.
Den angivne brugstid udgør ingen ekstra garanti.

## 8.3 ANSVAR

DIETZ GmbH er kun ansvarlig, hvis produkterne anvendes iht. de angivne betingelser og det angivne formål. Det anbefales, at produkterne håndteres hensigtsmæssigt og plejes iht. anvisningerne. DIETZ GmbH er ikke ansvarlig, hvis der opstår beskadigelser pga. komponenter og reservedele, som DIETZ GmbH ikke har givet godkendt til brug. Reparationer må kun udføres af autoriserede forhandlere eller af producenten.

DIETZ Individual

CE

Produktgruppe: XXL-Produkte
Product group: XXL products
Productgroep: XXL-producten
Groupe de produits : Produits XXL
Gruppo di prodotti: Prodotti XXL
Produktgruppe: XXL-produkter
Produkt/Product/Produit/Prodotto: tauron|dtrs
Version/Versie/Versione: 1.4
Stand/Last update/ Version/Udgivet: 2023-06 (CDI)

**DIETZ GmbH**
Reutäckerstraße 12
76307 Karlsbad
Deutschland
Tel.: +49 7248.9186-0
Fax: +49 7248.9186-86
info@dietz-group.de
www.dietz-group.de

Druckfehler, Irrtümer und Preis- oder Produktänderungen vorbehalten.
© DIETZ GmbH, Karlsbad
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung von DIETZ GmbH, Karlsbad.

Misprints and errors excepted. Prices and products subject to change without notice.
© DIETZ GmbH, Karlsbad
Not to be reproduced, whether in part or in whole, without the written permission of DIETZ GmbH, Karlsbad, Germany

Onder voorbehoud van drukfouten, vergissingen en prijs- en productwijzigingen.
© DIETZ GmbH, Karlsbad, Duitsland
Verveelvoudiging, ook deels, uitsluitend met schriftelijke toestemming van DIETZ GmbH, Karlsbad, Duitsland.

Sous réserve d'erreurs d'impression, d'informations erronées et de modifications de prix ou de produits.
© DIETZ GmbH, Karlsbad.
La reproduction, même partielle, n'est autorisée qu'avec l'accord écrit de DIETZ GmbH, Karlsbad, Allemagne

Salvo errori e omissioni e con riserva di modifiche ai prezzi o ai prodotti.
© DIETZ GmbH, Karlsbad
Riproduzione, anche parziale, solo previa autorizzazione scritta di DIETZ GmbH, Karlsbad.

Der tages forbehold for trykfejl, indholdsmæssige fejl og pris- og produktændringer.
© DIETZ GmbH, Karlsbad. Tyskland.
Kopiering, selv delvis, kun med skriftlig tilladelse fra DIETZ GmbH, Karlsbad. Tyskland.

DIETZ GROUP

**DIETZ GmbH**
Reutäckerstraße 12
76307 Karlsbad
Deutschland